

Stefan Sienell (Bearb.)

Das Sterbebuch von Kolberg/St. Marien 1778-1805

Abschrift mit Registern
der Familiennamen, Ortsnamen,
Berufe und Todesursachen

Wien 2006

Das dritte Sterbebuch von Kolberg/St. Marien – nach dem ältesten von 1708 bis 1747 und dem zweiten von 1748 bis 1777 – befindet sich unter der Signatur 49 im Staatsarchiv Stettin. Es wurde im Januar 1972 von den Mormonen verfilmt und kann über deren Mikrofilm-No. 0.903.344 verwendet werden. Das Buch ist durchgängig vom Vorsänger der Domgemeinde Gottfried **Darckow** geführt worden und stets sehr gut lesbar. Gottfried **Darckow** wurde am 21. Juni 1733 als einziger Sohn des Kolberger Tuchmachermeisters Christian Gottfried **Darckow** und dessen Ehefrau Dorothea, geb. **Scheunemann**, im Dom getauft. Neben ihm entstammte dieser Ehe noch eine Tochter Anna Maria **Darckow** (~ 5. Aug. 1727 Kolberg/St. Marien), die sich in erster Ehe am 10. Mai 1745 mit Daniel **Schüler** und in zweiter Ehe am 6. Sept. 1773 mit Franz Heinrich **Bonger**, beides Huf- und Waffenschmiede, verheiratete. Gottfried **Darckow's** Schwester verstarb am 27. April 1787 im 60. Lebensjahr (No. 1787/20). Das originale Kirchenbuch besitzt einen modernen Einband vermutlich aus den 1920er Jahren, der wohl einen älteren Einband ablöste, als ein in dieser Zeit angelegtes Register der Familiennamen beigegeben wurde. Der Band ist 20 cm breit und 34 cm hoch bei einer Dicke von 4,5 cm.

Die vorliegende Abschrift wurde zwischen Januar und März 2005 und zwischen Juni und August 2006 in insgesamt 45 Arbeitsstunden angefertigt. Die wenigen unsicheren Passagen konnte im September 2006 anhand des Originals im Staatsarchiv Stettin kollationiert werden.

Die Abschrift ist durch Register der Familiennamen (ab S. 201), der Ortsnamen (ab S. 217) der Berufe (ab S. 223) und schließlich der Todesursachen (ab S. 233) erschlossen. Auf S. 239 ist eine graphische Übersicht über die Anzahl der Verstorbenen pro Jahr abgedruckt.

Dr. Stefan Sienell

Wien, am 29. September 2006

Todten-Register der Sanct Marien Kirche zu Colberg,
geschrieben von Gottfried **Darckow**, Praecent. St. Mariae
von 1. Jan. 1778 bis ultim. Dec. 1805

- (1778/1) Den 8. Jan. [1778]: Ist dem seefahrenden Joachim **Nemer**, nachdem er in größter Dürftigkeit, weil er viele Jahre hindurch auf zwey Krücken gehen müssen, u. den 2ten dießes am Schlagfluß gestorben, und 78 Jahr alt geworden, alles geschenkt worden.
- (1778/2) Den 9. Jan. [1778]: Ist für des Schwarz- und Schönfärbers Mstr. **Schubberts** todgebohrnes Töchterlein die Recognition der Kirche entrichtet. Recognition: –, 4, –.
- (1778/3) Den 10. Jan [1778]: Ist für des Raschmacher Mstr. Friederich **Schaefer's** Tochterlein Maria Esther am mittelsten Thörchen, da es den 7ten dieses an den Masern gestorben und 32 Wochen alt geworden, die Recognition der Kirche entrichtet. Recognition: –, 8, –.
- (1778/4) Den 11. Jan. [1778]: Ist für des hiesigen Kauffman H. **Thomsen** Töchterlein, Henrietta Wilhelmina Christiane, welche den 7ten dieses in den Pocken gestorben und alt geworden 5 Jahr, 9 Monat, 16 Tage, die Recognition und übrigen Jura nach der 4ten Classe des Leichen Reglement entrichtet. Recognition: –, 4, –.
- (1778/5) Den 16. Jan. [1778]: Ist für des Brauverwandten und Brandtwein Brenners Herren David **Jüdes** Töchterchen Dorothea Carolina in der Badstüber Strasse, welche den 13ten in der Nacht in den Pocken gestorben, als ein Jahr, 5 Monat und 17 Tage, die Recognition entrichtet. Recognition: –, 8, –.
- (1778/6) Den 17. Jan. [1778]: Ist für den Bürger und Meister David **Raspe**, des Gewerks der Glaser am Markt, welcher 15ten morgen an der Gicht gestorben, alt 41 Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhoff und kleine Geläute entrichtet. Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1778/7) Den 17. Januar [1778]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Schumacher an der Heiligen Geist Kirche Michael **Gaulicke** Töchterlein Maria Regina, welches den 13ten morgens im Durchbruch der Zähne gestorben, 1 Jahr, 3 Monate, die Recognition auf dem Marien Kirchhoff entrichtet. Recognition: –, 8, –.
- (1778/8) Den 24. Januar [1778]: Ist für die Wittwe des seel. Mstr. Johann Daniel **Segenbarth**, Frau Judith **Segebarthen**, gebohrne **Kochin**, des löblichen Gewerks der Raschmacher, alhier im Holcken Hospital, welche den 20ten in der Nacht daselbst am hitzigen Brustfieber gestorben alt, 74 Jahr, 10 Monat und 16 Tage die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet.
- (1778/9) Den 24. Januar [1778]: Ist für des hiesigen Stadt-Maurer-Mstr. **Peterson** in die Linden-Strasse Sohn Carl Gottlieb, welcher den 22sten dieses an den Masern ge-

storben, alt 1 Jah, 2 Monat, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet.

- (1778/10) Den 27. Januar [1778]: Ist des Herren Syndeci Capituti **Kundenreich** in der Pfannschmieden Strasse Söhnlein [N.], welches den 22. dieses an einer Brustkrankheit gestorben, alt 4 Jahr, 3 Mt., im Chor der Marien Kirche begraben worden den 28. Jan.
- (1778/11) Den 27. Januar [1778]: Ist für die Wittwe des verstorbenen Mstr. **Paucker** im Gewerk der Huff- u. Waffenschmiede am Stadthofe wohnhaft, Barba Maria **Darmann**, welche den 24sten dieses an der Auszehrung gestorben, alt 69 Jahr, 6 Monat die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet. Recognition: –, 16, –.
- (1778/12) Den 27. Januar [1778]: Ist für des Drechsler Mstr. **Comollen** jun. in der Lindenstrasse Söhnlein Jacob Wilhelm, welches den 24sten Jan. am innerlichen Schaden gestorben, 1 Jahr, 10 Monat, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet. Recognition: –, 8, –.
- (1778/13) Den 28. Januar [1778]: Ist für des Herren Rector **Sperl** der hiesigen reformirten Gemeine Ehefrau Maria **Lehningen**, welche den 25sten am hizigen Brustfieber gestorben, alt 52 Jahr an dem Tage ihrer Beerdigung die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben der Kirche entrichtet. Recognition: –, 16, –.
- (1778/14) Den 29. Januar [1778]: Ist für des Bürger und Uhrmacher Herr Paul Daniel **Gerdum** Töchterlein, 2ter Ehe, Friederica Ursula Judith, welches den 24sten abends in den Pocken gestorben, alt 4 Jahr, 1 Monat und 10 Tage die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet worden. Recognition: –, 8, –.
- (1778/15) Den 29. Januar [1778]: Ist für des Bürger und Kauffmann allhier, Herr Johann David **Thomsen** zwey Töchterchens, als Eleonora Augusta Elisabeth, 1 Jahr, 2 Monat, welche den 23sten dieses in den Pocken gestorben, und Johanna Friederica Carolina Dorothea, alt 7 Jahr, 7 Monath, die den 24sten dieses gleichfals in den Poken gestorben, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet. Recognition: –, 8, –.
- (1778/16) Den 4ten Febr. [1778]: Ist für des Bürgers und Brauverwandten Herren Joh. David **Nettelbecks** Ehefrau Catharina Sophia gebohrne **Greiffin** am Marckt, welche den 1sten Febr. an der Auszehrung gestorben, alt 63 Jahr, 6 Monat, die Recognition auf der Marienkirche und das Mittelgeläute der Kirche entrichtet. Recognition: –, 16, –. Geläute: 2, –, –.
- (1778/17) Den 5ten [Febr. 1778]: Ist für des Bürgers und Vestbäckers Mstr. David Christian **Gesse** Tochter Dorothea Regina **Gessen**, welche den 3ten dieses an den Masern gestorben, alt 1 Jahr, 9 M., die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet. Recognition: –, 8, –.

- (1778/18) Den 7ten Febr. [1778]: Ist für des Bürger und Raschmacher Mstr. Emanuel **Leitzow** in der Burßenstrasse Söhnlein Emanuel Jacob, welches den 1. Febr., abends, an den Masern gestorben, alt 6 Jahr, 4 Monat die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirchen entrichtet. Recognition: –, 8, –.
- (1778/19) Den 11ten [Febr. 1778]: Ist für des Bürger und Mauermstr. Joh. Gottlieb **Keutels** in der Badstüberstrasse Söhnlein Daniel Ludwig, welches den 5ten dieses an den Masern und Durchbruch der Zähne gestorben, auch 1 Jahr, 2 Monat und 8 Tage alt geworden die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet. Recognition: –, 8, –.
- (1778/20) Den 12ten [Febr. 1778]: Ist für des Bürgers und Brauverwandten Herren Martin **Blanck** am Waisenhouse Söhnlein Joachim Friederich, welcher den 9ten dieses in den Pocken gestorben und 2 Jahr, 6 Mt. u. 10 Tage alt geworden die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben der Kirche entrichtet. Recognition: –, 8, –.
- (1778/21) Den 16ten [Febr. 1778]: Ist für des Zimmergesellen Christian **Langen** an der Langenbrücke wohnhaft Söhnlein Heinrich, welches den 14ten an den Masern und daraus erfolgten Auszehrung gestorben, alt 6 Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben der Kirchen entrichtet: –, 4, –.
- (1778/22) Den 17ten [Febr. 1778]: Ist für den Bürger und Aeltesten des Gewerks der Looß- u. Kuchenbecker an der Pannschmieden Strasse Mstr. Johann Friederich **Klähn**, welcher den 15ten Febr. an einer Brustkrankheit gestorben, alt 72 Jahr die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –.
- (1778/23) Den 18ten [Febr. 1778]: Ist für des Brauverwandten Herren Martin **Blanck** am Waisenhouse Tochterlein Dorothea Sophia, welches den 16ten Febr. c. an den Pocken gestorben, alt 1 Jahr, 7 Monath, 17 Tage die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirchen entrichtet: –, 8, –.
- (1778/24) Den 21sten [Febr. 1778]: Ist für des Bürger und Kürschners Mstr. Gottfried **Zickels** Sohn in der Badstüberstrasse Martin, welcher den 18ten dieses, kurz nach überstandenen Masern in einem hitzigen Brustfieber gestorben und alt geworden 6 Jahr, 6 Monat, 19 Tage, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1778/25) Den 25. [Febr. 1778]: Ist für des Bürger und Nagelschmidt Mstr. Christian **Kunden** in der grossen Schmiede Strasse Töchterlein Maria Regina, welches den 21sten dieses an den Pocken und Epilepsie gestorben, alt 16 Wochen alt, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1778/26) Den 26. [Febr. 1778]: Ist für des Bürger und Mstr. Johann **Lange**, des Gewerks der Böttiger in der Klausstrasse Söhnlein Michael, welches den 24sten an den Masern und darauf erfolgten Auszehrung gestorben, alt 2 Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1778/27) Den 26. [Febr. 1778]: Ist für des Bürger und Brauverwandten Herren Joachim **Blanck** Söhnlein Joachim Friederich, welches den 22. dieses an den Pocken gestorben, alt 1 Jahr, 6 Monat und drey Tage, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1778/28) Den 27. [Febr. 1778]: Ist für des verstorbenen Loß- und Kuchenbäckers Mstr. **Wolfen** nachgelassene Frau Wittve Dorothea Sophia **Netzeln**, welche den 21sten Febr. an einem hitzigen Brustfieber in der Pfannschmieden Strasse gestorben, alt 64 Jahr, die Recognition und das ordinaire kleine Geläute bey öffentlicher Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1778/29) Den 5ten Mart. [1778]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede Martin **Schleif** in der Schmidestrasse Söhnlein Gottlieb, welches den 3ten dieses in den Pocken gestorben, alt 8 Wochen die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1778/30) Den 11ten [März 1778]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Tuchmacher Christian **Kreitlow** in der Schuhstrasse Sohn Daniel Friederich, welcher den 10ten dieses in den Pocken gestorben, alt 5 Jahr, 10 Monath, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1778/31) Den 16ten [März 1778]: Ist für des Bürger und Meister des Gewerks der Tischler hieselbst Johann Joachim **Kist** in der Bursen Strasse Söhnlein Carl Ludwig, welches den 13ten dieses in den Pocken gestorben, alt 2 Jahr, 13 Tage, die Recognition auf den Marien Kirchhof der Kirche entrichtet mit –, 8, –.
- (1778/32) Den 17. [März 1778]: Ist für des wohlseeligen Herren Accise-Inspectoris am Markt Joh. Christoph **Flemming** Söhnlein Johann Christoph Willhelm, welches den 9ten dieses an den Masern gestorben, alt 2 Jahr, 4 Monath, die Recognition in der Marien Kirche zu begraben, der Kirche entrichtet: 1, 12, –.
- (1778/33) 21sten [März 1778]: Ist für des Bürger u. Knochenhauer in der Burßenstrasse Mstr. Johann **Witten** Sohn, welcher den 18ten dieses an den Poken gestorben, alt 3 Jahr, die Recognition auf dem Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1778/34) 22sten [März 1778]: Ist für des Bürger und Festbäcker am Markt Mstr. Heinrich Gottlieb **Liesners** Ehefrau Catharina Sophia gebohrne **Wetzeln**, welche den 18ten dieses an der Auszehrung gestorben, alt 52 Jahr und 10 Monat, die Recognition und das kleine Geläute der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1778/35) 23sten [März 1778]: Ist für Tagelöhner und Bretschneider Michael Paul **Sabinsky** in der Schustrasse im Keller wohnend Tochter Dorothea Sophia, welche den 21sten an der Auszehrung gestorben, alt 2 Jahr, 6 Monat, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 4, –.

- (1778/36) Eod. [23. März 1778]: Ist für seel. Schulhalters Herren Joh. Andreas **Rohland** nachgelassene Frau Wittwe Hustra Elisabeth **Haacken**, bey Calmar in Schweden gebürtig, welche den 20sten Mart. c. alters- und schwachheitshalber gestorben, alt 90 Jahr, das Grab und Läutegeld erlassen.
- (1778/37) 25sten Mart. [1778]: Ist der Wittwe Catharina **Breitenfeldtin**, gebohrne **Bullen**, welche bey ihrer Frau Tochter Raschmacher-Gesellen **Freudenberg** nahe der Kloster-Kirche in größter Armuth den 23sten an der Auszehrung gestorben, 72 Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben entrichtet: –, 12, –. Die übrigen Jura erlassen worden.
- (1778/38) 27. [März 1778]: Ist für des Bürger und Schuster Mstr. **Albrecht** Sohn in der Schuhstrasse Carl, welcher den 24sten an den Pocken gestorben, alt 2 Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: ...
- (1778/38a) 27. [März 1778]: Ist für den hiesigen Herren Gerichts-Advocatum Notarium publicum und Stadt-Vorsprach Johann Andreas **Krohn** am Markt, welcher den 22sten dieses an der Wassersucht gestorben 52 Jahr, 11 Monat, 9 Tage, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche zu begraben und das grosse Geläute der Kirche entrichtet: ... Eodem ist er begraben worden nach der Parentation im Hause von dem Herren Archidiacono Hrn. Past. Schlee gehalten.
- (1778/39) 27. [März 1778]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Tischler in der Baustrasse Johann Jacobs **Winneguts** Töchterchen Johanna Charlotta, welche den 26sten an den Pocken gestorben, alt 3 Jahr, 9 Monath, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1778/39a) Mart. [1778]: Ist für den hiesigen Kauffmann, Sülz- und Seegler-Haußverwandten Herren Johann Eduard **Kundenreich** in der Burßenstrasse, welcher den 27sten mittags um zwölf am Schlagfluß plötzlich gestorben und 76 Jahr, 8 Monat, 18 Tage alt geworden, die Recognition in der Kirche zu begraben und des Mittel Geläut entrichtet: ...
- (1778/40) 4. Apr. [1778]: Ist für des seel. Bürger und Raschmacher Mstr. Jacob **Drewsen** nachgelassene Frau Wittwe Maria Elisabeth **Bendten**, welche den 1sten Ap. an der Auszehrung gestorben, alt 61 Jahr, die Recognition und das kleine Geläute mit der Schule entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1778/41) Den 7ten [April 1778]: Ist für des Tischler Meister Johann Ulrich **Mickisch** an der Heil. Geist-Kirche wohnhaft Tochter Anna Charlotta, welche den 4ten dieses nach den Masern an der Auszehrung gestorben, alt 4 Jahr, 4 Monath und 10 Tage, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 8, – und vor die Grabstade: –, 16, –.
- (1778/42) Den 8ten [April 1778]: Ist für des Bürger und Korbmacher Meister Johann Gottfried **Fiedeler**, welcher den 5ten dieser an einem hitzigen Brustfieber gestor-

ben und alt geworden 55 Jahr, 9 Tage, die Recognition und das kleine Geläute der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

- (1778/43) Den 13ten [April 1778]: Ist für der Maria **Schützen** Tochter, welche sich unehe-
lich bey dem Lachsfänger Herren **Nettelbeck** gezeugt Dorothea Maria, welche
den 9ten an den Pocken gestorben und inwendigen Schaden und beinahe ein halb
Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1778/44) Den 18ten [April 1778]: Ist für des Bürger und Tuchmacher Mstr. **Kleien** Frau
Anna Sophia **Wilden** in der Badstüberstrasse wohnhaft, welche den 17ten dieses
an einem hitzigen Brustfieber gestorben, alt 69 Jahr, 10 Monath, die Recognition
auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1778/45) u. (1778/46) Den 23. [April 1778] hat Mstr. Michael **Tesmar** des Gewerks der
Huff- und Waffenschmide auf der Neustadt für seine zwey Töchter Friederica
Lowisa und Hanna Regina, welche den 18ten und 20sten April in den Pocken ge-
storben, alt 6 Jahr, 1 Monat, 16 Tage, das 2te 2 Jahr, 4 Monat und 24 Tage, die
Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben mit –, 16, – in summa ent-
richtet.
- (1778/47) Den 2ten Mai [1778]: Ist für des Bürger und Horndrechsler Meister Friederich
Vasehold am Münderthor Ehefrau Catharina gebohrne **Zechen**, welche den 7.
dieses an der Schwermüthigkeit gestorben, alt 53 Jahr, 5 Monath, die Recognition
des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura der
Prediger Schul- und Kirchen-Bedienten sind ihm erlassen.
- (1778/48) Den 12ten [Mai 1778]: Ist für des Bürger und Meister des Gewerks der Fleisch-
und Knochenhauer Johann **Witten** in der Burßen Strasse Tochter Anna Magdale-
na, welche den 10ten dieses am schlimmen Schaden gestorben, alt 5 ½ Jahr, die
Recognition der Kirche entrichtet mit –, 8, –.
- (1778/49) 14ten [Mai 1778]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Schuster in der
Kloster Strasse Daniel Salomon **Waldau** Ehefrau Anna Maria **Lüdken**, welche
den 10ten dieses an der Auszehrung gestorben, alt 52 Jahr, die Recognition auf
den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1778/50) 23sten [Mai 1778]: Ist für des seel. Bürger u. Glaser Meister David **Raspen** 2te
nachgelassene Töchter Christina Susanna, welche den 19ten dieses an der Auszehr-
ung bey der Frau **Ackermannin** in der Pfannschmieden Strasse gestorben, alt 10
Jahr, 11 Monat, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kir-
che entrichtet: –, 8, –.
- (1778/51) Den 29sten [Mai 1778]: Ist für des hier am Münder Thor verstorbenen Stuhlma-
cher H. Christoph **Lipke**, welcher den 25sten dieses an der Auszehrung gestor-
ben, alt 49 Jahr, die Recognition und das kleine Geläute der Kirche entrichtet mit
der Schule zu begraben: –, 16, –.

Bis hierher die Trinitatis Tabelle: 13 Männer, 16 Frauen und 25 Söhne, darunter 1 todgeb. Sohn, 25 Töchter, darunter 2 todgeb. Töchter. Summa: 79, 2 Gsellen: Summa 81. Getauft: 32 Söhne, 46 Töchter. Summa 78. Getraut: 11 P

- (1778/51a) Den 30sten [Mai 1778]: Ist des Herren Capitels-Secretaire Joachim Friederich **Völcker** Sohn Johann Friederich, welcher den 27sten dieses in den Pocken gestorben, alt 6 Jahr, 2 Monath, die Recognition denselben im Chor zu begraben nach alter Observanz erlassen, die übrigen Jura sind indessen bey stiller Beyetzung entrichtet: ...
- ~~(1778/52) Den 3ten Jun. [1778]: Ist für des Bürger und Lohgärber Mstr. Johann **Mansch** Tochter Friederica, welche den 1sten dieses an den Pocken gestorben, alt 1 Jahr, die Recognition auf dem Marien Kirchhoff zu begraben entrichtet: –, 4, –. Die übrigen Jura sind ihm Dürftigkeit wegen erlassen worden. NB: Vorstehende Leiche ist auf den St. George Kirchhoff begraben u. aus Versehen hat die Leichenfrau selbige bey mir gemeldet.~~
- (1778/52) Den 6ten [Juni 1778]: Ist für des nachgelassenen Raschmacher Mstr. **Hencken** Wittve in der Proviand Strasse Catharina, gebohrne **Örtlingen**, welche den 5ten dieses an einer hitzigen Brustkrankheit gestorben, alt 67 Jahr, 2 Monath, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet mit –, 16, –.
- (1778/53) Den 8ten [Juni 1778]: Ist für des nachgelassenen Ältesten des Gewerks der Festbäcker Joh. Fried. **Klähnen** Wittve Frau Sophia Lovisa gebohrne **Blockin**, welche den 6ten morgens um 6 an der Auszehrung gestorben, alt 63 Jahr, 3 Monat, 4 Tage, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1778/54) Den 11ten [Juni 1778]: Ist für des Ältesten des Gewerks der Kürschner in der Badstüberstrasse Mstr. Gottfried **Zickels** 2ten Sohn 2ter Ehe David Heinrich, welcher dne 9ten dieses an einer hizigen Brustkrankheit gestorben, alt 11 Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet worden: –, 8, –.
- (1778/55) Den 13ten [Juni 1778]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Festbäcker auf der Neustadt Mstr. Johann **Butske** Söhnlein Michael 2ter Zwillingssohn, welcher den 9ten dieses abends an den Pocken gestorben, alt 3 Jahr, 3 Monath, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben entrichtet.
- (1778/56) Den 15ten [Juni 1778]: Ist für des Bürger und Ältesten des Gewerks der Weiß- und Festbäcker Mstr. Johann **Munckel**, welcher den 13ten dieses an einer Auszehrung gestorben, alt 68 Jahr und einen Tag, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben und das Mittelgeläute der Kirche entrichtet.
- (1778/57) Den 18ten Jun. [1778]: Ist für den Bürger und Tagelöhner George Friederich **Meincken** Tochter Dorothea Sophia, welche den 14ten dieses an den Pocken ge-

storben, alt 6 Monath und 6 Wochen die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1778/58) Den 24sten [Juni 1778]: Ist für des Amtmann und Mühlenmstr. Christian Friedrich **Engelke** Töchterlein Sophia Elisabeth, welches den 21sten dieses nach überstandenen Pocken am hitzigen Brustfieber gestorben, alt 4 Jahr, ... Monat, nach alter Observanz als hiesigem Stadt-Mühlenmeister eine freie Grabstade von der Kirche gegeben worden.
- (1778/58a) Den 27sten [Juni 1778]: Ist für des Herren Kauffmann, Sülz- und Seegler-Haußverwandten Benjamin Gottlob **Hentschen** Töchterlein Regina Willhelmina, welche den 24sten dieses nach überstandenen Pocken an einem hitzigen Brustfieber gestorben, alt 3 Jahr, die Recognition des Grabes in der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1778/59) Den 2ten Jul. [1778]: Ist für des hiesigen Bürgers und Maurer Mstr. Johann Gottlieb **Keutels** jüngstes Töchterlein Friederica Wilhelmina, welche den 30sten dieses am inwendigen Schaden gestorben, alt 6 Wochen, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 8, –
- (1778/60) Den 3. [Juli 1778]: Ist für des Bürger und Raschmacher Mstr. Christoph Friedrich **Daussen** Ehefrau Anna Catharina **Kühnerten**, welche den 2ten abends am Schlagfluß gestorben, alt 64 Jahr, die Recognition und das kleine Geläute mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1778/61) Den 13ten [Juli 1778]: Ist für des Zimmergesellen Johann **Langen** Sohn an der langen Brücke Johann Jacob, welcher den 10ten dieses an den Pocken gestorben, alt 3 Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 4, –.
- (1778/62) Den 20. [Juli 1778]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Hutmacher Paul **Schabert** Töchter Charlotta Elisabeth, welche den 20sten dieses an den Pocken gestorben, alt 5 Monath, die Recognition auf den Marien Kirchhoff ist mit –, 8, – entrichtet.
- (1778/63) Den 25sten [Juli 1778]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Festbäker auf der Neustadt Johann Jacob **Butske** Töchterlein Eleonora Sophia, welches den 24sten morgens um 9 Uhr an dem Durchbruch der Zähne gestorben, alt 9 Monat, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1778/64) Den 26sten [Juli 1778]: Ist für des Bürger und Raschmacher Mstr. Jacob **Drews** auf dem sogenannten Pladderplatz wohnhaft, welcher den 24sten dieses an einer hitzigen Brustkrankheit gestorben, alt 33 Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben und des kleine Geläut der Kirche entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.

- (1778/65) Den 29ten Juli [1778] ist für die Köchin des Herren Bürgermeister **Rudloffs** am Markt wohnhaft, Clara Sophia **Dähnelin**, eheleibliche jüngste Tochter des verstorbenen Bürger und Weißgärbers Mstr. Lorentz **Dähnel** zu Bublitz, welche den 27ten dieses bey dem H. Bürgermeister gestorben näml. an der Auszöhrung und alt geworden 34 Jahr, die Recognition und des Kleinen Geläute der Kirchen entrichtet. Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1778/66) Den 30sten [Juli 1778]: Ist für des Bürger und Peruquier Herrn **Thiele** (Gottlieb Bogislaw) Tochterlein Johanna Charlotta Amalia, welches den 29sten dieses an den Pocken gestorben, alt 8 Jahr, 6 Monath, die Recognition auf dem Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1778/67) 13ten [Aug. 1778]: Ist für des Bürger und Raschmacher Mstr. Samuel **Peter** in der Nicolai Strasse, welcher den 11ten dieses an der Brustkrankheit gestorben, alt 35 Jahr, 1 Monat, die Recognition auf den Marien Kirchhof und das kleine Geläute der Kirche entrichtet, Recognition –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1778/68) Den 15ten [Aug. 1778]: Ist für des Bürger und Gürtler Mstr. Friederich Willhelm **Hillers** Ehefrau Maria Elisabeth **Vogeln**, welche den 14ten dieses in der Nacht an den Frießeln gestorben, alt 39 Jahr, 4 Monath und 19 Tage, die Recognition und das kleine Geläute mit der Schule zu begraben 3 Pula der Kirche entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1778/69) 21. Aug. [1778]: Ist für des Bürger und Schuster Mstr. Joachim Simon Zacharias **Gagels** Töchterlein Catharina, welche den 21sten morgens an den Schwämmen gestorben, alt 8 Tage, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 6, –.
- (1778/70) Den 26. Aug. [1778]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten Herren Christ. Friedrich **Marohn** Söhnlein Ludwig Peter, welches den 24sten dieses an den Pocken und inwendigen Schaden gestorben, alt 10 Monat, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1778/71) 30sten [Aug. 1778]: Ist für der Bürger und Maurer Meister Georg **Schultze** in der Dohmstrasse wohnhaft, Söhnlein Joh. Ludwig, welches den 26sten morgens am schlimmen Schaden gestorben, alt 3 Monath, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 4, –.
- (1778/72) 10ten [Sept. 1778]: Ist für des hiesigen Bürger und Brandweinbrenner in der Pfannschmieden Strasse Herren Philipp **Stichel**, welcher 8ten morgen früh ½ zwey Uhr an der Auszehrung gestorben, alt 51 Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1778/72a) 19ten [Sept. 1778]: Ist für des seel. Herren Apotheq. **Holtzen** Wittwe, Frau Regina Judith, gebohrne **Trotzen**, welche den 15ten dieses an einer Entzündung gestorben, alt 73 Jahr, 10 Monath die Recognition und des Mittelgeläute der Kirche entrichtet: ...

- (1778/73) 25. Sept. [1778]: Ist für den Bürger und Mstr. des Gewerks der Huff- u. Waffenschmiede Christian **Perleberg** in der grossen Schmiede Strasse, welcher den 23sten früh an der Wassersucht gestorben, alt 69 Jahr, die Recognition und das kleine Geläute mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1778/74) 2ten [Okt. 1778]: Ist für des Bürger und Salzsieders Mstr. Ernst **Sentschke** Söhnlein Joachim Ludwig auf der Neustadt, welches nur einige wenige Stunden nach der Geburt und empfangener Noth-Tauffe gelebet, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 4, –.
- (1778/75) 4ten [Okt. 1778]: Ist für den Bürger und Aeltesten des Gewerks der Schlösser Mstr. Andreas **Losch** in der grossen Schmiede Strasse wohnhaft, welcher 2ten abends an einem hitzigen Brustfieber gestorben, alt 66 Jahr, die Recognition und das kleine Geläute mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1778/76) 8ten [Okt. 1778]: Ist für des Capitel Secretaire H. Joachim Friederich **Völcker** todgebohrnen Sohn, welcher den 6ten todgebohren nach Observance die Jura im Chor zu begraben, erlassen worden.
- (1778/77) 19ten [Okt. 1778]: Ist für des Bürger und Salzsieders Mstr. Ernst **Sentschke** Töchterlein auf der Neustadt Sophia Charlotta, welches den 17ten dieses am Durchbruch der Zähne und innerlichen Schaden gestorben, alt 1 Jahr u. 1 Month, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1778/78) 29. Oct. [1778]: Ist für des Bürger und Seilmacher Mstr. Jacob Erdmann **Krusen** Ehefrau Anna Littgard, gebohrne **Harmannin** in der Schlieffstrasse, welche den 28sten October an der Wassersucht gestorben, alt 62 Jahr, die Recognition und das kleine Geläute mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1778/79) 3ten Nov. [1778]: Ist für des Brauverwandten Herren **Wulf** in der Schlieffstrasse Söhnlein Martin, welches den 31 Octobr. am schlimmen Schaden gestorben, alt 3 bis 4 Wochen, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 6, –.

Vom 1 Nov. 1777/78 sind bey der Mar. Kirche 14 P. copul., 76 geboh., 92 gestorben, bey d. Heil. Geist: 15 P. copul., 48 geboh., 31 gestorben, bey St. Georg u. Nicol. 10 P. copul., 27 geboh., 46 gestorben. Summa: Bey der Stadat 39 P copul., 151 gbhr., 169 gestorben. Mehr gestorben: 18. In dem Colb. Land Synod: 47 P. copul., 192 geboh., 149 gestorben: Mehr gebohren 43. Summa Synod.: 25 mehr gebohr. Summa bey der Stadt u. Land 86 P. copul., 343 gbhr., 318 gestorben.

- (1779/1) 18. [Nov. 1778]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede Johann Daniel **Marth**, Töchterlein Dorothea Maria, welches den 15ten

dieses am schlimmen Halse gestorben, als 2 Jahr und 4 Monath, die Recognition auf den Marien entrichtet: –, 8, –.

(1779/2) 20. [Nov. 1778]: Ist für des Bürger und Tobakspinner Mstr. **Hoffmann** auf der Neustadt Töchterlein, welches den 19ten dieses, da es zu früh gebohren, gestorben und nur einige Stunden alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet mit –, 6, –.

(1779/3) [sine dato]: Ist für des Herren Tobaks-Distributeur Peter **Müller** an der Linden Strassen Eke wohnhaft, nachdem er den 19ten des abends nach einer fünf tägigen Brustkrankheit, wobey die Friesseln nicht zum Durchbruch kommen können, gestorben und 60 Jahr und 8 Monat weniger einen Tag alt geworden, die Recognition in der Marien Kirche zu begraben, ob es gleich nicht gefordert worden, und das Mittelgeläute der Kirche entrichtet. Recognition: 1, 12, –. Geläute: –, 16, –.

(1779/4) 7. Dec. [1778]: Ist für des Bürger und Mauer Meister Johann Ehregott **Girollimus** Frau Regina Rebecca **Faseholdtin**, welche den 6ten Dec. an der Auszehrung gestorben, alt 51 Jahr, 21 Tage, die Recognition und das kleine Geläute mit der Schule zu begraben, der Kirche entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.

[1779]

(1779/5) Den 18ten Jan. [1779]: Ist für die Frau Wittwe des seel. Herren Hildebrand **Tesmar**, eines Kauffmanns und Sülzen Directoris, Elisabeth **Schultzen**, welche den 14ten Jan. c. nach einem 20 wöchentlichen Krankenlager an der Auszehrung gestorben und 75 Jahr und 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes der Marien Kirche, als in welche sie den 19ten dieses begraben worden, entrichtet: ...

(1779/5a) Den 12. Febr. [1779]: Ist für den hiesigen Bürger Herren **Scherdien** ist nachdem er den 10ten dieses gestorben, das kleine Geläut mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: Geläute: –, 10, –. Not.: Vorstehende Leiche hat hier keine Num., weil sie den 14ten dieses auf den St. George Kirchhoff begraben worden.

(1779/6) Den 13ten Mart. [1779]: Ist für der Wittwe des Maurer Gesellen **Löwe** Sohn Johann, welcher den 8ten dieses nachmittags an der Auszehrung gestorben, alt 21 Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 16, –.

(1779/7) Den 18ten [März 1779]: Da der Raschmacher Meister Conrad **Neumuth** den 14ten dieses auf dem Wege vom Strebsack nach unserer Stadt, und zwar auf dem hohen Berge am Schlagfluß gestorben, alt 45 Jahr, so ist die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 12, –.

(1779/8) Den 19ten [März 1779]: Ist für die nachgelassene Frau Wittwe des wohlseeligen Herren Praepositi **Horn** Hochehrwürden Frau Dorothea Lowisa, gebohrene

Böttigern, welche den 18ten dieses bey dem Herren Past. u. Archidiac. **Schlee**, ihrem Schwiegersohn, an der Auszehrung gestorben und 78 Jahr alt geworden, die Recognition selbige in der Kirche zu begraben und das Mittelgeläute der Kirche entrichtet: ...

- (1779/9) Den 6ten [April 1779] ist für des Bürger und Mstr. Joh. Gottfried **Dähnel**, des Gewerks der Fleischer und Knochenhauer in der Brodtscharen Strasse wohnhaft Söhnlein Johann Gottfried, welches den 4ten dieses an der Auszehrung gestorben, alt 3 Jahr und 4 Wochen die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben der Kirche entrichtet: Recognition: –, 8, –.
- (1779/10) Den 4ten Mai [1779]: Ist der Wittwe des Häker **Behlings**, Dorothea Lütgard, welche den 3ten dieses unter Schlächter **Sinellen** am hizigen Brustfieber gestorben, alt 60 Jahr die Recognition u. übrigen jura weil sie Armengeld bekommen dürftigkeitshalber erlassen.
- (1779/11) Den 13. [Mai 1779]: Ist für des Chirurgi Herren **Staebchen** nachgelassene Frau Wittwe Maria Magdalena gebohrne **Gerdum**, welche den 12ten abends frisch und gesund plötzlich am Schlagfluß gestorben und daher alt geworden 68 Jahr, 4 Monat u. 19 Tage, die Recognition auf den Marien Kirchhoff begraben zu werden entrichtet worden: –, 16, –.
- (1779/12) [Sine dato]: Ist für des Herren Kauffmann Lorentz **Schweders**, Sülz- und Seeglerhaubesverwandten am Markt Söhnlein Carl Christian, welches den 24sten dieses am Brustfieber gestorben alt 1 Jahr, ... Monate, die Recognition in der Marien Kirche zu begraben der Kirchen entrichtet.
- NB: Bis hieher die Trinitatis Tabelle: 8 Männer, 10 Frauen, 11 Söhne, 1 todgebohren, 14 Töchter: 43. Getraut 12 P.
- (1779/13) Den 6ten Jun. [1779]: Ist für des Brauverwandten Herren Joachim **Blanck** Ehefrau Charlotta **Kaedingen**, welche den 2ten Jun. an der Auszehrung gestorben, alt 36 Jahr, 9 Monat, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben und das kleine Geläut (Class. IV) entrichtet: –, 16, – für die Recognition, –, 16, – für das Geläut.
- (1779/14) Den 6ten Jun. [1779]: Ist für des Brauverwandten Herren Gottfried Ludwig **Nettelbeck** jun., am Markt, welcher 3ten dieses an der Auszehrung gestorben, alt 31 Jahr, 9 Monath, die Recognition des Grabes auf den Kirchhoff zu begraben und das Mittelgeläut der Kirchen entrichtet: –, 16, –.
- (1779/15) Den 20sten [Juni 1779]: Sind des Herren Praepositi H. Ehrwürden Daniel Friedrich **Lentz** für dessen einziges Töchterlein Anna Sophia Friederica, welche den 17ten dieses an dem inwendigen Schaden nach einer zweytägigen Krankheit gestorben und 7 Jahr, 7 Mt. und 11 Tage alt geworden, die Jura selbge im Chor zu begraben nach alter Observanz erlassen worden, woselbst selbige den 22sten dieses stille ohne Geläut beygesetzt worden.

- (1779/16) Den 26sten [Juni 1779]: Ist für des Bürger und Mstr. **Stegmann** des Gewerks der Handschumacher in der Sattler Strasse Töchterlein Anna Maria, welche den 22sten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben, wie auch an der Epilepsie u. alt geworden 4 Jahr und 2 Tage, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1779/17) Den 1sten Jul. [1779]: Ist für des Tuchmacher Meister Carl Gottfried **Schulzen** in der Kloster Strasse Töchterlein Friederica Dorothea, welches den 29sten am Durchbruch der Zähne und an der Epilepsie gestorben und 9 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben der Kirche entrichtet mit –, 8, –.
- (1779/18) Den 9ten [Juli 1779]: Ist in dem hiesigen Waisen Hause Sophia **Schmidten**, den 9ten dieses an der Auszehrung gestorben, deren beyderseits Eltern von hier verlauffen und 7 Jahr alt geworden, daher derselben äusserster Dürftigkeit wegen die Recognition auf dem hiesigen Kirchhofe zu begraben wie auch die übrigen Jura werden sämtlichen Herren Predigern u. Schulcollegen wie auch meinerseits erlassen worden.
- (1779/19) Den 29sten [Juli 1779]: Ist für des Herren geheimen Justizrath Daniel Friederich **Müller**, welcher den 28sten dieses morgens um 5 Uhr nachdem er 14 Tage an hemeroidal krank gelegen auf der Neustadt gestorben und daher 69 Jahr und 4 Monath u. 12 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige grosse Geläut der Kirche entrichtet. Er ist den 29sten in der Nacht stille beygesetzt, tages darauf aber mit einer Parentation von dem Hrn. Archidiac. **Schlee** u. Procession beerdiget.
- (1779/20) Den 12. Aug. [1779]: Hat der Nagelschmid Mstr. Christian **Kunde** für sein ihm den 10ten dieses gestorbenes Söhnlein Daniel Gottlieb u. zwar am schlimmen Schaden die Recognition der Kirche entrichtet nachdem es nur 22 Wochen alt geworden.
- (1779/21) Den 16ten [Aug. 1779]: Ist für des hiesigen Bürger und Nagelschmidt Mstr. Christian **Kunden** seine Frau Catharina Sophia **Vahlen**, welche den 15ten dieses nach einer 3 tägigen frießal. Kranckheit und Schlagfluß, nachdem sie in der grossen Schmiedestrasse gewohnt und 27 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beyetzung entrichtet worden. Sie ist die Mutter des vorigen Kindes eod. dat. habe den Todesfall secret judic. angezeigt. –, 16, –.
- (1779/22) Den 5ten Sept. [1779]: Ist für des seel. Mstr. **Hörnings** nachgelassene Frau Wittwe Sophia **Zickeln**, welche den 4ten dieses bey Mstr. Friederich **Schaefer** am Schlagfluß und Epilepsie gestorben, alt 68 Jahr, ... Mt., die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –.
- (1779/23) Den 7ten [Sept. 1779]: Ist für des hiesigen Guarnison Küster Jacob **Schultz**, welcher den 6ten nachmittags in der Soldaten Schule an der Auszehrung gestorben und daher alt geworden 82 Jahr, 8 Monat, die Recognition auf den Marien

Kirchhoff zu begraben mit –, 16, –, entrichtet, wie auch weil er in ein Kirchengrab begraben bezahlt: 1, 12, –.

- (1779/24) Den 12. Sept. [1779] ist für des Bürgers und Ältesten des Gewerks der Fleisch- und Knochenhauers auf dem sogenannten Kaldauwenberge wohnhaft Christian **Eberts** Ehefrau, Anna Elisabeth gebohrne **Wintern**, welche den 11ten in der Nacht am Schlagflus gestorben u. daher 68 Jahr, 8 Monat alt geworden die Recognition und das kleine Geläut der Kirche entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1779/25) Den 18. Sept. [1779] ist für des Mstr. **Kundten** jun., Schlosser Mstr., in der grossen Schmiede Strasse Tochter Maria Lowisa, welche den 16ten des morgens an einer hizigen Brustkrankheit u. Ruhr gestorben, alt 10 ½ Jahr die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: Recognition: –, 8, –.
- (1779/26) Den 18. Sept. [1779] ist für des Bürger und Mster. George Christian **Petermann**, des Gewerks der Schneider an der Mauer wohnhaft Töchterlein Dorothea Elisabeth, welches den 16ten dieses an der Ruhr u. Brustkrankheit gestorben, alt 1 Jahr, 11 Mte.
- (1779/27) Den 25. Sept. [1779] ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Schlösser Johann Christ. **Kunde** Tochter in der grossen Schmiede Strasse Catharina Lowisa, welche den 24ten dieses an der rothen Ruhr gestorben, alt 8 Jahr, 5 Monat die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: Recognition: –, 8, –.
- (1779/28) Den 29. Sept. [1779] ist für des Bürger und Vestbäcker Mstr. Johann **Butske** Töchterlein auf der Neustadt Elisabeth, welche den 26sten morgens an der Auszehrung gestorben, alt 8 Wochen die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: Recognition: –, 8, –.
- (1779/29) Den 29sten Sept. [1779]: ist für des seel. Brauerverwandten Herren Martin **Wachsen** in der Lindenstrasse Frau Wittwe Ursula gebohrne **Stiegen**, welche den 27sten dieses Alters und Schwachheits halber gestorben und 82 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...
- (1779/30) u. (1779/31) Den 3ten Octobr. [1779]: Ist der Maurer Mstr. **Keutels** Frau in der Badstüberstrasse von zwey todegebohrnen Zwillingsöhnen entbunden worden, welche auf den Marien Kirchhoff sind begraben worden, welches ich durch Nachfragen bey dem Todtengräber Mstr. **Röhlke** erfahren haben, weil sich sonst niemand bey mir gemeldet hat.
- (1779/32) Den 21sten [Okt. 1779]: Ist für des Bürger und Häcker Mstr. Johann Daniel **Schultzen** Ehefrau Sophia **Pülichow** in der Badstüberstrassen Ecke wohnhaft, welche den 17ten dieses an der Ruhr gestorben u. 66 Jahr alt geworden, die Re-

cognition u. das kleine Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

(1779/33) Den 26. [Okt. 1779]: Ist dem hiesigen Bürger und Schlächter Mstr. Martin **Richter**, welcher den 25sten am Beinbruch in des Korbmacher Mstr. **Bringers** Keller gestorben und 59 Jahr alt geworden, weil er in größter Armuth gestorben, die Recognition und übrigen Jura erlassen worden.

(1779/34) Den 27sten [Okt. 1779]: Ist für des Bürger und Mauer Mstr. **Keitels** Ehefrau Ursula gebohrne **Schabertin**, welche in Wochenbett nach der Geburt von todgebohrnen Zwillingssöhnen an einem entzündenden Fieber den 23sten abends um 8 Uhr in der Badstüberstrasse wohnhaft, gestorben und 37 Jahr alt geworden, die Recognition und das kleine Geläute mit der Schule zu begraben entrichtet worden: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

NB: Bis hieher die Sterbtabelle vom 1. Nov. 1778/79: 13 männlichen, 21 weiblichen Geschlechts: 34 Summa.

NB: Vom 1. Nov. 1778/79 sind bey der Mar. Kirche 8 P. getraut, 76 gbhren, 34 gestorben. St.Spir.: 8 P. getraut, 42 gbhren, 24 gestorben, S. Nicol. u George: 7 P. getraut, 36 gbhren, 18 gestorben. Landsynodo: 43 P. getraut, 167 gbhren, 109 gestorben. Summa: 86 P. getraut, 321 gbhren, 185 gestorben.

(1780/1) Den 5ten Nov. [1779]: Ist des Herren Pastoris George Gustav **Vulpius** bey der St. Nicolai und Georg. Kirch hochwohl Ehrwürden Töchterlein Anna Helena, welches den ... dieses ... gestorben, ... Wochen alt, nach alter Observanz frey im Chor begraben worden.

(1780/2) Den 5ten [Nov. 1779]: Ist der Hospitalitin des Schlieffen Hospitals Maria Elisabeth **Trebsen**, des Christian **Dummers** nachgelassene Frau Wittwe, welche den 2ten alters- und schwachheits halber gestorben in dem sie 90 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes nach alter Observanz erlassen, die übrigen Jura sind in dessen bezahlt worden.

(1780/3) Den 10ten [Nov. 1779]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. des Gewerks der Fleisch- und Knochenhauer in der Bursenstrasse wohnhaft Johann Christoph **Witten** Söhnlein Johann Gottfried, welches den 7ten dieses am Durchbruch der Zähne gestorben, alt 9 Monath, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.

(1780/4) Den 13ten [Nov. 1779]: Ist für des Bürger und Tuchmacher Mstr. Carl Gottfried **Schultzen** nahe der Klosterkirche wohnhaft, Söhnlein Carl Heinrich Friederich, welches den 11ten dieses an der Auszähmung gestorben und alt geworden 4 Jahr, 9 Monath, die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1780/5) Den 16ten [Nov. 1779]: Ist für des Bürger und Tuchmacher Mstr. Christian **Kreitlow** in der Schuhstrasse Töchterlein Sophia Helena, welche den 14ten dieses am hitzigen Brustfieber und Durchfall gestorben, alt 3 Jahr, 5 Monath, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1780/6) Den 5ten Dec. [1779]: Ist für des Bürger und Brandweinbrenner Herren Johann Emanuel **Daus** in der Badstüberstrasse am ersten Thörchen, welcher den 3ten dieses am Schlagfluß gestorben, hinterläßt 2 Töchter und 52 Jahr alt geworden, die Recognition und das kleine ordinaire Geläut mit der Schule zu begraben entrichtet worden: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1780/7) Den 8ten [Dez. 1779]: Ist für die Frau Anna Erdmuth **Moresse**, des hiesigen Bürger und Pantoffelmacher Mstr. Christian **Rochau** nachgelassene Wittwe, welche den 8ten Dec. an der Wassersucht im St. Spiritus Hospital gestorben und 65 Jahr alt geworden, die Recognition und das kleine Geläute mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1780/8) Den 11ten Dec. [1779]: Ist für den Bürger und Meister Raschmacher Samuel **Schumacher** in der Clausstrasse wohnhaft, welcher den 7ten dieses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und alt geworden 40 Jahr, 14 Tage hinterläßt eine Tochter von 12 Jahren, die Recognition der Kirche entrichtet: –, 16, –
- (1780/8a) Den 16ten [Dez. 1779]: Ist für die den ... dieses gestorbene Conventualin des hiesigen königl. Klosters Demois. **Scheelen**, welche in der Klosterkirche stille beygesetzt und am folgenden Sontage von dem Herrn Archidiac. und Past. Schlee derselben eine Gedächtnis-Rede gehalten worden. Das ordinaire 2tägige Mittelgeläute mit dem Nachpuls entrichtet worden und hat hier keine Nummer, weil sie nicht bey dieser Kirche begraben worden.
- (1780/9) Den 17ten [Dez. 1779]: Ist des Bürger und Salzsieder Mstr. Johann Ernst **Sentschke** auf der Neustadt todegebohrnes Töchterlein auf den Marien Kirchhoff begraben worden.
- (1780/10) 18ten [Dez. 1779]: Ist für des Bürger und Kammacher in der Wendestrasse Mstr. Friederich **Zettwach** Ehefrau Lowisa Hedwig, gebohrne **Schmidten**, welche den 14ten dieses an der Auszehrung gestorben und 64 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben, ob sie gleich reformirter Religion gewesen, der Kirche entrichtet: –, 16, – Not.: hinterläßt keine Kinder.
- (1780/11) 21sten [Dez. 1779]: Ist für des hiesigen Bürgers und Tobackspinner Mstr. Johann Gottlieb **Peterstaedts** Ehefrau in der Baustrasse Anna Dorothea gebohrne **Weidlingen**, welche den 18ten dieses an der Auszehrung gestorben und alt geworden 43 Jahr, 2 Monat, die Recognition und das kleine Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute), hinterläßt einen Sohn erster Ehe.

- (1780/12) Den 8ten Jan. [1780]: Ist für des weiland Hrn. Praepositi **Hoppen**, Hochehrwürden nachgelassene Frau Wittwe Sophia Elisabeth, geborne **Budden**, welche den 5ten dieses alters- und schwachheitshalber am Schlagfluß gestorben und daher 81 Jahr, 2 Monat und 11 Tage alt geworden, die Recognition ihres Familien Grabes entrichtet, dahingegen sie das 2tägige grosse Geläute frey erhalten und öffentlich mit einer Rede vor dem Altar den 11ten dieses begraben worden.
- (1780/13) 9ten Jan. [1780]: Ist für des Bürger und Mstr. **Faseholz** am Münderthor, des Gewerks der Drechsler, todebohrnen Sohn das Grab nach alter Observanz frey gegeben worden.
- (1780/14) 18ten [Jan. 1780]: Ist für des Bürger und Schlosser Mstr. **Kaedings** nachgelassene Fr. Wittwe Catharina Elisabeth **Lewezoen**, welche den 15ten dieses in der Badstüberstrasse bey dem Schlächter Mstr. **Sinell** junior, alters- und schwachheitshalber gestorben und 76 Jahr alt geworden, die Recognition und das kleine Geläute mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1780/15) Den 11ten Mart. [1780]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Mstr. Thomas **Hinterleiters** Töchterlein Dorothea Sophia, welches den 9ten Mart. am innerlichen Schaden gestorben und daher 6 Monath und 21 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben entrichtet worden: – 8, –.
- (1780/16) Den 16ten [März 1780]: Ist des Bürger und Zimmergesellen **Döhrings** nachgelassene Frau Wittwe Elisabeth **Bledornen**, welche den 15ten dieses alters- und schwachheitshalber gestorben, indem sie 80 Jahr erreicht, die Recognition erlassen, weil sämtl. Herren Prediger u. Schul-Collegen ihrer Dürftigkeit wegen ihr das Leichen Accidens erlassen haben.
- (1780/17) Den 8ten April [1780]: Ist der weiland hochwohlehrwürdige etc. etc. Herr Pastor Matth. Heinrich **Liebherr** zu Raddun, wie auch Erbherr von Raddun und Prutt, nachdem er den 2. Apr. im 70sten Jahr seines Alters am Stichfluß gestorben, allhier in sein Familiengewölbe unter dem Nachpuls beygesetzt worden und haben die respectiv. Erben 2 Puls Großgeläute und Recognition der Kirche entrichtet: ...
- (1780/18) Den 15ten [April 1780]: Ist für des Kauffmann Herren **Hansons** nachgelassene Frau Wittwe in der Badstüberstrasse am Weisenhause wohnhaft Anna Ursula **Torklusen**, welche den 12ten dieses an der Entkräftung gestorben und 78 Jahr alt geworden, die Recognition in der Marien Kirche zu begraben u. das kl. Geläut der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute)
- (1780/19) Den 16ten [April 1780]: Ist für des Kauffmann und Seidenhändlers Herren Conrad Christian **Gölckel** Söhnlein Carl Christoph in der Sattler Strasse, welches den 15ten dieses an der Epilepsie gestorben und 22 Tage alt geworden, dieserwegen das Grab- und Geläutegeld der Kirche mit entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

- (1780/20) Den 18ten Apr. [1780]: Ist für des Bürger und Mauer Meister Johann Gottlieb **Keitels** in der Badstüberstrasse Söhnlein Johann Gottlieb, welches den 16ten dieses in den Pocken gestorben und alt geworden 6 Jahr u. 11 Tage, die Recognition der Kirche mit –, 8, – entrichtet.
- (1780/21) Den 22sten [April 1780]: Ist für des Bürger und Stuhlmacher Meister **Kaersten** Töchterlein Regina, welches den 19ten dieses am hizigen Brustfieber u. Epilepsie gestorben, 3 Jahr, 6 Monath, die Recognition und das Grabgeld der Kirche entrichtet: – 8, – (Recognition), –, 16, – (Grabgeld).
- (1780/22) Den 24sten [April 1780]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Mstr. im Holcken-Hospital nachgelassene Frau Wittwe Anna Regina **Petersdorffin**, gebohrne **Otten**, welche den 20sten dieses im Holcken-Hospital an der Auszehrung gestorben und 58 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben und das kleine Geläut mit 3 Pulsen entrichtet, dergestellt, daß sie einen Puls als Bohlin frey hat u. 2 Puls eigentlich nur bezahlet: –, 16, – (Recognition), –, 10, 8 (Geläute).
- (1780/23) Den 25sten April [1780]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Meister George **Heidemann**, welcher den 24sten dieses an der Wassersucht unverehlicht gestorben und alt geworden 30 ½ Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1780/24) Den 25. Ap. [1780]: Sind der Messerschmidts Wittwe **Kunden**, Anna Ursula **Kienerten** aus dem St. Spiritus Hospital, welche den 24sten Ap. an der Auszehrung nach einem siebenjährigen Krankenlager gestorben und 79 Jahr alt geworden, die Jura recognitions in so fern dieselbe ein eigenes Grab hat, der Armuth wegen erlassen worden.
- (1780/25) Den 6ten Mai [1780]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Schuster Jacob **Schröder** in der Schustrasse Töchterlein Catharina Sophia, welches den 4ten dieses am innerlichen Schaden gestorben und alt geworden 11 Wochen die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet mit –, 8, –.
- (1780/26) Den 11ten [Mai 1780]: Ist für des hiesigen Bürger und Ältesten des Gewerks der Schlosser Mstr. Gottfried **Kunden** sen. in der Badstüberstrasse, welcher den 10ten dieses nach einem zweytägigen Krankenlager an der Verstopfung gestorben, 72 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition und das 2tägige kleine Geläute mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute). Not.: hinterläßt keine unmündigen Kinder.
- (1780/27) Den 12. [Mai 1780]: Ist für des hiesigen Bürger und Reipschläger Meister Johann **Schütz** todegebohrnes Söhnlein die Recognition auf den Marien Kirchhoff mit –, 4, –, entrichtet.

Bis hieher die Trinitatis-Tabelle: 9 Männer, 16 Frauen, 5 Söhne, 13 Töchter, 4 Söhn- und 1 Tochter todegeb.: 48 in summa

- (1780/28) Den 27. Mai [1780]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Schumacher Johan Friederich **Schönborn** Söhnlein, welches den 25sten dieses an der Auszehrung gestorben Johann Gottlieb und daher 5 Jahr und 10 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche mit –, 6, –, entrichtet.
- (1780/29) Den 28sten [Mai 1780]: Ist für des in äußerster Armuth und Dürftigkeit verstorbenen Bürger und Mstr. des Gewerks der Schneider Ernst August **Holtzhausen**, welcher den 27sten dieses in der Proviand Strasse in des Mstr. **Bußlers** Wohnung gestorben und 57 Jahr alt geworden, das Grab umsonst geöffnet worden und ihm auch die übrigen Jura erlassen worden. Not.: Die Pupillen sind gerichtlich den 15. Jun. angezeigt.
- (1780/30) Den 30sten [Mai 1780]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede Martin **Schleiff**, ältestes Zwillinge-Söhnlein Johann Gottfried, welches den 28sten dieses an einer Brustkrankheit gestorben und alt geworden 1 Jahr, 8 Tage, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1780/31) Den 15ten Juni [1780]: Ist für des verstorbenen Glaser Mstr. David **Raspe** jüngstes Töchterlein Amalia Friederica, welches den 12ten Juni bey Mstr. **Peterstaeden** in der Baustrasse an der Auszehrung gestorben und 10 Jahr, 8 Mt. alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1780/32) Den 17ten [Juni 1780]: Ist für des Bürger und Mstr. in dem Gewerck der Schuhmacher Johann Jacob **Schulz** in der Schuhstrasse Töchterlein Dorothea Louisa, welches den 14ten dieses am Durchbruch der Zähne und inwendigen Schaden gestorben und 7 Monath u. 14 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1780/33) Den 22. [Juni 1780]: Ist der in dem Schlieffen Hospital den 21sten dieses gestorbenen Jungfer Margaretha **Runcken**, welche am innerlichen Schaden gestorben, nach alter Observanz das Grab frey gegeben auf dem Hospital eingenen Brink, 58 Jahr alt.
- (1780/34) Den 28sten [Juni 1780]: Ist für des Bürger und Häcker Wittwe Dorothea Julian **Ledigen**, gebohrne **Löwen**, welche den 26sten dieses an der Verstopfung gestorben und alt geworden 63 Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet. Not.: Den 4ten Jul. ihre 2 Söhne gerichtl. angezeigt.
- (1780/35) Den 5ten Jul. [1780]: Ist für des Bürger und Meister des Gewerks der Schneider Johann Christian **Glogers** Sohn, welcher den 3ten dieses an den Poken gestorben und 8 Jahr, 6 Monath, alt geworden, die Recognition auf dem Marien Kirchhofe zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1780/36) u. (1780/37) Den 2ten Jul. [1780]: Sind zwey Kinder, welche im Waisenhaus gestorben, die Jura nach alter Observanz erlassen worden, als (1) des verstorbenen Tischlers Jacob **Bonow** nachgelassene Tochter Sophia, welche den 28sten Jun. daselbst gestorben und 6 ½ Jahre alt geworden und (b) des verstorbenen

Musquet. des hochlöblichen hiesigen v. Viettinghoffschen Batallions Friederich **Ohm** nachgelassener Sohn Adolph, welcher den 29sten Jun. mit der vorverzeichneten an den Pocken im Waisenhaus gestorben und gleichfalls 6 ½ Jahr alt geworden.

- (1780/38) Den 18ten [Juli 1780]: Ist für des seel. Stadtmajor **Pauli** nachgelassene Frau Wittwe am Marckt hinter dem Rathauße wohnhaft Dorothea Catharina **Woldern** gebohrne, da die den 17ten dieses an einem auszehrenden Fieber gestorben und 69 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition selbige in der Marien Kirche zu begraben und das Mittelgeläute der Kirche entrichtet. Not.: Den 20 Jul. gerichtl. die nachgelassene Tochter angezeigt.
- (1780/39) Den 27sten [Juli 1780]: Ist für des Paruckenmacher Herren Friederich Willhelm **Thielen** auf Burße wohnhaft Söhnlein Friederich Willhelm, welches den 25sten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben, alt 6 ½ Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1780/40) Den 5ten Aug. [1780]: Ist für den Bürger, Schwarz- und Schönfärber Mster. Joachim Friederich **Oertling** an der Mühlenbrücke wohnhaft, welcher den 5ten Aug. an einem hitzigen Brustfieber gestorben und 37 Jahr u. 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes und das kleine Geläut 2 Tage mit der Schule zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1780/41) Den 10ten Aug. [1780]: Ist für des Bürger und Tuchmacher Mstr. Johann **Goetsch**, welcher den 8ten dieses in der Badstüberstrasse an der Auszehrung und Wassersucht gestorben, daher alt geworden 52 Jahr, die Recognition des Grabes und das kleine 2 tägige Geläut mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet mit –, 16, –. Not.: hinterläßt eine unverheirathete Tochter, welches eodem gerichtlich angezeigt worden.
- (1780/42) Den 15ten Aug. [1780]: Ist für des seel. Mstr. **Kloppen** nachgelassene Frau Wittwe des Gewerks der Loos- und Kuchenbäcker Anna Maria, gebohrne **Scheelen**, welche den 14ten dieses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und 77 Jahr, 7 Monat alg geworden, die Recognition und das kleine Geläute mit der Schule zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute). Not.: hinterläßt keine Unmündige.
- (1780/43) Den 12ten Aug. [1780]: Ist für des Bürger und Mster des löblichen Gewerks der Tuchmacher Christian **Kreitlow** in der Schuhstrasse, welcher den 16ten dieses an einem Kopfgeschwür und Entzündungsfieber gestorben und 37 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beysetzung der Kirche entrichtet: –, 16, –. Not.: Eod. habe Magist. die nachgelassenen Unmündigen angezeigt.
- (1780/44) Den 18ten Aug. [1780]: Ist für des Bürger und Raschmacher Aeltesten Meister Jacob **Rückert** in der Böttcher Strasse, welcher den 17. Aug. an der Auszehrung gestorben und 61 Jahr u. 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes und

das kleine 2tägige Geläute mit der Schule zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

- (1780/45) Den 19ten Aug. [1780]: Ist für des Bürger und Schusterstr. Johann Jacob **Schultz** in der Schuhstrasse Söhnlein Johann Jacob, welches den 17ten dieses an den Pocken gestorben und 2 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1780/46) Den 8ten Sept. [1780]: Ist für des Herren Kauffmann Johann Carl **Zettwachs** Söhnlein Gustav Theodor, welches den 6ten dieses an den Pocken und inwendigen Schaden gestorben und daher 1 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche bey stiller Beysetzung den 10ten dieses in gedachter Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1780/47) Den 23sten Sept. [1780]: Ist für des hiesigen Bürger in der grossen Schmiedestrasse Jacob **Tesmars**, Mstr. des löblichen Gewerks der Huff- und Waffenschmiede, Söhnlein Johann Christian, welches den 20sten an den Schwammen gestorben und nur 12 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1780/48) Den 23sten [Sept. 1780]: Ist für des hiesigen Bürger bey der Stadtwage wohnhaft und Wage-Inspector Abraham **Preyss**, Mstr. des Gewerks der Riemer, welcher den 21sten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben u. alt geworden 46 Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –. Not.: hinterläßt zwey unmündige Kinder, wovon eod. Bericht abgestattet.
- (1780/49) Den 16ten Oct. [1780]: Ist für die im Schlieffen Hospital verstorbene Frau Lieutenant **v. Russ** gebohrne **von Schlieffen**, nachdem selbige den 14ten dieses an der Wassersucht gestorben und daher 66 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller beysetzung mit 1, 16, –, bezahlt.
- (1780/50) Den 18ten Oct. [1780]: Ist für des Peruckenmacher Herren Gottlieb Bogislaw **Thiel** auf der Burße Töchterlein Dorothea Philippina, welche den 16ten dieses an einer hitzigen Brustkrankheit gestorben und daher 5 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet worden: –, 8, –.
- (1780/51) Den 1sten Nov. [1780]: Ist für Herren Matthaues **Heise**, Kauffmann, Sülz- und Seegler-Hauß-Verwandten, welcher den 29sten dieses auf der Neustadt an einer Entkräftung altershalber gestorben und 73 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche mit 1, 16, –, ingleichen wegen des Geläuts bey stiller Beysetzung den 2ten Nov. abds. entrichtet: 1, 8, –.

NB: Bis hierher die Sterbtabelle vom 1. Nov. 1779/80: 25 männl., 26 weibl.

Not. in dem verflossenen Kirchenjahre sind

I) Getraut:

- a) bey der Mar. Kirche: 10 Paar
- b) bey d. Heil. Geist-Kirche: 11 Paar
- c) bey den fraussen Kirchen: 11 Paar
- d) In dem Landsynodo: 47 Paar:
- Summa von Stadt und Land: 79 Paar

II) Geböhren:

- a) Bey der Marien Kirche: 76
- b) Bey der Heil. Geist Kirche: 61
- c) Bey den draussen Kirchen: 44
- d) In dem Landsynodo: 190
- Summa von Stadt und Land: 371 Kinder

III) Gestorben:

- a) Bey der Mar. Kirche: 51
- b) Bey der Heil. Geist Kirche: 27
- c) Bey den draussen Kirchen: 29
- d) In dem Landsynodo: 101
- Summa von Stadt und Land: 208

Not.: Es sind also 74 bey den Stadtkirchen, 89 bey den Landkirchen, summa 163 im ganzen in Synodo von Stadt und Land mehr geböhren als gestorben.

- (1781/1) Den 30sten Nov. [1780]: Ist für des Pantoffelmacher Mstr. Christoph Friederich **Weideman** in der Brodscharren Strasse Söhnlein Johann Heinrich Gottlieb, welches den 29sten am Durchbruch der Zähne gestorben und 11 Monat, 3 Wochen alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet mit –, 8, –.
- (1781/2) Den 30sten [Nov. 1780]: Ist für des Bürger und Meister Matthias **Schultze** in der Wendestrasse Sohn Joh. Heinrich, welcher den 25sten Nov. an einem hitzigen Brustfieber gestorben und 1 Jahr, 2 Monath alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1781/3) Den 6ten Dec. [1780]: Ist für des Bürgers und Mster Michael **Mattert** sen., des Gewerks der Schuster in der Schlieffen Strasse Ehefrau Catharina Sophia **Schülerin**, welche den 3ten dieses an der Auszehrung gestorben und 42 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes der Kirche entrichtet. Not.: hinterläßt 3 Töchter und einen Sohn deshalb gericht. Anzeige getahn an den 5ten Jan. 81.
- (1781/4) Den 6ten [Dez. 1780]: Ist für des hiesigen Kauffmanns und Seegler Hauses Ältesten in der Lindenstrasse Herren Johann Friederich **Deetz**, welcher den 2ten Dec. an der Colick gestorben und 66 Jahr, ... Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche bey stiller Beysetzung der Kirche entrichtet.
- (1781/5) Den 9ten [Dez. 1780]: Ist für des Mstr. Christian **Kreitlow** nachgelassenes Töchterlein in der Schustrasse Anna Regina, welches den 6ten dieses in den Pocken gestorben und 1 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1781/6) Den 13. Dec. [1780]: Ist für des Bürger und Schuster in der Wendestrasse Mstr. Matheus **Schultzen** Söhnlein Christian Willhelm, welcher den 11ten dieses an einem hitzigen Brustfieber u. Epilepsie gestorben und alt geworden 6 Jahr, 10 Monath, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1781/7) Den 30sten [Dez. 1780]: Ist für den Bürger und Obermeister des Gewerks der Schwarz- und Schönfärber auf der Neustadt Johann Christoph **Hobeck**, welcher den 29sten morgens um halb sechs an einer innerlichen Entzündung gestorben und 61 Jahr, 9 Monath u. 17 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff mit –, 16, –, und das Mittelgeläut mit dem Nachpuls: 2, –, –, bey öffentlicher Begrabung mit der Schule der Kirche entrichtet. Not.: hinterläßt 4 Söhne, wovon gerichtl. Anzeige gethan den 5ten Jan. [17]81.
- 1781
- (1781/8) Den 10ten Jan. [1781]: Ist für des Brauverwandten Herren Martin **Blanck** am Waisenhause Söhnlein Friederich **Blanck**, welches den 7ten dieses an Geschwüren und Epilepsie gestorben, 8 Monath und 13 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1781/9) Den 14ten [Jan. 1781]: Ist für des verstorbenen Stadt-Wage-Mstr. Abraham **Preyssen** nachgelassenen Sohn Abraham, welcher den 12ten dieses an den Pocken gestorben und alt geworden 5 Jahr, 3 Monat, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1781/10) Den 14ten [Jan. 1781]: Ist für des seel. Meister Michael **Schülers**, des löblichen Gewerks der Huff. und Waffenschmiede in der grossen Schmiede Strasse nachgelassene Frau Wittwe Christina Luitgard, gebohrne **Gitzlaffen**, welche den 13ten dieses am Schlagfluß gestorben und 70 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das Mittelgeläut mit der Schule zu begraben, der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1781/11) Den 16ten [Jan. 1781]: Ist für des Bürger und Meister des Gewerks der Fleisch- und Knochenhauer Johann Carl Gottl. **Angermeyer** Söhnlein Johann Friederich, welches den 12ten dieses an der Epilepsie gestorben und 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoffe entrichtet: –, 8, –.
- (1781/12) Den 19ten [Jan. 1781]: Ist für des Bürger Mstr. Joachim **Schaefer** in der Wendestrasse Töchterlein Regina Lüttgardt, welches den 13ten dieses an den Pocken gestorben und alt geworden 3 Jahr, dies Recognition auf den Marien Kirchhoff und das kleine Geläut der Kirche entrichtet: –, 8, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1781/13) 22sten [Jan. 1781]: Ist für des Bürger und Handschumacher Mstr. Joh. Georg **Emmich** in der Wendestrasse Töchterlein Maria Lovisa, welche den 20sten dieses am inwendigen Schaden gestorben und daher nur 14 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes mit –, 8, –, der Kirche entrichtet worden.

- (1781/14) Den 24sten [Jan. 1781]: Da des hiesigen Bürger und Aeltesten des löblichen Gewerks der Tuchmacher wie auch Klöckners der Marien Kirche Mstr. Martin **Darckow** jüngster Sohn erster Ehe Johann Willhelm den 21sten dieses bey dem Geläute des **Schäferschen** Kindes das traurige Schicksal gehabt, während des ersten Pulses von der kleinen Klocke zu fallen und eben nicht sonderlich beschädigt zu seyn geschienen, so ist er dem ohngeachtet aller angewandten Sorgfalt den 22sten des morgens um 6 Uhr plötzlich gestorben und 11 Jahr, 8 Monat alt geworden, dahero ihm nach alter Observance das Grab u. Geläute, dessen er sich des Tages vor der Beerdigung zu einem Puls bedienet, frey gegeben worden und ist den 25sten dieses auf den Marien Kirchhoff in einem Kirchengrabe begraben worden.
- (1781/15) Den 25sten [Jan. 1781]: Ist für des hiesigen Kauffmann und Seeglerhauses Verwandten Herren Jacob **Edelwehr** in der Baustrasse Ehe liebste Anna Elisabeth **Kroppen**, welche den 21sten dieses am Krebschaden an der Brust gestorben und 60 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und 3 Puls Mittelgeläute der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute). Der H. Praepos. hat im Hause parent. und in der Kirch ist ein Lied mit Orgel u. Music gesungen worden u. da sie keine Kinder nachlassen, darf ich nicht den Todesfall gerichtl. anzeigen.
- (1781/16) Den 28sten [Jan. 1781]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Mstr. Johann David **Schultzen** am 1sten Thörchen Ehefrau Catharina Sophia **Heidemannin**, welche den 28sten in der Nacht in den Wochen gestorben und 30 Jahr und 3 Monat alt geworden, die Recognition und das kleine Geläut zu 3 Puls mit der Schule zu begraben, der Kirche entrichtet worden: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute):
- (1781/17) Den 28sten [Jan. 1781]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Mstr. Johann Martin **Zwenkert** in der Wendestrasse Söhnlein Gottlieb Ludewig, welches den 27sten dieses an den Pocken gestorben u. 10 Monat, 21 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung mit –, 8, – entrichtet.
- (1781/18) Den 29sten [Jan. 1781]: Ist für des Bürger und Meister des Gewerks der Raschmacher Jacob **Vahlen** Söhnlein Jacob Valentin in der Wendestrasse, welche den 27sten dieses an den Pocken gestorben und 8 Monath, 19 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1781/19) Den 2ten Febr. [1781]: Ist für des Bürger und Tobackspinner Mster Johan **Peterstaedt** in der Baustrasse wohnhaft Töchterlein, welches den 1sten dieses tod gebohren, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 4, –.
- (1781/20) Den 4ten [Febr. 1781]: Ist für des hiesigen Stadt-Waage-Inspectoris Herren Johann David **Thomsen** Töchterlein, welches den 29sten Jan. c. an den Pocken gestorben und Johanna Dorothea Carolina geheissen, auch dahero nur 11 Monat u.

7 Tage alt geworden,¹ die Recognition bey stiller Beysetzung der Kirche entrichtet: –, 4, –.

- (1781/21) Den 6ten [Febr. 1781]: Ist für des Bürger und Meister des Gewerks der Schumacher Matthias **Schultz** in der Wendestrasse Sohn Martin Friederich, welcher den 4ten dieses an den Pocken gestorben und 4 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1781/22) Den 10ten [Febr. 1781]: Ist für des Bürger und Zimmergesell Johann **Langen** Sohn an der langen Brücke wohnhaft Johann Carl, welcher den 7ten dieses an den Pocken gestorben und 2 Jahr, 2 Monat u. 6 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1781/23) Den 12ten [Febr. 1781]: Ist für des seeligen Meister des Gewerks der Raschmacher Daniel **Schultz** nachgelassene Frau Wittwe Ursula **Ziemern**, welche den 9ten dieses alters- und schwachheitshalber gestorben und 70 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ... Not.: Ihre Kinder sind ausgegeben und längst majorenn, daher kein Anzeige hievon gethan werden darf.
- (1781/24) Den 26sten [Febr. 1781]: Ist für des Bürger und Aeltesten des Gewerks der Kirchner in der Burßenstrasse Mstr. Gottfried **Zickels** Sohn Carl Andreas, welcher den 23sten dieses nachmittags an den Pocken gestorben und 5 Jahr und 11 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet worden: –, 8, –.
- (1781/25) Den 3ten Mart. [1781]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten Herren Adam **Tesmars** einzige Tochter Dorothea Maria, welche den 28. Febr. an den Pocken gestorben und 11 Jahr, 1 Monat, 5 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirche u. Mittelgeläute mit der Schule zu beerdigen der Kirche entrichtet: –, 8, – (Recognition), 2, –, – (Geläute):
- (1781/26) Den 3ten [März 1781]: Sind dem Bürger und Kauffmann und Seegler Hauses Verwandten Herren Johann Gottlieb **Blanck**, welcher den 27sten Febr. an der Auszehrung bey seinem Schwager Herren Martin **Blanck** gestorben und 37 Jahr, 2 Monat u. 5 Tage alt geworden, Decreto Magistratus vom 2 Mart. [17]81 die Kirchengebühren erlassen worden. Auch haben die Herren Prediger und Schulcollegen wie auch ich nichts genommen, den 1 Mart. gericht. angezeigt.
- (1781/27) Den 12ten [März 1781]: Ist für des hiesigen Bürger und Aeltesten des Gewerks der Kupferschmiede Mstr. Gottfried **Lentz** in der Badstüberstrasse Töchterlein Henriette Willhelmina, welches den 9ten dieses im Durchbruch der Pocken gestorben und 1 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, –.

¹ Die Altersangabe ist nicht korrekt, das verstorbene Kind wurde am 23. Febr. 1779 in Kolberg/St. Marien geboren.

-
- (1781/28) Den 14ten [März 1781]: Ist für des Brandweinbrenner Herren Johann **Beggerow** in der Häuschen Strasse todgebohrnes Söhnlein, welches den 13ten dieses todgebohren, die Recognition auf den Marien Kirchhoff, der Kirche entrichtet: –, 4, –.
- (1781/29) Den 15ten [März 1781]: Ist für des Bürger und Drechsler Mstr. Jacob Friederich **Comoll** in der Lindenstrasse Tochter Dorothea Elisabeth, welche den 11ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und 13 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1781/30) Den 19ten Apr. [1781]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten Herren Gottfried **Kirchhoff** in der Badstüberstrasse Söhnlein Conrad Martin, welches den 19ten morgens um 4 Uhr am Husten gestorben und 3 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: ...
- (1781/31) Den 21sten [April 1781]: Ist für des Verweser im Holkenstift David **Müggenburg** Ehefrau Anna Marian **Kielmannin**, welche den 20sten Aprill an der Wassersucht gestorben und 55 Jahr alt geworden, zwey Puls Kleingeläute –, 10, –, der Kirche entrichtet, nachdem ihr ein Puls nach alter Observantz frey gegeben, wie auch das Grab frey auf den Schlieffenbrink.
- (1781/32) Den 22sten [April 1781]: Ist für des Herren General Major und Commendanten dieser Festung Herren Primislaus Ulrich v. **Kleist** hochwohlbohrnen, welcher den 21sten dieses nachmittags um halb 4 Uhr nach einem 3tägigen Krankenlager an einer Verstopfung gestorben und daher 68 Jahr und 5 Monat alt geworden, nachdem er 16 Jahr unser ruhm- und verehrungswürdigster Commendant und überhaupt 55 Jahr dem königl. preuß. Hauses die erspriefflichsten Dienste geleistet, die Recognition des Gewölbes und die Grabstätte daselbst wie auch das sogenannte Seel-Geläute und zweytägige grosse Geläute bey feierlichster Beysetzung so den 24sten geschehen entrichtet: ...
- (1781/33) Den 25. [April 1781]: Ist für des Kauffman, Sülz- und Seeglerhauses Verwandten Herren Matthias Jacob **Auen** Eheliebste Dorothea Philippina, gebohrne **Henningen** am Markt wohnhaft, da sie den 23sten dieses an den Frießeln gestorben und 45 Jahr, 2 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes in der Kirche, wie auch 3 Puls Mittelgeläute der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute). Den 30. Ap. gericht. angezeigt.
- (1781/34) Den 28. [April 1781]: Ist für des Bürger und Ältesten in dem Gewerk der Loos- und Kuchenbäcker Johann Christian **Voigt** am Markt Söhnlein Heinrich Gottlieb, welches den 26sten Ap. am Durchbruch der Zähne und Frießeln gestorben und 9 Monat, 13 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ...
- (1781/35) Den 1sten Mai [1781]: Ist für des Bürger und Kürschner Mstr. Gottfried **Zickels** Töchterlein Friederica Lowisa in der Burßenstrasse, welche den 29. Apr. am in-

wendigen Schaden gestorben und 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes der Kirche entrichtet. Ist alt geworden.

- (1781/36) Den 2ten Mai [1781]: Ist für hiesigen Bürger und Aeltesten des Gewerks der Schneider und Hacken Mstr. Anton **Lademachers** nachgelassene Frau Wittwe Catharina Eleonora **Stuwenhagen** in der kleinen Schmiedestrasse, welche den 30. Ap. an der Auszehrung gestorben und alt geworden 65 Jahr, 16 Tage, die Recognition des Grabes dürftigkeit halber erlassen worden. Not.: Die Kinder sind majorenn, daher solches gerichtl. angezeigt worden.
- (1781/37) Den 4ten [Mai 1781]: Ist des Herren Praeposit. Daniel Friederich **Lentz** Hochehrwürden jüngstes Söhnlein Johann Gustav, welches nach überstandenen Pocken an der Auszehrung gestorben, den 1. Mai und 1 Jahr, 10 Wochen alt geworden im Chor beygesetzt worden.
- (1781/38) Den 5ten [Mai 1781]: Ist für des Herren Kauffmann George **Schmidt** am Markt Töchterlein Charlotta Elisabeth Concordia, welches den 2ten Mai an der Epilepsie gestorben und 5 Monat, 20 Tage alt geworden, die Recognition in der Kirche zu begraben der Kirche entrichtet: .
- (1781/39) Den 5ten [Mai 1781]: Ist für des Bürger und Mster des Gewerks der Tuchmacher Carl Gottlieb **Schultz** Söhnlein Carl Willhelm, welches den 3ten Mai an einer hitzigen Brustkrankheit u. Epilepsie gestorben und 3 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: ...
- (1781/40) Den 7ten [Mai 1781]: Ist für des hiesigen Bürger und Kammacher Mstr. Friedrich **Zetwach** in der Wendestrasse, welcher den 4ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 62 Jahr u. 10 Monat alt geworden, die Recognition auf dem Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, –. Hinterläßt keine Kinder, daher es gericht. angezeigt.
- (1781/41) Den 9ten [Mai 1781]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. des Gewerks der Schneider Carl Friederich **Schmidt** Söhnlein Johann Gottlieb Immanuel, welches den 6ten dieses an einer hitzigen Brustkrankheit u. Epilepsie gestorben und 1 Jahr weniger 6 Tage alt geworden, die Recognition auf dem Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: ...
- (1781/42) Eod. [9. Mai 1781]: Ist für den hiesigen Kauffmann, Sülz- und Seeglerhauses Verwandten Herren Christian Ludwig **Schröder**, welcher den 6ten dieses an der Auszehrung gestorben und 66 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition und das Mittelgeläute der Kirche entrichtet. Not.: Hinterläßt 5 Kinder worüber sub eodem gerichtl. Anzeige geschehen.
- (1781/43) Den 11ten [Mai 1781]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten Herren David **Jüdes** in der Badstüberstrasse, welcher den 9ten dieses am Schlagfluß gestorben und alt geworden 44 Jahr, 11 ½ Monat, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung mit –, 16, –, der Kirche entrichtet.

Not.: 3 Söhne u. eine Tochter, wovon unter heutigen Dat. gerichtliche Anzeige geschehen.

- (1781/44) Den 12ten [Mai 1781]: Ist des hiesigen Bürger und Schuster Mstr. Johann **Borckmann** todgebohrnes Söhnlein, welches heute todgebohren, die Recognition erlassen worden, auf der Neustadt in Herren **Kaeding's** Keller wohnhaft.
- (1781/45) Den 14ten [Mai 1781]: Ist für des seel. Herren Johann Immanuel **Löper**, Kauffmann und Seglerhauß-Verwandten nachgelassene Frau Eheliebste Elisabeth gebohrne Martin **Blancken**, da sie den 12ten dieses an der Auszehrung gestorben und 57 Jahr, 4 Monat und 5 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das Mittelgeläute bey öffentlicher Beerdigung der Kirche entrichtet. Not.: Die Kinder sind majorenn, daher keine gerichtl. Anzeige hivon geschehen: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1781/46) Den 14ten [Mai 1781]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Meister Valentin Peter **Hörning** in der Klausstrasse, nachdem er den 12 dieses an der Auszehrung gestorben und 45 Jahr, 6 Mt. alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1781/47) Den 19ten [Mai 1781]: Ist für des hiesigen Bürger und Ältesten des alten Amts der Raschmacher Joachim Friederich **Schaefer** in der Wendestrasse, welcher den 17ten des morgens an der Epilepsie oder Schlagfluß gestorben und alt geworden 60 Jahr weniger drey Monat und drey Wochen, die Recognition auf den Marien Kirchhoff und das Mittelgeläute der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute). Not.: hinterläßt drey Kinder wovon sub eodem gerichtliche Anzeige geschehen.
- (1781/48) Den 22ten Mai [1781]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Friederich **Losch** in der Schustrasse Söhnlein Christian Philipp, welches den 20sten dieses am innerlichen Schaden gestorben und alt geworden 3 Monat, die Recognition auf dem Marien Kirchhofe selbiges zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1781/49) Den 27sten [Mai 1781]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Christian **Beggerow** in der Schustrasse zu zeitig gebohrnes Töchterlein Catharina Sophia, welches deshalb nur 14 Tage gelebet und den 26sten dieses gestorben, die Recognition auf den Marien Kirchhof der Kirche entrichtet: –, 4, –.
- (1781/50) Den 31sten [Mai 1781]: Ist für des Bürger und Brauverwandten auf der Neustadt Herren Johann **Kaeding** Töchterlein Sophia Eleonora, welches den 30sten dieses am hitzigen Brustfieber u. Epilepsie gestorben und 1 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1781/51) Den 2ten Juni [1781]: Ist des hiesigen Stadtmusici in der Dohmstrasse Herren Johann Gottlob **Muhlert** Töchterlein Ulrica Willhelmina Friederica, da es den 30sten Mai an einer hitzigen Brustkrankheit u. Epilepsie gestorben und 10 Monat,

14 Tage alt geworden, die Recognition in der Marien Kirche bey stiller Beysetzung nach alter Observantz erlassen worden.

NB: Bis hieher die Trinitatis-Tabelle: 15 Männer, 13 Frauen, 26 Söhne, 18 Töchter, 3 todgeb. Söhne, keine Töchter.: 75 Summa

- (1781/52) Den 8ten Jun. [1781]: Ist für des seeligen Schiffer Peter **Blanck** nachgelassenen Sohn Peter, welcher den 4ten dieses an der Epilepsie bey seinem Stiefvater Mstr. **Gageln**, Schuster, gestorben und 12 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das 2tägige kleine Geläute ohne die Schule der Kirche entrichtet: –, 8, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1781/53) Den 28sten [Juni 1781]: Ist dem ehemaligen Zolleinnehmer Johann Levrentz **Krüger**, welcher den 26sten alters- und schwachheitshalber in dem hiesigen Siechenhause in großer Armuth gestorben, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhofe erlassen worden und ist derselbe 74 Jahre alt geworden.
- (1781/54) Den 30sten [Juni 1781]: Ist für des Bürger und Brauverwandten Herren Gottfried **Blanck** am Markt Töchterlein Sophia Dorothea, welches den 29sten dieses am hizigen Brustfieber und Epilepsie gestorben, da es 1 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1781/55) Den 7ten Aug. [1781]: Ist für wohlseeligen Herren Amtmann **Hamels** nachgelassene jüngste Mademoisell Tochter Johann Willhelmina in der Schlieffen Strasse Ecke an der Wittwe **Kunden** wohnhaft, welche den 3ten dieses abends um 10 Uhr an einer Verstopfung gestorben und 52 Jahr, ... Monat alt geworden, nur das Mittelgeläute mit 3 Puls der Kirche entrichtet, weil die Leiche in ihr Erbgewölbe in der Marienkirche gesetzt worden, wofür keine Recognition entrichtet wurde.
- (1781/56) Den 17ten Aug. [1781]: Ist für des Bürger und Raschmacher Mstr. Carl August **Gepsons** am mittelsten Thörchen Töchterlein Catharina Lowisa, welches den 14ten dieses an der Epilepsie gestorben und 1 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beysetzung zu begraben der Kirche mit –, 8, –, entrichtet.
- (1781/57) Den 10ten Sept. [1781]: Ist für des Bürger und Brauverwandten Herren Johann **Kaeding** auf der Neustadt Töchterchen Anna Willhelmina, welches den 8ten dieses an der Epilepsie gestorben und 5 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes der Marienkirche nemlich auf dem Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet mit –, 8, –.
- (1781/58) Den 11ten [Sept. 1781]: Ist für des Bürger und Mster. Johann **Tatkau**, des Gewerks der Schneider in der Schuhstrasse in des Kupferschmid **Lentzen** Wohnung, Söhnlein Christian Samuel, welches 9ten dieses an der Epilepsie gestorben, 1 Jahr, 5 Mt. alt, die Recognition des Grabes des Marien Kirchhoffes bey stiller Beerdigung, der Kirche entrichtet mit –, 8, –.

- (1781/59) Den 18ten [Sept. 1781]: Ist des Herren Pastoris zu St. George u. Nicolai George Gustav **Vulpus** Hochwohl. Ehrwürden Söhnlein Daniel Carl George, welcher aus Unvorsichtigkeit der Amme das traurige Schicksal gehabt, den 17ten dieses in den Betten erstickt zu werden und daher nur 3 Jahr und 3 Tage alt geworden, in dem Chor der Marien Kirche nach alter Observanz den 18ten dieses stille begraben worden.
- (1781/60) Den 19ten Sept. [1781]: Ist für des Bürger und Böttiger Mstr. Matthias **Otte** in der grossen Schmiedestrasse Töchterlein Dorothea Maria, welche den 17ten dieses am hitzigen Brustfieber und Epilepsie gestorben und 3 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1781/61) Den 20sten [Sept. 1781]: Ist des Musquet. hiesiger Guarnison Joh. Friederich **Raschen** Sohn Johann Gottlieb, welcher den 18ten dieses am Durchfall und Epilepsie gestorben und 1 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff und die übrigen Jura erlassen worden.
- (1781/62) Den 20sten [Sept. 1781]: Ist des Bürger und Mstr. Carl Friederich **Schörnoffsky**, des Gewerks der Tuchmacher, todgebohrnes Sohnlein, welches den 19ten dieses von Zwillingssöhnen zuerst gebohren worden, auf den Marien Kirchhoff begraben worden.
- (1781/63) Den 22sten [Sept. 1781]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Tuchmacher Carl Friederich **Schörnoffsky** Ehefrau Dorothea Maria, gebohrne **Goetschen** in des Brauerverwandten H. **Kirchhofs** Hause in der Badstüberstrasse wohnhaft, welche nach der Entbindung von Zwillingessöhnen, wovon der erste todgebohren, den 21sten dieses an einem Entzündungsfieber u. Friesel gestorben und 27 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet mit –, 16, –.
- (1781/64) Eodem [22. Sept. 1781]: Ist der zweyte Zwillingssohn des Mstr. **Schönofsky**, Ludwig Friederich, wenige Stunden nach der Mutter Tode gestorben und nur etwas über einen Tag alt geworden, wofür er nicht der Kirche entrichtet weil er mit der Mutter in einem Sarge begraben worden.
- (1781/65) Den 25sten [Sept. 1781]: Ist für des hiesigen Bürger und Ältermann des Gewerks der Glaser Mathias **Raspe** Senior am Markt wohnhaft, welcher den 22sten Sept. an der rothen Ruhr gestorben und 57 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff und das kleine Geläute bey öffentlicher Begrabung mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute). Obs.: hinterläßt vier Kinder, wovon gerichtliche Anzeige eodem gethan worden.
- (1781/66) Den 27sten [Sept. 1781]: Ist für des Musquet. hiesiger Guarnison Johann Friederich **Raschen** Sohn Johann Michael, welcher den 24sten dieses am Durchbruch

der Zähne gestorben und 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof und die übrigen Jura dürfigkeithalber erlassen worden.

(1781/67) Den 4ten Oct. [1781]: Ist für des Bürger und Bötticher Mstr. Mathias **Otte** in der grosen Schmiede Strasse Töchterlein Lowisa Charlotta, welches den 2ten dieses an einem hitzigen Brustfieber u. Epilepsie gestorben und daher 1 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhofe bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

(1781/68) Den 6ten [Oktober 1781]: Ist für des Bürger und Pantoffelmacher Mstr. Christoph Friederich **Weidemanns** Söhnlein Ludwig Friederich willhelm, welches den 2ten dieses am inwendigen Schaden gestorben und 19 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhofe der Kirche entrichtet bey stiller Beerdigung: –, 8, –.

In dem verlossenen Kirchenjahre sind

I) Getraut:

a) bey der Marien Kirche: 19 P.

b) bey der Heil. Geist K.: 13 P.

c) bey den drauss. K.: 12 P.

Summa: 44

d) in dem Landsynodo: 43

S.Sum.: 87 Paar

II) Getauft:

a) bey d. Mar. Kirche: 68 Kdr.

b) bey d. Heil. Geist K.: 43

c) bey d. drauss. K.: 24

Summa: 135

d) in dem Landsynodo: 201

S.Sum.: 336 Kdr.

III) Gestorben:

a) bey d. Mar. Kirche: 68

b) bey d. Heil. Geist K.: 44

c) bey d. drauss. K.: 48

Summa: 160

d) in dem Landsynodo: 220

S.Sum.: 380

Not.: Es sind also bey den Stadtkirchen 25 mehr gestorben als gebohren, von den Landkirchen 19 mehr gestorben als gebohren. Und im ganzey Synodo von Stadt und Land sind 44 mehr gestorben als gebohren.

(1782/1) Den 5ten Nov. [1781]: Ist für des Bürger und Drechsler Mstr. Joachim Friederich **Schoeneich** in der Baustrasse Tochter Friederica Catarina, welche den 2 dieses am Scharlachfieber und Epilepsie gestorben und 5 Jahr, 6 Wochen alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.

- (1782/2) [sine dato]: Ist für des Bürger und Maurer Mster. Johann George **Schultz** in der Dohmstrasse Sohn Friederich David, welcher den 11ten dieses an einem hitzigen Brustfieber und Epilepsie gestorben und 5 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1782/3) Den 18ten [Nov. 1781]: Ist für des Herren Kauffmann und Seeglerhauses Verwandten Herren George **Feilcke** am Markt wohnhaft Töchterlein Hanna Lowisa, welches den 17ten dieses an der Epilepsie gestorben und 3 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Kirche bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1782/4) Den 19ten [Nov. 1781]: Ist für des Bürger und Schuster Mster. Johann **Borckmann** in der Baustrasse bey dem Tischler **Mikisch** wohnhaft Sohn Johann Gottlieb, welcher den 17ten dieses am hitzigen Brustfieber und Epilepsie gestorben und alt geworden 5 Jahr und 14 Tage, die Recognition Armuth wegn bey stiller Beerdigung erlassen.
- (1782/5) Den 24. [Nov. 1781]: Ist für des Bürger und Böttiger Mster. Johann Gottfried **Otte** in der Baustrasse Ehefrau Anna Regina **Kienhardtin**, welche den 21sten dieses an der Verstopfung gestorben und 58 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1782/6) Den 29. [Nov. 1781]: Ist für des Bürger und Posementier Mster. Heinrich Ludwig **Pfeil** in der Schustrasse, welcher den 27sten dieses alters- und schwachheitshalber gestorben und daher 77 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1782/7) Den 5ten Dec. [1781]: Ist für des hiesigen Bürgers und Mstr. George David **Munckel**, des löblichen Gewerks der Vestbäcker senior in der Baustrasse Söhnlein Michael Friederich, welches den 1sten dieses an der Epilepsie gestorben und 3 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff zu begraben bey stiller Beerdigung entrichtet mit: –, 8, –.
- (1782/8) Den 6ten [Dez. 1781]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. des Gewerks der Drechsler Joachim Friederich **Schöneich** in der Baustrasse Söhnlein Carl Friederich Willhelm, welches den 1sten dieses am Durchbruch der Zähne und Epilepsie gestorben und daher nur 2 Jahr und 11 Tage alt geworden die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1782/9) Den 8ten Dec. [1781]: Ist für des Bürger und Raschmacher Mstr. Jacob **Vahl** in der Wendestrasse Töchterlein Dorothea Willhelmina, welches den 8ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 3 ½ Woche alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Begrabung der Kirche entrichtet: –, 6, –.

- (1782/10) Den 16ten [Dez. 1781]: Ist dem im Schlieffen H.Spital alters- und schwachheits- halber gestorbenen Tagelöhner Michael **Rasch**, welcher 80 Jahr und 1 Monat alt geworden, die Recognition und übrigen Jura erlassen worden, weil er in sehr dürftigen Umständen gestorben ist.
- (1782/11) Den 21sten [Dez. 1781]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Buchbin- der Carl Andreas **Crusius** am Markt wohnhaft, welcher dne 20sten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 46 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recogni- tion und das kleine Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recogni- tion), –, 16, – (Geläute): Er hinterläßt 5 Kinder, dahero gerichtliche Anzeige de dato hievon gethan habe.
- (1782/12) Den 31sten [Dez. 1781]: Ist für Bürger und Peruquenmacher Herren **Thiele** auf der Burse Söhnlein Johann Friederich, welcher den 28sten dieses an der Epilepsie gestorben und 12 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

1782

- (1782/13) Den 5ten Jan. [1782]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Mstr. Michael **Mattert** in der Badstüberstrasse Tochter Catharina Sophia, welche den 1ten die- ses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und 17 Jahr alt geworden, die Recogni- tion des Grabes –, 8, –, und Einsenkung in ein Kirchengrab mit –, 16, – entrich- tet bey stiller Beerdigung.
- (1782/14) Den 12ten [Jan. 1782]: Ist für des Bürger und Schuster Mstr. Jacob **Schübuhr** Söhnlein Detlaff Heinrich Philip in der Lindenstrasse, welches den 10ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes –, 4, –, und Einsenkung in ein Kirchengrab auf dem Marien Kirchhofe der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1782/15) Den 18ten [Jan. 1782]: Ist für des Bürger und Schuster Mstr. Jacob **Schübuhr** am mittelsten Thörchen Ehefrau Maria Regina **Blancken**, welche den 16ten dieses an einem Entzündungsfieber, welche ihr ein schwerer Fall verursacht, gestorben und dahero nur 29 Jahr, 10 Monat und 14 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1782/16) Eodem [18. Jan. 1782]: Desgleichen ist für den Sohn des vorgedachten Mstr. **Schübuhr**, Christian, welcher den 16ten dieses gleichfals an der Epilepsie gestor- ben und 2 Jahr, 3 Monath alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirch- hoff zu begraben der Kirche entrichtet bey stiller Beerdigung: –, 8, –.
- (1782/17) Den 21sten Jan. [1782]: Ist für die Wittve **Heldten**, eines ehemaligen Böttger Gesellen Frau Anna Sophia, gebohrne **Meiern**, welche den 19ten dieses im St. Spiritus Hospital an einer Gemüthskrankheit und Epilepsie gestorben und 62 Jah- re alt geworden, die Recognition des Grabes armuthshalber erlassen worden.

- (1782/17a) Den 22sten [Jan. 1782]: Ist für des hiesigen Bürger und Kahnfahrer **Scherdienen** nachgelassene Frau Wittwe Anna Catharina **Fischern**, welche in der Baustrasse bey ihrem Schwiegersohn Kahnfahrer **Stolle** an der Auszehrung gestorben, den 21sten dieses und 73 Jahr, 4 Monat alt geworden, 3 Puls Kleingeläute der Kirche entrichtet und mit der Schule bey der St. George Kirche begraben worden: –, 16, – (Geläute).
- (1782/18) Den 28sten [Jan. 1782]: Ist für die durchleuchtige Frau Leopoldina Maria Fürst Leopolds **von Anhalt-Dessau** Tochter und Gemahlin des Marggrafen Friederich Heinrichs Königl. Hoheit von 8 bis 9 das Seel-Geläut und von 12 bis 1 das grosse Geläute geläutet worden. Da hochdieselbe den 27sten mittags gegen 12 Uhr an einem heftigen Fieber und dazu gestossener Entkräftung nach einem 8tägigen Krankenlager in einem Alter von 65 Jahren, 1 Monat und 19 Tagen das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt . Den 3ten Feb. c. ist gleichfals für hochdieselbe von 12 bis 1 Uhr das grosse Geläute geläutet worden.²
Den 4ten Feb. am Tage der Beyetzung der hohen Leiche ist von 12 bis 1 Uhr und des Abends von 7 bis 8 Uhr ein Puls vor und zwey Puls bey und nach der Beysetzung geläutet worden, welche in die Damitzer Capelle geschahe, alwo die hohe Leiche so lang stehen soll, bis derselben ein Grabmahl in der Marien Kirche wird verfertigt seyn. ³Ist endlich ins Gewölbe unter der Sacristey gesetzt worden.
- (1782/19) Den 29sten [Jan. 1782]: Ist für den hiesigen Bürger und Mster. des Gewerks der Weis- und Rockenbäcker Moritz Friederich **Schüler** in der Schuhstrasse wohnhaft, nachdem er den 25sten dieses an einem auszehrenden Fieber gestorben und 65 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben entrichtet: –, 16, –.
- (1782/20) Den 18ten Febr. [1782]: Ist für des hiesigen Bürger, Weiß- und Roggenbäcker Mstr. George David **Munckels** Sohn Daniel Ludwig in der Baustrasse, welcher den 13ten Febr. am hitzigen Brustfieber und Epilepsie gestorben und 4 Jahr und 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1782/21) Den 25sten [Febr. 1782]: Ist für des weiland hochwohlgebohrnen Herren Johann Christoph Freyherrn **von Ritlitz**, königl. preuß. Major des von Billerbeckschen Infanterie Regiments, Cöslinscher Guarnison, nachdem er den 23sten dieses in dem Alter von 62 Jahren an der Wassersuch gestorben, das große Geläut 2 Tage nebst dem sogenannten Nachpulß, welcher bey der feyerlichen Beysetzung in das Gewölbe unter der Sacristey und e. Rede vor dem Altar erfolgte, der Kirche entrichtet ... Es ist der wohlseelige aus Schlesien gebürtig und unverheirathet allhier bey dem Kauffmann Herren **Zetwach** gestorben, da er viele Jahre bey seinen El-

² Nachfolgender Absatz steht im KB hinter 1782/19.

³ Ab hier späterer Nachtrag von gleicher Hand.

tern in Cösslin logiret und zu demselben vor einigen Wochen gekommen, sich curiren zu lassen.

- (1782/22) Den 2ten Mart. [1782]: Ist für des seel. Raschmacher Meister **Hecht** am mittlsten Thörchen nachgelassene Frau Wittwe Dorothea Elisabeth gebohrne **Schumachern**, welche den 25sten Febr. an der Auszehrung gestorben und 77 Jahre, 7 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien-Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1782/23) Den 3ten [März 1782]: Ist für des seel. Herren Lieutenant **v. Lemcke** nachgelassene Frau Wittwe Ilsa Lowisa gebohrne **von Pritzen**, welche den 26sten Febr. in der Schustrasse alters- und schwachheitshalber gestorben und 75 Jahr, 10 Monat alt geworden, bey stiller Besetzung in das v. Liebherrsche Gewölbe so zum Chor gehört, das Geläute-Geld nach Classe II, weil es nicht gefordert worden, der Kirche entrichtet mit –, 16, –.
- (1782/24) Den 12ten [März 1782]: Ist für des Bürger und Altermann des Gewerks der Kupferschmiede Mstr. Gottfried **Lentzen** in der Schlieffen Strassen Ecke wohnhaft, Tochter Dorothea Sophia, da sie den 8ten dieses an der Auszehrung gestorben und 11 Jahr und 10 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchoff zu begraben, nebst dem 2tägigen Mittelgeläute bey öffentlicher Begrabung mit der Shcule der Kirche entrichtet: 2, –, – (Recognition), –, 8, – (Geläute).
- (1782/25) Den 14ten [März 1782]: Ist für den im Pfannschmieden wohnhaften Tischler Johann Friederich **Kist**, welcher den 12ten dieses an einem hitzigen Brustfieber und Frieseln gestorben und 28 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet, hinterläßt zwey unmündige Kinder, weshalb solches gerichtlich angezeigt, im übrigen ist er still begraben worden: –, 16, –.
- (1782/26) Den 30sten [März 1782]: Ist für des Bürger und Tischler Mstr. Johann Christian **Hübner** in der grossen Schmiedestrasse Sohn Carl Gottlieb, welcher innerhalb 24 Stunden am Stekfluß den 23sten dieses gestorben und 4 Jahr und 4 Monat alt geworden.
- (1782/27) [30. März 1782]: Imgleichen für dessen Ehefrau Catharina Sophia [**Hübner**], gebohrne **Noheimern**, welche nach einem 23wöchentlichen Krankenlager an einem hitzigen Brustfieber und Auszehrung den 26sten dieses abends um 10 Uhr gestorben und 32 Jahr, 10 Monat alt geworden, hinterläßt noch 2 Kinder.
- (1782/28) [30. März 1782]: Ferner für dessen Tochter Catharina Sophia [**Hübner**], welche den 26sten dieses abends um 12 Uhr nach einem 6tägigen Krankenlager an dem Scharlach-Fieber gestorben und 1 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition dey stiller Beerdigung ~~in summa~~ auf dem Marien Kirchhoff in summa entrichtet: 1, –, –.

- (1782/29) Den 17ten April [1782]: Ist für des Bürger und Raschmacher Mstr. Johann David **Schultze** am ersten Thörchen Töchterlein Friederica Charlotta, welches den 13ten dieses am innerlichen Schaden gestorben und 1 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben bey stiller Beysetzung mit –, 8, – entrichtet.
- (1782/30) Den 19ten [April 1782]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Mstr. Friederich **Schmidt** Töchterlein Friederica Willhelmina in der Böttcher Strasse wohnhaft, welches den 19ten dieses an der Epilepsie gestorben und alt geworden 9 Tage die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1782/31) Den 19ten [April 1782]: Ist für des Stadt-Musici Herren Johann Gottlob **Muhler** Töchterlein in der Clausstrasse wohnhaft Maria Juliana, welches den 18 Apr. an dem Scharlach-Fieber gestorben, 7 Monat und 5 Tage alt geworden, das Grab in der Marien Kirche selbiges bey stiller Beysetzung zu begraben nach alter Observanz frey gegeben worden.
- (1782/32) Den 25sten April [1782]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks des Weis- und Roggenbäcker David Christian **Giese** Sohn Michael Heinrich, welcher den 23sten an einer Brustkrankheit gestorben und 2 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1782/33) Den 25sten [April 1782]: Ist für des Bürger und Meister **Foje**, des Gewerks der Loss- und Kuchenbäcker, Gesellen Michael **Radmann** aus dem Dorffe Pustar gebürtig, welcher den 23sten dieses an der Auszehrung gestorben und 28 Jahr alt geworden, die Recognition bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1782/34) Den 26sten [April 1782]: Ist für des Schuster Mstr. Gottlieb Friederich **Schlöwen** nachgelassene Frau Wittwe Catharina Sophia **Conradten** gebörne, in der Mönchenstrasse wohnhaft, welche den 22sten dieses an der Auszehrung gestorben und 60 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1782/35) Den 4ten Mai [1782]: Ist für den Bürger und Eltesten des neuen Gewerks der Raschmacher Mstr. Johann Friederich **Bull**, welcher den 3ten dieses an der Auszehrung und altershalber im St. Spiritus Hospital gestorben und 80 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung grosser Dürftigkeit und Armuth wegen erlassen worden.
- (1782/36) Den 2ten [Mai 1782]: Ist des Bürger und Aeltesten des Gewerks der Weiß- und Roggenbäcker am Markt Mstr. Johann Gottlieb **Liesner** Söhnlein tod gebohren und tages darauf auf den Marien Kirchhoff nach alter Observanz frey begraben worden.

- (1782/37) Den 20sten [Mai 1782]: Ist für des seel. Herrn Licent-Inspectoris Friederich **Jaeger**, hochedlgebohrnen nachgelassene Frau Wittwe Anna Margaretha Magdalena gebohrne **Ohwer**, welche den 17ten Mai in dem Oberst Wachmeister v. **Aderkass** Hauße an einer Brustkrankheit gestorben und daher 63 Jahr alt geworden, des Geläutes wegen bey stiller Beyetzung in das v.-Tuchsenske-Gewölbe nach Class 2 erlegt: –, 16, – (Geläute).
- NB: Bis hieher die Triniatis-Tabelle: 8 Ehemänner, 10 Ehefrauen, 19 Söhne, 15 Töchter, 2 todgeb. Söhne: 54 Summa
- (1782/38) Den 28sten Mai [1782] ist für den hiesigen Bürger und Aeltesten des Gewerks der Fleisch- und Knochenhauer Christoph **Ebert** in der Schuhstrasse, welcher den 26sten Mai an einer Brustkrankheit gestorben und 76 Jahre alt geworden die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: Recognition: –, 16, –.
- (1782/39) Den 8ten Jun. [1782]: Ist für des Bürger und Zimmermeister Carl Friederich **Steffen** in der Klausstrasse Sohn Carl Ludwig, welcher den 7ten dieses an der Epilepsie gestorben und 14 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff still zu beerdigen der Kirche entrichtet mit –, 4, –.
- (1782/40) Den 13ten Jul. [1782]: Ist für des hochwohlgebohrnen Herren Christian v. **Braunschweig**, Sülzen-Direct., Seegler-Hauses-Aeltesten und angesehenen Kauffmann hieselbst in der Burßenstrasse, nachdem derselbe in der Nacht vom 12ten bis zum 13ten an einer Entkräftung gestorben und 75 Jahr alt geworden, das sogenannte Seel-Geläute von 10 bis 11 wie auch das 2tägige grosse Geläute von 11 bis 12, den 16ten und 17ten mit Nachpuls bey der Beysetzung in das v.-Liebherrsche Gewölbe geläutet worden, da vorhero der Archidiac. Herr Past. **Schlee** im Hause parentirte und der Herr Praeposit. **Lentz** in der Kirche eine Rede vor dem Altar gehalten hatten.
- (1782/41) Den 22. Jul. [1782]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Meister Johann **Klewer** jun., in der Badstüberstrasse Töchterlein Catharina Lowisa, welches den 20sten dieses am innwendigen Schaden gestorben und daher nur 13 Wochen alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1782/42) Den 4ten Aug. [1782]: Ist für des Bürger und Altermann des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede in Poltzin Meister Christoph **Gaulcke**, welcher allhier bey seinem Brudern, Mstr. **Gaulcke** und dessen Frau in der grossen Schmiedestrasse, den 3ten Aug. an einer Brustkrankheit gestorben und 72 Jahr und 2 Monat alt geworden, die Recognition bey stiller Beerdigung mit –, 16, –, der Kirche entrichtet.
- (1782/43) Den 8ten Aug. [1782]: Ist für die Wittve des ehemaligen Schulmeister **Butenhoff** bey der Nicolai-Kirche im Pfannschmieden wohnhaft Barbara Maria gebohrne **Schmidtin**, welche den 6ten dieses bey der Wittve **Stettin** in der Pfannschmieden Strasse am Schlagfluß gestorben und 73 Jahr alt geworden, die

Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben und kleine ordinaire Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: ...

- (1782/44) Den 11ten [Aug. 1782]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Meister Johann David **Schultz** am ersten Thörchen wohnhaft Tochter Maria Eleonora, welche den 8ten dieses an der Epilepsie gestorben und 3 Jahr weniger einige Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet worden: – 8, –.
- (1782/45) Den 17ten [Aug. 1782]: Ist für des Bürger und Ältesten des Gewerks der Handschumacher Mstr. George Benjamin **Kühnhardt**, welcher den 17ten in der Nacht an der Wassersucht gestorben und 56 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1782/46) Den 26sten [Aug. 1782]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Mstr. Ehr Gott Friederich **Schaefer**s Sohn am mittelsten Thörchen wohnhaft Christian Heinrich, welcher den 25sten August am hitzigen Brustfieber und Epilepsie gestorben und 4 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet mit –, 8, –.
- (1782/47) Den 6ten Sept. [1782]: Ist für des verstorbenen Schuster Mstr. George **Friederich** u. dessen verstorbenen Frau Catharina **Conradten** gebohrne, jüngste Tochter in der Wendenstrasse wohnhaft, Dorothea Elisabet, welche den 3ten dieses an einer Brustkrankheit und Epilepsie gestorben und 12 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1782/48) Den 7ten Sept. [1782]: Ist für des hiesigen Bürger und Böttiger Mstr. Heinrich **Weissen** Ehefrau Anna Barbara, gebohrne **Leitzowin**, welche den 5ten dieses an der Wassersucht gestorben und 42 Jahre alt geworden, die Recognition bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1782/49) Den 23sten [Sept. 1782]: Ist für des Bürger und Korbmacher Mstr. Friederich Willhelm **Bringer**, nahe an der Marien Kirche wohnhaft, welcher den 21sten dieses an der Auszehrung gestorben und 71 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet, die übrigen Jura sind ihm armuthshalbter erlassen worden: –, 16, –.
- (1782/50) Den 24sten [Sept. 1782]: Ist für des Bürger und Kauffmann Herren Johann Carl **Zetwach** in der Badstüberstrasse Söhnlein Carl Willhelm, welches nach einer 4 tägigen Krankheit am Scharlachfieber und innerlichen Schaden den 21sten dieses gestorben und daher nur 8 Jahr, 9 Monat, 11 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Kirche und das 2 tägige Mittelgeläute mit dem nachpuls der Kirche entrichtet: .
- (1782/51) Den 3ten Octob. [1782]: Ist für die nahe der Marien Kirche und dem Schulhofe in ihrer Behausung den 30sten Sept. gestorbene Frau Christina Adelheida, Wittwe

Gloeden, gebohrne **Tredern**, da sie an einem hitzigen Brustfieber gestorben und 75 Jahr weniger zwey Monat alt geworden, die Recognition in der Kirche zu begraben bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: 1, 16, –, auch des Geläus wegen: –, 16, –.

- (1782/52) Den 3ten [Okt. 1782]: Ist des Stadt-Maurer-Meister Johann Gottfried **Peterson** in der Lindenstrasse thod gebohrnes Söhnlein auf den Marien Kirchhoff begraben worden.
- (1782/53) Den 4ten [Okt. 1782]: Ist für des Bürger und Aeltesten des Gewerks der Looß- und Kuchenbäcker Johann Christian **Voigt** Töchterlein, welches den 3ten dieses todgebohren, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 4, –.
- (1782/54) Den 4ten [Okt. 1782]: Ist für den Bürger und Meister des Gewerks der Kupferschmiede Conrad **Schubbert** in der grossen Schmiedestrasse, welcher den 2ten dieses am Halse gestorben und alt geworden 53 Jahr, die Recognition und das kleine ordinaire Geläute mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1782/55) Den 19ten [Okt. 1782]: Ist für des Bürger und Handschumacher Meister Johann Christian **Stegemanns** Sohn in der Sattlerstrasse wohnhaft Johann Friederich, welcher den 12ten dieses bey seiner Großmutter Wittwe **Rahnen** hinter dem Rathhauße an der Auszehrung gestorben und 19 Jahr alt geworden, weniger 2 Tage, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof u. bey öffentlicher Begrabung mit der Schule des 2 tägige kleine Geläut der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1782/56) Eodem [19. Okt. 1782]: Ist für des Kauffmann und Seegler-Hauses-Verwandten Herren Johann Carl **Zetwach** jüngsten Sohn Ludwig Ferdinand, welcher den 15ten dieses an den Frießeln gestorben und 1 Jahr, 28 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Kirche bey stiller Beysetzung der Kirche entrichtet.
- (1782/57) Den 30sten [Okt. 1782]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Meister Johann Samuel **Klewer** in der kleinen Schmiedestrasse, welcher den 27sten Octobr. an der Auszehrung gestorben und 65 Jahre alt geworden, die Recognition und das kleine Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute). Not.: Hinterläßt einen Sohn, welcher in der Frembde.
- (1782/58) Den 29sten Octobr. [1782]: Ist für die Anna Dorothea **Stegmannin**, welche den 28sten dieses am hiesigen Siechenhause gestorben an geschwollenen Füßen und 59 Jahr netto alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu beerdigen bey stiller Beysetzung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

Not.: Bis hierher die Tabelle vom 1. Nov. 1781/82.

In dem verflossenen Kirchenjahre 1782 sind
I. Vertraut

- a) Bey der Marien Kirche: 8 Paar
 - b) Bey der Heil. Geist Kirche: 7 Paar
 - c) Bey den draussen Kirchen: 12 Paar
- Summa: 27 Paar

In dem Land Synodo: 46 Paar.

Summa von Stadt u. Land: 75 Paar.

II. Geboren sind

- a) Bey der St. Marien Kirchen: 75 Kinder
 - b) Bey der St. Spiritus Kirche: 36
 - c) Bey den draussen Kirchen: 35
- Summa: 146

In dem Land Synodo: 189

Summa von Stadt u. Land: 335 Kinder

III. Gestorben sind:

- a) Bey der Marien Kirche: 58 Personen
 - b) Bey der St. Spiritus Kirche: 14
 - c) Bey den draussen Kirchen: 42
- Summa: 114

In dem Land Synodo: 115

Summa von Stadt und Land: 229 Personen

Es sind also bey den Stadtkirchen 32 mehr geboren als gestorben;

bey den Landkirchen sind 74 mehr geboren als gestorben.

Es sind also im ganzen Synodo von Stadt und Land 106 mehr geboren als gestorben.

- (1783/1) Den 5. Nov. [1782]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Schneider **Petermann** in der grossen Schmidestrasse todebohrne Tochter, welche den 3ten dieses tod geboren die Recognition auf den Marien Kirchhoff mit –, 4, –, entrichtet.
- (1783/2) Den 8ten Nov. [1782]: Ist des Herren Rect. Lic. Johann Willhelm **Bartz** auf dem Schulhofe Töchterlein Tugendreich Augusta Ottilia, welches den 5ten dieses am Scharlachfieber und Durchbruch der Zähne gestorben nach alter Observantz frey im Chor begraben worden.
- (1783/3) Den 11ten Nov. [1782]: Ist für des Bürger und Salzsieder Meister Ernst **Sentschke** auf der Neustadt Söhnlein Martin Ludwig, welches den 8ten dieses am innerlichen Schaden gestorben und 8 Wochen alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Begrabung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1783/4) Den 18ten [Nov. 1782]: Ist für des Bürger und Mstr. Mathias **Raspen** nachgelassenen Sohn Jacob **Raspe**, welcher den 15ten dieses an einem hitzigen Brustfieber und Friesel gestorben und dahero 19 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition und des zweitägige ordinaire kleine Geläut bey öffentlicher Begrabung mit der Schule, der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

- (1783/5) Den 22sten [Nov. 1782]: Ist für des Herren Bürgermeister von Neuenstettin Ernst Felix Christoph **Kundenreich**, welcher nach einer langwidrigen Krankheit bey dem Herren Apothek. **Julius** am Markt, den 21sten dieses an der Wassersucht und Auszehrung gestorben und dahero nur 27 Jahr, 9 Monat alt geworden, das Seelen Geläute die Recognition des Grabes und das ordinaire grosse Geläute bey öffentlicher Beerdigung mit einer Rede in der Kirche vor dem Altar, so der Herr Praepos. gehalten, entrichtet: ...
- (1783/6) Den 7ten Dec. [1782]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten Herren Johann **Kaeding** auf der Neustadt Söhnlein Gottlieb Christian, welches den 4ten dieses am hitzigen Brustfieber und inwendigen Schaden gestorben und 10 Wochen alt geworden, die Recognition bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1783/7) Den 8ten Dec. [1782]: Ist für des Herren Kauffmann Johann Jacob **Engel** auf der Neustadt Söhnlein Christian Immanuel, welches den 5ten dieses am inwendigen Schaden gestorben und daher nur 17 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Kirche und wegen des Geläute bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1783/8) Den 13ten [Dez. 1782]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. Johann Friederich **Tesmars** in der Pfannschmieden Strasse nahe der Marien Kirche wohnhaft Ehefrau Dorothea nachgelassene Wittwe **Preussen**, gebohrne **Kühnertin**, welche den 10ten dieses in der Nacht in den Wochenbette an der Brustwassersucht gestorben und dahero 42 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das ordinaire kleine Geläut bey öffentlicher Begrabung mit der Schule, der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute). Not.: Hinterläßt eine Tochter erster Ehe und einen Sohn dieser Ehe.
- (1783/9) Den 13ten [Dez. 1782]: Ist für des hiesigen Bürger und Zimmermeister Carl Friederich **Steffens** Söhnlein in der Clausstrasse wohnhaft, Samuel Laurentius, welches den 9ten dieses am Stickfluß gestorben und dahero 5 Jahre alt geworden, die Recognition bey stiller Beerdigung der Marien Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1783/10) Den 17ten [Dez. 1782]: Ist für des Bürger und Tischler Meister Christian Mathias **Schiffler** in der Proviantstasse Töchterlein Dorothea Marie, welches den 15ten Dec. an der Epilepsie gestorben und 10 Wochen und 1 Tag alt geworden, die Recognition der Kirche bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1783/11) Den 21sten [Dez. 1782]: Ist für des Bürger und Zimmermeister Carl Friederich **Steffens** Söhnlein in der Klausstrasse Christian Andreas, welches den 19ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 3 Jahr und zwey Monat alt geworden die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Marien Kirche entrichtet mit –, 4, –.

- (1783/12) Den 23sten [Dez. 1782]: Ist für des hiesigen Bürger und Aeltesten des Gewerks der Schumacher Meister Michael **Schönborn** in der Baustrasse, welcher den 20sten dieses an der Auszehrung gestorben und 71 Jahre alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet, bey stiller Beerdigung: –, 16, –.
- (1783/13) Den 24sten [Dez. 1782]: Ist für die Wittwe des hiesigen Schuster Meister **Wichmann**, welche im Schlieffen Hospital den 23sten dieses an der Auszehrung gestorben Maria **Schultzen** und daher 63 Jahr, 9 Monat alt geworden, das freie Grab bey stiller Beerdigung von der Kirche gegeben worden.
- (1783/14) Den 26sten [Dez. 1782]: Ist der Wittwe des Schneider Meister **Holtzhausen** Anna Sophia **Fischerin**, welche den 23. Dec. c. im S. Spiritus Hospital an der Wassersucht gestorben und 50 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung, hinterläßt 3 Töchter und einen Sohn.

[1783]

- (1783/15) Den 2ten Jan. [1783]: Ist für die Wittwe des verstorbenen Tobackspinner Herr **Ledigs** Frau Catharina Elisabeth, gebohrne **Wischen**, welche den 29sten dieses in der Badstüberstrasse am Schlagfluß, alter- und schwachheitshalber gestorben und 82 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey öffentlicher Begrabung mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1783/16) Den 8ten [Jan. 1783]: Ist für des Bürger und Tischlermstr. Christian Mathias **Schiffers** in der Proviantstrasse Söhnlein Chritian Willhelm, welches den 4ten dieses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und daher nur 2 Jahr und 2 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung, der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1783/17) Den 21sten Jan. [1783]: Ist für des Bürger und Ältermann des Gewerks der Vestbäcker Meister Joachim Friederich **Gericke** am mittelsten Thörchen, welcher den 19ten dieses am Schlagfluß gestorben und daher 68 Jahr und 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff nebst drey Puls kleinem Geläute bey öffentlicher Begrabung mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1783/18) Den 29sten [Jan. 1783]: Ist für des Bürger und Raschmacher Meister Gregorius **Heidemann** Ehefrau Eleonora **Schultzen**, welche den 24sten dieses an der Wassersucht gestorben und 32 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1783/19) Den 4ten Feb. [1783]: Ist für des verstorbenen Bürger und Schorsteinfeger Meister **Neubaus** nachgelassene Frau Wittwe Dorothea Elisabeth, gebohrne **Stoltzenbergen**, welche den 2ten dieses an der Auszehrung bey ihrem Schwiegersohn Meister **Darckow** in der Schuhstrasse gestorben und daher 75 Jahr und

zwey Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff und des 2tägige kleine Geläut der Kirche bey öffentlicher Begrabung mit der Schule entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

- (1783/20) Den 2. Mart. [1783]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten Herren Johann Friederich **Werner** auf der Neustadt Ehefrau Agata Lucretia, gebohrne **Schaukirchen**, welche den 29sten Fbe. [sic!] an der Auszehrung gestorben und daher 49 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche nebst 2tägigem Geläute und Nachpuls ohne die Schule und sonstige Reden im Hauße und Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1783/21) Den 6ten Mart. [1783]: Ist dem im St. Spiritus Hospital in großer Armuth verstorbenen Buchdrucker Herren Tobias Christoph **Tille**, welcher daselbst den 3ten Mart. am Schlagfluß gestorben und 86 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff erlassen worden, wie auch die übrigen Jura.
- (1783/22) Den 11ten [März 1783]: Ist dem hiesigen Markmeister Gottfried **Richter**, welcher den 10ten dieses in der Wendestrasse in der Markmeister Wohnung im hitzigen Brustfieber gestorben und daher 63 Jahr, 1 Monat alt geworden, das Grab auf dem Marien Kirchhofe frey gegeben worden.
- (1783/22a) Den 16ten [März 1783]: Ist für des weiland Hochwohgebohrnen Herren Kriegsrath Immanuel Ernst v. **Eichmann** nachgelassene Frau Wittwe Carolina Isabella, gebohrne **von Broich**, Erbbesitzerin von Nerese und Lustbuhr, nachdem selbige den 10ten Mart. c. zu Nerese an der Auszehrung gestorben und 70 Jahr und 3 Monat alt geworden, die Recognition ihres Erbgewölbes und große 2tätige Geläute mit dem Nachpuls bey öffentlicher Beysetzung in das gedachte Gewölbe den 18ten dieses der Kirche entrichtet: ... Not.: Es hat die Leiche hier keine Nummer, weil sie in die Tabelle der reformirten Gemeinde gehört und daselbst aufgeführt wird.
- (1783/23) Den 31sten [März 1783]: Ist für des hiesigen Bürger und Mauermeister Joh. Georg **Schultz** in der Dohmstrasse wohnhaft, welcher den 28sten mittags am Schlagfluß gestorben, 54 Jahr, 6 Monat, 20 Tag, die Recognition des Grabes angezeigte dürftiger Umstände entrichtet mit : –, 12, –
- (1783/24) Den 10ten Apr. [1783]: Ist für des hiesigen Bürger und Aeltermann des Gewerks der Seil und Reifschläger Mstr. Jacob Erdmann **Krause**, welcher den 30sten Mart. abends um 11 Uhr an der Auszehrung gestorben und 62 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff und kleine Geläut bey öffentlicher Begrabung mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1783/25) Den 2ten Ap. [1783]: Ist des Bürger und Aeltermann des Gewerks der Kürschner, seel. Meister Gottlieb **Baer** nachgelassene jüngste Jungfrau Tochter Anna Lowisa, welche den 30sten dieses in der Nacht an der Verstopfung gestorben und daher

28 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes und das kleine ordinaire Geläute bey öffentlicher Begrabung mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

- (1783/26) Den 5ten Ap. [1783]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten Herren Gottfried **Kirchhoffs** in der Badstüberstrasse Söhnlein Ernst Gottlieb, welches den 3ten dieses am inwendigen Schaden gestorben und 3 Jahr, 11 Monat u. 5 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 6, –.
- (1783/27) Den 5ten Ap. [1783]: Ist für des hiesigen Bürger und Pantoffelmacher Mstr. Johann Gottfried **Schultz** in der Mönchenstrasse Söhnlein Johann Christian, welches den 4ten dieses am innerlichen Schaden gestorben und 19 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Begrabung und Erlassung der übrigen Jura, der Kirche entrichtet: –, 6, –.
- (1783/28) Den 26sten [April 1783]: Ist für des hiesigen Bürger und Aeltermann des Gewerks der Festbäcker Meister Johann Jacob **Busslers** jüngstes Söhnlein Christian Willhelm, welches den 22sten dieses am hizigen Brustfieber gestorben und daher nur 9 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1783/29) Den 7ten Mai [1783]: Ist für den hiesigen Bürger und Aeltermann des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede Meister Christian **Voigt** in der Badstüberstrasse am Thörchen, welcher den 6ten dieses an der Engbrüstigkeit gestorben, 66 Jahr, 11 Monat, 23 Tage alt geworden, die Recognition und das kleine ordinaire Geläute bey öffentlicher Begrabung mit der Schule, der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute):
- (1783/30) Den 20sten [Mai 1783]: Ist für des hiesigen Bürger und Schornsteinfeger Mstr. Martin Friederich **Neubauer** auf dem Kaldaunenberge wohnhaft, welcher den 18ten dieses am Schlagfluß gestorben und daher 42 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes nebst dem kleinen Geläute bey öffentlicher Begrabung auf dem Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1783/31) Den 2ten Jun. [1783]: Ist für des hiesigen Bürger und Nädler Mstr. Friederich **Sengebusch** Ehefrau Anna Maria **Hoemannin** in des Herren **Glojen** Wohnung in der Schuhstrasse, welche den 31. Mai an der Epilepsie u. Auszehrung gestorben und 53 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet. Der Prediger und Schulcollegen haben ihre Jura erlassen: –, 16, –.

NB: Bis hierher die Trinitatis Tabelle: 38 Söhne getauft, 25 Tochter getauft. Gestorben: Ehemänner: 15, Ehefrauen: 11, Söhne 17, Töchter 9, Summa 52 gestorben. 8 Paar getraut.

- (1783/32) Den 6ten Jun. [1783]: Ist für des Herren Kommerzienrath Johann Christian **Buchners** Söhnlein Christian Ludwig Willhelm, welches den 1. Jun. nachmittag am Durchbruch der Zähne und Epilepsie gestorben und dahero nur 7 Monath u. 10 Tage alt geworden, das Geläute bey stiller Besetzung in das Familien Gewölbe der Marien-Kirche entrichtet: 1, 16, –.
- (1783/33) Den 13ten Jun. [1783]: Ist für des nachgelassenen Glaßers **Plugvogts** Wittwe Catharina Lucie gebohrne **Gidden**, welche den 8ten dieses an der Auszehrung bey ihrem Schwiegersohn Schlosser Meister **Kunden** in der großen Schmiedestraße gestorben und 69 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das ordinaire zweytägige Geläut bey öffentlicher Begrabung mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1783/34) Den 28sten [Juni 1783]: Ist für der Wittve des verstorbenen Regiments Feldscher Johann Carl **Mayen** Sohn Carl Friederich am Markt, welcher den 25sten dieses an der Diarrhe gestorben und 8 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und des Geläutes wegen bey stiller Besetzung der Kirche entrichtet: –, 20, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1783/35) Den 8ten Jul. [1783]: Ist für die Wittve des verstorbenen Regiments Feldscher Joh. Carl **Mayen**, gebohrne Johanna Catharina **Pauli**, welche den 7ten dieses an der Diarhe am Markt wohnhaft gestorben und 44 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Mar. Kirche und das Mittelgeläute bey öffentlicher Begrabung mit dem Nachpuls und Parentation Guarnison Prediger **Teicke** der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1783/36) Den 9ten [Juli 1783]: Ist für des Schuster Meister Daniel Friederich **Waldow** jun. Tochter Sophia Charlotta, welche den 7ten dieses am Durchbruch der Zähne und Durchfall gestorben und 1 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes der Kirche bey stiller Begrabung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1783/37) Den 28sten [Juli 1783]: Ist für des Aeltesten des Gewerks der Kürschner Mstr. Gottfried **Zickels** Sohn Martin Heinrich in der Burßen Strasse, welcher den 25sten dieses am hizigen Brustfieber und Frießeln gestorben und 4 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1783/38) Den 28sten Jul. [1783]: Ist für des Raschmacher Mstr. Johann Jacob **Letzow** auf dem sogenannten Pladderplatz wohnhaft, Ehefrau Dorothea Catharia, gebohrne **Kisten**, welche den 26sten dieses an der Auszehrung gestorben und 58 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1783/39) Den 11. Aug. [1783]: Ist für des Kammacher Meister **Trott** todgebohrnes Söhnlein, welches den 9ten dieses todgebohren, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 4, –.

- (1783/40) Den ... [Aug. 1783]: Ist für des Bürger und Meister Martin **Gaulcke**, des Gewerks der Huff- und Waffenschmide todtgebohrnes Söhnlein, welches den 10ten dieses todtgebohren, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: ...
- (1783/41) Den 20sten [Aug. 1783]: Ist für des hiesigen Kauffmann und Seegler Haußes Verwandten Herren Johann Jacob **Engel** auf der Neustadt ältesten Sohn Johann Jacob Friederich, welcher den 18ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 2 Jahr, 6 Monat und 16 Tage alt geworden, da er in einem Gewölbe beygesetzt des Geläutes wegen, welches bey stiller Beysetzung nicht gebraucht worden, entrichtet: –, 16, – (Geläute).
- (1783/42) Den 27sten [Aug. 1783]: Ist für des hiesigen Bürger und Meister des Gewerks der Klemptner Johann Willhelm **Pistorius** Ehefrau Sophia Elisabeth, gebohrne **Blocken**, welche nach der Entbindung von einem Töchterlein den 26sten abends gestorben, die Recognition und ordinaire kleine Geläute mit der Schule zu begraben auf den Marien Kirchhoff, der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1783/43) Den 30sten [Aug. 1783]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. Johann Gottlieb **Otte** in der Lindenstrasse Söhnlein Carl Friederich, welches den 27sten am hitzigen Brustfieber und Epilepsie gestorben, dahero nur 1 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1783/44) Den 11. Sept. [1783]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Meister George **Beggerow** im Holken Hospital Frau Elisabeth **Blocken**, welche den 7ten dieses an der Auszehrung gestorben und 74 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1783/45) Den 11ten Oct. [1783]: Ist für des hiesigen Kauffmann in der Sattler Strasse Herren Carl Heinrich **Berends**, welcher in der Nacht den 9ten dieses am Schlagfluß und Frießelfieber gestorben und dahero 34 Jahr, 6 Monat alt geworden, das Mittel Geläut mit Nachpuls bey öffentlicher Beerdigung, wobey in der Kirche der Herr Praepos. eine Leichenrede vor dem Altar gehalten und Recognition des Grabes in der Kirche entrichtet: ...
- (1783/46) Den 13ten Oct. [1783]: Ist für des Bürger und Vestbäcker in der Badstüber Strasse Meister Daniel Friederich **Zibel** Sohn Johann Philip, welcher den 10ten dieses am innerlichen Schaden gestorben 1 Jahr, 5 Monat und sieben Tage alt geworden, die Recognition bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1783/47) Den 15ten [Okt. 1783]: Ist für des hiesigen Bürger und Presser in der Eckartschen Fabrique **Zarnicks** Sohn Christoph Willhelm, welcher als Kupferschmidtgeseß krank aus der Fremde zu Hause gekommen und den 12ten dieses bey seinen Eltern bey Schneidermeister **Fischer** wohnhaft an der Auszehrung gestorben und

26 Jahr, 5 Monat und 28 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.

NB: Bis hierher die Tabelle vom 1. Nov. 1782/83 den 10ten Nov. eingesandt.

- (1784/1) Den 1ten Nov. [1783]: Ist für des Bürger und Aeltesten des Gewerks der Looß- und Kuchenbäcker Mstr. Johann Christian **Voigt** am Markt Ehefrau Anna Lowisa **Goetzen**, welche nachdem sie den 29sten Octob. von einer gesunden Tochter glücklich entbunden, den 1sten dieses morgens um halb sieben am Schlagfluß gestorben und daher 41 Jahr, 1 Monat und 13 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das 2tägige kleine Geläute bey öffentlicher Begrabung mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute). Sie hinterläßt 11 Kinder, 3 Söhne und 8 Töchter und ist im 15ten Wochenbett gewesen, daher 3 Söhne und 1 Tochter tod sind.
- (1784/2) Den 15ten Nov. [1783]: Ist für des Bürger und Schneider Meister Gottfried **Kuphal** in der Pfannschmieden Strasse Töchterlein Anna Sophia Catharina, welche den 12ten dieses am Durchbruch der Zähne und Epilepsie gestorben und daher 2 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Karien Kirchhoe bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1784/3) Den 26sten [Nov. 1783]: Ist für des Bürger und Schuster Meister am mittelsten Thörchen Meister Johann Jacob **Schibuhr** Ehefrau Catharina Sophia, gebohrne **Schlewen**, welche den 23sten in dem Wochenbette am hitzigen Fieber gestorben und daher 30 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1784/4) Den 5ten Dec. [1783]: Ist für des nachgelassenen Feldwebels Wittwe des Obst. von Putkammerschen Guarnison Bataillon **Albrecht**, Regina Elisabeth, gebohrne **Meyern**, welche den 3ten Dec. in der grössten Armuth am auszehrenden Fieber gestorben und daher 48 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind ihr erlassen worden. NB: Der Witwe **Kolterjahren** am mittelsten Thörchen Schwester.
- (1784/5) Den 13ten [Dez. 1783]: Ist für des Bürger und Schönfärber Meister Joachim Philipp **Weidemann** Töchterlein in der Schlieffstrasse Maria Regina, welches den 10ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 6 Wochen und 3 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1784/6) Den 20sten [Dez. 1783]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Schneider Christian **Petermanns** in der großen Schmiede Strasse Sohn, Christian, welcher den 19ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher 12 Wochen alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

(1784/7) Den 20sten [Dez. 1783]: Ist für des hiesigen Bürger und Sattler Aeltesten Meister Martin **Pommerening**, welcher den 18ten Dec. an einer hitzigen Brustkrankheit in der Baustrasse gestorben und daher 51 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das kleine Geläute bey öffentlicher Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

Vom 1. Nov. 1782 bis 1783 sind

I) Vertraut:

- a) bey der Marien Kirche: 10 Paar
 - b) bey der Heil. Geist Kirche: 4 Paar
 - c) bei den draussen Kirchen: 14 Paar = 28 Paar
 - d) in dem Land-Synodo: 37 Paar
- Summa von Stadt u. Land: 65 Paar.

II) Geboren

- a) bey der Marien Kirche: 66
 - b) bey der Heil. Geist Kirche: 41
 - c) bey den draussen Kirchen: 36 = 143
 - d) in dem Land-Synodo 182
- Summa von Stadt u. Land: 325 Kinder

III) Gestorben:

- a) bey der Marien Kirche: 47
 - b) bey der Heil. Geist Kirche: 10
 - c) bey den draussen Kirchen: 42 = 99
 - d) in dem Land-Synodo: 91
- [Summa von Stadt u. Land]: 190 Personen

Es sind also bey den Stadt Kirchen 44 mehr geboren als gestorben.

Bey den Land Kirchen sind 91 mehr geboren als gestorben und also in saumma 135 mehr geboren als gestorben.

(1784/8) Januar [1784]: Ist für des hiesigen Bürger und Schulhalter Herren Mathias **Haacke**, welcher den 2ten dieses am Stichfluß plötzlich gestorben und 47 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das kleine Geläute bey öffentlicher Begrabung mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

(1784/9) Den 8ten [Jan. 1784]: Ist für des hiesigen Kauffmann und Brauverwandten Herren Heinrich Gottlieb **Schultze** in der Baustrasse, welcher den 6ten dieses an einem Brustfieber gestorben und 59 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien zu begraben und das Mittelgeläute bey öffentlichen Begräbniß unter dem Nachpuls der Kirche entrichtet: .

(1784/10) Den 14ten [Jan. 1784]: Ist für des Herren Regiments Quartier **Jacobi** des hiesigen v. Viettingshöfischen Bataillions Catharina Elisabeth **Woldern** in der Proviantstrasse wohnhaft und den 12ten dieses an der Auszehrung gestorben, daher 41

Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1784/11) Den 28sten [Jan. 1784]: Da der wohlgebohrne Herr Carl Gottfried **Zimmermann**, Erb- und Gerichtsherr auf Dresow und Pustgo, königl. Tobacksmagazin Inspector angesehenener Kauffmann, Sülz- und Seeglerhausesverwandten hieselbst, in der Nacht vom 27sten bis zum 28sten Jan. um 12 Uhr plötzlich am Steckfluß gestorben und daher 58 Jahr, 9 Monat alt geworden, so ist den 28sten das sogenannte Seelen-Geläute von 10 bis 11 imgleichen das 2tägige ordinaire grosse Geläute bey öffentlichem Begräbnis den 4ten Febr. der Kirche entrichtet, wobey der Herr Archidiac. **Schlee** im Hause parentiert und der Herr Praepositus **Lentz** in der Kirche eine Rede gehalten.
- (1784/12) Den 4ten Febr. [1784]: Ist für des hiesigen Bürger und Tischler Aeltesten Meister Johann Friederich **Hübners** Ehefrau Elisabeth **Schlechten** an der Stadtmauer wohnhaft, welche den 31sten Januar alters- und schwachheitshalber gestorben und daher 82 Jahr, 2 Monat u. 2 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet.
- (1784/13) Den 7ten [Febr. 1784]: Ist des Unteroffizier Caspar **Krügers** nachgelassene Frau Wittwe Dorothea Lowisa **Schultzen**, welche den 6ten dieses an dem v.-Schlieffen-Hospital gestorben und 84 Jahr alt geworden frey gegeben, selbige auf den Hospital brink zu begraben.
- (1784/14) Den 12ten Febr. [1784]: Ist für des hiesigen Bürger und Klempner Mstr. Andreas **Diedrich** nachgelassene Frau Wittwe Maria Christina, gebohrne **Meien**, welche den 11ten dieses alters- und schwachheitshalber gestorben in der Proviant Strasse in des Canonier **Beggerows** Keller und daher 83 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet bey stillem Begräbnis mit –, 16, –.
- (1784/15) Den 14ten Feb. [1784]: Ist für des hiesigen Bürger und Böttcher Meister Joachim Friederich **Tesmars** Sohn Johann Gottlieb, welcher den 10ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 1 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung, der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1784/16) Den 16ten [Febr. 1784]: Ist für des Gastwirth Herren Johann **Bass** Söhnlein Ludwig Friederich, welches den 13ten dieses am Durchbruch der Zähne und Epilepsie gestorben und daher nur 9 Monat und 16 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1784/17) Den 16ten [Febr. 1784]: Ist für des hiesigen Bürger und Böttcher Meister Christian Heinrich **Weysen** Sohn Johann Christian, welcher den 14ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher 7 Wochen u. 3 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

-
- (1784/18) Den 16ten [Febr. 1784]: Ist für des Bürger und Schuster Aeltesten Meister Jacob **Schroeder** in der Schustrasse Sohn Johann Jacob, welcher den 15ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 19 Wochen und 6 Tage die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1784/19) Den 23sten [Febr. 1784]: Ist für des hiesigen Bürger, Stück- und Glockengiesser Herren Johann **Meyer** an der Burße wohnhaft, welcher den 20sten dieses alters- und schwachheitshalber gestorben und dahero 84 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1784/20) Den 9ten Mart. [1784]: Ist für des hiesigen Bürger und Schustermeister Andreas **Semmerow** in der 2ten Schustrasse nahe der heiligen Geist-Kirche, welcher den 7ten dieses an einem Brustfieber gestorben und dahero 61 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben nebst dem 2tägigen Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1784/21) Den 8ten [März 1784]: Ist für des Seil- und Reifschlägermeister Johann **Busch** jun. in der Sattlerstrasse Sohn Christian Friederich, welcher den 7ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher 1 Monat u. 18 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1784/22) Den 14ten [März 1784]: Ist für des hiesigen Schlächter Meister **Angermeyers** nachgelassene Frau Wittwe Anna Sophia **Voigten**, welche den 21sten Mart. nahe der grossen Kirche an der Auszehrung gestorben und 62 Jahr, 3 Monath alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1784/23) Den 24sten Mart. [1784]: Ist für des hiesigen Bürger und Meister Johann **Schiebours** am ersten Thörchen seiner Profession nach ein Schuster, Töchterlein Dorothea Maria, welches den 17ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 4 Monat u. 6 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1784/24) Den 31sten [März 1784]: Ist für des hiesigen Guarnison Küster, Bürger und Schneider Meister Christian **Otto** in der Sattlerstrasse Ehefrau Anna Elisabeth **Wiglippin**, welche den 29sten dieses in den Wochen an den Frießeln gestorben und 35 Jahr, 7 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –, die übrigen Jura sind ihm erlassen worden.
- (1784/25) Den 10ten Ap. [1784]: Ist für des hiesigen Kauffmann in der Baustrasse Herren Willhelm **Seelandts** Ehefrau Dorothea Sophia **Richtern**, welche den 6ten dieses an der Auszehrung gestorben und 45 Jahr alt geworden, das Mittelgeläute und Re-

cognition des Grabes in der Kirche bey öffentlicher Beerdigung jedoch ohne Parentaiton und Rede in der Kirche entrichtet: ...

- (1784/26) Den 14ten [April 1784]: Ist für des hiesigen Guarnison Küster und Schneider Mstr. in der Sattler Strasse Christian **Otto** Töchterlein Friederica Carolina Christiana, welches den 12ten dieses an den Schwämmen und Epilepsie gestorben und 24 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1784/27) Den 17ten [April 1784]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Meister **Kuphal** Töchterlein in der Pfannschmieden Strasse Henrietta Willhelmina, welches den 11ten dieses am Durchbruch der Zähne und Epilepsie gestorben und dahero nur ein Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirch entrichtet: –, 8, –.
- (1784/28) Den 24. Ap. [1784]: Ist für des wohlseel. Hoff-Fiskal Herren **Schweder** nachgelassene Frau Wittwe Catharina Charlotta **Hameln**, welche den 22sten des abends an der Auszehrung bey ihren Mademoiselles Schwestern in der Schlieff Strassen Ecke gestorben und 68 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und zweytägige Mittelgeläute der Kirche entrichtet: 2, –, – (Geläute).
- (1784/28a) Den 29sten Ap. [1784]: Ist für des auf der Münde wohnhaft gewesenen Schiffer Michael **Blanck**, da er den 26sten an Steinschmerzen und Wassersucht gestorben, dahero ... Jahr, ... Monat alt geworden, des zweytägige Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...Not.: Es hat die gedachte Leiche hier keine Nummer, weil sie in der Nicolai Kirche begraben worden.
- (1784/29) Den 1. Mai [1784]: Ist für des hiesigen Bürger und Ältermann des Gewerks der Loss- und Kuchenbäcker Meister Johann Christian **Voigt** am Markt, Töchterlein Hanna Helena, welches den 27 Ap. an den Masern und Epilepsie gestorben und dahero nur 5 Monat, 28 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1784/30) Den 10ten Mai [1784]: Ist für des Bürger und Tobackspinner Meister David **Hoffmann** auf der Neustadt, welcher den 7ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und 47 Jahr, 11 Monat u. 4 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1784/31) Den 15ten [Mai 1784]: Ist für des wohlseeligen Herren Carl Gottfried **Zimmermann** nachgelassenes Töchterchen Sophia Charlotta, welches den 12ten dieses am hitzigen Brustfieber und Epilepsie gestorben, 1 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Gewölbes im Chor entrichtet bey stiller Beysetzung.
- (1784/32) Den 15ten [Mai 1784]: Sind des entwichenen Musquetiers hiesiger Guarnison Johann Friederich **Raschen** Sohn am Markt unter Herren Kauffmann **Schulz** wohnhaft Johann Friederich, welcher 11ten dieses am hitzige Brustfieber und Epi-

lepsië gestorben und 7 Jahr, 1 Monath alt geworden, die sämtlichen Jura auf den Marien Kirchhoff zu begraben dürftigkeitshalber erlassen worden.

- (1784/33) Den 24sten [Mai 1784]: Ist für des hiesigen Bürger und Mester des Gewerks der Looß- und Küchenbäcker Johann Friederich **Wratzke** in der Klausstrasse Tochter Sophia Regina, welche den 21sten dieses an den Masern und Epilepsie gestorben und 9 Monat geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1784/34) Den 29sten [Mai 1784]: Ist für der Bürger und Nagelschmidt Meister Martin Friederich **Ziemke** in der Pfannschmieden Strasse Töchterlein Catharina Sophia, welches den 28sten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1784/35) Den 1sten Jun. [1784]: Ist für des Bürger und Tischlermeister Johann Joachim **Kist** in der Burßen Strasse Tochter Dorothea Maria, welche den 30sten Mai an den Maßern und Epilepsie gestorben und 2 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof zu beerdigen bey stiller Begrabung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1784/36) Den 3ten Jun. [1784]: Ist für des Bürger und Schneider Meister Johann Gottfried **Kuphal** in der Pfannschmieden Strasse Tochter Friederica Charlotta, welche den 31sten Mai abends am hitzigen Fieber und Epilepsie gestorben und daher 5 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- NB: Bis hierher die Trinitatis Tabelle: Getraut: 14 Paar, Gestorben: 8 Männer, 16 Frauen, 16 Söhne, 12 Töchter: 52 Summa die Getauften standen noch nicht darin, abgesand an Secr. Zybell den 10ten Jun. [17]84.
Not.: Die Getauften 39 Söhne, 35 Töchter habe hier erst 1785, den 31. Mai angemerkt, da mit die Tabelle durch d. Hrn. Policy-Secret. Zybell zu Händen gekommen.
- (1784/37) Den 10ten Jul. [1784]: Ist für des seeligen Meister Joachim Friederich **Schaefer**s nachgelassene Tochter Charlotta Eleonora in der Wendestrasse, welche den 9ten dieses an der Auszehrung gestorben und 8 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben nebst Mittelgeläute und öffentlicher Begrabung mit der Schule der Kirche entrichtet: ...
- (1784/38) Den 28sten [Juli 1784]: Ist für des hiesigen Bürger und Leinweber Meister **Hoffmann** sen. auf dem sogenannten Pladderplatz wohnhaft Ehefrau Maria Catharina gebohrne **Pfeilen**, welche den 27sten dieses an der auszehrenden Krankheit und Wassersucht gestorben und daher 52 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.

- (1784/39) Den 18. Aug. [1784]: Ist für des hiesigen Bürger und Reiffschläger Meister Jacob Heinrich **Busch** jun. in der Badstüberstrasse Ehefrau Anna Christina Carolina, gebohrne **Husadern**, welche nach einer 8tägigen Entbindung von einem Sohn den 17ten dieses an den weissen Frießeln gestorben und 24 Jahr, 3 Monat und 23 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und kleines Geläute mit der Schule zu begraben entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1784/40) Den 24sten [Aug. 1784]: Ist für des hiesigen Bürger und Meister Johann Daniel **Marth** in der Baustrasse Sohn Carl Heinrich, welcher den 22sten an der Auszehrung gestorben und dahero 1 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1784/41) Den 7ten Sept. [1784]: Ist für des Herren Tobacks-Distributeur Christian **Gerbers** Ehefrau Catharina Maria **Labesen** am Marckt hinter dem Rathhauße, welche den 6ten dieses abends am Schlagfluß gestorben und 67 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey öffentlicher Begrabung mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1784/42) Den 18ten Sept. [1784]: Ist für des Bürger und Meister Jacob **Tesmarn** in der grossen Schmiede Strasse Töchterlein Dorothea Sophia, welches den 15ten dieses an der Epilepsie gestorben und 2 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stillem Begraben auf dem Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1784/43) Den 25ten [Sept. 1784]: Ist für des hiesigen Bürger und Tischler Meister Johann **Braunen** Söhnlein Willhelm in der Badstüberstrasse, welches den 22sten an der Auszehrung gestorben und dahero 2 Jahr und 6 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1784/44) u. (1784/45) Den 28sten [Sept. 1784]: Ist für des wohlseel. Herren Kauffmann, Sülz- und Seeglerhauses Aeltesten Herren **Heysen** auf der Neustadt nachgelassene Demoiselle Tochter Catharina Matthiana, welche den 25sten Sept. an einem Brustfieber gestorben und dahero 37 Jahr, 11 Monat, 3 Wochen alt geworden, das stille Begräbnis in der Marien Kirche entrichtet: ... Und da die Mutter der vergedachten aus grosser Betrübnis über den Tod ihrer Tochter den 26sten morgens um 6 Uhr und Schwachheit des Alters gestorben, deren Nahme Catharina Maria, gebohrne **Tesmarin**, verhelichte **Heysen**, so ist dieselbe 77 Jahr weniger 6 Tage alt geworden und für dieselbe des grosse Geläute bey öffentlicher Beerdigung der Kirche und Recognition entrichtet: ... Not.: Es sind aber gleichwohl beide Leichen zugleich Zeit öffentlich unter dem Geläute begraben worden und hiernach ist alle Bezahlung dieser wegen reguliret worden.
- (1784/46) Den 9ten Octob. [1784]: Ist der bey der Unteroffizier **Schwanerten** an der Stadtmauer, jetzt sich aufgehaltene Wittwe **Schülern** des Vestbäckergewerks Mstr. Anna Sophia, gebohrne **Schubertin**, welche den 6ten dieses an der Auszehrung in

grössester Armuth gestorben und dahero 82 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes nebst den übrigen an Gefällen geschencket worden.

- (1784/47) Den 17ten Oct. [1784]: Ist für des hiesigen Bürger, Weiß- u. Roggenbäcker Meister Christian **Geese** in der Badstüberstrasse Sohnlein Michael Friederich, welches den 15ten dieses an Brustkrankheit und Epilepsie gestorben und dahero 14 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stillem Begrabniße der Kirche entrichtet: –, 8, –.

Am Neujahrstage 1785 ist von der Kanzel publiziret worden, daß in dem verflossenen Kirchenjahre 1784 hier zu Colberg

1) Getraut:

- a) bey der Mar. Kirche: 13 Paar
 - b) bey der St. Spirit. Kirche: 13 Paar
 - c) bei St. Geor. u. Nicolai: 9 Paar
- Summa: 35 Paar.

2) Gebohren

- a) bey der Mar. Kirche: 66
 - b) bey St. Spirit. Kirche: 41
 - c) bey St. Georg u. Nicolai: 29
- Worunter 56 Söhne und 43 Töchter, also 13 Söhne mehr

3) Gestorben:

- a) bey der Marien Kirche: 47
 - b) bey der Heil. Geist Kirche: 34
 - c) bey St. Georg u. Nicolai: 35
- Summa: 116 Personen

Es sind also 30 mehr gebohren als gestorben.

In dem ganzen Colbergischen Synodo sind mit Inbegriff der Stadt

Getraut 65 Paar

Gebohren 318 Kinder, worunter 177 Söhne und 141 Töchter, also 36 Söhne mehr als Töchter

Gestorben 195, dahero in Summa im ganzen Synodo 123 mehr gebohren als gestorben.

- (1785/1) Den 13ten Nov. [1784]: Ist für des hiesigen Herren Secret. Capitul. Friederich **Völckers** Sohn Carl Friederich, welcher den 8ten dieses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 10 Jahr und 10 Monat alt geworden, ein freyes Grab im Chor und Mittelgeläute wie sonst bey öffentlicher Beerdigung zwey Tage gewöhnlich gegeben worden.

- (1785/2) Den 16ten [Nov. 1784]: Ist für des Bürger und Schlösser Meister Christian **Hencke** am ersten Thörchen Sohn Willhelm, welcher den 14ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 16 Wochen alt geworden, die Recognition bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1785/3) Den 29sten [Nov. 1784]: Ist für des Bürger und Leinweber Meister **Hoffmann** auf dem Pladderplatz Stiefsohn Johann Gottlieb **Behling**, welcher den 26sten dieses am Durchbruch der Zähne und Epilepsie gestorben und dahero nur 1 Jahr,

3 Monat, alt geworden, die Recognition auf dem MarienKirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1785/4) Den 13. Dec. [1784]: Ist für des hiesigen Bürger, Schwarz- und Schönfärber Meister Johann Friederich **Wendt** am ersten Thörchen wohnhaft, Söhnlein Johann Friedrich, welches den 9ten dieses in den Pocken gestorben und daher nur 10 Wochen alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1785/5) Den 14ten [Dez. 1784]: Ist für des gestorbenen Handschumacher **Kühnharts** jüngste Tochter Sophia Judith, welche bey dem Herren Kauffmann **Feilcke** am Markt gedienet und daselbst den 11ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben, daher nur 21 Jahr, 2 Monat, alt geworden, die Recognition und das 2tägige kleine Geläut bey stillem Begräbnis der Kirchen entrichtet: –, 16, –. –, 16, –.
- (1785/6) Den 31sten [Dez. 1784]: Ist für des Kauffmann, Sülz- u. Seegler Haußverwandten Herren Michael **Oestreich** an der Mühlenbrücke wohnhaft, welcher den 21sten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 52 Jahr, 9 Monat, 22 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche mit 2tägigem Mittelgeläute und Nachpuls der Kirche entrichtet: ...
- (1785/7) Den 6ten Jan. [1785]: Ist für die Jungfer Ernestina **Selcken**, welche den 9ten dieses im St. Spiritus Hospital alters- und schwachheitshalber gestorben und daher 81 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ...
- (1785/8) Den 10ten [Jan. 1785]: Ist des Herren Praepositi Hochehrwürden Daniel Friederich **Lentzen** Söhnlein Carl George, nachdem es den 12ten dieses am Scharlachfieber gestorben und daher nur 6 Jahr und 1 Monat weniger einen Tag alt geworden, nach alter Observantz das Grab im Chor zu begraben frey gegeben worden.
- (1785/9) Den 27. Jan. [1785]: Ist für des allhier verstorbenen königl. Polizeydiener **Eilert** nachgelassene Frau Wittwe Barbara **Hinzen** gebahren, welche den 25sten in des Gerichtsdieners **Hahnen** Wohnung in der Wendestrasse an der Auszehrung gestorben und 64 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1785/10) Den 28. Jan. [1785]: Ist für den Mühlengesellen Erdmann **Abraham** aus dem Dorffe Barobe in Pohlen (oder jetzo Westpreußen)⁴ gebürtig, welcher den 25. Jan. c. an der Schwindsucht in dem Hauße an der Draussen Mühle gestorben und so viel man muthmasset 24 Jahr alt seyn soll, die Grabfreyheit und 2 Puls Geläute frey gegeben worden.

⁴ Nachtrag von späterer Hand.

-
- (1785/11) Den 30sten Jan. [1785]: Ist für den hiesigen Bürger und Raschmacher Meister Christoph Friederich **Dauss** in der Schließstrasse, welcher den 28. dieses am einem hitzigen Brustfieber gestorben und 62 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben mit dem ordinären 2tägigen Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1785/12) Den 5ten Febr. [1785]: Ist für hiesigen Bürger und Posamentier an dem Mittelsten Thörchen wohnhaft Friederich Jacob **Schultz**, welcher den 3ten dieses Alters und Schwachheits halber gestorben, in dem er 78 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1785/13) Den 17ten Febr. [1785]: Ist für des Kauffmann Herren **Schleen** Frau Wittwe Anna Rebecca **Schelen**, welche den 14ten dieses bey der Frau Accise Inspector **Flemmingen** Wittwe am Markt an der Epilepsie gestorben und 70 Jahr, 10 Monath alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und ordinärem 2tägigen Mittelgeläute mit dem Nachpuls bey öffentlichem Begräbnisse der Kirche entrichtet: ...
- (1785/14) Den 21sten [Febr. 1785]: Ist für des hiesigen Bürger und Tuchmacher Meister Martin **Klei** jüngstes Töchterlein Anna Regina in der Badstüberstraße, welches den 17ten dieses in den Pocken und Epilepsie gestorben und daher 1 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ...
- (1785/15) Den 22sten [Febr. 1785]: Ist für des Bürger und Drechsler Meister Christian **Schoen-eich** in der kleinen Schmiedestrasse Töchterlein Anna Regina, welches den 20sten dieses in den Pocken gestorben und daher nur 7 Monath u. 3 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Begräbniss der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1785/16) Den 24sten Febr. [1785]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Daniel Friederich **Waldow** jun. an der Klosterstrasse Ecke bey Schuster **Dalitzen** wohnhaft Söhnlein Johann Daniel Gottlieb, welches den 22sten Febr. an der Epilepsie gestorben und 9 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Begrabung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1785/17) Den 26sten [Febr. 1785]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Meister Johann **Klever** in der Badstüberstrasse jüngstes Töchterlein Regina, welches den 24sten am Scharlachfieber und Epilepsie gestorben und daher nur 1 Jahr u. 3 Monat alt geworden, die Recognition bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1785/18) Den 26sten [Febr. 1785]: Ist für des nachgelassenen hiesigen Bürger und Raschmacher Meister George **Erdmann**, Frau Wittwe Maria Catharina **Otten**, welche den 23sten dieses an der Auszehrung im St. Spiritus Hospital gestorben und

dahero 79 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1785/19) Den 14ten Mart. [1785]: Ist für des Unteroffizier des hiesigen Guarnison Bataillions nachgelassene Frau Wittwe Elisabeth **Raschen**, verehlicht gewesene **Schmidten**, welche den 10ten dieses im St. Spiritus Hospital am Schlagfluß gestorben und 84 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition auf dem Marien Kirchhoff zu begraben bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ...
- (1785/20) Den 15ten [März 1785]: Ist für des Kauffmann und Seeglerhauses Verwandten Herren Johann Carl **Zetwach** Töchterlein in der Badstüberstrasse Ulrica Willhelmina, welche des 10ten dieses an den Pocken gestorben und dahero nur 1 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche bey stiller Begrabung, der Kirche entrichtet: ...
- (1785/21) Den 16ten [März 1785]: Ist für des Bürger und Kupferschmidt Conrad **Schubert** in der grossen Schmiedestrasse nachgelassene Frau Wittwe Maria Catharina, gebohrne **Krucken**, welche den 13ten dieses an einer hitzigen Brustkrankheit gestorben und dahero 60 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof nebst dem kleinen Geläute mit der Schule zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1785/22) Den 16ten März [1785]: Ist für des Bürger und Horndrechsler in der Sattlerstrasse Friederich **Vaseholtz** Tochter Maria Sophia, welche 11ten dieses in den Pocken gestorben und dahero 4 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1785/23) Den 22sten [März 1785]: Ist für des Bürger und Meister Michael **Gaulcke** des Gewercks der Schuster, in der Schusterstrasse nahe der Heil. Geist Kirche wohnhaft, Sohn Carl Jacob, welcher den 16ten Mart. an den Pocken gestorben und dahero 1 Jahr, 14 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof bey stillem Begräbnis der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1785/24) Den 2ten April [1785]: Ist für des Kauffmann, Sülz- u. Seeglerhauß-Verwandten Herren Martin Friederich **Eckardts** auf der Neustadt in der Fabrique wohnhaft Söhnlein Ernst Leopold, welches den 28sten Mart. an den Pocken gestorben und dahero nur 1 Jahr, 1 Monat, 26 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Kirche und Geläute bey stiller Beysetzung der Kirche entrichtet: ...
- (1785/25) Den 2ten Ap. [1785]: Ist der Klöckner Meister Martin **Darckow** in der kleinen Schmiedestrasse Sohn Johann Friederich Willhelm, welcher den 31sten Mart. an den Pocken und Epilepsie gestorben und dahero nur 6 Monat u. 14 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes nach alter Observanz frey gegeben worden bey stiller Beerdigung.
- (1785/26) Den 14ten Ap. [1785]: Ist für des Bürger und Raschmacher Mstr. Carl August **Gepson** am mittelsten Thörchen Zwillingstöchterlein Sophia Eleonora, welches

den 11ten dieses am inwendigen Schaden gestorben und daher 1 Jahr weniger 7 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1785/27) Den 15ten Apr. [1785]: Ist für des Bürger und Aeltesten des Gewerks der Nagelschmiede Mstr. Friederich **Herr** in der grossen Schmiedestrasse, welcher den 12ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 63 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes nebst 2tägigem Geläute ohne die Schule, der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1785/28) Den 26. Ap. [1785]: Ist für des Bürger und Gürtler Meister Friederich Willhelm **Hiller** Töchterlein Friederica Willhelmina in der Wendestrasse, welche den 22sten Ap. in den Pocken gestorben und daher nur 1 Jahr, 7 Monat alt, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1785/29) Den 3ten Mai [1785]: Ist für des hiesigen Bürger und Meister des Gewerks der Festbäcker Johann Christian **Netzel** in der Schustrasse wohnhaft, welcher den 30sten Apr. an der Schwindsucht gestorben und daher nur 28 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

NB: Bis hieher die Trinitatis-Tabelle den 31. Mai 85:

I: Getrauft: 33 Söhne und 27 Töchter, Summa 60

II: Getraut: 11 Paare

III: Gestorben: 6 Männer, 9 Frauen (Summa 15), 11 Söhne, 12 Töchter (23), 1 Gesell, Summa summarum 39

- (1785/30) Den 15ten Jun. [1785]: Ist des Herren Pastoris George Gustav **Vulpus** zu St. Nicolai und George Ehefrau Eva Rosina **von Schüllerin** aus der königl. Freystadt u. Vestung Eperier in Ober Ungarn gebürtig, welche den 11ten dieses an der Wassersucht u. Auszehrung gestorben und daher 41 Jahr, 5 Monat alt geworden, das Grab im Chor bey stiller Beerdigung an dem heutigen Tage nach alter Observantz gegeben worden.
- (1785/31) Den 16ten [Juni 1785]: Ist für des Häcker **Schultzen** in der Mönchengasse Tochter Sophia, welche den 11ten dieses an den Pocken gestorben und daher 2 ½ Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1785/32) Den 22ten Jun. [1785]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Michael **Mattert** am ersten Thörchen Tochter Catharina Sophia, welche den 19ten dieses an den Pocken gestorben und daher 2 Jahr und 6 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1785/33) Den 29. Jun. [1785]: Ist für des hiesigen Bürger und Meister Johann **Neitzel** in der Schustrasse des Gewerks der Vestbäcker nachgelassene Tochter Louisa, welches den 26sten an der Auszehrung u. Epilepsie gestorben und daher nur 6 Mo-

nat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1785/34) Den 29sten [Juni 1785]: Ist für des hiesigen Kauffmann und Seegler Haußverwandten Herren Johann George **Schultz** am Markt Ehefrau Dorothea Louisa **Schultzen**, gebohren, welche den 27sten in der Nacht am Schlagfluß gestorben und daher 54 Jahr alt geworden bey stiller Beerdigung die Recognition des Grabes u. des Geläuts wegen der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1785/35) Den 29sten [Juni 1785]: Ist für des hiesigen Guarnison u. Gouvernement Prediger Hochwohl. Ehrwürden Herren Pastor Christian Matthias **Teicke** in der Burßen Strasse, welcher den 27sten dieses an einem Geschwür in der Lunge gestorben und daher 53 Jahr, 5 Monat und 23 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige Mittelgeläute der Kirche entrichtet, sonst bey dessen Begräbnis den 1. Jul. weder ein Parent, noch Leichenrede in der Kirche gehalten worden, jedoch ist die Leiche unter einem Gesange, wozu die Orgel ohne Stadtmusici gespielt worden in die Kirche getragen und eingesenket worden.
- (1785/36) Den 7ten Jul. [1785]: Ist für des Tagelöhner Friederich **Meincke** Tochter Sophia, welche den 4ten dieses in den Pocken gestorben und 9 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1785/37) Den 21. Jul. [1785]: Ist für des Bürger und Böttcher Meister Heinrich **Timm** in der Baustrasse Söhnlein Daniel Heinrich, welches den 21sten dieses nach geschehener Nothtauffe als am Tage seiner Geburt gestorben, die Recognition auf dem Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1785/38) Den 2ten Aug. [1785]: Ist für des Nagelschmidt in der grossen Schmiedestrasse Meister Christian **Kunde** Sohn 2ter Ehe Gottfried, welcher den 31sten Jul. in den Pocken gestorben und daher 3 ½ Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1785/39) Den 8ten Aug. [1785]: Ist für die Schwarz- und Schönfärber Wittwe des seel. Meister Anton **Schabert**, Ursula, gebohrne **Daussin**, welche den 8ten Aug. bey ihrem Schwiegersohn Meister **Munckel** in der Baustrasse an der Wassersucht gestorben und daher 82 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das 2tägige kleine Geläute der Kirche entrichtet unter welchem sie mit der Schule begraben worden: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1785/40) Den 13ten Aug. [1785]: Ist für des verstorbenen Brandtweimbrenner **Sticheln** nachgelassene Tochter Anna Charlotta, welche Dürftigkeit wegen ins Waisenhaus genommen und daselbst den 11ten dieses an der Auszehrung gestorben und 10 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung frey gegeben worden, auch die übrigen Jura erlassen.

- (1785/41) Den 20sten [Aug. 1785]: Ist für des Häcker Joh. Daniel **Schultzen** Söhnlein Johann Friederich, welches den 17ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 6 Monath alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof entrichtet, die übrigen Jura sind ihm armuthshalber erlassen worden: –, 8, –.
- (1785/42) Den 24. [Aug. 1785]: Ist der im Holken Hospital Demois. Hanna Maria Carolina **Schülern** aus Berlin gebürtig, Herrn August **Schülern**, Kaufmann daselbst, nachgelassene Tochter, welche den 23sten dieses an der Auszehrung gestorben und 36 Jahr u. 6 Monat alt geworden nach alter Observantz das Grab frey auf dem Hospitalbrink gegeben worden, auch sind die übrigen Jura ihr auf Ersuchen der Herren **v. Braunschweig** ihr erlassen worden. Tages darauf aber haben gedachte Herren sich entschlossen, die Leiche in eins ihrer Kirchen Gräber zu nehmen und daher die Recognit des Grabes bey sonst stiller Beerdigung der Kirche entrichtet.
- (1785/43) Den 27sten Aug. [1785]: Ist dem Herren Justitz Bürgermeister Christian Desiderius Emanuel **Rudeloff** wohlgebohrnen, welcher den 27sten in seinem Hauße am Markt an den Frieseln gestorben und daher 41 Jahr weniger 3 Monat alt geworden, das sogenannte Seel-Geläute an dem Sterbetage von 10 bis 11 ingleichen das 2tägige grosse Geläute bey öffentlichem Gebräbnis in der Kirche den 29sten frey gegeben worden, wobey der Herr Archidiaconus Schlee im Hauße die Parentation und der Herr Praepositus die Rede in der Kirche gehalten.
- (1785/44) Den 15ten Octo. [1785]: Ist für des seel. Buchbinder Meister Martin **Rahn** Frau Wittwe hinter dem Rathhauße wohnhaft Dorothea Maria **Schwerdfegern**, welche den 13ten dieses an der Brustwassersucht gestorben und daher 70 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition und das kleine Geläute mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

In dem verflossenen 1785sten Jahre sind in Colberg

1) Getraut:

- a) bey der St. Marien Kirche: 12
 - b) bey der Heilig Geist Kirche: 4
 - c) bey den Georg u. Nicolai Kirchen: 9 Paar
- Summa: 25 Paar.

2) Geböhren

- a) bey der Marien Kirche: 57
 - b) bey der Heil. Geist Kirche: 43
 - c) bey der Georg u. Nicolai: 30
- Summa: 130, worunter 68 Söhne u. 62 Töchter, also 6 Söhne mehr als Töchter.

3) Gestorben:

- a) bey der Marien Kirche: 44
 - b) bey der Heil. Geist Kirche: 23
 - c) bey St. Georg u. Nicolai: 63
- Summa: 130 Personen

Es sind also bey den Stadtgemeinden gerade soviel geböhren als gestorben.

In dem ganzen Colbergischen Synodo sind mit Innbegriff der Stadt sind

Getraut 61 Paar

Geboren 305 Kinder, worunter 153 Söhne und 152 Töchter, also ein Sohn mehr.

Gestorben 253 Personen.

Und sind demnach in Summa 52 mehr geboren als gestorben, wie solches am Neujahr 1786 von der Kanzel publiciret worden.

- (1786/1) Den 14ten Nov. [1785]: Ist für des hiesigen Bürger und Kirschner Meister Johann **Baerr** jun. in der Badstüberstrasse bey seiner Mutter wohnhaft und unverheiratheten Standes, welcher den 12ten dieses an Krampffzufällen gestorben und daher 29 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben und das 2tägige gewöhnliche kleine Geläute mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1786/2) Den 26sten Nov. [1785]: Ist für des verstorbenen Bürger und Tischler Meister Christian **Schlecht** nachgelassene Tochter zweyter Ehe Maria, welche den 23sten Nov. im St. Spiritus Hospital unverehelicht an Steinschmerzen und innerlicher Entzündung gestorben und daher 72 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1786/3) Den 27. Nov. [1785]: Ist für des hiesigen Bürger und Kirschner Meister Gottlieb **Baeren** Wittwe Sohn in der Baustrasse Martin, welcher den 25sten dieses an krampfigen Zufällen gestorben und daher nur 22 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff nebst 2tägigen kleinen Geläute mit der Schule zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1786/4) Den 30. Nov. [1785]: Ist für des Herren Kauffmann Johann Carl **Zettwach** Töchterchen in der Badstüberstrasse namens Charlotta Sophia, welche den 26sten dieses am Durchbruch der Zähne gestorben und daher nur ein Jahr, 1 Monat und 13 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beysetzung der Kirche entrichtet: ...
- (1786/5) Den 3ten Dec. [1785]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Meister am mittelsten Thörchen Carl August **Gepson** zweytes Zwillings-Söhnlein Friedrich Ludwig, welches den 27sten Nov. am Magen-Husten-Erstickung und Auszehrung gestorben und daher nur 1 Jahr, 7 Monat, 3 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet bey stiller Beerdigung: –, 8, –.
- (1786/5a) Den 4ten Jan. [1786]: Ist für des verstorbenen Michael **Blanck**, Schiffer und Gastwirth auf der Münde wohnhaft, nachgelassene Frau Wittve gebohrne **Schützen** das 2tägige Mittelgeläut mit der Schule den 5ten dieses in der Nicolai Kirche begraben, nachdem sie den 30sten voriges Monats an der Auszehrung gestorben u. 52 Jahr alt geworden, der Marien Kirche entrichtet: ...
- (1786/6) Den 4ten Jan. [1786]: Ist für des Schneider Meister Gottfried **Kuphal** in der Pfannschmieden Strasse zweyte Tochter Sophia Elisabeth, welche den 30sten

morgens an einem hitzigen Brustfieber und Epilepsie gestorben und daher 9 Jahre weniger 22 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.

- (1786/7) Den 10ten Jan. [1786]: Ist für des Schneider Meister **Wiegrippen** nachgelassene Frau Wittwe Maria Elisabeth **Hanacken** in der Sattlerstrasse, welche den 7ten dieses in der Nacht am Schlagfluß gestorben und 75 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –. Bey stiller Beysetzung und Erlassung des Accident. ob paupertatem.
- (1786/8) Den 26sten Jan. [1786]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Daniel Friederich **Waldow** an der Klosterstrassen Ecke bey seinen Schwiegereltern **Dalitz** wohnhaft Sohn Ehrgott Friederich, welcher den 24sten an der Epilepsie gestorben und dahero nur 13 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1786/9) Den 11ten Febr. [1786]: Ist für hiesigen Bürger und Meister des Gewerks der Festbäcker Johann David **Wilcken** am ersten Thörchen Tochter Maria Susanna, welche den 6ten dieses an der Epilepsie gestorben u. dahero nur 3 Monat, 2 Wochen alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1786/10) Den 16ten Febr. [1786]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Gottfried **Funccke** in der Schustrasse Tochter Dorothea Catharina, welche den 13ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 13 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff begraben bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1786/11) Den 8ten Mart. [1786]: Ist für des Bürger und Schlächter Meister Johann **Dähnel** nachgelassene Wittwe im St. Spiritus Hospital, Anna Elisabeth gebohrne **Hahnen**, welche den 5ten Mart. daselbst an der gelben Sucht gestorben und alt geworden 75 Jahr und 4 Monat die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben, der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1786/12) Den 9ten Mart. [1786]: Ist für des Bürger und Aeltesten des Gewerks der Drechsler an der langen Brücke wohnhaft Mstr. Joachim Friederich **Schöneich**, welcher den 6ten dieses bey seinem Sohn in der Baustrasse alters- und schwachheitshalber gestorben und dahero 81 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das 2tägige kleine Geläut bey öffentlicher Begrabung mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1786/13) Den 9ten Mart. [1786]: Ist für des Bürger und Raschmachermeister Bogislaff **Geske** am letzten Thörchen Sohn Johann Gottlieb, welches den 5ten Mart. an der Auszehrung gestorben und 1 Jahr, 7 Wochen alt geworden, die Recognition bey stiller Beerdigung der Marien Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1786/14) Den 10ten Mart. [1786]: Ist für des hiesigen Bürger und Sättlern Herren Jacob **Beggerow** in der Sattlerstrasse Ehefrau Anna Elisabeth, gebohrne **Meiern**, welche den 9ten dieses an einem siechen Körper und Schlagfluß gestorben und 54 Jahr, 9 Mt. alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff und 2tägigen Geläute nach Class 3 mit Begrabung mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), – 16, – (Geläute).
- (1786/15) Den 16ten [März 1786]: Ist für des hiesigen Bürger und Altermann des Gewerks der Schuster Meister Jacob **Schröder** Töchterlein Anna Regina, welches den 15ten Merz an der Epilepsie in der Schuhstrasse ohnweit der heiligen Geistkirche gestorben und dahero nur 1 Jahr, 5 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1786/16) Den 20sten [März 1786]: Ist für des Böttcher Meister Christian Friederich **Weissen** Tochter Anna Charlotta in der Klausstrasse, welche den 16ten dieses am Durchbruch der Zähne und Epilepsie gestorben und dahero alt geworden 1 Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1786/17) Den 23sten [März 1786]: Ist für des am mittelsten Thörchen in dem **Reißnerschen** Hause verstorbenen Bürger und Meister des Gewerks der Raschmacher Christian David **Alter**, welcher daselbst den 21sten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero einige 50 Jahre alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind ihm erlassen, weil in dürftigen Umständen gestorben.
- (1786/18) Den 24sten [März 1786]: Ist für des hiesigen Bürger und Tobackspinner Meister Johann Caspar **Ledig** in der Badstüberstrasse Ehefrau Agnesia gebohrne **Nettelbecken**, welche den 19ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 41 Jahr, 11 Tag alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff nebst öffentlicher Begrabung mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1786/19) Den 5. Apr. [1786]: Ist für Hospitalin des St. Spiritus Hospital Bürger u. Bierträger-Wittwe **Raschen**, Dorothea gebohrne **Schöneichen**, welche den 3ten Apr. bey ihrem Tochterkind **Splittgerbern** am Gerbeause wohnhaft, schwindsucht-, alters- u. schwachheitshalber gestorben und alt 73 Jahr, 2 Monat, die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben mit 3 Puls Kleingeläute u. mit der Schule entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1786/20) Den 7ten Apr. [1786]: Ist für den hiesigen Bürger und Meister des Gewerks der Fleisch- und Knochenhauer Johann Carl **Angermeyer** an Herren Past. Vulpus wohnhaft des St. Nicolai Predigers Haußes, welcher den 4ten dieses an der Auszehrung gestorben, alt 45 Jahr, 2 Monat, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

- (1786/21) Den 12ten Apr. [1786]: Ist für des hiesigen Bürger und Amts-Chirurgi Herren Johann Balthasar **Kretschmar**, Ehefrau Maria Dorothea gebohrne **Stäbchen**, welche den 11ten Apr. an einer langwierigen Krankheit der Auszehrung gestorben und dahero 48 Jahr alt geworden, die Recognition ihres Erb-Begräbnisses neben dem Chor auf dem Kirchhoffe dem Herren Syndec mit 1 Rth., 16 gl. entrichtet bey stiller Beysetzung in das Erbgewölbe.
- (1786/22) Den 15ten Apr. [1786]: Ist für des hiesigen Bürger und Meister des Gewerks der Tischler Ludwig **Klander** in der Badstüberstrasse Ehefrau Maria Elisabeth gebohrne **Schultzen**, welche den 11ten dieses an einer auszehrenden Entkräftung gestorben und dahero 63 ½ Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1786/23) Den 20sten [April 1786]: Ist für die Soldaten Wittwe Eleonora **Geiern**, gebohrne **Selcken** aus Berwalde, welche den 17ten April im St. Spiritus Hospital am Schlagfluß gestorben und dahero 85 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1786/24) Den 19ten Mai [1786]: Ist der Wittve des seeligen Accise-Controleurs **Bollenhagen**, gebohrne Catharina Elisabeth **Haasen**, welche den 18ten dieses alters- und schwachheitshalber bey ihrer Tochter, der Wittve **Haacken** in dem **Schaefer**schen Hauße in der Badstüberstrasse wohnhaft, gestorben und daher 75 Jahr, 2 Monat alt geworden, des Grab auf den Marien Kirchhoff zu begraben grosser Dürftigkeit wegen auch das sämliche Leichen-Accideny geschencket.
- (1786/25) Den 8ten Jun. [1786]: Ist für des Bürger und Brauverwandten Herren Johann Gottfried **Blanck** jun. am Weysenhauße wohnhaft, ältester Sohn Johann Willhelm, welcher den 4ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero nur 3 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirchen entrichtet: ...
- (1786/26) Den 26. Jun. [1786]: Ist für des Bürger und Böttchter Meister Joh. Gottfried **Otter** in der Klausstrasse Frau Catharina Littgard, gebohrne **Leitzowen**, welche den 25sten Jun. an einerm hitzigen Brust- und Gallenieber, zuletzt an der Wassersucht, gestorben und dahero 50 Jahr, 2 Monat u. 1 Tag alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und ordinaire kleine Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1786/27) Den 20sten Jul. [1786]: Ist für des ehemaligen Vestbäcker, jetzigen Zöllner an der MühlenThorbrücke Johann Friederich **Butzke**, welcher den 19ten dieses am Auszehrungsfieber gestorben und 46 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung und Erlassung der übrigen Gebühr der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1786/28) Den 24sten Jul. [1786]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneidermeister Gottfried **Kuphal** in der Pfannschmiedenstrasse jüngstes Töchterlein Barbara Friederica

Charlotta, welches den 20sten abends am innerlichen Schaden gestorben und dahero nur 8 Wochen alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff still zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1786/29) Den 30sten Jul. [1786]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Meister Johann **Borckmann** auf der Neustadt unter **Kaedings** im Keller wohnhaft, älteste Tochter Maria, welche den 28sten dieses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 20 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff nebst den übrigen Gebühren bey stiller Beerdigung wegen grosser Bürtigkeit erlassen worden.
- (1786/30) Den 25. Aug. [1786]: Ist für des hiesigen Bürger und Tobackspinner Meister Johann Gottlieb **Peterstaedt** in der Baustrasse, welcher den 23sten dieses an einer hitzigen Brustkrankheit und Frießel gestorben und dahero nur 39 Jahr, 4 Monat u. 14 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff zu begraben mit der Schule und kleinem Geläute der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1786/31) Den 26sten Aug. [1786]: Ist für des Bürger und Böttcher Meister Johann Jacob Friederich **Breuning** Söhnlein Daniel Ludwig, welches den 25sten dieses an der Epilepsie in der Böttcher Wittwe **Lentzen** Hauß wohnhaft, gestorben und dahero nur 24 Wochen alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben entrichtet, die übrigen Jura sind ihm bey stiller Beerdigung dürftigkeitshalber erlassen worden: –, 8, –.
- (1786/32) Den 2ten Sept. [1786]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Johann Christian **Schlewe** in der Klausstrasse Töchterlein Anna Louisa, welches den 30sten August an der Epilepsie gestorben und dahero nur 6 Monat, 6 Wochen die Recognition des Graben auf dem Marien Kirchhofe still zu begraben entrichtet: –, 8, –.
- (1786/33) Den 23sten Sept. [1786]: Ist für des hiesigen Kauffman und Seidenhändler Herren Conrad Christian **Gölckel**, welcher den 21sten am Schlagfluß gestorben, nachdem er in der Sattlerstrasse gewohnt und 48 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition in der Marien Kirche zu begraben mit 3 Puls Mittelgeläute der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1786/34) Den 4ten Octob. [1786]: Ist für des Schiffer Jacob **Richels** nachgelassene Wittwe, gebohrne Engel **Blancken**, welche 1sten dieses im Hospital gerade über Herren **Deetzen** in der Lindenstrasse, schwindsucht- und schwachheitshalber gestorben und dahero 74 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff: –, 16, –, u. des Geläutes wegen 3 Puls mit der Schule, weil die Hospitaliten einen Puls frey haben: –, 10, 8, der Kirche entrichtet.

Bis hierher die Tabelle vom 1sten Nov. [1786].

Nachdem Ihre Majestät unser König von Preussen Friederich der 2te den 17ten Aug. [17]86, morgens zwischen 2 und 3 Uhr zu Potsdam nach einer langwierigen Krankheit an der Brust-

wassersucht Todes verblichen und Ihr Alter auf 74 Jahr, 6 Monath gebracht haben und 46 Jahr regieret, so hat der bisherige Kronprinz Friederich Willhelm der 2te die Regierung angetreten und sind des hochseeligen König Majest. bereits den 19ten Aug. in der Nacht beygesetzt worden.

Den 3ten Sept. ist die Trauer und Antritt der Regierung Ihro Majestät, unseres Jetzigen Königes Friederich Willhelm des 2ten nach der Predigt der Gemeine bekannt gemacht worden und zur Trauer in der Kirche Kanzel, Altar, Rathstuhl u. Beichtstühle auf 6 Wochen mit schwarz Tuch bezogen worden, an eben diesem Tage hat das grosse Geläute von 12 bis 1 Uhr sechs Wochen fortwährend seinen Anfang genommen.

Den 9ten Sept. [17]86 ist zu Potsdam, den 10ten in Berlin und den 17ten hier die Geächtnis Trauer Rede über 1 Buch der Könige 18, sonst 17 r 9 von des Herren Praep. Lentz Hochehrwürden von 2 bis nach 4 gehalten worden, wobey Musicirt und die ganze Gemeinde in Trauerkleidern sehr zahlreich erschienen.

Das Geläute an diesem Tage ist angefangen worden von 7 bis 8 und fortgesetzt von 10 bis 11 von 12 bis 1 von 1 bis $\frac{3}{4}$ auf 2 Uhr und nach der Predigt während dem Schiessen der 12 Kanonen auf dem Bastion Neumark und der Garnison auf dem Markte vor dem Rathhauße, womit die Feyerlichkeit beschlossen worden.

Nach dem den 23. Octob. das schwarze Tuch in der Kirche von Kanzel, Altar, Beichtstühlen und Rathsstuhl abgenommen worden, so ist den 27. Octob. in der Beicht die Orgel nach der Landestrauer zum ersten Mahl wieder gespielt worden.

In dem verflossenen 1786sten Jahre sind hier in Colberg

1) Getraut:

- a) bey der St. Marien Kirche: 8 Paar
 - b) bey der Heilig Geist Kirche: 12 Paar
 - c) bey den Georg u. Nicolai Kirchen: 10 Paar
- Summa: 30 Paar.

2) Geböhren

- a) bey der Marien Kirche: 58 Kinder
 - b) bey der Heil. Geist Kirche: 50 Kinder
 - c) bey den draussen Kirchen: 40 Kinder
- Summa: 148, worunter 78 Söhne u. 70 Töchter, also 8 Söhne mehr.

3) Gestorben:

- a) bey der Marien Kirche: 34 Personen
 - b) bey der Heil. Geist Kirche: 24
 - c) bey den draussen Kirchen: 29
- Summa: 87 Personen

Es sind demnach bey den Stadtgemeinden 61 mehr geböhren als gestorben.

In der ganzen Colbergischen Synode Stadt- u. Landgemeinen zusammen gerechnet sind getraut 71 Paar

geböhren 305 Kinder, 150 Söhne, 155 Töchter, folglich 7 Söhne mehr.

gestorben 193 Personen.

Und sind demnach in Summa 112 mehr geböhren als gestorben.

(1787/1) Den 4ten Nov. [1786]: Ist für des Unteroffizier von dem hiesigen Oberst v. Viettingshoffchen Bataillion Johann Jacob **Adlers** Sohn August Gottlob Friede-

rich, welcher den 2ten Nov. am Durchbruch der Zähne und Epilepsie gestorben und daher alt geworden 1 Jahr und 3 Tage, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet, die übrigen Jura sind ihm erlassen worden: –, 8, –.

- (1787/2) Den 18ten Nov. [1786]: Ist für des Schuster Meister Johann David **Hoemann** nachgelassene Frau Wittwe Catharina Elisabeth, gebohrne **Meiern**, welche den 15ten dieses an der Auszehrung zu St. Spiritus gestorben und daher 67 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1787/3) Den 23. Dec. [1786]: Ist für des Bürger [und] Schuster Gottlieb **Marth** Söhnlein Martin Friederich in der Baustrasse, welches den 21sten an der Auszehrung und Epilepsie gestorben und daher nur 1 Jahr, 4 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet.
- (1787/4) Den 23. Dec. [1786]: Ist für des entwichenen Weinkieper **Blohm** im OrdinanzHauße des Zimmergesellen **Bähren** Stieftochter Kind Dorothea Elisabeth, welches den 21sten an der Epilepsie gestorben und daher 1 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: ...
- (1787/5) Den 30. Dec. [1786]: Ist für des Bürger und Böttcher Meister Johann Daniel **Timm** in der Baustrasse Söhnlein Joh. Heinrich, welches den 28sten dieses an den Pocken gestorben und daher nur 20 Wochen alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof still zu begraben entrichtet worden: –, 8, –
- (1787/6) Den 8ten Jan. [1787]: Ist für des Tischlers Meister **Rinck** Tochter Kind in der engen Strasse, welches unehelich gebohren, Anna Elisabeth genannt, dessen Mutter Anna Maria heißt und der Vater soll ein Tischler Gesell **Ohn** seyn, welcher abwesend ist, so den 2ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 3 Wochen alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 4, –.
- (1787/7) Den 9ten [Jan. 1787]: Ist für des hiesigen Strumpf-Fabricanten Peter Friederich **Böttcher** in der Pfannschmiedenstrasse wohnhaft, welcher den 6ten dieses an einer Entkräftung gestorben und daher 81 Jahr, 15 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1787/8) Den 10ten [Jan. 1787]: Ist für des weiland Hochwürdigem und Hochwohlgebohrnen Herren Wolf Heinrich v. **Nazmer**, königl. preuß. Obersten von der Infanterie Comendant der Stadt und hiesigen Vestung, Canonicus des Dohm-Kapitels zu Cammin und Erbherr von den Gütern Vellin, Verbilow, Gützkil (?) u. Laubau, 1735 zu Schönbeck in Sachsen den 15. Jul. gebohren und hier den 9ten Jan. im Commendanten Hause an der Brustwassersucht gestorben und daher 51 Jahr, 5 Monat u. 15 Tage alt geworden. Das Begräbnis unter der Sacristey nebst dem Seelen- und sonst gewöhnlichen 2tägigem grossen Geläute der Kirche bey standesmässiger öffentlichem Begräbnis den 12ten Nachmittags,

wobey der Herren Praep. **Lentz** Hochwürden eine Trauerrede vor dem Altar gehalten, der Kirche entrichtet: ...

- (1787/9) Den 24sten Jan. [1787]: Ist dem Bürger und Kupferschmid Mstr. Johann Joachim **Koch** in der Baustraße, welcher sich mit seinem seit etwa drey Wochen zum Gewinnschuß geladenen Rohr unglücklicher Weise auf seinem Hintersaal, den 22sten abends zwischen 6 u. 7 Uhr erschossen und daher nur 35 Jahr und 8 Monat alt geworden, nach obrigkeitlicher Untersuchung zugestanden worden, ihn zwar stille, jedoch öffentlich zur sonst gewöhnlichen Tageszeit mit Gefolge in sein Grab auf dem Marien Kirchhofe zu begraben, weshalb die Kirche dieser wegen pro Recognitione des Grabes erhalten: –, 16, –.
- (1787/10) Den 30sten [Jan. 1787]: Ist für des Bürger und Lohgärber Meister Martin **Heyse** auf der Neustadt, welcher den 28sten Jan. am Stichfluß unter dem Aderlassen gestorben, der theils durch das Abendmahl gehen bey empfindlicher Kälte in der Frühpredigt, theils durch den Feuerlärm bey Meister Bäcker **Geese** desselben Abends, wobey er als Feldwebel die Wache bestellt und zugegen gewesen verursacht worden, er ist daher 62 Jahr, 7 Monat und 23 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey öffentlicher Beerdigung mit der Schule u. kleinem Geläute der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1787/11) Den 3ten Febr. [1787]: Ist für des Bürger und Zeuchmacher Meister Gottfried **Vogels** Sohn in der engen Strasse Carl Gottlieb, welcher den 30sten dieses am Scharlachfieber und innern Schaden gestorben und daher nur 6 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof bey stillem Begräbnis der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1787/12) Den 6ten Febr. [1787]: Ist für des Schneider Meister **Treptows** Wittwe Ursula **Blancken**, welche den 2ten Febr. c. an der Auszehrung im St. Spiritus Hospital gestorben und daher 74 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche durch Herren Nettelbeck am Markt entrichtet: –, 16, –.
- (1787/13) Den 4ten Febr. [1787]: Ist für Kauffmann und Seegler-Hauß-Verwandten Herren Christian Friedrich Jacob **Lietzmanns** in der Baustrasse ältesten Sohn Friedrich Jacob Ludwig, welcher den 1sten dieses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und daher nur 6 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das gewöhnliche 2tägige Mittel-Geläut der Kirche bey öffentlicher Beerdigung entrichtet: 2, –, – (Geläute).
- (1787/14) [Den ...] Febr. [1787]: Ist für des hiesigen Herren Kauffmann und Seegler-Hauß-Verwandten Daniel **Medau**, welcher den 5ten dieses an einer Entkräftung in der Baustrasse gestorben und daher 80 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Grabe-Kammer entrichtet und das 2tägige gewöhnliche Mittelgeläute bey öffentlicher Beerdigung mit 20, –, – (Geläute).

- (1787/15) Den 12ten Febr. [1787]: Ist für des nachgelassenen Meister George **Erdmanns**, des Gewerks der Raschmacher, Tochter Maria Ursula, welche den 9ten dieses bey dem Raschmachermeister **Seegebard** in der kleinen Schmiedestrasse an der Wassersucht gestorben und dahero 47 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und kleine Geläut bey öffentlicher Beerdigung mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1787/16) Den 10ten Mart. [1787]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Meister Jacob **Vahl** Sohn in der Wendestrasse Emanuel Willhelm, welcher den 8ten Mart. am Durchbruch der Zähne und Epilepsie gestorben und dahero alt geworden 1 Jahr, 10 Monat u. 7 Tage, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1787/17) Den 19ten Mart. [1787]: Ist für die Wittwe Dorothea **Kräften**, gebohrne **Paulen**, der Mutter Schwester der Bäcker **Lichtenbergs**, welche den 17ten dieses bey dem Klöckner Meister **Darckow** in der kleinen Schmiedestrasse am Schlagfluß gestorben und dahero 69 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff wie auch 2 Puls Klein-Geläute ohne Schule der Kirche entrichtet worden: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1787/18) Den 31. Mart. [1787]: Ist für die Jungfrau Anna Catharina **Müllern**, welche den 29sten dieses in der Nacht im St. Spiritus Hospital alters- und schwachheitshalber gestorben und dahero 87 Jahr alt geworden, die Recognition auf dem Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1787/19) Den 14ten Ap. [1787]: Ist für des Bürger und Buchbinder Meister Johann Nicolaus **Trott** im alten Posthauße in der Sattlerstrasse wohnhaft jüngstes Zwillings Söhnchen Willhelm Heinrich, welches den 12ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 11 Monat und 1 Tag alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff stille zu beerdigen der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1787/20) Den 1sten Mai [1787]: Ist für meine Schwester, des Bürger und Mstr. des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede Franz Heinrich **Bongers** in der kleinen Schmiedestrasse Ehefrau Anna Maria **Darckowen**, welche den 27sten Ap. morgens um 5 Uhr nach einem 16wöchentlichen Krankenlager an den Schwammen und der Auszehrung gestorben und dahero 59 Jahr, 3 Monat und 6 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff nebst gewöhnlichem Kleinen Geläute mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1787/21) Den 28sten Ap. [1787]: Hat sich der Bürger und Älteste des Gewerks der Schuster Meister Martin **Meier** sen. in der Schuhstrasse nahe der Heil. Geist Kirche nachdem er seit einigen Tagen mit seiner Frau in Uneinigkeit gelebet und heute Mords an sich und andern gedrohet, selbst ersäuffet, da er des Abends 12 Uhr von der Walkmühlen Spühle in die Persante gesprungen. Er ist dahero 65 Jahr, 7 Mt. alt geworden und hat sich mit seinem Sohne, der sich den 27sten Jul. 1777 ersäuffet

ein gleich erschreckliches Ende genommen, den 10ten [Mai 1787] ist er vor der Münde morgens wieder gefunden worden und auch den 10ten nachmittags auf den Marien Kirchhoff still begraben worden. Die Recognition der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1787/22) u. (1787/23) Ist für des Bürger und Schuster Meister Johann Gottfried **Beggerow** Frau Maria Elisabeth **Reincken**, welche 8ten dieses [Mai 1787] im Wochenbett gestorben, das Kind Catharina Sophia ist 5ten dieses an der Epilepsie gestorben und 3 Wochen alt geworden. Die Mutter ist alt geworden 38 Jahr und sind beyde Mutter und Kind in einem Sarge begraben worden, daher die Recognition des Grabes nur für die Mutter Leichte entrichtet worden: –, 16, –.
- (1787/24) Den 22sten [Mai 1787]: Ist für des Bürger und Böttcher Meister David Lorentz **Wangerin** in der Burßenstrasse, welcher den 19ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 60 Jahr und 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoffe stille zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1787/25) Den 25sten Mai [1787]: Ist für des hiesigen Bürger und Meister Joachim Friedrich **Tesmar**, des Gewerks der Böttcher, welcher den 23sten abends gegen 6 Uhr in seinem eigenen Hauße gewaltsamer Weise bey seiner Arbeit auf der Zugbank mit einer Holzschlagkeule erschlagen worden. Der Verdacht fällt auf den im Quartier gehabten Soldaten, der in die Wache gesetzt worden, aber zur Zeit noch nicht die That gestehen will. Es ist dahero der unglückliche einig 30 Jahr alt geworden, näher wiß man es nicht anzuzeigen, weil er hier nicht gebohren ist und bereits gestern abends um 7 Uhr in der Stille auf den Marien Kirchhoff begraben worden, heute die Recognition erlegt: –, 16, –. Endlich hat der gedachte Soldat **Hargus** die schekliche That den 28sten Mai dem wachhabenden Lieut. v. **Stegmannsky** gutwillig gestanden und ist nach 3tägigem SpießruthenWahnsinns wegen Zeit lebens auf Stockhauß gesetzt worden.
- (1787/26) Den 2ten Jun. [1787]: Ist für des Bürger und Raschmacher Meister Emanuel **Leitzow** in der Burßenstrasse Tochter Sophia Regina, welche den 30. Mai an der Epilepsie gestorben und dahero 2 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1787/27) Den 8. Jun. [1787]: Ist für des hier gewesenen Kauffmann **Richters** am Münderthor jüngsten Tochter Susanna **Richtern**, unehelicher Sohn Heinrich **Frobös** genannt, welcher den 7ten dieses an der Epilepsie gestorben und also nur zwey Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 8, –. Bey stiller Beerdigung.
- (1787/28) Den 16ten Jun. [1787]: Ist für des ältesten des Gewerks der Schuster Meister Johann Friederich **Wulf** in der Klausstrasse Ehefrau Anna Catharina geborhne **Berbohmen**, welche den 15ten dieses an einer hitzigen Brustkrankheit und Schlagfluß gestorben und dahero 67 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff in der Stille zu begraben entrichtet worden: –, 16, –.

- (1787/29) Den 7ten Jul. [1787]: Ist für des Bürger und Raschmachermeister wie auch Schulhalter Gregorius **Heidemann** in der Klausstrasse, welcher den 5ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 60 Jah, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1787/30) Den 7ten [Juli 1787]: Ist für des Bürger und Klempnermeister **Pistorius** Bruder Christian Heinrich, welcher den 6ten dieses bey seinem Bruder in der Pfannschmieden Strasse an einem hitzigen Brustfieber gestorben und daher 35 Jahre alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1787/31) Den 20sten Aug. [1787]: Ist für des Raschmachergesellen Michael **Schnitten** nachgelassene Jungfer Tochter Dorothea, welche als Bohlen des Schlieffen Hospitals daselbst 19ten dieses an der Wassersucht gestorben und 54 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben nach der Observanz erlassen worden.
- (1787/32) Den 21sten Aug. [1787]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Meister Daniel Friederich **Waldow** junior Töchterlein Dorothea Catharina, welches den 19ten dieses am Husten und Epilepsie gestorben und daher nur 4 Wochen alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1787/33) Den 24. Oct. [1787]: Ist des nachgelassenen Lieut. des hiesigen Guarnison Bataillons Hans v. **Massow** Frau Anna Ephrosina v. **Schlieffen**, welche den 23sten dieses im Holcken Hospital an der Auszehrung gestorben und daher 77 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition dürftigkeitshalber in der Marien Kirche zu begraben bey stiller Beerdigung erlassen worden, wie auch die übrigen Ju-
ra⁵

Vom 1sten Nov. 1786/87 sind bey der Marien Kirche

I. Geboren 56 Kinder in summa als

18 ehl. u. 3 uneheliche summa 21 Söhne

28 ehl. u. 6 uneheliche summa 34.

1 Tod gebohrne auf dem Soldaten Kirchhof begraben.

Geboh. summa 56 Kinder

II. Gestorben 33 in summa als

20 Männliche und

13 Weibliche

Summa 33

III. Getraut in summa 10 Paar, innhalts der Tabelle, welche ich den 6ten Nov. erhalten und den 7ten abgeschickt habe. G.D.

⁵ Rest unleserlich getilgt.

In dem vom 1sten 1786/87 Jahre sind

I. Getraut:

- a) bey der Dohm Kirche: 10 Paar
 - b) Heilig Geist Kirche: 8 Paar
 - c) Draußen Kirchen: 12 Paar
- Summa: 30 Paar.

II. Geboren

- a) bey der Dohm Kirche: 57 Kinder
 - b) bey der Heil. Geist Kirche: 34 Kinder
 - c) bey den draussen Kirchen: 40 Kinder
- Summa: 136 Kinder, worunter 63 Söhne u. 73 Töchter, also 10 Töchter mehr.

III. Gestorben:

- a) bey der Dohm Kirche: 34 Personen
 - b) bey der Heil. Geist Kirche: 46
 - c) bey den draussen Kirchen: 29
- Summa: 109 Personen

Es sind demnach bey den Stadtgemeinden 27 mehr geboren.

In der ganzen Colbergischen Synode Stadt- u. Landgemeinen zusammen genommen sind getraut 72 Paar

geboren 294 Kinder, 146 Söhne, 148 Töchter.

gestorben 192 Personen.

Demnach sind in Summa 102 mehr geboren als gestorben.

- (1788/1) Den 6ten Nov. [1787]: Ist für der hiesigen Bürger und Bäcker Meister des Gewerks der Loss- und Kuchenbäcker Johann **Klaehn** in der Schuhstrasse Töchterlein Maria Sophia, welche den 3ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 9 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1788/2) Den 12ten [Nov. 1787]: Ist für des Bürger und Meister des Gewerks der Weis- und Roggenbäcker Joachim Friederich **Lewerentz** Ehefrau Dorothea Lowisa, gebohrne **Mater** in der Sattlerstraße, welche den 8ten diess an der Auszehrung gestorben und daher 61 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff bey öffentlicher Beerdigung mit 3 Puls klein Geläute und der Schule entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1788/3) Den 17. Nov. [1787]: Ist dem Herren Rectori Lycei emerito Johann Daniel **Haacke**, welcher den 12. dieses bey der Wittwe Bäcker **Haacken** in der Baustrasse alters- und schwachheitshalber gestorben und daher 74 Jahr, 4 Mt. alt geworden, das grosse Geläute und ein Grab im Chor frey gegeben worden. Die übrigen Jura sind bezahlt, weil er unverheirathet gestorben und ein ansehnliches Vermögen nachgelassen hat, jedoch auch nur dergestalt, daß die Herren Prediger und Schulcollegen jeder 1 R. erhalten
- (1788/4) Den 17. Nov. [1787]: Ist für des Bürger u. Meister Johann Friedrich **Prochnow**, Tuchscherer in der Lindenstrasse, Söhnlein Johann Gottlieb, welches den 11ten

dieses an der Epilepsie gestorben und nur 14 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.

- (1788/5) Den 17. Nov. [1787]: Ist für des Bürger und Weisgärber Meister Johann Friedrich **Berger** Söhnlein Carl David, welche den 15ten Nov. in der Mönchenstrasse, Ecke am Mstr. Bäcker **Stegmanns** Hause an der Epilepsie gestorben und daher nur 7 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1788/6) Den 19ten [Nov. 1787]: Hat der Guarnison Küster Christian **Otto** in der Sattlerstrasse für sein Töchterlein Maria Dorothea Lowisa, welches den 16ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 1 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben bey stiller Beerdigung entrichtet. Die übrigen Jura sind ihm auf sein Gesuch erlassen worden.
- (1788/7) Den 19ten Dec. [1787]: Ist für des hiesigen Bürger, Weiß- und Festbäcker in der Schließstrasse Daniel Friedrich **Zybell** Sohn Martin Gottlieb, welcher den 16ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher nur 1 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1788/8) Den 2ten [Jan.1788]: Ist für die abgeschiedene Frau des Herren **Dommenget** Dorothea Juliana **Glöden**, welche den 1sten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 60 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche der Kirche entrichtet: 1, 16, –.
- (1788/9) Den 18ten [Jan. 1788]: Ist für des verstorbenen Mstr. Matthias **Raspe** nachgelassene Frau Wittwe gerade der Hauptwache am Markt wohnhaft Catharina Euphrosina **Bartzen**, welche den 15ten abends am Stickfluß gestorben und daher 61 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und kleine Geläute mit der Schule zu begraben, der Kirche entrichtet worden: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1788/10) Den 21sten Jan. [1788]: Ist für des Schuster Meister Johann Jacob **Blancken** Ehefrau Dorothea Sophia **Schultzen**, welche den 17ten dieses im St. Spiritus Hospital am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 51 Jahr alt geworden, die Recognition bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhof entrichtet worden: –, 16, –.
- (1788/11) Den 26sten [Jan. 1788]: Ist für des Schuster Meister Johann Christian **Dalitz** sen. in der Lindenstrasse und Klosterstrasse Ecke, welcher den 23sten dieses an der Auszehrung gestorben, und daher 65 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey öffentlicher Beerdigung mit der Schule und 3 Puls Klein Geläute entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1788/12) Den 2ten Febr. [1788]: Ist für des nachgelassenen Bürger und Mstr. Christian **Perlebergs** Wittwe Maria **Daussen**, welche bey ihrem Schwiegersohn Schlosser-

meister **Meyer** in der grossen Schmiedestrasse den 29sten Jan. nachmittag alters- und schwachheitshalber gestorben, dahero 83 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1788/13) Den 7ten Feb. [1788]: Ist für des Bürger und Schustermeister Gottlieb **Marth** in der Baustrasse Töchterlein Dorothea Elisabeth, welches den 5ten an der Auszehrung gestorben und dahero nur 1 Jahr weniger 10 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1788/14) Den 23. Febr. [1788]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Johann Sigismund **Gägel** in der Clausstrasse, welcher den 21sten dieses an einem hitzigen Brustfieber und Schlagfluß gestorben und dahero 56 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1788/15) Den 25. Feb. [1788]: Ist für des weiland hiesigen Accise Calculatoris Herren **Gölckel** jüngste Demoiselle Tochter Friederica Dorothea, welche bey ihrer Frau Schwiegerin Herrn Kauffmann **Gölckels** Wittwe in der Sattlerstrasse den 22sten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 46 Jahr, 10 Monat u. 19 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche zu begraben der Kirche wie auch 3 Puls Mittelgeläuge bey öffentlicher Beerdigung der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1788/16) Den 6ten Mart. [1788]: Ist für des Bürger und Meister des Gewerks der Schumacher Friederich **Loss** in der ersten Schuhstrasse Töchterlein Anna Maria, welches den 3ten dieses an der Epilepsie gestorben, dahero 6 Monat und 4 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff zu begraben bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1788/17) Den 7ten [März 1788]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten Herren Gottfried **Kaeding** in der Burßenstrasse, welcher den 5ten dieses an einer hietzigen Brustkrankheit gestorben und dahero 42 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhof und klein Geläut bey öffentlicher Beerdigung mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1788/18) Den 8ten [März 1788]: Ist für des hiesigen Bürger und Schmidt Meister Jacob **Tesmar** in der grossen Schmiedestrasse ältester Zwillings-Söhnlein Johann Gottfried, welches den 8ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 10 Wochen und etliche Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1788/19) Den 15ten Mart. [1788]: Ist für des Bürger und Schneider Meister wie auch Guarnison-Küster Christian **Otto** in der Sattlerstrasse, welcher den 12ten Märt. am hitzigen Fieber und Schlagfluß gestorben und dahero 45 Jahr, 5 Monat weniger 12 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff

still zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind der Wittwe erlassen worden.

- (1788/20) Den 17ten [März 1788]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Michael **Gaulcke** nahe der Heiligen Geist Kirche Tochter Eleonora Sophia Elisabeth, welche den 15ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 2 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1788/21) Den 29sten Mart. [1788]: Ist für des Bürger und Zinngiesser Meister Jacob **Scharninck** Ehefrau Sophia Magdalena Ernestina **Neitzcken** in der Klosterstrasse, welche den 26sten dieses an einer Brustkrankheit gestorben und dahero 63 Jah, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1788/22) Den 26sten Apr. [1788]: Ist für des hiesigen Bürger und Instrumentenmacher Herr Johann Andreas **Reisner** in der Pfannschmiedenstrasse Söhnlein Johann Andreas, welches den 23sten dieses, nachdem es nur den Abend vorhero gestorben und also nur einige Stunden alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1788/23) Den 3ten Mai [1788]: Ist für des hiesigen Bürger und Tuchmacher Meister Carl Friedrich **Schoenoffsky** in der Lindenstrasse Ecke, Sohn George Melchior, welcher den 29sten Ap. an der Epilepsie gestorben und dahero alt geworden 2 Monath u. 3 Wochen, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1788/24) Den 2. Mai [1788]: Ist für des Herren Doctor. Medicinae **Hempels** Sohn, des weiland hochedelgebohrnen und hochgelahrten Herren Hoff- und Cammergerichts-Secretairs zu Berlin Johann Christian **Hempel**, welcher sich seit einigen Jahren seiner Kränklichkeit wegen bey seinen hiesigen Eltern aufgehalten und daselbst den 2ten dieses in einem Alter von 33 Jahren u. 5 Monath an der Auszehrung gestorben, das sogenannte Seelgeläute frey gegeben worden, wie auch das grosse Geläute bey öffentlicher Beerdigung mit Parentation im Hause von dem Herren Archidiacono Past. Schlee u. Rede in der Kirche vor dem Altar von dem Herren Praeposito Lentz den 7ten dieses, so daß nur an die Kirche die Recognition des Grabes in der Kirche entrichtet worden.
- (1788/25) Den 6ten Mai [1788]: Ist für die Wittwe **Fehrmannin** aus dem St. Spiritus Hospital gebohrne Dorothea **Gaessen (?)**, welche den 4ten Mai an einer Entkäftung gestorben und dahero 70 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben und das Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1788/26) Den 12ten Mai [1788]: Ist für des nachgelassenen Böttcher Meister Martin **Scheunemanns** Wittwe Anna Sophia **Bonessen**, welche den 10ten dieses unter Hacker **Stollen** im Keller am Schlagfluß gestorben und dahero 73 Jahr alt gewor-

den, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beysetzung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1788/27) Den 20sten Mai [1788]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Los- u. Kuchenbäcker Friederich **Wratschke** an der Schlieffenstrasse Ecke Ehefrau Maria Lüttgardt, gebohrne **Vierecken**, welche den 16ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero nur 37 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –.
- (1788/28) Den 20sten Mai [1788]: Ist für des hiesigen Scharfrichter Meister Ernst **Kufahls** Sohn Friederich, welcher den 17ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero 4 ½ Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet worden: –, 8, –.
- (1788/29) Den 7ten Jun. [1788]: Ist für des verstorbenen Schneider Meister Johann Adam **Loths** nachgelassene Wittwe Maria Elisabeth **Bojen**, welche den 6ten dieses an der Wassersucht gestorben bey dem Cannonier Unteroffizier Bless und 74 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche mit –, 16, – entrichtet.
- (1788/30) Den 17ten Jun. [1788]: Als am Todestage des wohlgebohrnen Herren CommerciensRath Johann Christian **Buchner** ist das sogenannte Seel-Geläute von 10 bis 11 geläutet worden, wie auch das 2tätige grosse Geläute und bey dem öffentlichen feierlichen Begräbnis den 20sten, wobey der Herr Archidiaconus Pastor Schlee die Standrede und des Herren Praeposit. Hochehrwürden Lentz eine Rede in der Kirche vor dem Altar gehalten, der Herr Commerciensrath sind den 17ten morgens um 6 an der Wassersucht gestorben und 51 Jahr, 10 Monat alt geworden, das Recog.- u. Geläute-Geld ist der Kirche den Tag anch dem Begräbnis entrichtet.
- (1788/31) Den 5ten Sept. [1788]: Da die Wittwe Frau Bürgermeister **Madeweissen**, gebohrne Anna Sophia **Henseln**, den 5ten dieses in der Baustrasse am Schlagfluß gestorben und dahero 72 Jahr, 3 Monat alt geworden, so hat sie am Tage des Todes das sogenannte Seelgeläute und beym öffentlichen Begräbnis das 2tägige grosse Geläute erhalten und des Herren Praepos. Lentz Hochehrwürden haben in der Kirche vor dem Altar den 8ten dieses eine Rede gehalten, die Kirche hat nach alter Observantz von dieser Leiche keine Einnahme gehabt.
- (1788/32) Den 27. Sept. [1788]: Ist für des hiesigen Bürger und Meister Johann Christoph **Franck**, Ältester des Gewerks der Huff- u. Waffenschmiede wie auch königl. Gouvernment- und Artillerie-Schmidt, welcher den 25sten an der Blutstürzung gestorben und dahero 64 Jahr, 9 Monat u. 5 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1788/33) Den 23. Oct. [1788]: Ist für des hiesigen Bürger und Hutmacher Meister Erhardt **Eckerlein** Ehefrau Elisabeth Gerthrud **Schaberten** in der Badstüberstraße, wel-

che den 21sten an der Auszehrung gestorben und dahero 63 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

Vom 1sten Nov. 1787/88 sind bey der Marien Kirche

I. Geboren 57 Kinder in summa als

32 ehl. u. 4 unehel. [Söhne]

20 ehl. Töchter u. 1 [uneheliche]

II. Gestorben 33 in summa als

15 Männliche und

18 Weibliche

III. Getraut 15 Paar, innhalts der Tabelle, welche ich den 5ten Nov. erhalten und abgeschickt habe.

Summarisches Verzeichnis der vom 1. Nov. 1787/88 in Kolberg und in dem ganzen Synodo Getrauten, Gebornen und Gestorbenen.

In dem verflorbenen Jahre 1788 sind hier in Kolberg

I. Getraut:

a) bey der Dohm Kirche: 15 Paar

b) bey der Heil. Geist Kirche: 9 Paar

c) bey der draußen Kirchen: 9 Paar

Summa: 33 Paar.

II. Geboren

a) bey der Dohm Kirche: 59 Kinder

b) bey der Heil. Geist Kirche: 62 Kinder

c) bey den draußen Kirchen: 28 Kinder

Summa: 149, worunter 90 Söhne u. 59 Töchter, mithin 31 Söhne mehr.

III. Gestorben:

a) bey der Dohm Kirche: 33 Personen

b) bey der Heil. Geist Kirche: 23

c) bey den draussen Kirchen: 25

Summa: 81 Personen

Es sind also bey den Stadtgemeinden 60 mehr geboren als gestorben.

In der ganzen Colbergischen Synode Stadt- u. Landgemeinen zusammen genommen sind getraut 81 Paar

geboren 328 Kinder, 178 Söhne und 150 Töchter, folglich 28 Söhne mehr.

gestorben 168 Personen.

Es sind demnach sind in Summa 160 mehr geboren als gestorben.

(1789/1) Den 12ten Nov. [1788]: Ist für des Bürger und Raschmacher Meister Johann David **Zielcke** Töchterlein Sophia Catharina in der Mönchenstrasse, welches den 10ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 5 Wochen alt geworden, die Recognition bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff entrichtet. Recognition: –, 8, –.

- (1789/2) Den 17ten Nov. [1788]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Johann Christian **Ehemann** in der Badstüberstrasse Sohn Johann Friederich, welcher den 15ten dieses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und daher nur 3 Jahr, 4 Monat u. 8 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoffe der Kirche entrichtet mit –, 8, –.
- (1789/3) Den 22. Nov. [1788]: Ist für des Tischler Meister Johann Jacob **Windeguth** in der Baustrasse Ehefrau Dorothea Sophia gebohrne **Hechten**, welche den 18ten dieses an der Auszehrung gestorben und 54 Jahre u. 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirchen entrichtet: –, 16, –.
- (1789/4) Den 3ten Dec. [1788]: Ist für des Schwarz- u. Schönfärber Peter **Ingwers** nachgelassene Frau Wittwe Catharina Elisabeth **Scheelen**, welche den 30sten Nov. c. bey ihrem Sohn Schwarz- u. Schönfärber Mstr. **Schubart** auf der Neustadt an einem Stichfluß gestorben und 83 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhofe und das kleine Geläut mit der Schule bey der Kirche entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1789/5) Den 12ten Dec. [1788]: Ist dem hiesigen Kauffmann am Marckt Wittwer Herr Johann George **Schultz**, welcher den 10ten diese an der Wassersucht gestorben und daher 75 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet die übrigen Jura sind ihm größtentheils seiner bekannten Dürftigkeit wegen erlassen worden.
- (1789/6) Den 20. Dec. [1788]: Ist für des wohlseeligen Herren Joh. Christopher **Schlieden**, Erbherren auf Braunsberg, nachgelassene Frau Wittwe Anna Catharina, gebohrne **v. Ritter**, welche den 19ten Dec. [1788] vormittags um halbzehn bey ihrem Schwieger-Sohn Herren Kauffmann **Schweder** am Markt gestorben und zwar an einer Entkräftung in einem Alter von 84 Jahren. Die Recognition des Grabes in der Marien Kirche, wie auch das Mittelgeläute 2 Tage mit dem Nachpuls bey öffentlichem Begräbnis der Kirche entrichtet: Recognition: 1, 16, –. Geläute: 2, –, –.
- (1789/7) Den 20. Dec. [1788]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Meister Johann Gottfried **Lademachers** Sohn Nathanael Friedrich in der kleinen Schmiedestrasse, welcher den 18ten dieses an einem hitzigen Brustfieber u. Epilepsie gestorben und daher nur 5 Tage, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet bey stiller Beerdigung: –, 4, –.
- (1789/8) Den 24. Dec. [1788]: Ist für des Herren Kauffmann **Feilcken** Bruder Johann Carl **Feilcke**, welcher als Kauffdiener bey ihm sich aufgehalten am Markt und den 22sten morgens am Stichfluß gestorben und daher 39 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige Mittelgeläute der Kirche entrichtet bey öffentl. Beerdigung: Recognition: 1, 16, –. Geläute: 2, –, –. Not: Der vorgedachte Gestorbene ist aus Cösslin gebürtig und ein Sohn des seel. Brauverwandten u. Kauffmann Martin **Feilcke** daselbst.

- (1789/9) Den 29sten [Dez. 1788]: Ist für des hiesigen Kauffmann, Sülz- u. Seeglerhauß-Verwandten Erbherrn des Guths Dresow Carl Gottfried **Zimmermanns** Wittwe jüngster Sohn George Friedrich, welcher den 22sten dieses an einer Nerven Krankheit gestorben und 10 Jahr, 6 Monat alt geworden, der Kirche dees Geläuts wegen bey stiller, doch öffentlicher Einsetzung in der Familiengewölbe am Chor entrichtet: ...
- (1789/10) Den 3ten Jan. [1789]: Ist dem Bürger und Schuster Meister George Heinrich **Beggerow**, welcher in dem Holken Hospital den 3ten dieses in größter Armuth an der Entkräftung gestorben und daher 80 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff zu begraben erlassen worden.
- (1789/11) Den 13ten Jan. [1789]: Ist für des Schuster und Bürger Meister Christian **Beggerow** in der Schustrasse Sohn Jacob Friederich, welcher den 10ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher 6 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet, die übrigen Jura sind dem aber Dürftigkeit halber erlassen worden. Recognition: –, 8, –.
- (1789/12) Den 16ten Jan. [1789]: Ist für des hiesigen Bürger und Seilmacher Meister Johann **Busch** sen., welcher den 14ten morgens am Schlagfluß in der Sattlerstrasse gestorben und daher 73 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhofe und das 2tägige kleine Geläut mit Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1789/13) Den 22. Jan. [1789]: Ist für des sich selbst entleibten Kupferschmidt Johann Joachim **Koch** nachgelassenen ältesten Sohn Joh. Friedrich, welcher den 17ten Jan. bey dem Färbermeister **Schubbert** auf der Neustadt an der Auszehrung gestorben und daher 5 Jahr, 6 Monat u. 9 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1789/14) Den 26. Jan. [1789]: Ist des Thorschreiber Wittwe Martin **Cubi** nachgelassene Wittwe Hedwig Juliana **Braunin**, welche den 23sten dieses an einer Entkräftung im Schliefen Hospital gestorben und 82 Jahr alt geworden, nach Observantz, Recognition frey auf dem Schliefenbrink begraben worden, die übrigen Jura sind ihr Dürftigkeits halber auch erlassen worden.
- (1789/15) Den 26. Jan. [1789]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten Herren Adam **Tesmar** in der Pfannschmieden Strasse, welcher den 25sten abends um 10 Uhr plötzlich am Stichfluß gestorben und daher 56 Jahr, 5 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das 2tägige Mittelgeläut öffentlich mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1789/16) Den 3ten Feb. [1789]: Ist für des seel. Herren Kauffmann und nachmaligen Mäckler Herrn Gottlieb **Kleisen** nachgelassene Frau Wittwe gebohrne Sophia Dorothea **Schmidten**, welche den 30sten Januar im Schliefen Hospital an der Auszehrung gestorben und daher 59 Jahr, ... Monat alt geworden, die Recogni-

tion des Grabes in der Kirchen: 1, 16, –, und das Geläuts wegen bey stiller Beerdigung den 4ten dieses der Kirche entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind derselben dürftigkeitshalber erlassen worden.

- (1789/17) Den 7ten Febr. [1789]: Ist für des Bürger und Nagelschmidt Meister Friederich **Ziemcken** in der Pfannschmieden Strasse Sohn Johann Gottfried, welcher den 6ten dieses am Durchbruch der Zähne und Epilepsie gestorben und dahero nur 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff u. stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1789/18) Den 7ten Feb. [1789]: Ist für den Bürger und Aeltesten des Gewerks der Weis- und Rockenbäcker Mstr. Heinrich Gottlieb **Liesner** am Markt, welcher den 5ten dieses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 49 Jahr, 10 Monat u. 22 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff zu begraben und 2tägigem kleinen Geläute mit der Schule den 9ten der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1789/19) Den 14ten Feb. [1789]: Ist für des Bürger und Tagelöhner Friedrich **Meincke** in der Klosterstrasse Tochter Anna Christina, welche den 9ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur drey Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1789/20) Den 23. Feb. [1789]: Ist für des Knopfmachermeister u. Aeltesten Christian **Steinert** in der Klosterstrasse, welcher in der Nacht den 20sten am Stichfluß gestorben und dahero 72 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: ...
- (1789/21) Den 24. Febr. [1789]: Ist für des verstorbenen Kauffmann Daniel **Beggerow** nachgelassene Wittwe Dorothea Maria **Schultzen**, welche den 21sten bey ihrer Schwester Kauffmann **Oestreichs** Wittwe an der Mühlenbrücke gestorben und zwar an der Auszehrung dahero sie 75 Jahr, ... Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche zu begraben und das 2tägige Mittelgeläute der Kirche entrichtet: ...
- (1789/22) Den 28sten Feb. [1789]: Ist für des hiesigen Bürger und Tischlermeister Christian Ludwig **Klander**, welcher den 26sten in der Nacht am Stichfluß in der Badstüberstrasse wohnhaft gestorben und dahero 72 Jahr und 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1789/23) Den 7ten Mart. [1789]: Ist für des Herren Apothecker Johann Gottlieb **Holtze** am Markt, welcher den 3ten dieses am Stichfluß gestorben und dahero 53 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes und 2tägige Mittelgeläute bey öffentlichen Begräbnisse mit einer Rede in der Kirch, so des Praepos. **Lentz** Hochehrwürden gehalten, der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).

- (1789/24) Den 11ten Mart. [1789]: Ist des hiesigen Bürger und Gürtler Mstr. Friedrich Willhelm **Hillers** zu zeitigen gebohrnen Söhnleins, welches in der Nothtauffe den Nahmen Christian Willhelm **Hiller** gebkommen und den 9ten dieses und darauff den 11ten dieses gestorben, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff erlassen worden, weil die Eltern durch anhaltende schwere Krankheit an sich selbst im Fleckfieber sich in der größten Armuth befinden, aus eben diesen Grunde sind ihnen auch die übrigen Jura erlassen worden.
- (1789/25) Den 12ten [März 1789]: Ist für des Schneider und Aeltermann Mstr. Christian Friedrich **Roppert** Ehefrau Dorothea Johanna Emilia geborne **Schmidten**, welche den 10ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 70 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: ...
- (1789/26) Den 19ten Mart. [1789]: Ist für des nachgelassenen Raschmacher Meister Conrad **Neumuds** Ehefrau Charlotta gebohrne **Weidemannin**, welche den 15ten dieses in des an der Proviant Strassen Ecke gerade der Bäckerey gegenüber gelegenen Hr. Brauverwandten Martin **Blanck** gehörigen Hauße an den Frießeln gestorben und daher 42 Jahr und 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind dersleber großer Dürftigkeit wegen erlassen worden
- (1789/27) Den 21sten [März 1789]: Ist für des hiesigen Bürger und Glasermeister Johann Matthias **Raspen** am Markt gerade über der Hauptwache Ehefrau Regina **Beggerowen**, welche den 19ten dieses am hitzigen Brust- und Fleckfieber gestorben und daher 40 Jahr, ... Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und Kleingeläut mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1789/28) Den 23sten [März 1789]: Ist für des Böttcher Meister **Otten** Wittwe Catharina Sophia gebohrne **Schaefern**, welche den 20sten dieses bey ihrem jüngsten Sohn Mstr. **Otten** in der Proviant Strasse am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 69 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind grosser Armuth wegen geschenkt.
- (1789/29) Den 29. März [1789]: Ist für des hiesigen Bürger und Maurer Meister Johann Gottlieb **Keutel** in der Badstüberstrasse, welcher den 27sten März an den Frießeln gestorben und daher 48 Jahr, 8 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoffe und Mittelgeläut bey öffentlicher Beerdigung mit der Schule der Kirche entrichtet: Recognition: – 16, –. Geläute: 2, –, –.
- (1789/30) Den 11ten April [1789]: Ist der Demoiselle Maria Elisabeth **Scheunemannen**, des seel. Herren Baccalaurii **Scheunemannen** jüngste Tochter, welche den 9ten April im Holcken Hospital an einer langwierigen Auszehrung gestorben und daher 66 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition ihres Erbbegräbnisses in der Kirche und Geläute Geldes bey stiller Beerdigung in Rücksicht ihrer langen Krankheit

und geringen Nachlasses von der Kirche frey gegeben worden, auch sind derselben die übrigen Jura nach Observantz erlassen worden.

- (1789/31) Den 17ten April [1789]: Ist der verlauffnen Messerschmidt **Braehmern** Wittwe ältester Sohn Carl Gottfried, welcher den 16ten April an der Auszehrung im Waisen Hauße gestorben und dahero 7 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Grabfreyheit und übrigen Jura geschenket worden.
- (1789/32) Den 11ten Mai [1789]: Ist für des hier verstorbenen Bürger und Meister Caspar **Bretschneider** nachgelassene jüngste Jungfer Tochter Catharina Lucia, welche den 10ten dieses an der Auszehrung bey ihrem Schwager Meister **Nitz** in der Pfannschmieden Strasse gestorben und dahero 60 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff entrichtet: ...
- (1789/33) Den 12ten [Mai 1789]: Ist für des hiesigen Bürger und Nadler Meister Martin **Beggerow** jun., in der Sattlerstrasse Sohnchen Johann Jacob, welches den 8ten morgens um 7 Uhr an der Epilepsie gestorben und dahero nur 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff entrichtet.
- (1789/34) Den 12ten [Mai 1789]: Ist für des hiesigen Oberdiener Herren Adam **Emmich**, welcher den 8ten dieses bey seinem Sohne, dem hiesigen Stadtwagemeister an einer natürlichen Entkräftung gestorben und dahero 82 Jahr, 5 Monat, 27 Tage alt geworden, ein Freygrab auf dem Marien Kirchhoff gegeben worden, auch sind ihm die übrigen Jura observanzmässig erlassen worden und ist übrigens still beerdigt worden.
- (1789/35) Den 17ten Mai [1789]: Ist für des von seiner Frau geschiedenen Meister Johann Heinrich **Wiegli**, des Gewerks der Fleisch- und Knochenhauer, welcher den 16ten morgen an der Auszehrung im St. Spiritus Hospital gestorben und dahero 61 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff mit –, 16, –, erlegt worden. Die übrigen Jura sind ihm erlassen worden, weil er in der größten Armuth gestorben ist.
- (1789/36) Den 30sten [Mai 1789]: Ist des hiesigen Bürger und Häcker **Gerdsohn** in der grossen Schmiedestrasse wohnhaft Ehefrau Sophia Eleonora **Witten**, welche den 27sten dieses in dem Wochen an die Frießeln gestorben und dahero 38 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1789/37) Den 2. Jun. [1789]: Ist für des Brauverwandten Herren **Nitschinsky** Wittwe Judith Sophia gebohrne **Hessen**, welche den 31sten Mai an einer Entkräftung in der Lindenstraße bey dem Mauergesellen **Kroloh** gestorben und 77 Jahr weniger zwey Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das zwey tägige gewöhnliche Mittelgeläute der Kirche entrichtet: ...

- (1789/38) Den 5ten Jun. [1789]: Ist für den Postilion Christian **Pape** in der Pfanschmiedenstrasse, welcher als Wittwer den 4ten Jun. an einer Entkräftung gestorben und dahero 78 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchofe und 2tägigem kleinen Geläute bey öffentlichem Begräbnisse mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1789/39) Den 5. Juni [1789]: Ist für des hiesigen Bürger und Schlächter Meister Johann Gottfried **Sinell**, jun., am Markt ältestes Zwillingssöhnchen Johann Paul Friedrich, welches den 2ten Juni am innerlichen Schaden gestorben und dahero nur 9 Wochen und 2 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet. 8 ggr.
- (1789/40) Den 8ten [Juni 1789]: Ist für des Bürger und Häcker Johann Daniel **Schultzen** Sohn Carl Friederich in der Mönchen Strasse, welcher den 6ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero 9 Monath alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1789/41) Den 19ten Jun. [1789]: Ist für des seel. Mauer Meister Johann Gottlieb **Keutel** in der Badstüberstrasse jüngsten Sohn Daniel Gottfried Willhelm, welcher den 17. Jun. am innerlichen Schaden gestorben und dahero nur 8 Monat u. 3 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet : –, 8, –.
- (1789/42) Den 19ten [Juni 1789]: Ist für des hiesigen Stadt Chirurgi Herren **Wüsthofs** Ehefrau Catharina Sophia **Blancken**, welche den 18ten Jun. an einer Brust- und Nerven-Kranckheit gestorben und dahero nur 28 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet bey stiller Beerdigung: –, 16, –.
- (1789/43) Den 20sten [Juni 1789]: Ist für des Bürger und Tobackshändler auch Brandtweinschenker Herren Christian **Gerbe** am Markt, welcher nachdem er vor zwey ½ Jahren vom Schlagfluß regieret endlich daran den 19ten dieses gestorben und dahero 76 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff mit dem 2tägigen kleinen Geläute und der Schule entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1789/44) Den 20sten Jun. [1789]: Ist für des Zeugmacher in der Eckartschen Fabrique **Zeugmanns** Zwilling's Sohn Johann Heinrich, welcher nach empfangener Nothtauffe den 18ten an der Epilepsie gestorben und dahero nur 48 Stunden alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet, die übrigen Jura sind ihm dürftigkeitshalber erlassen worden: –, 4, –.
- (1789/45) Den 27. [Juni 1789]: Ist für den Kauffdiener des Herren Philipp v. **Braunschweig** Herr Georg Friederich **Seidewitz** aus Schwartzenberg in Sachsen gebürtig, welcher den 27sten dieses in des H. v. **Braunschweig** Hause an einem hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 34 Jahr alt geworden, die Recognition ihn

in der Kirche zu begraben und das Mittelgeläute bey öffentlicher Beerdigung der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).

- (1789/46) Den 8ten Jul. [1789]: Ist für des Zeuchmacher **Zeugmann** in der Kauffmann Eckartschen Fabrique an der langen Brücke wohnhaft Ehefrau Maria Esther **Leitzowen**, welche den 7ten Jul. an der Friesseln im Wochenbett gestorben und dahero 25 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1789/47) Den 15ten Jul. [1789]: Ist für des Bürger und Raschmacher Meister Johann David **Schultz** an der Mauer wohnhaft jüngstes Söhnlein Johann Christian David, welches den 13ten dieses an einem hizigen Brustfieber u. Epilepsie gestorben und dahero nur 1 Jahr, 3 Monat, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1789/48) Den 18ten Jul. [1789]: Ist für des Herren Kauffmann und Seegler-Haußesverwandten Jacob **Edelwehr** in der Baustrasse, welcher den 16ten Jul. 1789 an einer Entkräftung gestorben und dahero 81 Jahr, 10 Monat u. 2 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes und das 2tägige Mittelgeläute bey öffentlichem Begräbnisse mit einer Parentation gehalten von des Herren Praep. Lenz Hochehrwürden. Der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1789/49) Den 18ten Jul. [1789]: Ist für des verstorbenen Meister des Gewerks der Schuster **Schönborn** sen. Wittwe, gebohrne Maria **Semrowin**, welche den 16ten dieses im Holken Hospital an einem hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 56 Jahr alt geworden, nach der Observantz ein Freygrab bey stiller Beerdigung gegeben worden.
- (1789/50) Den 21sten Jul. [1789]: Als am Todestage des Herren Bürgermeister u. Sülzdirectoris Frantz Willhelm **Müller** auf der Neustadt, welcher wie schon gedacht den 21sten dieses am Schlagfluß erfolgte, so daß er dahero alt geworden 64 Jahr, 11 Monat u. 14 Tage, wurde das sogenannte Seelgeläute von 10 bis 11 imgleichen das 2tägige grosse Geläute mit dem Nachpuls bey öffentlichem Begräbnisse, wobey des Herren Praepos. **Lentz** Hochehrwürden in der Kirche eine Rede vom Altar hielten, wie auch die Recognition des Grabes in der Kirche, der Kirche entrichtet: ...
- (1789/51) Den 7. Aug. [1789]: Ist für des Bürger und Aeltermann des Gewerks der Böttcher Mstr. George **Pickrun** in der kleinen Schmiedestrasse, welcher den 6ten August an einer Entkräftung gestorben und daher 88 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff nebst 2tätigem kleinen Geläute und Begräbnis mit der Schule der Kirche entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1789/52) Den 17. Aug. [1789]: Ist für des hiesigen Kauffmann und Seegler Hauses Verwandten Herren Johann Carl **Zettwach** am Markt Töchterlein Lovisa Charlotta Christiana, welches den 15ten August am Durchbruch der Zähne und Epilepsie

gestorben und dahero nur 8 Monat, 21 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Kirche und des Geläutes wegen bey stiller Beerdigung und derselben, den 18ten enrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.

- (1789/52a) Den 7ten Aug. [1789] starb allhier in ihrem Hauß in der Pfannschmieden Strasse die Frau Landrätthin **Meiern** an der Auszehrung und hatte den 8ten von 10 bis 11 das sogenannte Seelgeläute, desgleichen des sonntags u. montags das grosse Geläute, an welchem letztern Tage, den 10ten nachmittags die Leiche nach derem Gute Trienke gefahren wurde, wobey bis zum weissen Krüge geläutet wurde, darauf etwa ¼ Stunde angehalten wurde und endlich fuhren die Leichen-Begleiter unter dem Geläute wieder ins Sterbhauß, da das Geläute aufhörte.
Obs.: Die Leiche hat hier keine Nummer, weil sie in Trienke unter die Todten verzeichnet werden muß.
- (1789/53) Den 22sten Aug. [1789]: Ist für des Bürger und Meister Christian Jacob **Schröder** in Rügenwalde Tochter Dorothea Sophia, welche den 21sten dieses bey dem Schuster Meister Gottlieb **Meier** in der kleinen Schustrasse gestorben und zwar an der Epilespie, weshalb es 12 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1789/54) 31sten [Aug. 1789]: Ist für die in dem St. Spiritus Hospital den 28sten dieses verstorbene Catharina **Bodendorffen** aus Dramburg gebürtig, welche nach einer langwierigen Krankheit endlich am Schlagfluß gestorben und dahero 50 Jahr, 2 Monat alt geworden, das gewöhnlich 2 tägige Geläute bey öffentlicher Beerdigung mit der Schule und Recognition des Grabes der Kirche entrichtet: Recognition: – 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1789/55) Den 9ten Sept. [1789]: Ist für des hiesigen Kauffmann u. Seeglerhaußes Verwandten Herren Friederich **Lietzmann** in der Pfannschmieden Strasse Töchterlein Lowisa Elisabeth, welches den 8ten an der Epilespie gestorben und dahero nur 9 Tage alt geworden und den 10ten in der Damitzer Capelle stille beygesetzt worden, des Geläutes wegen da es nicht gebraucht worden, entrichtet: –, 16, –
- (1789/56) Den 30sten [Sept. 1789]: Ist dem Senatori Gewerks Assesori und Cämmerey-Controllleur Herren Johann Samuel Heinrich **Hering**, Hochedelgebohrnen, welcher den 29sten unverehelicht an der Auszehrung in der Wittve Frau Pastor **Richtern** Behausung in der Pfannschmieden Straße gestorben und dahero nur 31 Jahr und 6 Wochen alt geworden, das 2tägige grosse Geläut und Recognition des Grabes frey gegeben, so daß er also in der Marien Kirche unter dem Geläute und Gesange und ansehnlichem Gefolge den 30sten begraben worden.
- (1789/57) Den 8ten Octob. [1789]: Ist für des Guarnison-Rectoris Herr **Freyen** nachgelassene Wittve Maria Sophia **Schrödern**, welcher den 26sten Sept. im St. Spiritus Hospital an einer Entkräftung gestorben und 80 Jahr und 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet –, 16, –, die übrigen Jura sind ihr erlassen worden.

- (1789/58) Den 7ten Octob. [1789]: Ist für Bürger und Meister Franz Heinrich **Bonger**, des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede in der kleinen Schmiedestrasse Sohn Johann Heinrich Bogislaß, welcher den 5ten dieses in dem Masern u. Epilepsie gestorben und dahero 1 Jahr, 5 Wochen alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1789/59) Den 9ten Oct. [1789] wurde das sogenannte Seelgeläute für des Herren Doctoris medicinae Joh. Friedrich **Engelbrecht** Ehegattin Johanna Charlotta, gebohrne **Zimmermann**, geläutet, nachdem dieselbe den 8ten dieses abends um halb 9 Uhr am böartigen Fieber gestorben und dahero 59 Jahr alt geworden, den 12ten und 13ten wurde das gewöhnliche grosse Geläute geläutet, wie auch der Nachpuls beym öffentlichen Begrabnis am 13ten, unter welchem des Herren Probst Lentz Hochehrwürden beym Sorge vor der ansehnlichen Trauer-Versammlung parentirten, nach welcher Parentation die Leiche unter dem Geläute zu Grabe getragen wrude und unter Music und Gesang in ein Grab der Marien Kirche versenktet wurde.
- (1789/60) Den 14ten Oct. [1789]: Ist für des hiesigen Scharfrichter Herren Ernst Willhelm **Kufahl** Tochter Carolina Willhelmina, welche den 10ten dieses an einer hizigen Brustkrankheit gestorben und dahero nur 10 Monate, 14 Tage alt geworden die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1789/61) Den 14ten Oct. [1789]: Ist für des Zeuchmacher in der Eckartschen Fabrique **Zeugmanns** Sohn Carl Heinrich **Zeugmann**, welcher den 12ten Octob. an der Epilepsie gestorben und dahero nur 17 Wochen alt geworden die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1789/62) Den 31sten Octob. [1789]: Ist für des Bürger und Meister Christoph Friederich **Weidemann**, des Gewerks der Pantoffelmacher in der Brodscharren Strasse Sohn jüngstes Söhnlein Friederich Willhelm, welches den 29sten dieses in den Masern u. Epilepsie gestorben und dahero nur 1 Jahr, 8 Wochen alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.

Vom 1. Nov. 88/89 sind bey der Mar. Kirche:

I gebohren 61 als 27 Männl., 34 weibl., worunter 5 unehl., u. 1 todgeboh. Töchterlein des Herren Past. St. Spir. Vulpius, welches hier nicht verzeichnet, weil es zu St. Spiritus begraben.

II gestorben 62, als 36 männl., u. 26 weibl.

III getraut 18 Paar.

Am Neu-Jahrstage 1790 wurde folgendes von der Kanzel publiciret:

In dem verflössenen 1789ten Jahre sind hier in Colberg

I getraut a) bey der Dohmkirche: 18 Paar.

b) bey der Heil. Geist Kirche: 13 Paar.

c) bey der Draußen Kirchen: 7 Paar.

Summa: 38 Paar.

II gebohrne a) bey der Dohmkirche: 61 Kinder

b) bey Heil. Geist Kirche: 36 Kinder

c) bey der draussen Kirchen 44 Kinder
 Summa: 141 Kinder, worunter 67 Söhne und 74 Töchter, mithin 7 Töchter mehr
 III gestorben a) bey der Dohmkirche: 61 Personen
 b) bey der Heil. Geist Kirche: 28 Personen
 c) bey der Draussen Kirchen: 37 Personen
 Summa 126 Personen. Es sind demnach bey den Stdt Gem. 15 mehr gebohren
 als Gestorben.

In der ganzen Colbergischen Sinode Stadt und Land Gemeinden zusammen genommen, sind
 getraut 89 Paar, gebohren 297 Kinder, worunter 142 Söhne und 155 Töchter, mithin 13 Töch-
 ter mehr. Gestorben: 263 Personen. Es sind demnach in Summa 34 mehr gebohren als ge-
 storben.

(1790/1) Den 9ten Nov. [1789]: Ist für des Brauverwandten Herren Johann **Schmidt** in
 Schlawe nachgelassene Frau Wittwe Anna Sophia **Krausen**, welche den 6ten in
 der Nacht an einer Entkräftung bey ihrem Schwiegersohn Brauverwandten Her-
 ren **Lentz** sen. alhier in der Badstüberstrasse gestorben und daher 65 Jahr und 3
 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Kirchhoff und Geläute
 der 3ten Classe der Kirche mit der Schule entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16,
 – (Geläute).

(1790/2) Den 15ten Dec. [1789]: Ist für des Zimmergesellen Joh. Christian **Lange** an der
 langen Brücke Sohn Johann Carl, welcher den 12ten dieses an den Masern und
 Epilepsie gestorben und daher 1 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition
 des Grabes auf dem Marien Kirchhoffe bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.

(1790/3) Den 18ten [Dez. 1789]: Ist für des Cannonier Johann Friederich **Butske** in der
 Schustrasse in dem alt **Schülerschen** Hause, worinne er auf seiner Mutter Nah-
 men die Bäckerey treibet Tochterlein Sophia Eleonora, welches den 17ten abends
 an der Epilepsie gestorben und daher nur 15 Tage alt geworden, die Recognition
 des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet:
 –, 4, –

(1790/4) Den 19ten [Dez. 1789]: Ist für des Bürger und Stadt-Zimmer- und Röhrmeister
Bohlanten u. zuletzt Sattler Mstr. **Krummen** nachgelassenen Frau Wittwe Anna
 Maria **Wintern**, welche bey ihrem Sohn Sattlermeister **Bohlandt** auf der Neustadt
 an einer Entkräftung gestorben den 17ten dieses und daher 72 Jahr, 3 Monat alt
 geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff nebst dem klei-
 nen Geläute bey öffentlicher Begrabung mit der Schule der Kirche entrichtet: –,
 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

1790

(1790/5) Den 2ten Jan. [1790]: Ist für des Kammacher Mstr. Johann **Trott** Sohn, welcher
 den Tag nach der Geburt ohne die Tauffe gestorben den 31sten Dec. a.p. in dem
 Bäker **Stegmannschen** Hauße nahe der Klosterkirche die Recognition des Grabes
 bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 4, –. Not.: Es wurde anfänglich tod
 gebohren angegeben und dem Klöckner nichts bezahlt bis er mir anzeiget, daß es

2 Tage gelebet, worauf ich des Klöckners seine 2 gr. fordern lies und ihm gegeben habe.

- (1790/6) Den 5ten [Jan. 1790]: Ist für des Huff- und Waffenschmidt Meister Martin **Gaulcke** in der grossen Schmiedestrasse todebohrnes Tochterlein am 1sten Jan. die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 4, –.
- (1790/7) Den 6ten [Jan. 1790]: Ist für des Bürger, Loss- und Kuchenbäcker Mstr. Joh. **Klaehn**, der Heiligen Geistkirche gerade über wohnend, Sohn Carl Ludwig, welcher den 4ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/8) Den 7ten Jan. [1790]: Ist der Maria **Schultzen**, welche den 6ten dieses in dem Schliefen Hospital ihres Verstandes seit einiger Zeit beraubt in dem traurigsten und dürftigsten Umständen gestorben und daher 73 Jahr alt geworden, die Grabfreyheit auf dem Marien Kirchhoff nach alter Observanz als ein Bohlin gegeben worden bey stiller Beerdigung und Erlassung der übrigen Jura.
- (1790/9) Den 16ten Jan. [1790]: Ist für des Bürger und Raschmacher Meister Gottlieb **Kapke** in der Brodscharrenstrasse Töchterlein Sophia Charlotta, welches den 10ten am innterlichen Schaden plötzlich gestorben und daher nur 10 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/10) Den 24sten [Jan. 1790]: Ist für des Bürger und Nagelschmidt Meister Friederich **Ziemcke** in der Pfannschmieden Strasse Sohn Heinrich Gottlieb, welcher den 20sten dieses am inwendigen Schaden gestorben und daher 9 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/11) Den 28. Jan. [1790]: Ist für des Bürger und Tuchmacher Meister Martin **Kley** in der Badstüber Strasse jüngstes Söhnlein Martin Friedrich, welche den 24sten Jenner am inwenigen Schaden gestorben und daher nur 1 Monat, 12 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/12) Den 4ten Febr. [1790]: Ist für des Bürger und Häcker Herr Johann Willhelm **Gerthson** Töchterlein Sophia Elisabeth in der grossen Schmiedestrasse, welches den 2ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 9 Monat, 2 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet worden: –, 8, –.
- (1790/13) Den 15ten Mart. [1790]: Ist für den hiesigen Mäckler Herr Christian Gottlieb **Seidner**, welcher den 13ten dieses in der Dohmstrasse nahe bey Herr Doctor **Engelbrecht** nach einem zweytägigen Kranckenlager am Podagra und Schlagfluß gestorben, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche bey stiller Beerdi-

gung entrichtet nebst dem Geläute Gelde und ist 62 Jahr und 6 Monat alt geworden: ...

- (1790/14) Den 28. [März 1790]: Ist für des Festbäcker Mstr. **Straussen** nachgelassene Wittve in der Clausstrasse Anna Dorothea **Schneidern**, welche den 27sten dieses an einer Verstopfung gestorben und daher 63 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ...
- (1790/15) Den 4ten Ap. [1790]: Ist für des Brauverwandten am Marckt Herren Christian **Blancken** Sohn Martin Friederich, welcher den 29sten Mart. in der Nacht um 3 Uhr am Stickfluß gestorben und daher 7 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/16) Den 10ten Ap. [1790]: Ist für die Wittve **Grossen** aus dem St. Spiritus Hospital, in welches sie vor einigen Jahren aus Treptow an der Rega, wo sie bis dahin gewohnt und gebürtig ist, sich begeben und in demselben den 19ten dieses gestorben und zwar an einer Entkräftung in einem Alter von 75 Jahren, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1790/17) Den 15ten Ap. [1790]: Ist für des seel. Brauverwandten Johann Daniel **Darckow** Wittve Maria Catharina, gebohrne **Kochen**, des Secretair des hiesigen Dohm Kapitels Schwiegermutter, welche in der Nacht vom 12ten auf den 13ten dieses im St. Spiritus Hospital gestorben und daher 76 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das Geläut der 3ten Klasse des Leichen-Reglements der Kirche entrichtet, wobey angemerket wurde, daß ihr ohne die Schule der Puls beym weggehen mit der Leiche u. zurückkommen der Felge aus besonderer Gefälligkeit des Herren Administratoris gegen den Secretair des Dohm-Kapitels Herren **Völcker** frey gegeben worden,
- (1790/18) Den 22. Ap. [1790]: Ist für des nachgelassenen Bürger u. Böttiger, wie auch Häcker Friedrich **Rahnen** Wittve Frau Anna Catharina **Schultzen**, welche den 18ten dieses bey dem Tischler Mstr. **Rincken** in der engen Strasse am Durchfall gestorben und 74 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff u. stiller Beerdigung und Erlassung der übrigen Jur. entrichtet: –, 16, –.
- (1790/19) Den 24. Ap. [1790] wurde für des hiesigen Kauffmann und Seeglerhauses Verwandten Herren Ernst Christian **Schilling**, das sogenannte Seelgeläute der Kirche entrichtet, nachdem er den 23sten dieses nach einem 2tägigen Krankenlager am Schlagfluß gestorben und daher 63 Jahr, 3 Monat alt geworden ingleichen ist der Kirche das 2tägige grosse Geläut und Nachpuls bey öffentlicher Einsetzung in das v.-Eichmann- u. v.-Liebherrsche Gewälbe entrichtet, des Herren Praepos. Lentz Hochehrwürden hielten in der Kirche eine Rede, vor dem Altar und der Herr Archidiac. Schlee hielten eine Parentation im Hause. Übrigens starb der gedachte in seinem Hauße am Marckt u. die Recognition des Begräbnisses wegen hat wahrscheinlich der Herr Justitz Rath Kundenreich erhalten.

- (1790/20) Den 27. April [1790]: Ist für des seel. Tuchmacher George **Kreitlow** nachgelassene Frau Wittve gebohrne **Schmidt**, welche den 24sten im St. Spiritus Hospital gestorben in einem Alter von 87 Jahren an einer Entkräftung die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind ihr dürftigkeitshalber erlassen worden.
- (1790/21) Den 29sten [April 1790]: Ist für des hiesigen Bürger und Perückenmacher Herren Johann Tobias **Saatzer** in der Dohmstrasse Sohn Johann Heinrich Gottlieb, welcher den 24sten abends am Durchbruch der Zähne u. Epilepsie gestorben und dahero 1 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/22) Den 1. Mai [1790]: Ist für des hiesigen Bürger und Altesten des Gewerks der Tischler Meister Johann Joachim **Kist** an der Burßen Strassen Ecke nachdem er den 30sten Ap. an der Verstopfung gestorben und dahero alt geworden 63 Jahr, die Recognition des Grabes u. das kleine Geläut mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1790/23) Den 5ten [Mai 1790]: Ist dem Organist Herren Johann Heinrich **Gaulcke**, welcher den 3ten dieses in der Frau Raschmacher **Schaefern** Hause in der Badstüberstrass an der Wassersucht gestorben und 59 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhof als einem Kirchenbedienten gratis gegeben worden und sind ihm auch dürftigkeitshalber die übrigen Jura bes stiller Beerdigung erlassen worden.
- (1790/24) Den 7ten Mai [1790]: Ist für des Bürger und Brauverwandten Herren Joachim **Blanck** in der Klaufstrasse, welcher den 4ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 53 Jahr, 7 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1790/25) Den 7. Mai [1790]: Ist für des Thorschreiber Herr Johann Jacob **Bellmanns** am Lauenburger Thor 2te Ehefrau Dorothea Lowisa **Dribbeln** gebohrne, welche den 7ten Mai an einer Auszehrung gestorben und dahero 64 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das 2tägige kleine Geläute mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1790/26) Den 12ten Mai [1790]: Ist der Sophia **Neumuthen** ausser der Ehe gezeugter Sohn Johann **Leich**, welcher den 10ten dieses an der Epilepsie bey dem Schuster Meister **Dalitz** gestorben und 3 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/27) Den 13ten Mai [1790]: Ist für des hiesigen Bürger und Schlächter Meister George Anton Friederich **Berger** Sohn Johann George, welcher den 11ten dieses in der Nacht an der Epilepsie an der langen Brücke gestorben und 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.

- (1790/28) Den 27sten [Mai 1790]: Ist dem durch einen unglücklichen Fall auf der Treppe bey dem Schneider Meister **Fischer** verstorbenen Hutmacher Mstr. Paul **Winckler**, welcher im Siechenhause grosser Armuth wegen gelebt, die Recognition des Grabes dieselbe ihm frey gegeben, auch sind ihm die übrigen Jura dieserhalber erlassen worden und auf den Marien Kirchhoff still begraben worden und ist 70 Jahre alt geworden.
- (1790/29) Den 4ten Jun. [1790]: Ist für den Bürger, Maurer und Stärkelmacher Christian **Crolo** in der Lindenstraße nachdem er den 1 Jun. an einer Entkräftung gestorben und daher 65 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff u. das kleine Geläut mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1790/30) Den 8ten Jun. [1790]: Ist für des hiesigen Bürger, Huff- und Waffenschmides Meister Jacob **Tesmar** in der grossen Schmiedestrasse Martin Friederich Zwillingssohn, welcher den 6ten dieses am auszehrenden Fieber gestorben und daher 2 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/31) Den 11. Jun. [1790]: Ist für der Wittwe des Raschmacher Meister Joachim **Schaefer**s jüngsten Sohn Daniel **Schaefer** in der Wendestrasse, welcher den 11ten dieses an der Wassersucht gestorben und daher 17 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das Mittelgeläute mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet worden: –, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1790/32) Den 15ten Jun. [1790]: Ist für des hiesigen Bürger und Huff- und Waffenschmides Meister Martin **Gaulcken** in der grossen Schmiedestrasse Tochter Charlotta Friederica, welche den 13ten an den Pocken und Epilepsie gestorben und daher 7 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/33) Den 5ten Jul. [1790]: Ist für des hiesigen Bürger und Tuchmacher Meister Johann Hermann **Tauben** Sohn in der kleinen Schmidestraße Johann Heinrich, welcher gleich nach der Geburt und empfangener Nothtauffe den 3ten dieses gestorben, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/34) Den 10ten Jul. [1790]: Ist für des hiesigen Kauffmann und Seegler-Haußes-Verwandten Herren Michael **Oestereich** nachgelassene Frau Wittwe Anna Elisabeth gebohrne **Schulzen** an der Mühlenbrücke wohnhaft, und an einem auszehrenden Fieber den 8ten dieses gestorben, daher 69 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das Mittel Geläute wie bey öffentlichem Begräbnis in 3 Pulsen gewöhnlich der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).

- (1790/35) Den 14ten Jul. [1790]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Meister Christoph Friederich **Wulf** in der Clausstrasse Tochter Anna Maria **Wulfen**, welche den 10ten dieses in den Pocken gestorben und daher nur 1 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1790/36) Den 16ten Jul. [1790]: Ist für des Herren Amtmann und Stadtmühlen Mstr. **Engelcke** Sohn Johann Friedrich, welcher den 13ten dieses an dem Durchbruch der Pocken gestorben und daher 1 Jahr, 8 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff nach alter Observantz bey stiller Beerdigung erlassen worden.
- (1790/37) Den 24sten Jul. [1790]: Ist für des hiesigen Bader Herren **Richters** Sohn Johann Carl **Richter**, welcher bey seinen Eltern in der Stadhebammen Wohnung an der Mauer, den 23sten Jul. an den Maßern und auszehrendem Fieber gestorben und daher 8 Jahr, 6 Monat, alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhofe der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/38) Den 26. Jul. [1790]: Ist für des Bürger und Meister des Gewerks der Schumacher Johann Gottfried **Schmidt** in der Dohmstrasse Ehefrau Friderica Chrsitiana Maria, gebohrne **Hintzen**, welche den 24sten Jul. an einem Entzündungsfieber gestorben und daher 41 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1790/39) Den 28. Jul. [1790]: Ist für des Bürger und Meister des Gewerks der Fleisch- und Kochenhauers Gottlieb Mathias **Pauls** Sohn in der Linden Strasse Carl Gottfried, welcher den 26sten dieses an der Epilepsie gestorben und daher 5 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/40) Den 7ten Aug. [1790]: Ist für des Maurer Gesellen **Krolowen** Wittwe Sohn George Friedrich, welcher den 6ten dieses an den Pocken gestorben und daher nur 10 Monat, 6 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/41) Den 28sten Aug. [1790]: Ist für des nachgelassenen Vestung-Zimmergesellen **Rammlers** Wittwe gebohrne **Kunden**, welche den 28sten dieses am Schlagfluß gestorben und daher 51 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1790/42) u. (1790/43) Den 30sten Aug. [1790]: Ist für des Bürger und Raschmacher Meister Ehrgott Friedrich **Schaefer** am Mittelsten Thörchen gestorben zwey Kinder in den Pocken als des Sohnes Friedrich Willhelm, welcher den 28sten morgens starb und 7 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Tochter Maria Regina, welche an eben dem Morgen 2 Stunden nachher um 4 Uhr starb und 4 Jahr, 7 Monat alt geworden. Die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet worden: –, 16, –.

- (1790/44) Den 4ten Sept. [1790]: Ist für des weiland Kauffmann und Seeglerhauses Verwandten Herren Conrad Christian **Goelckels** in der Sattlerstrasse, nachgelassenen Frau Wittwe Sohn Carl Gottlieb, welcher den 1sten dieses in den Pocken gestorben und dahero 8 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1790/45) Den 7ten Sept. [1790]: Ist für des weiland hiesigen königl. privilegirten Apotheker Herren Johann George **Julius** am Markt nachgelassene Frau Wittwe Helena Elisabeth **Sojanen**, gebohrne, welche den 5ten dieses an einer Entkräftung gestorben und dahero 85 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes und Mittelgeläute der Kirche entrichtet: ...
- (1790/46) Den 13ten Sept. [1790]: Ist für des hiesigen Bürger, Huff- u. Waffenschmiede Meister Johann Daniel **Marth** in der Baustrasse Sohn Michael Heinrich, welcher den 10ten dieses in den jetzt grassierenden Pocken gestorben und dahero nur 5 Jahr und 6 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/47) Den 13ten Sept. [1790]: Ist für des hiesigen Bürger und Kauffmann Herren Imanuel Ludwig **Momm** Sohn Immanuel Gottfried in der Badstüberstrasse, welcher den 12ten dieses in den Pocken gestorben und dahero 5 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche: –, 16, –. Das Grabgeld selbst: 2, 12, –. Und das Geläute bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1790/48) Ist für des Bürger und Gürtler Meister Friedrich Willhelm **Hiller** in der Wendestrasse Tochter Friederica Heinrietta Christina, welche den 12ten dieses an den Pocken gestorben und dahero nur 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/49) Den 18ten Sept. [1790]: Ist für des hiesigen Bürger und Garnweber Meister Christoph **Hoffmann** jun. in der Schlieffenstrasse Tochter Dorothea Maria, welche den 17ten dieses an den Pocken gestorben und dahero 1 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/50) Den 20. Sept. [1790]: Ist für des Herren Kauffmann und Seeglerhauses Verwandten Friedrich Willhelm **Lefers**, welcher den 19ten dieses an der Wassersucht gestorben und dahero 45 Jahr, 4 Monat alt geworden, das Seelgeläute gezogen worden und den 22sten u. 23 sten das grosse Geläute bey öffentlicher Beerdigung, wobey der Herren Probst Lentz Hochehrwürden eine Rede vor dem Altar gehalten haben, der Kirche entrichtet worden: ...
- (1790/51) u. (1790/52) Den 29sten u. 30sten Sept. [1790] sind für des Bürger und Bäcker-Aeltesten Mstr. George David **Munckel** sen., des Gewerks der Weis- und

Rockenbäcker in der Baustrasse wohnhaft zwey Töchter Dorothea Sophia, welche den 28sten dieses in den Pocken gestorben und daher 9 Jahr, 4 Monat alt geworden, ingleichen Maria Charlotta, welche den 29sten gleichfals in den Pocken gestorben und daher 4 Jahr, 2 Monath alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.

- (1790/53) Den 1. Oct. [1790]: Ist für des weiland Hochehrwürdigen und Hochgelahrten Herren treugewesenen Archidiaconus der hiesigen St. Marien Stufts Kirche und Prediger bey der hiesigen Kloster Kirche Herren Bartholomaeus Valentin **Schlee**, welcher den 30sten Sept. am Schlagfluß gestorben und 77 Jahr, 6 Monat alt geworden, das sogenannte Seelgeläute geläutet worden und nach alter Observance nicht wohl dieses wie auch das 2tägige grosse Geläute mit der Schule frey gegeben worden.
- (1790/54) Den 14ten [Okt. 1790]: Ist für des Bürger und Messerschmidt Daniel **Kunde** in der grossen Schmiedestrasse Tochter Dorothea Catharina, welche 12ten dieses an den Pocken gestorben und daher 4 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/55) Den 16ten [Okt. 1790]: Ist für des Thor-Visitir **Wangerin** Tochter Henrietta Friederika, welche 11ten dieses an den Pocken gestorben bey der Schulhalter Frau **Hacken** einwohnen und daher 1 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 4, –.
- (1790/56) Den 20. Octob. [1790]: Ist des hiesigen Bürger und Maurer Meister Joh. Michael **Ernst** in der Nicolai Strasse, welcher den 17ten dieses an der Auszehrung gestorben und das 62 Jahr, 10 Monat alt geworden die Recognition des Grabes grosser Armut halber zusamt den übrigen Jur. erlassen worden.
- (1790/57) Den 23sten Oct. [1790]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Meister Jacob **Vahl** in der Wendestrasse Sohn Johann Ludwig Wilhelm, welcher den 18ten dieses in den Pocken und in dem innerlichen Schaden gestorben und 3 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/58) Den 23. Oct. [1790]: Ist für des hiesigen Garn- u. Ziechenweber Christoph **Hoffmann** senior in der Schlieffen Strasse Sohn Gottlob, welcher den 18ten in den Pocken gestorben und daher 4 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1790/59) Den 30sten [Okt. 1790]: Ist für des verstorbenen Guarnison Küster und Schneider Mstr. Christian **Otte** Witwe Tochter Juliana Sophia Maria in der Sattlerstrasse, welche da sie den 27sten dieses an der Pocken Krankheit und Epilepsie gestorben u. daher nur 2 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

(1790/60) Den 3. Nov. [1790]: Ist für des Kauffmann und Seegler Haußes Verwandten Martin Friedrich **Deetz** in der Lindenstrasse, welcher in der Nacht vom 30sten bis 31sten Octobr. nach einer 2tägigen Krankheit an der Gicht und Schlagfluß gestorben und dahero 56 Jahr, 11 Monat und 15 Tage alt geworden, die Recognition und Geläute bey stiller Beerdigung in der Marien Kirche entrichtet.

Not.: Bis hierher ist die Tabelle vom 1. Nov. 1789/90 gefertigt worden.

Am Neujahrstage 1791 wurde folgendes von der Kanzel publiciret:

In dem verflossenen 1790. Jahr sind hier in Colberg

I getraut a) bey der Dohm Kirche: 14 Paar

b) bey der Heil. Geist Kirche: 9 Paar

c) Bey der Draußen Kirchen: 9 Paar.

Summa: 32 Paar

II gebohren a) bey der Dohm Kirche: 54 Kinder

b) bey der Heil. Geist Kirche: 46 Kinder

c) bey der Draussen Kirchen: 36 Kinder

Summa: 136 Kinder, worunter 79 Söhne, 57 Tochter, mithin 22 Söhne mehr.

III gestorben a) bey der Dohm Kirche: 60

b) bey Heil. Geist Kirche: 28

c) bey Draußen Kirchen: 27

Summa: 115 Personen

Es sind demnach bey den Stadtgemeinen 21 mehr gebohren als gestorben.

In der ganzen Colbergischen Sinode Stadt und Land Gemeinden zusammen genommen sind getraut 64 Paar, gebohren 318 Kinder, worunter 147 Söhne und 156 Töchter, mithin 9 Töchter mehr. Gestorben 222 Personen. Es sind demnach in Summa 96 mehr gebohren als gestorben.

(1791/1) Den 9ten Nov. [1790]: Ist für des hiesigen Bürger und Städtzimmermeister Carl Friederich **Steffens** Töchter Henrica Sophia in der Mönchenstrasse, welche den 7ten dieses in den Pocken u. Frießeln gestorben und daher 3 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 8, –.

(1791/2) Den 9ten Nov. [1790]: Ist für des hiesigen Schiffer und Brandtweinbrenner Herr Michael **Husaders** Sohn Martin Gottfried in der Baustrasse, welcher den 10ten Nov. in den Pocken gestorben und daher nur 1 Jahr weniger 4 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu beerdigen, der Kirche entrichtet mit –, 8, –.

(1791/3) 12. Nov. [1790]: Ist dem Organisten der Marien Kirche und Baccalauo des hiesigen Lycei Herren Johann Michael **Rohlandt**, welcher den 8ten dieses am Podagra und Frießeln in seinem Hauße in der Burßen Strasse gestorben und dahero 70 Jahr und 1 Monat alt geworden, die Grabfreyheit in der Kirche und das Mittelgeläute mit dem Nachpuls nach alten Gebrauch frey gegeben worden.

- (1791/4) Den 16ten [Nov. 1790]: Ist für des Bürger und Brauverwandten Herren Friedrich Wilhelm **Werner** auf der Neustadt Sohn Joh. Gottlieb Wilhelm, welcher den 15ten dieses an den Pocken und Epilepsie gestorben u. dahero 2 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes, der Kirche bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1791/5) Den 18ten Nov. [1790]: Ist für des hiesigen Mittelbürger Herren Michael **Husader** in der Badstüberstrasse Tochter Maria Carolina Littgardt, welche den 14ten abends in den Pocken gestorben und dahero nur 3 Jahr, ... Monat, alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche zu begraben bey stiller Beysetzung entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1791/6) Den 20sten Nov. [1790]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Meister Michael **Gaulcke** nahe der heiligen Geist Kirche Tochter Eleonora Sophia Maria, welche den 16ten in den Pocken gestorben und dahero nur 7 Monat, 21 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff still zu beerdigen der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1791/7) Den 2ten Dec. [1790]: Ist für des Brauverwandten Herren Johann **Kaeding** auf der Neustadt Tochter Maria, welche den 28sten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 6 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1791/8) Den 4ten Dec. [1790]: Ist für des Tuchscherer Meister Johann Friedrich **Prochnows** Sohn in der Lindenstraße Johann Friedrich, welcher den 3ten Dec. in den Pocken gestorben und dahero 2 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1791/9) Den 6ten Dec. [1790]: Ist für des hiesigen Bürger und Tuchmacher Meister Carl Friedrich **Schultz** in der Baustrasse Frau Maria Elisabeth gebohrne **Spauden**, welche den 2ten dieses am hizigen Brustfieber gestorben und dahero 47 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1791/10) Den 6ten Dec. [1790]: Ist für des Bürger und Nagelschmid Mstr. Friederich **Ziemcke** Tochter Carolina Willhelmina in der Pfannschmieden Strasse, welche 4ten dieses in den Pocken gestorben und dahero nur 7 Mo., 8 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1791/11) Den 8ten Dec. [1790]: Ist für des Bürger und Hutmacher-Ältesten Meister **Grabow** in der kleinen Schmiede Strasse Stieftochter Kind, welches Vater Hutmacher Johann **Lütke** zu Rügenwalde ist, Maria Catharina Helena **Lütken**, ist und allhier bey den Groß-Eltern den 6ten Dec. in den Pocken gestorben und dahero 4 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet, die übrigen Jura sind ihnen erlassen worden: –, 8, –.

- (1791/12) Den 9ten Dec. [1790]: Ist für des hiesigen Bürger und Bötticher Mstr. Christian Friedrich **Paul** in der kleinen Schmiedestrasse, da er den 5ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 61 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey öffentlichen Begräbnisse mit der Schule u. zweytägigen kleinen Geläute der Kirche entrichtet: Recognition: – 16, –. Geläute: –, 10, –.
- (1791/13) Den 13. Dec. [1790]: Ist für des Bombardier Carl Friedrich **Rödte** von der hiesigen Canonier Guarnison Compagnie Tischler Meister **Rincken** Schwieger-Sohn, Tochter Juliana, welche den 10ten dieses in den Pocken gestorben und daher 1 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche mitentrichtet: –, 8, –, die übrigen Jura sind ihm erlassen worden.
- (1791/14) Den 20sten Dec. [1790]: Ist für des Häcker in der Pfannschmiedenstrasse Herren Gottlieb **Schrammen** jüngste Tochter Sophia Charlotta, welche den 16ten dieses in den Pocken gestorben und daher 1 Jahr u. 3 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1791/15) Den 21sten Dec. [1790]: Ist für des nachgelassenen Mstr. **Pommerenicks**, des Gewerks der Sattler in der Baustrasse Wittve Anna Catharina **Wegnerin**, welche den 20sten Dec. am Stichfluß plötzlich gestorben und daher 65 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das kleine Geläute mit der Schule zu begraben, der Kirche entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1791/16) Den 24sten Dec. [1790]: Ist für des Reifschlägger-Aeltesten Johann **Buschen** in der Sattler Strasse nachgelassenen Wittve Anna Christina **Buschen**, gebohrne **Blancken**, welche den 21. Dec. am Krebschaden gestorben und daher alt geworden 62 Jahr weniger einen Tage, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff nebst dem Geläute mit der Schule nach der 3ten Classe, der Kirche entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1791/17) Den 27sten Dec. [1790]: Ist des Bürger und Weisgärber Meister Johann Friedrich **Berger** todgebohrner Sohn in der Clausstrasse, welcher den 21sten dieses tod gebohren das Grab auf den hiesigen Marien Kirchhoff frey gegeben worden, so daß es gelegentlich beygesetzt werden kann.
- (1791/18) Den 28sten Dec. [1790]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Meister Johann **Schlewe** Tochter Catharina Sophia in der München Strasse, welche den 25sten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Mar. Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1791/19) u. (1791/20) Ist für des hiesigen Uhrmacher in der Pfannschmieden Strasse Herrn Paul Daniel **Gerdum** zwey Kinder als für dessen Sohn Carl Gottfried Willhelm, welcher den 27sten [Dez. 1790] des morgens gegen 9 Uhr in den Pocken gestorben und daher 7 Jahr, 7 Monat alt geworden, wie auch für dessen Tochter Charlotta Dorothea, welche gleichfals den 27sten des morgens gegen 11 Uhr in

den Pocken gestorben und daher 5 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –.

P[ro] M[emoria] des herabgefallenen Wetterhahns: Den 14ten Dec. dieses Jahres [1790] hatte durch einen heftigen Windstoß unsere Mar. Thurm Spitze ein so seltenes Schicksaal dichter unter dem kupfernen Knopf, mit dem oben anstatt der Fahne zum Windanzeigen befestigter Hahnen gänglich entzwey gebrochen und Mittags gegen 11 Uhr herunter in die nördliche Rinne der Thurmspitze geworffen zu werden, so daß der Hahn nach Westen lag und durch Fall mit dem Knopf etwas beschädiget war und die Rinne hatte gleichfalls einigen Schaden gelitten. Nachdem die Helmstange schon den 13ten Feb. 90 durch einen noch stärkern Windstoß dicht über dem eisernen Knopf der Stange worauf der kupferne grosse Knopf ruhet, eingebrochen u. schief gebogen war, jedoch daß der Hahn demohngeachtet noch die Veränderung des Windes anzeigen konnte. Im Knopfe ist nichts als Moder gefunden worden, welcher durch den Regen vom Rost u. etwanigem Pappier so darin nach des seeligen Archidiaconi u. Pastor Wachsen Geschichte von Colberg gewesen, entstanden ist. Es ist gedachte Thurmspitze nach der Geschichte von Colberg Bemerkung 1646 neu gebauet und der Hahn darauf gesetzt worden. Es ist aber aus der Klickerey des Hahnen zu ersehen, daß er damals schon alt gewesen ist u. vielleicht schon einmahl herunter geworffen worden. Der Schade ist entweder daher entstanden, daß der durch das oben in dem kupfernen Knopf zu groß gewordene Loch in den Knopf gefallene Regen, welcher vor dem unter dem kupfernen Knopf befindlichen eisernen Knopf nicht herauslaufen können und die Stange durch Rost geschwächt, oder daß der auf die eiserne Stange geschweisete eiserne Knopf bey Anfertigung durch eine allzu grosse Hitze schon dicht am Knopf zu schwach geworden ist, bis selbige endlich brechen müssen. Der kupferne Knopf ist etwa nur so groß, daß er $\frac{1}{4}$ Tonne flüssig Maaß oder $\frac{1}{2}$ Scheffel Roggen enthält und der Hahn ist $2\frac{1}{2}$ Fuß bis 3 Fuß lang und $1\frac{1}{2}$ Fuß Hoch, nach meinem im vorbeytragen genommenen Augenmaß, der ich solches hier zu einiger Nachricht verzeichnet habe. Colberg, den 31sten December 1790, G. Darckow. [Nachtrag von der Hand Barz:] Vide die Berichtigung hiervon pag. 268 in diesem Buch unterm 30. Apr. 1795.

1791

- (1791/21) Den 4ten Jan. [1791]: Ist für des Häcker Johann Daniel **Schultz** in der Mönchenstrasse Töchterlein Friederica Charlotta, welches den 31sten des vorigen Monats an der Epilepsie gestorben und daher 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff zu begraben bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 4, –.
- (1791/22) Den 16ten Jan. [1791]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Gottlieb Friedrich **Platzer** jun. Ehefrau Dorothea Catharina, geborne **Weyern**, welche den 14ten in der engen Strasse wohnhaft im Wochenbett an einem Entzündungsfieber gestorben und 32 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1791/23) Den 14ten Febr. [1791]: Ist für des weiland hochwohlgebohrnen Herren Christian von **Braunschweig**, Sülz- u. Seeglerhaußes, wie auch der ganzen

Kauffmannschaft Aeltester, nachgelassene Frau Wittwe Susanna Catharina **Sieben**, da sie in der Nacht vom 13ten bis zum 14ten gestorben, das Seelgeläute geläutet. Sie starb an einer Entkräftung nach dem selbige 82 Jahre und 10 Tage erreicht hatte, wurde hierauf mit 2tätigem grossem Geläute den 22sten dieses nach gehaltener Standrede des Herren Pastor Bartz und Rede in der Kirche, welche der Herr Guarnison Prediger Schall in der noch anhaltenenden Krankheit des Herren Praepositi nach dessen Auftrage gehalten in der Erbbegräbnis im Chor gesetzt.

- (1791/24) Den 23sten [Febr. 1791]: Ist für des Bürger und Aeltesten des Gewerks der Schneider Mstr. Christian Friedrich **Ropert**, welcher den 20sten dieses in der Jungf. **Rahmen** Hause bey seinem Schwiegersohn Schneider Mstr. **Treucheln** an einer Entkräftung gestorben und daher 86 Jahr, 1 Monat u. 4 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1791/25) Den 9ten Mart. [1791]: Ist für des Herren Georg **von Braunschweig** Dienstmädchen Catharina Sophia **Detbinder** aus Groß Moellen gebürtig, welche den 7ten dieses daselbst in der Baustrasse am Entzündungsfieber gestorben und daher 21 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auff den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1791/26) Den 18ten Mart. [1791]: Ist für des hiesigen Brauverwandten u. Brandweimbrenner am Markt Herren Joh. David **Nettelbeck** sen., welcher den 15ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 76 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey öffentlichem Begräbnis mit der Schule und kleinem Geläute entrichtet. Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1791/26a) Ist für des hiesigen Bürger und Schiffer Friedrich **Witt**, welcher den 28sten dieses in der Lindenstrasse wohnhaft, an einem Entzündungsfieber gestorben und daher 47 Jahr, 18 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes und das Geläute nach Class III der Kirche mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: Geläute: –, 16, –.
- Not.: Weil die Freunde des verstorbenen Schiffer Witt darauf bestanden, daß er in die Nicolai Kirche begraben werde, so hat die Wittwe des gedachten nachgeben müssen, ihn daselbst zu begraben, welches den 1. Apr. [1791] geschehen ist und hat also die vorstehend verzeichnete Leiche des Schiffer Witt hier keine Nummer und den 16 g. bezhalte Recognition der Nicolai Kirche berechnet worden.
- (1791/27) Den 2. Apr. [1791]: Ist für des Schiffer Michael **Schwerdtfegers** in der Badstüberstrasse Tochter Anna Elisabeth, welche den 29sten Mart. an der Auszehrung nach den gehabten Pocken gestorben und daher 2 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet.
- (1791/28) Den 2. Apr. [1791]: Ist für des Bürger und Tagelöhner George Friedrich **Meincken** in der Klausstraße Sohn Willhelm Ludwig, welcher den 29sten Mart. an der Auszehrung und Epilepsie gestorben und daher 1 Jahr, 3 Monat alt ge-

worden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff, der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1791/29) Den 3ten Apr. [1791]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Friedrich **Loss** in ersten Schuhstrasse Sohn Friedrich Willhelm, welcher den 2ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 18 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoffe der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1791/30) Den 11ten Apr. [1791]: Ist für des Bürger und Raschmacher Meister Christoph Friedrich **Daussen** am letzten Thörchen, nachgelassene Wittwe Catharina Christina **Scheelen**, welche den 9ten diese an der Wassersucht gestorben und dahero 54 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und kleine Geläute mit der Schule entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1791/31) Den 21sten Apr. [1791]: Ist des Raschmacher Meister Johann Gottlieb **Freytag** an der Mauer nicht weit von der Bürße wohnhaft Frau Christina **Neitzeln**, welche den 19ten dieses am Schlagfluß gestorben und dahero 74 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes armuthshalber, weshalb selbige Armengeld erhalten erlassen worden, desgleichen die übrigen Jura.
- (1791/32) Den 25sten [April 1791]: Ist für des Bürger und Brauverwandten Herren Heinrich **Kutzen** jüngstes Zwillingssohn Daniel in der Baustrasse, welcher den 21sten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beysetzung entrichtet: –, 8, –.
- (1791/33) Den 30sten Ap. [1791]: Ist für des hiesigen Kauffmann Sülz- u. Seeglerhauß-Verwandten in der Badstüberstrasse Herren Nicolaus Gottlieb **Kalsow** jüngstes Töchterlein Dorothea Maria Friederica, welches den 29sten dieses an den Kinderpocken gestorben und dahero 8 Jahr, 1 Monat u. 5 Tage alt geworden, bey stiller Beysetzung in ein Gewölbe der Marien Kirche derselben das Geläute entrichtet: –, 16, –.
- (1791/34) Den 3ten Mai [1791]: Ist für des Bürger u. Brauverwandten Herren Heinrich **Kutz** in der Baustrasse ältestes Zwillingssöhnchen Johann, welches den 29sten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 4 Monat u. 11 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1791/35) Den 20. Mai [1791]: Ist für des hiesigen Bürger und Schlächter Meister Christoph Friedrich **Sinell** in der Badstüberstraße Ehefrau Anna Eleonora, gebohrne **Lemcken**, welche den 16. Mai an der Auszehrung gestorben und 42 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet 16 ggr.
- (1791/36) Den 25sten Mai [1791]: Ist für des hiesigen Bürger und Hutmacher in der Schuhstrasse Johann Friedrich **Schubert**, Meister des Gewerks der Hutmacher Tochter Anna Regina, welche den 21sten Mai am hitzigen Brustfieber gestorben und

dahero 16 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition und das 2tägige kleine Geläut mit der Schule auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.

- (1791/37) Den 25sten [Mai 1791]: Ist für des hiesigen Bürger u. Schuhmacher Mstr. Jacob **Semmerau** in der Schuhstrasse Ehefrau Catharina Esther **Schmückerten** gebohrne, welche den 24sten dieses an der Wassersucht gestorben und dahero 57 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das 2tägige kleine Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet. Recognition: –, 16, –. Geläute: –, 16, –.
- (1791/38) Den 10ten Jun. [1791]: Ist für des hiesigen Stadt-Chirurgi Herren Johann Friedrich **Wüsthoff** am Markt wohnhaft, welcher da er den 8ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 67 Jahr, 8 Monate alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Kirchhoff mit –, 16, – und das 2tägige Mittelgeläute mit dem Nachpuls ohne die Schule der Kirche entrichtet: 2, –, –.
- (1791/39) Den 17ten Jun. [1791]: Ist für des Herren Christian Friedrich Jacob **Lietzmann**, Kauffmann und Seeglerhausesverwandten Töchterlein Catharina Philippina Juliana in der Pfannschmieden Strasse wohnhaft, da es den 14ten dieses an der Epilepsie u. hitzigen Brustfieber gestorben, die Recognition in der Kirche zu begraben bey stiller Beerdigung entrichtet und ist dasselbe 4 Jahr u 4 Monat alt geworden.
- (1791/40) Den 2ten Jul. [1791]: Ist für des Bürger und Schuster Mstr. Gottlieb **Platzer** in der engen Strasse jüngsten Sohn Carl Willhelm, welcher den 29sten m.p. am hitzigen Bruster u. Epilepsie gestorben und dahero nur 20 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet bey stiller Beerdigung: –, 8, –.
- (1791/41) Den 2ten Jul. [1791]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten Herrn Friedrich **Holtze** in der Bursenstrasse nachdem er den 30sten m.p. an der Auszehrung gestorben und dahero 70 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1791/42) Den 3ten Jul. [1791]: Ist der im Holken Hospital in größter Armuth den 30sten Jun. gestorbenen Wittwe Frau **Schnellen**, welche 80 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff geschenkt worden. Not.: Sie ist vor etlichen Jahren hier von Treptow an der Rega hergezogen, nachdem ihr letzter Mann Raschmacher Meister daselbst gestorben. Mehr Nachricht habe ich von ihrem Tochter Sohn nicht erhalten können.
- (1791/43) Den 3ten Aug. [1791] ist für den hiesigen Bürger und Meister des Gewerks der Fleisch- u. Knochenhauer, Wittwer Christian **Ebert** in der Brodscharren Strasse, welcher nach einem langwierigen Krankenlager an der Auszehrung den 2ten dieses gestorben und dahero alt geworden 80 Jahr u. 3 Monath, die Recognition des

Grabes auf den Marien Kirchhoff und 2 tägige kleine Geläute mit Schule der Kirche entrichtet: Recognition: –, 10, –, Geläute: 16, –, –.

- (1791/44) Den 10ten Aug. [1791]: Ist für des Bürger und Tuchmacher Meister Carl Friedrich **Schönowfscky** in der Lindenstrasse Sohn Johann George, welcher den 8ten Aug. am innerlichen Schaden gestorben und daher nur 3 Monat u. 4 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1791/45) Den 25. Aug. [1791]: Ist für des Bürger und Brauverwandten Herren Gottfried **Lentz** sen. in der Badstüberstrasse an der Schuhstrassen Ecke 4ten Frau Catharina Regina **Schmidten**, welche den 22ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 47 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff wie auch das Mittelgeläute ohne Schul mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet. Recognition: –, 16, –, Geläute: 2, –, –.
- (1791/46) Eodem [25. Aug. 1791]: Ist für des Kauffmann, Seeglerhauses Verwandten Herren Joh. Friedrich Dietrich **Sehlert** in der Burßenstrasse, welcher den 22sten dieses an der Brustwassersucht gestorben und daher 59 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Kirche u. Mittelgeläute ohne Schul u. Reden mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...
- (1791/47) Den 15ten September [1791]: Ist für den Bürger und Fleisch- auch Knochenhauer Meister Christoph **Sinell** in der Badstüberstraße, welcher den 11ten September als Wittwer an Gallen Fieber gestorben und daher nur 45 Jahre und 4 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –
- (1791/48) Den 15ten Sept. [1791]: Ist für des Bürger und Gouvernement- und Artillerie Schmidt Johann Willhelm **Franck**, des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede Mstr. am Münderthor wohnhaft todebohrnes Töchterlein, welches 12ten dieses todebohren, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 4, –
- (1791/49) Den 6ten Oct. [1791]: Ist dem hiesigen Bürger und Mstr. des Gewerks der Schumacher Joh. Gottfried **Schmidt** in der Dohmstrasse wohnhaft, welcher den 5ten dieses am hitzigen Brustfieber als Wittwer gestorben und daher 45 Jahr, 8 Monat u. 1 Tag alt geworden, die Recognition des Grabes und die übrigen Jura erlassen, weil er in Schulden gestorben und 8 unmündige Kinder nachläßt.
- (1791/50) Den 14ten [Okt. 1791]: Ist für des Bürger und Raschmacher Meister **Wulffen** nachgelassene Frau Wittwe gebohrne Maria **Vahlen**, welche den 12ten dieses an einer Entkräftung und Schlagfluß im Siechenhaüße gestorben und daher 85 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

(1791/51) Den 18ten Oct. [1791]: Ist für des Bürger und Meister des Gewerks der Weis- und Rockenbäcker Johann Jacob **Bussler** in der Pfannschmieden Straße Ehefrau Anna Maria, gebohrne **Wratzen**, welche den 17ten dieses in einem hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 52 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey öffentlicher Beerdigung mit der Schule der Kirche auch des Geläutes wegen entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

Am Neujahrstage 1792 wurde folgendes von der Kanzel publiciret:

In dem verfloßenen 1791sten Jahre sind hier in Colberg

- 1) getraut: a) bey der Dohmkirche: 12 Paar
b) bey der Heil Geist-Kirche: 10 Paar
c) bey den draussen Kirchen: 10 Paar
Summa: 32 Paar
- 2) gebohren a) bey der Dohmkirche: 57 Kinder⁶
b) bey der Hl. Geist: 42 Kinder
c) bey den draussen-Kirchen: 43 Kinder:
Summa: 142 Kinder, worunter 68 Söhne und 74 Töchter, mithin 6 Töchter mehr.
- 3) gestorben a) bey der Dohmkirche: 51 Personen
b) bey der Heil. Geist-Kirche: 37 Personen
c) bey den draussen Kirchen: 50 Personen
Summa: 138 Personen

Es sind demnach bey den Stadt Gemeinen 4 Persone mehr gebohren als gestorben.

In der ganze Colbergschen Synode Stadt u. Landgemeinen zusammen gerechnet sind getraut 65 Paar, gebohren 323 Kinder, worunter 71 Söhne und 152 Töchter, folglich 19 Söhne mehr, gestorben 287 Personen.

Es sind demnach in summa 36 mehr gebohrne als gestorben.

(1792/1) Den 2. Nov. [1791]: Ist für des Bürger und Raschmacher Meister George **Schaefer** in der Strasse des mittelsten Thörchens wohnhaft Ehefrau Maria Christina, gebohrne **Müllern**, welche den 1sten dieses am Schlagfluß gestorben und dahero 64 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff mit –, 16, –, ingleichen das 2tägige Mittelgeläute mit der Schule der Kirche entrichtet: 2, –, –.

(1792/2) Den 24. Nov. [1791]: Ist für des Bürger und Tischler Meister Christian Matthias **Schiffler** in der Proviant Strasse Tochter Dorothea Sophia, welche den 21sten November am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 5 ½ Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

(1792/3) Den 7ten Dec. [1791]: Da der zeitherige Adminstrator Piorum Corporum Herr Martin **Schmidt** den 3ten dieses an der Brustwassersucht in der Badstüberstrasse wohnhaft gestorben, so sind ihm nach alter Observanz die Kirchen Jura des grossen Geläuts und Recognition in der Kirche zu begraben frey gegeben und ist der-

⁶ Späterer Nachtrag von der Hand Barz?: Nur 55, siehe Taufregister.

selbe nach 2tägigem grossen Geläute in der Marien Kirche begraben worden, im Alter von 50 Jahr, 6 Monat übrigens ist weder eine Parentation im Hause noch in der Kirche gehalten, auch keine Music gemacht worden.

(1792/4) Den 17ten Dec. [1791]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Gottfried **Rochow** in der Baustrasse Tochter Johanna Friederica, welche den 13ten dieses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und daher 11 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

(1792/5) Den 26sten [Dez. 1791]: Ist für des Schuster Meister Johann Friederich **Wulff** in der Nicolaistrasse jüngste Jungfer Tochter Anna Catharina, welche den 19ten an einem hitzigen Brustfieber gestorben und daher 26 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff still zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 16, –.

[1792]

(1792/6) Den 2ten Jan. [1792]: Ist für des Bürger und Schlöszer Meister **Meyers** Stiefsohn Daniel Gottlieb **Kaeding**, welcher den 30sten Dec. 91 bey seinen Eltern in der grossen Schmiedestrasse in der Lehre am Gallenfieber gestorben und daher 17 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

(1792/7) Den 3ten Jan. [1792]: Ist die Wittve des Maurer Gesellen **Fehrmanns** Elisabeth **Geschen** aus Greiffenberg gebürtig, welche den 31sten Dec. 91 im Schlieffen Hospital gestorben und daher 84 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoffe bey stiller Beerdigung umsonst gegeben worden.

(1792/8) Den 15. Jan. [1792]: Ist für des Bürger und Aeltermann des Gewerks der Schneider in der Nicolai Strasse Meister Gottfried **Fischer**, welcher den 10ten Jan. an der Blutstürzung gestorben und daher 65 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

(1792/9) Den 25ten Jan. [1792] ist für des hiesigen Bürger und Schlächter Meister Joh. Christoph **Dähnel** in der Nicolai Strasse an der Ecke des Kaldaunenberges, welche den 20. Jan. an der Auszehrung gestorben und daher 76 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirchen entrichtet: Recognition: –, 16, –.

(1792/10) Den 20. Febr. [1792]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Johann Gottlob **Schultz** in der Schuhstrasse Tochter Regina Sophia, welche den 18ten dieses an einer hitzigen Brustkrankheit gestorben und daher 4 Jahr, 11 Monat, 25 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.

- (1792/11) Den 22sten [Febr. 1792]: Ist dem David **Miggenburg**, des Holken Hospital Verweser, welcher den 20sten dieses daselbst alters- und schwachheitshalter gestorben und 83 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung erlassen worden.
- (1792/12) Den 26sten Feb. [1792]: Ist für des Bürger und Kornschaufler Johann Erdmann **Olmen** Frau in der Proviantstrasse wohnhaft Charlotta **Bösen**, welche den 23 dieses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und daher 48 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff nebst den 2tägigen kleinen Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1792/13) Den 17ten Mart. [1792]: Ist für den hier des abends vorher von Treptow an der Rega krankheits halber zu fahren hergeschickte Bäcker Mstr. Gottfried **Feilcke**, des Gewerks der Loos- und Kuchenbäcker in Cöslin, welcher da er in diesem Umständen in der des Tages ziemlichen Kälte gefahren des morgens darauf in der Bäcker-Herberge gestorben und 74 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –.
- (1792/14) Den 27sten Mart. [1792]: Ist für der Wittwe Schiffer Joachim **Blancken**, im alten Pfannschmieden wohnhaft, Tochter Maria Lüttgard, welche den 22sten in der Nacht um 11 Uhr gestorben und zwar bey ihrer Mutterschwester Frau **Hobecken** Wittwe auf der Neustadt. Sie starb am heftigen Gliederfieber und wurde 30 Jahr, 2 Monat und 4 Tage alt, die Recognition des Grabes und das Geläut nach der IIIten Klasse mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1792/15) Den 9ten Apr. [1792]: Ist für des Herren Christian Johann **Schmeck**, Mittelbürger an der kleinen Schmiedestrasse Ecke wohnhaft, Söhnlein Joh. Friedrich, welcher den 5ten Ap. an der Auszehrung gestorben und daher nur 10 Wochen und 8 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1792/16) Den 26sten [April 1792]: Ist für des Bürger und Kammacher Meister Johann George **Trott** in der kleinen Schmiedestrasse in Mstr. **Bongers** Hauße wohnhaft Tochter Catharina Sophia Elisabeth, welche den 22sten dieses am innerlichen Schaden gestorben und daher nur 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1792/17) Den 4ten Mai [1792]: Ist für des Bürger und Raschmacher Meister **Zabinen** Wittwe Maria Esther **Schafern**, welche den 1sten dieses im Siechen Hauße am Schlagfluß gestorben und daher 67 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das kleine Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1792/18) Den 26sten Mai [1792]: Ist für des Schuster Meister Mathias **Schultzen** nachgelassene Wittwe Frau Sophia Lüttgard geborne **Meyern**, welche den 24sten dieses

an der Auszehrung und an der Wassersucht gestorben und daher 67 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –. Sie starb bey ihrem Schwiegersohn, dem Schuster Mstr. Mathias **Schultzen** in der Wendestrasse und wurde still begraben.

NB: Dis hier die Trinitatis Tabelle den 6. Jun. [17]92.

- (1792/19) Den 6ten Jun. [1792]: Ist für des Bürger und Schiffer Michael **Schwerdfeger** tod gebohrnes Sohnlein den 4ten dieses die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 4, –.
- (1792/20) Den 19ten [Juni 1792]: Ist für des Cantoris Lycei Herr Gotthilf Andreas **Erdmann**, welcher den 16ten Jun. am hitzigen Brustfieber und Schlagfluß gestorben und daher 63 Jahr, 3 Monat alt geworden, das Arbeitslohn des Mittelgeläutes mit dem Nachpuls entrichtet worden, übrigens ein freyes Begräbnis in der Kirche und die übrigen Jura frey nach Observantz erhalten. Not.: Bey Beerdigung desselben ist in der Kirche mit der Orgel und Musik das Lied „Ich bin ja Herr in deiner Macht“ gesungen worden.
- (1792/21) Den 13ten Jul. [1792]: Ist für des Bäcker Meister Johann Christoph **Klähn**, des Gewerks der Loosbäcker in der Baustrasse Sohn Heinrich Albertus, welcher 12ten dieses am innwendigen Schaden gestorben und daher 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1792/22) Den 30sten [Juli 1792] starb der hiesige königl. Landrath, dirigirender Bürgermeister und 2ter KlosterVater Herr Johann George Friedrich **Sehler** am Markt wohnhaft nach einer langwierigen auszehrenden Krankheit und ist daher 66 Jahr, 6 Monat und 3 Tage alt geworden. Den 3ten August wurde er still ohne alles Geläute, weil der Knepel der grossen Kloke neu gemacht worden soll und der alte bereits seit einigen Wochen auf Consistorial-Befehl aus der Kloke um Schaden zu verhüten genommen worden, in das Kirchengewölbe unter der Sacristey gesetzt.
- (1792/23) Den 18ten Aug. [1792]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Mstr. Gottfried **Rochow** in der Baustrasse Frau Dorothea Elisabeth gebohrne **Bugsen**, welche den 16ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 42 Jahr u. 3 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes und das kleine Geläut mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1792/24) Den 20sten Aug. [1792]: Ist für des Bombardier der hiesigen Artillerie Compagnie des Herren Hauptmann Havenstein **Rölzels** Ehefrau Anna Juliana geborne **Rincken**, welche den 17ten dieses in einem hitzigen Brustfieber gestorben und daher 24 Jahr, 6 Mt. die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1792/25) Den 25sten Aug. [1792]: Ist für des Bürger und Raschmacher Mstr. Johann David **Zielcke** in der Mönchenstrasse wohnhaft Sohn Johann Martin, welcher den

21sten dieses an der Epilepsie gestorben und daher 2 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhofe entrichtet: –, 8, –.

- (1792/26) Den 28sten [Aug. 1792] wurde für den hiesigen Bürger und Gastwirth Herren Johann Friedrich **Stöckert** am Markt wohnhaft, nachdem er den 27sten an den Folgen des Schlagflusses, der ihn den 24sten Abends in seinem Garten überfiel, woselbst er auch starb und daher 50 Jahr, 2 Monat weniger 3 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das Mittelgeläute der Kirche entrichtet. Es konnte aber nur das kleine Geläut ohne die Schul jedoch mit dem Nachpuls wie sonst bey Mitgeläut gebraucht werden, wegen der Unbrauchbarkeit des durch den Schmidt **Kollatz** in Stöckow verfertigten Knepels und an dessen Stelle noch kein anderer neuer Knepel gemacht worden ist.
- (1792/27) Den 2. Sept. [1792]: Ist für des Brauverwandten Herren **Käding** auf der Neustadt Bruder, welcher als Bäckergeßell bey ihm den 31. Aug. gestorben und Joachim **Käding** heißt, er wurde 45 Jahr, 10 Monat alt und starb an einem kalten Fieber, welches sich in ein entzündendes verwandelte, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und kleine Geläut mit der Schule entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1792/28) Den 11ten Sept. [1792]: Ist für des Bürger und Raschmacher Mstr. Carl Heinrich **Daussen** auf dem sogenannten Pladderplatz wohnhaft, ältestes Söhnlein Christian Heinrich, welches den 9ten dieses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und daher 7 Jahr und 4 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1792/29) Den 15ten [Sept. 1792]: Ist für des Bürger und Perückenmacher Herr Johann Martin Conrad **Gross** an der Burße wohnhaft, welcher den 12ten Sept. an der Brustwassersucht gestorben und daher 38 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1792/30) Den 20sten Oct. [1792]: Ist für des Bürger und Knopfmacher Meister Joh. George **Steinert** in der Klosterstrasse Tochter Dorothea Maria, welche den 16ten Octob. am hitzigen Brustfieber u. Epilepsie gestorben und daher 3 Jahr, weniger 14 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.

Am Neujahrstage 1793 wurde folgendes von der Kanzel bekannt gemacht:

In dem verflossenen 1792sten Jahre sind hier in Colberg

- 1) getraut: a) bey der Dohmkirche: 13 Paar
b) bey der Heil Geist-Kirche: 13 Paar
c) bey den draussen Kirchen: 15 Paar
Summa: 41 Paar
- 2) gebohren a) bey der Dohmkirche: 63 Kinder
b) bey der Heil. Geist: 21 Kinder
c) bey den draussen Kirchen: 41 Kinder:

Summa: 149 Kinder, worunter 76 Söhne und 73 Töchter, mithin 3 Söhne [mehr].

- 3) gestorben a) bey der Dohmkirche: 30 Personen
 b) bey der Heil. Geist-Kirche: 21 Personen
 c) bey den draussen Kirchen: 41 Personen
 Summa: 92 Personen

Es sind demnach bey den Stadt Gemeinen 57 Persone mehr gebohren als gestorben.

In der ganze Colbergschen Synode Stadt- u. Landgemeinen zusammen (a) sind getraut 86 Paar, (b) gebohren 338 Kinder, worunter 168 Söhne und 170 Töchter, folglich 2 Töchter mehr, (c) gestorben 197 Personen.

Es sind demnach 141 mehr gebohren als gestorben.

- (1793/1) Den 7ten Nov. [1792]: Ist für des Bürger und Schuster Meister George **Sentschke** in der Schuhstrasse wohnhaft Ehefrau Dorothea Catharina **Langen**, welche den 5ten Nov. an der Auszehrung gestorben und daher 58 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: ...
- (1793/2) Den 12ten Nov. [1792] starb des wohlseeligen Herren Prediger **Schubert** Jungfer Schwester Dorothea allhier in der Sattlerstraße bey der Wittwe Frau **Severinen** in den dürftigsten Umständen, so daß derselbe auch die Gebühren auf den Kirchhoff zu begraben und die übrigen Jura erlassen worden sind. Muthmaßlich hat sie ihr Alter auf 75 Jahr gebracht und alters- und schwachheitshalber gestroben ist.
- (1793/3) Den 13ten Nov. [1792]: Ist für des Verwesers im v. Schließen Hospital Johann Joachim **Braun** Ehefrau Barbara Sabina, gebohrne **Schefflern**, welche daselbst an der Auszehrung gestorben 12ten dieses und daher 69 Jahr, 8 Monat alt geworden, das Grab auf dem Marien Kirchhoff frey gegeben worden.
- (1793/4) Den 15ten Nov. [1792]: Ist für des Fleisch- und Knochenhauer George Anton **Bergers** an der Langenbrücke Tochter Maria Elisabeth, welche den 14ten Nov. an einem hitzigen Brustfieber gestorben und daher 6 Jahr und 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdi-gung entrichtet: –, 8, –.
- (1793/5) Den 17ten [Nov. 1792]: Ist für das gewesene Schulhalter Herren Mathias **Haacken** nachgelassene Fr. Wittwe Dorothea, gebohrne **Kloppen**, welche den 13ten dieses am Schlagfluß in ihrem Hauße in der Baustrasse gestorben und daher 64 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –.
- (1793/6) Den 17ten [Nov. 1792]: Ist für des hiesigen Tobackspinner Aeltesten Herren Mar-tin Gottlieb **Fiencken** in der Baustrasse gerade über der H. Geist Kirche Ehefrau Catharina Elisabeth, gebohrne **Pegelowen**, da sie den 15ten dieses an der Auszehrung und Schlagflus gestorben, weshalb dieselbe 65 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das Geläute nach der 3ten Classe mit Begräbnis mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Re-cognition), –, 16, – (Geläute).

- (1793/7) Den 19ten Nov. [1792]: Ist für des hiesigen Bürger und Schlosser Mstr. **Meyer** in der grossen Schmiedestrasse ältester Sohn Johann **Kaeding**, welcher den 14ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 24 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und kleine Geläut bey öffentlichem Begräbnis mit der Schule der Kirche entrichtet.
- (1793/8) Den 30. Nov. [1792] wurde für des Doct. Medicin., Senatoris und StadtPhysici Herren Johann David **Hempel** wohlgebohren, nachdem dieselben in der nächst vorhergehenden Nacht am hitzigen Brustfieber gestorben, das sogenannte Seel-Geläute, jedoch mit der Mittel- und kleinen Klocke geläutet, weil die grosse Klocke noch keinen neuen Knepel hat, ingleichen wurde anstatt des sonst zweytätigen grossen Geläutes mit diesen beyden Mittel- u. kleinen Klocke geläutet. Er ist 68 Jahr und 3 Monat alt geworden und wurde den 7ten dieses nach gehaltener Parentation im Sterbehaüße und Rede in der Kirche daselbst begraben.
- (1793/9) Den 10ten Dec. [1792]: Ist für des hiesigen Bürger und Böttcher Mstr. Daniel Heinrich **Timm** in der Baustraße 2ter Sohn Joh. Heinrich Emanuel, welcher den 6ten dieses an dem Durchbruch der Zähne und Epilepsie gestorben und daher 1 Jahr und 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1793/10) Den 27sten [Dez. 1792]: Ist für den hiesigen Bürger und Fuhrmann H. Joachim **Gley** in der Wendestrasse, welcher den 24sten an der Brustwassersucht gestorben und daher 65 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1793/11) Den 29sten [Dez. 1792]: Ist für des Doctoris Medicinae Herren Johann Friedrich **Engelbrecht** in der Dohmstrasse 5te Demoiselle Tochter Johanna Charlotta **Engelbrecht** eine verlobte Braut Kämmerer **Müller** in Alt-Stettin, da sie den 26sten am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 27 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das Mittelgeläute, jedoch dergestalt, daß die grosse Kloke dabey nicht gebraucht worden, weil sie nnoch keinen Knepel hat, der Kirche entrichtet: ... NB: Aus dieser Ursache haben der Herr Doct. auch nicht das grosse Geläute haben können, ob sie es gleich verlangt haben.
- (1793/12) Den 5ten Jan. [1793]: Ist für des Raschmacher Carl August **Gepson** Sohn Carl August, welcher den 1sten Jan. am hitzigen Brustfieber und Epilepsie gestorben und daher 6 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff mit stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1793/13) Den 11ten [Jan. 1793]: Ist für den Gerichtsdienner Gottfried **Hahn**, an der Mauer wohnhaft, welcher den 9ten dieses an einem Entzündungsfieber gestorben und daher 72 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey einem freien Kirchenbegräbnis und stiller Beerdigung erlassen.

- (1793/14) Den 21sten [Jan. 1793]: Ist für des Aeltesten des Gewerks der Schwarz- und Schönfärber Mstr. Michael Friedrich **Schubert**, auf der Neustadt, welcher den 18ten am Schlagfluß gestorben und daher 57 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf dem Kirchhoffe zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1793/15) Den 23sten [Jan. 1793]: Ist für des nachgelassenen Mauergesellen **Löwen** Ehefrau Dorothea **Jeden**, welche den 22sten dieses an der Wassersucht bey dem Häcker Mstr. **Schützen** am Markt unter Mstr. **Munckel** jun. im Keller, gestorben und daher 83 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –.
- (1793/16) Den 25sten Febr. [1793]: Ist für die Frau Beata Dorothea v. **Bonin**, gebohrne **Schaukirchen**, welche den 22. Febr. in der Proviantstrasse bey dem Herren Landrath **Stieg** an der Auszehrung gestorben und daher 57 Jahr, 6 Monath alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche nebst 2tägigem Mittelgeläute der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1793/17) Den 26ten Febr. [1793]: Ist für des Buchdrucker **Tillen** nachgelassene Jungfer Tochter Dorothea Catharina **Tillen**, welche den 24sten dieses im St. Spiritus Hospital an der Wassersucht gestorben und daher 63 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –.
- (1793/18) Den 11ten Mart. [1793]: Ist für der Kauffmann Wittwe Frau **Schultzen** Sohn Herren Friedrich Gottlieb **Schultz**, welcher bey seiner Frau Mutter in der Baustrasse den 7ten dieses nach einer 4tägigen Krampfkolik gestorben und daher nur 27 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Kirche und das Mittelgeläute, jedoch nur mit dem Mittel- u. kleinen Klocke, weil der Knepel der grossen Klocke noch nicht gemacht ist, der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1793/19) Den 19ten Mart. [1793]: Ist für des Bürger und Meister des Gewerks der Loos- und Kuchenbäcker Johann Christoph **Klähn** in der Baustraße, welcher den 14ten Merz an der Auszehrung gestorben und daher 57 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1793/20) Den 9ten Apr. [1793]: Ist für des Todtengräber zu St. Nicolai u. St. George und Mster des Gewerks der Leinweber Johann Daniel **Koss** in der Proviantstasse wohnhaft, nachdem er den 7ten an der Auszehrung und Wassersucht gestorben und daher 73 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1793/21) Den 11ten Apr. [1793]: Ist für des hiesigen Bürger und Kauffmann Herren Joh. Christian **Nettelbeck** am Markt wohnhaft, welcher den 7ten dieses an einer Brustkrankheit gestorben und daher 26 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recogni-

tion des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige Mittelgeläut mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).

- (1793/22) Den 18ten Apr. [1793]: Ist für des Grenadier in Treuenbeitzten Meister Johann Heinrich **Schröder**, des Gewerks der Schumacher hieselbst nachgelassene Frau Wittwe Sophia, gebohrne **Meyern**, welche den 14ten dieses in der Brodscharren Strasse unter dem Vesperprediger Hause an der Auszehrung gestorben und dahero 67 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1793/23) Den 21sten [April 1793]: Ist für des hiesigen Kauffmann, Sülzen Direct. u. Seeglerhauses Aeltesten Herren Johann Ludwig **Kundenreich**, welcher den 19ten dieses bey der Frau Pastor **Teicken** in der Burßen Strasse an einem hizigen Brustfieber gestorben und dahero 66 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Erbbegräbnisses in der Marien Kirche bey sonst stillen Begräbnis ohne Glocken Parentation u. Rede in der Kirche der Kirche entrichtet.
- (1793/24) Den 2ten Mai [1793]: Ist für des hiesigen Kauffmann Herren Christian Friedrich Jacob **Lietzmann** in der Pfannschmieden Strasse wohnhaft Ehefrau Dorothea Friederica, gebohrne **Manteyen**, aus Cammin, welche den 28sten Ap. am krampflichten Zufällen u. hizigen Brustfieber gestorben u. dahero 33 Jahr, 11 Monath alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche zu begraben der Kirche entrichtet, nebst dem Mittelgeläute u. Rede in der Kirche vor dem Altar bey öffentlichen Beerdigung.
- (1793/25) Den 4ten Mai [1793]: Ist für des hiesigen Bürger und Nagelschmidt Mstr. Martin Friedrich **Ziemcke** in der Pfannschmieden Strasse, welcher den 2ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero alt geworden 43 Jahr, die Recognition auf dem Marien Kirchhoffe bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ...
- (1793/26) Den 7ten Mai [1793]: Ist für des hiesigen Kauffmann und Seeglerhauses Verwandten Herren Matthias Jacob **Auen** am Markt, welcher den 3ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 58 Jahr und 15 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung in der Marien Kirche u. des Geläutes wegen, welches nicht gebraucht worden, der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1793/27) Den 6ten Mai [1793] starb der Hochwohlgebohrne Herr George Christian v. **Braunschweig**, Kauffmann und Sülzen Secretaire in der Baustrasse an einem Entzündungsfieber in dem Alter von 61 Jahren. Am Todestage wurde das Seelgeläute mit der Mittel und kleinen Klocke geläute und eben in der Art das 2tägige grosse Geläute, weil der Knepel der grossen Klocke noch nicht gefertiget ist. Es wurde weder im Hause noch in der Kirche Reden gehalten, sondern die Leiche wurde unter neuem Gesange mit Instrumenten in das Familien Begräbnis gesetzt.

- (1793/28) Den 18ten Mai [1793]: Ist für des hiesigen Kauffm., Sülz- u. Seeglerhauses-Verwandten Herr Nicolau Gottlieb **Kalsow** Ehefrau Henriet. Charlot. Wilhelmin., gebohrne **Kundenreichen**, welche den 14ten Mai an der Auszehrung gestorben und dahero 42 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Kirche u. das Mittelgeläut der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), – 16, – (Geläute).
- (1793/29) Den 23sten [Mai 1793]: Ist für des Bürger und Vestbäcker Christian **Masch** auf der Mühlenpost Sohn Johann Christian Friedrich, welcher den 20sten dieses am Durchbruch der Zähne gestorben u. dahero 1 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- Bis hierher die Trinitatis-Tabelle.
- (1793/30) Den 1sten Jun. [1793]: Ist für des Tischler Meister und Instrumentenmacher Herrr Johann Andreas **Reisner** in der Pfannschmiedestrasse 2tes Töchterlein Catharina Sophia, welches an den Folgen eines aus Unvorsichtigkeit des Gesindes ganz verbrandten Armes mit welchem es in kochende Buchweitzengrütze gefallen heute morgens um 1 Uhr gestorben und dahero nur 1 Jahr, ... Monat alt geworden, die Recognition aus den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1793/30a) Den 13ten und 14ten [Juni 1793] ist für den Mündervoigt Schiffer **Kummerow** das 2tägige Mittelgeläut gezogen worden, welcher in der Nicolai Kirche begraben worden und dahero hier keine Nummer hat.
- (1793/31) Den 21sten [Juni 1793] wurde der Demoiselle Christiana Lowisa **Hillen** einer nachgelassenen Tochter des Baccalaurei **Hillen** das Mittel geläute nach alter Observanz frey gegeben, nachdem sie den 19ten dieses im Cantorathauße der Dohmstrasse an der Auszehrung gestorben und dahero 49 Jahr, 8 Monat alt geworden, auch die Recognition in ihr eigenthümliches Grab der Marien Kirche zu begraben erlassen.
- (1793/32) u. (1793/33) Den 29sten [Juni 1793]: Ist für des Herren Joh. Gottfried **Herren**, Frau Dorothea Regina, gebohrne **Kunden**, welche den 27sten Jun. an krampfigten Zufällen nach der Entbindung eines todgebohrnen Kindes gestorben und dahero 30 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und 2tägigem Mittelgeläut der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1793/34) Den 14ten Jul. [1793]: Ist für des Schuster Meister Joh. Gottfried **Rochow** in der Baustrasse todgebohrnes Töchterlein, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 4, –.
- (1793/35) Den 18ten Aug. [1793]: Ist für den Aeltesten der hiesigen Brauer-Gilde Herren Joachim Friedrich **Lentz** auf der Neustadt, welcher den 16ten abends um 9 Uhr an der Auszehrung gestorben und dahero 63 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Re-

cognition des Grabes in der Marien Kirche und 2tägige Mittelgeläut ohne Schul mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...

- (1793/36) Den 24sten [Aug. 1793]: Ist für des Bürger und Raschmacher Meister Jacob **Vahl** in der Wendestrasse Tochterlein Dorothea Carolina, welches den 22sten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 4 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet worden: –, 8, –.
- (1793/37) Den 7ten Sept. [1793]: Ist für des Tagelöhner Johann Friedrich **Meincken** in der München Strasse Sohn George Friedrich, welcher den 1sten Sept. an dem inwendigen Schaden gestorben und daher 14 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1793/38) Den 24sten Oct. [1793]: Ist für des Bürger und Raschmacher Meister Gottlieb **Schaefer** auf dem sogenannten Pladderplatz wohnhaft Tochterlein Dorothea Sophia, welches den 20sten an den Schwämmen u. Epilepsie gestorben und daher 2 Jahr, 8 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet mit –, 8, –.
- (1793/39) Den 28sten [Okt. 1793]: Ist für des Kauffmann und Seeglerhausesverwandten Herren Johann Gottfried **Hobeck** auf der Neustadt, welcher in der Nacht vom 25sten bis 26sten an einer Entzündung gestorben und daher 40 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben zu begraben und das Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet.

Am Neujahrstage 1794 wurde folgendes von der Kanzel bekannt gemacht

In dem verflorbenen 1793. Jahre sind hier zu Colberg

- 1) getraut: a) bey der Domkirche: 18 Paar
 b) bey der Heil Geist-Kirche: 11 Paar
 c) bey den draussen Kirchen: 16 Paar
 Summa: 45 Paar
- 2) gebohren a) bey der Dohmkirche: 54 Kinder, darunter 3 von der Altstadt
 b) bey der Heil. Geist: 46 Kinder
 c) bey den draussen Kirchen: 45 Kinder:
 Summa: 145 Kinder, worunter 82 Söhne und 65 Töchter, mithin 19 Söhne mehr.
- 3) gestorben a) bey der Domkirche: 41 Personen, worunter 2 im Kloster
 b) bey der Heil. Geist-Kirche: 23 Personen
 c) bey den draussen Kirchen: 39 Personen
 Summa: 103 Personen

Es sind demnach bey den Stadt Gemeinen 42 mehr gebohren als gestorben.

In der ganze Colbergischen Synode Stadt- u. Landgemeinen zusammen gerechnet, sind getraut 77 Paar, gebohren 310 Kinder, worunter 174 Söhne und 136 Töchter, mithin 38 Söhne mehr, gestorben 215 Personen.

Es sind demnach in summa 95 mehr gebohren als gestorben.

- (1794/1) Den 6ten Nov. [1793]: Ist für des Bürger und Brauverwandten Herren Johann Gottfried **Blanck** am Waisen Hauße wohnhaft Sohn Carl Friedrich, welcher den 31sten Octobr. am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 2 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet bey stiller Beerdigung: –, 8, –.
- (1794/2) Den 9ten Nov. [1793]: Ist für des Bürger und Raschmacher Meister Johann Christian **Schultz** am ersten Thörchen Sohn Johann Christian, welcher den 6ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher 3 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu beerdigen der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1794/3) Den 16ten Nov. [1793]: Ist die Wittwe des Chirurgi **Görcken** in Cörlin Maria Elisabeth geborne **Kleisen**, welche den 14ten dieses im Holckenhospital an einer Entkräftung gestorben in dem dieselbe 75 Jahre alt geworden, die Grabfreyheit auf dem Hospital nach Observanz bey stiller Beerdigung gegeben worden, die übrigen Jura sind der Armuths halber erlassen worden.
- (1794/4) Den 21. Dec. [1793]: Ist für des Schuster Meister Christian Friedrich **Wulff** jun. in der Clausstrasse Sohn Daniel Gottlieb, welcher den 19ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 8 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff zu begraben entrichtet: –, 8, –.
- (1794/5) Den 26sten [Dez. 1793]: Ist für des Bürger und Raschmacher Meister Jacob **Röhlcke** in der Pfannschmieden Strasse Ehefrau Anna Maria gebohrne **Timmen**, welche den 24sten Dec. im Wochenbette an den rothen Frießeln gestorben und daher nur 20 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Mar. Kirchhoff zu begraben nebst dem kleinen 2tägigen Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1794/6) Den 28sten Dec. [1793]: Ist für die Raschmacher Meister Johann **Scherdinen** nachgelassene Frau Wittwe Anna Elisabeth, gebohrne **Hahnen**, welche den 27sten Dec. an einer Entkräftung durch den Schlagfluß im St. Spiritus Hospital ihr Leben endigte und hat ihr Alter gebracht auf 94 Jahr, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Marien Kirche entrichtet: –, 16, –.

1794

- (1794/7) Den 3ten Jan. [1794]: Ist des Raschmacher Gesellen **Seglitz** nachgelassene Frau Wittwe Catharina, gebohrne **Zadachen**, welche den 30sten a.p. im Holcken Hospital Alters- und Schwachheits halber gestorben und daher 96 Jahre alt geworden, die Grabfreyheit nach alter Observanz gegeben worden.
- (1794/8) Den 4ten Jan. [1794]: Ist für den Bäckergelesen des Gewerks der Loos- und Kuchenbäcker Jacob Friedrich **Voigt**, welcher den 1. dieses bey seinem Bruder Mstr. George **Voigt**, des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede, an der Wassersucht gestorben und daher 44 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes

auf den Marien Kirchhoff und des 2tägige Geläuts mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

- (1794/9) Den 11ten Jan. [1794]: Ist für des Bürger und Schuster Mstr. Johann Gottfried **Klewers** in der Badstüberstrasse Tochter Sophia Willhelmina, welche den 9ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 6 Monat u. 14 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung, der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1794/10) Den 18ten [Jan. 1794]: Ist für des hiesigen Bürger und Aeltesten des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede Meister Michael **Tesmarn** auf der Neustadt Sohn Adam Heinrich, welcher den 13ten dieses am hitzigen Fieber gestorben und dahero alt geworden 25 Jahr, 7 Monat, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1794/11) Den 23sten [Jan. 1794]: Ist für des Raschmacher Meister Lorentz **Steffens** nachgelaßne Frau Wittwe Sophia **Heidemannen**, welche den 19ten dieses in der Nacht am Stichfluß gestorben und dahero 65 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und 2tägige kleine Geläut mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1794/12) Den 25sten [Jan. 1794]: Ist für des Bürger und Brauverwandten in der Badstüberstrasse Herren Gottfried **Kirchhoff**, welcher den 21sten dieses am Gallenieber gestorben und daher 72 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchoff u. des Geläuts wegen bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1794/13) Den 30sten [Jan. 1794]: Ist für des hiesigen Uhrmacher in der Pfannschmieden Strasse Herren Paul Daniel **Gerdum** jüngstes Söhnchen Carl Willhelm, welcher den 26sten am Durchbruch der Zähne gestorben und dahero 1 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff still be begraben mit –, 8, – entrichtet.
- (1794/14) Den 5ten Febr. [1794]: Ist der Wittwe des Tuchmacher George **Schultzen**, gebhr. Anna Maria **Heidemannen**, welche den 2ten Febr. im Schliefen-Hospital an einer Entkräftung gestorben und dahero 79 Jahr alt geworden, die Grabstätte nach Observantz bey stiller Beerdigung frey gegeben, die übrigen Jura sind ihr, weil sie in grosser Armuth gestorben erlassen worden.
- (1794/15) Den 8ten [Febr. 1794]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede in der Lindenstrasse Frantz Heinrich **Bonger** Töchterlein Dorothea Maria, welches den 6ten dieses am Steckhusten und Epilepsie gestorben und dahero nur 10 Monat und 14 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1794/16) Den 15ten [Febr. 1794]: Ist für des Bürger und Tuchmacher Mstr. Carl Friedrich **Schonowsky** jüngstes Söhnchen Carl Friedrich in der Lindenstrasse, welches den

10ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und daher nur 2 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.

- (1794/17) Den 24. Febr. [1794]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Christian Heinrich **Sentske** in der Baustrasse Sohn Christian Heinrich, welcher den 22sten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 6 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff still zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1794/18) Den 24sten Febr. [1794]: Ist für des hiesigen Bürger, Kauffmann und Seeglerhaußes-Verwandten Herren George **Schmidt** nachgelassene Frau Wittwe in der Badstüberstrasse Anna Maria, gebohrne **Brummen**, welche den 21sten dieses am Catharrfieber gestorben und daher 78 Jahr, 8 Monat alt geworden die Recognition des Grabes in der Marienkirche und Mittelgeläute 2 Tage mit dem Nachpuls bey öffentlichem Brgräbnis entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1794/19) Den 26. Febr. [1794]: Ist für des Bürger und Seilmacher in der Badstüberstrasse Mstr. Heinrich **Buschen** Sohn Johann Melchior, welcher den 24sten dieses an den Schwämmen und Epilepsie gestorben und daher nur 3 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1794/20) Den 4ten Mart. [1794]: Ist für des Bürger und Aeltesten des neuen Amts der Raschmacher Meister Christian Samuel **Brandt** in der Töpferstrasse hinter dem königlichen Kloster, nachdem er den 27sten Feb. an der hitzigen Brustkrankheit gestorben und daher 74 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1794/21) Den 14ten Mart. [1794]: Ist für des Aeltesten des Gewerks der Weis- u. Roggenbäcker Meister George David **Munckel** in der Baustrasse Ehefrau Littgardt, gebohrne **Schaberten**, welche den 12ten dieses an der Auszehrung und Wassersucht gestorben und daher 48 Jahr, 9 Monat, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche bey öffentlicher Beerdigung mit der Schule entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1794/22) Den 15ten Mart. [1794]: Ist für des Bürger, Zeich- und Garnweber Meist. Gottfried **Vogel**, wie auch Organist bey der Klosterkirche, Sohn Ludwig, welcher den 10ten dieses am innerlichen Schaden gestorben und daher nur 9 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1794/23) Den 28. Mart. [1794]: Ist für des Bombardier Johann Christ. **Krause** in der Mönchenstrasse Tochter Maria Regina, welches den 25sten dieses am Scharlachfieber und Epilepsie gestorben und daher 1 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet, die übrigen Jura sind dürftigkeitshalber erlassen worden: –, 8, –.

- (1794/24) Den 31. Mart. [1794]: Ist für die Jungfrau Dorothea **Harmeln** des Schiffer Balthasar **Harmeln** Tochter, welche den 28sten am Schlagfluß gestorben bey dem Reifschläger **Busch** in der Badstüberstrasse und daher alt geworden 75 Jahr, 3 Monat, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1794/25) Den 5ten Ap. [1794]: Ist des hier längst verstorbenen Stadtmusici Herren **Wachsmuths** nachgelassene Jungfer Tochter Ehrgott Hanna Catharina, welche den 5ten dieses an der Wassersucht in dem Holcken Hospital gestorben und daher 64 Jahre alt geworden, das Begräbnis auf den Marien Kirchhoff nach Observantz bey stiller Beerdigung frey gegeben worden.
- (1794/26) Den 11ten [April 1794]: Ist für der nachgelassenen Schwarz- und Schönfärber Wittwe **Hobecken** 3ten Sohn Christian Gottlieb **Hobeck** auf der Neustadt, nachdem er den 8ten dieses an der Epilepsie gestorben, womit er von Jugend auf geplaget worden und 39 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes und das Mittelgeläute mit dem Nachpuls ohne die Schule der Kirche entrichtet. Not.: Dieses ist der erste dem das Mittelgeläut ohne die Schule mit dem Nachpuls ist accordiret worden.
- (1794/27) Den 19ten [April 1794]: Ist für des Schuster Meister Jacob **Semmerow** nahe der heiligen Geist Kirche jungsten Sohn Heinrich, welcher den 16ten dieses am Steckhusten und Epilepsie gestorben und daher nur 5 Monat und 10 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1794/28) Den 29sten Apr. [1794]: Ist für des Aeltesten des Gewercks der Schuster Mstr. **Meyer** in der Schuhstrasse Wittwe Sophia, gebohrne **Krucken**, welche den 25sten dieses an einerm 6tägigen hitzigen Brustfieber gestorben und daher 58 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1794/29) Den 5ten Mai [1794]: Ist für des hiesigen Bürger und Handschumacher-Aeltesten Mstr. Johann Christian **Stegmann**, in der Sattlerstraße, welcher den 3ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 52 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1794/30) Den 26sten [Mai 1794]: Ist für des Bürger und Schneider-Aeltesten Mstr. Joachim **Treichel**, welcher den 24sten am Markt bey der Jungfer **Rahnen** an der Auszehrung gestorben und daher 65 Jahr, 6 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1794/31) Den 28sten [Mai 1794]: Ist der Wittwe Dorothea Maria **Bluhmen**, gebohrne **Goeden**, welche den 27sten dieses im HolckenHospital an der Wassersucht gestorben und 80 Jahr alt geworden nach Observance die Grabfreiheit auf dem Ma-

rien Kirchhoff gegeben worden, die übrigen Jura sind ihr Armuths wegen erlassen worden.

(1794/32) Den 31sten [Mai 1794]: Ist des Bürger und Raschmacher Mstr. Jacob **Röhlcken** jun. in der Pfannschmieden Strasse Sohn Carl Ludwig, welcher den 27sten Mai an der Epilepsie gestorben und daher 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.

(1794/33) Den 14ten Jun. [1794]: Ist für des Herren Chirurgi Johann Carl Heinrich **Dohse** Sohn Martin Friedrich Willhelm, welcher den 12 dieses am Stickfluß gestorben und daher nur 6 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet bey stiller Beerdigung: ...

Not.: Bis hieher die Trinitatis-Tabelle.

(1794/34) Den 23sten Jun. [1794]: Ist für die Jungfer Ursula **Leitzowen**, welche den 22sten dieses am hitzigen Brustfieber im Siechenhaüße gestorben und daher 66 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

(1794/35) Den 4ten Jul. [1794]: Ist für des Bürger und Leinweber wie auch Organist der Klosterkirche in der engen Strasse Herr Gottfried **Vogel**, Sohn Johann Gottfried, welcher den 1. Jul. am Gallenfieber und Epilepsie gestorben und daher 3 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.

(1794/36) Den 7ten Jul. [1794]: Ist für des Bürger und Tuchmacher Mstr. Friedrich **Schönofsky** Tochter Friederica Charlotta in der Lindenstrasse, welche den 5ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 1 Monat alt geworden die Recognition bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

(1794/37) Den 22. Jul. [1794]: Ist für des Bürgers und Mstr. des Gewerks der Garnweber Gottfried **Vogel**, wie auch Organist der Kloster Kirche in der engen Strasse, welcher den 20. Jul. an der Wassersucht gestorben und daher 53 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Mar. Kirchhof und das 2tägige kleine Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

(1794/38) Den 23. Jul. [1794]: Ist für des Schiffer Paul Friederich **Runge**, welcher den 21sten in der Nacht an der Wassersucht und Blutsturz bey seiner Tochter, der Frau **Dosen** in der Baustrasse gestorben und daher 58 Jahr, 8 Monat alt gewor-

den, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 10, –.⁷

- (1794/39) Den 24sten [Juli 1794]: Ist für des Schneider-Ältesten **Fischers** nachgelassene Wittwe Anna Dorothea **Wiebels**, welche den 22sten dieses bey deren Schwieger-sohn Herrn **Rutz** in Clausstrasse gestorben und daher 70 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Mar. Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1794/40) Den 27sten Jul. [1794]: Ist für des Aeltesten des Gewerks der Knopfmacher Mstr. Johann Friedrich **Schwartz** Ehefrau Anna Eleonora **Schiffeln**, welche in der Clausstrasse wohnhaft und an der Auszehrung den 25sten dieses gestorben, jedoch 74 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1794/41) Den 5ten Aug. [1794]: Ist für des Bürger und Meister des Gewerks der Fleisch- und Knochenhauer Christoph **Dähnel**s Ehefrau in der Brodscharren Strasse im Vesperprediger Hause wohnhaft Eleonora **Koltergahnen**, welche daselbst den 3ten am Krebschaden gestorben und daher 68 Jahr alt geworden die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet. Die übrigen Jura grosser Armuth wegen erlassen. Recognition: –, 16, –.
- (1794/42) Den 9ten Aug. [1794]: Ist für des Bürger und Mstr. Johann Andreas **Weiland**, des Gewerks der Schumacher in der 2ten Schustrasse wohnhaft Tochter Maria Christina, welche den 6ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 16 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1794/43) Den 12. Aug. [1794]: Ist für des hiesigen Apothekers Herren **Holtz** am Markt Söhnlein Johann Gottlieb Friederich, welches den 10ten dieses am innerlichen Schaden verstorben und daher 10 Monat und 23 Tage alt geworden, die Recognition in der Marien Kirche zu begraben entrichtet.
- (1794/44) Den 13ten [Aug. 1794]: Ist für des hiesigen Bürger Herren Heinrich **Kunze** Sohn Heinrich, welcher den 10ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 8 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben entrichtet: –, 8, –.
- (1794/45) Den 18ten Aug. [1794]: Ist für des Bürger und Schornsteinfeger Mstr. Johann Christian **Neubauer** in der Wendestraße Sohn Paul Heinrich, welcher den 16ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 2 Jahr weniger 11 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.

⁷ Der Verstorbene wurde am 23. Dez. 1736 in Kolberg/St. Nikolai u. St. Georg als *Paul Runge*, Sohn des Schiffers Paul **Runge**, getauft. Seine Eltern Paul **Runge** und Dorothea **Beyer** hatten am 25. Jan. 1731 in Kolberg/St. Nikolai u. St. Georg die Ehe geschlossen.

-
- (1794/46) Den 27sten [Aug. 1794]: Ist für der Bürger und Brauverwandten Herren Bogislaf Friedrich **Gehrcke** in der Baustrasse Sohn Gottfried Martin Willhelm, welcher den 25sten dieses am Durchbruch der Zähne und Epilepsie gestorben und dahero 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1794/47) Den 31sten Aug. [1794]: Ist für des Schneider Meister Friedrich **Gottschalck** in der Lindenstrasse Tochter Regina Willhelmina, welche den 28sten dieses am Stickfluß gestorben und dahero 15 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1794/48) Den 3ten Sept. [1794]: Ist für des hiesigen Compagnie Chirurgus Herren Christian Friedrich Ludwig **Franck**, welcher den 30sten Aug. bey seiner Mutter in der grossen Schmiedestrasse am Entzündungsfieber gestorben und dahero 31 Jahr 3 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1794/49) Den 3ten Sept. [1794]: Ist für den Herren Organist **Köhler** von Rügenwald Tochter Carolina Willhelmina, welche den 31sten Aug. allhier bey der Grossmutter Frau **Loschen** in der grossen Schmiedestrasse an der Epilepsie gestorben und dahero 9 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1794/50) Den 6ten Sept. [1794]: Ist für des hiesigen Böttcher Meister Johann Jacob **Reininger** in der Proviantstrasse Sohn Johann Christian, welcher den 4ten dieses an der Wassersucht gestorben und dahero alt geworden 4 Jahr, 21 Tage, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1794/51) Den 13. Sept. [1794]: Ist für des Bürger und Böttchermeister Johann Daniel **Lange** jun. Sohn Johann Daniel in der Klausstrasse, welcher den 9ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero 4 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1794/52) Den 17ten Sept. [1794]: Ist für des hiesigen Uhrmacher Herren Paul Daniel **Gerdum** in der Pfannschmieden Straße jüngste Töchterlein Henrietta Elisabeth, welches den 14ten dieses an den Schwämmen und Epilepsie gestorben und dahero nur 18 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1794/53) Den 18ten Sept. [1794]: Ist für des Bürger und Nagelschmied Meister Christian Gottlieb **Herr** in der grossen Schmiedestraße ältestes Zwillings-Töchterlein Regina Lowisa, welche den 16ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 2 Tage und 9 Stunden alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1794/54) Den 20sten [Sept. 1794]: Ist für des Bürger und Nagelschmied Meister Christian Gottlieb **Herr** in der grossen Schmiedestraße 2tes Zwillings-Töchterlein Maria

Charlotta, welche den 20sten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero 6 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1794/55) Den 20sten [Sept. 1794]: Ist für des hiesigen Bürger und Tuchscherer Meister Johann Friedrich **Prochnow** in der Lindenstrasse Sohn Johann Martin Heinrich, welcher den 17ten dieses an einem hitzigen Brustfieber und Epilepsie gestorben und dahero 2 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1794/56) Den 23sten [Sept. 1794]: Ist für des Bürger und Brauverwandten Herren Gottfried **Blancken** am Markt Töchterlein Hanna Dorothea Maria, welche den 16ten dieses an hitzigen Brustfieber und Epilepsie gestorben und dahero 7 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1794/57) Den 24sten [Sept. 1794]: Ist für des Bürger und Böttiger Meister Christian Heinrich **Weiss** in der Bötticher Strasse Töchterlein Heinrietta Wilhelmina, welche den 21sten dieses an der Wassersucht und Epilepsie gestorben und dahero 2 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1794/58) Den 29sten [Sept. 1794]: Ist für des hiesigen Bürger, Weis- und Rockenbäcker Meister Johann George **Munckel** jun., am Markt, Söhnlein George Daniel, welches den 25sten dieses an Stickhusten gestorben und dahero nur 6 Monat, 9 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1794/59) Den 11ten Oct. [1794]: Ist für des hiesigen Bürger, Schuppenbrauer Joachim **Spaude** in der Baustrasse, welcher den 8ten dieses, alters- und Schwachheitshalber gestorben und dahero 88 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1794/60) Den 18ten [Okt. 1794]: Ist des Herren Magister Daniel **Richters**, gewesenen Archidiaconi der St. Marien Kirche und königlichen Klosters Predigers, nachgelassene Frau Wittwe Anna Lowisa **von Waltern**, welche den 14ten Octob. alters- und schwachheitshalber gestorben in dem dieselbe 69 Jahr, 8 Monat alt geworden, ein frey Begräbnis im Chor der Marien Kirche und das Geläute 2 Tage und Nachuls nach Observance frey gegeben worden. Es hat aber dieses Geläute weder das grosse noch das Mittelgeläute seyn können, weil der Knepel der grossen Klocke noch nicht gemacht ist.
- (1794/61) Den 25sten Oct. [1794]: Ist für des Bürger und Schneider Mstr. Friederich **Gottschalck** in der Lindenstrasse, welcher den 22sten dieses an dem Folgen eines Schlagflusses gestorben und daher 61 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.

(1794/62) Den 27sten Oct. [1794]: Ist für die Wittwe des gewesenen Kauffmann Otto Emanuel **Haacke**, Frau Maria Elisabeth, gebohrne **Bollhagen**, welche den 25sten dieses in der Clausstrasse in des Raschmacher Mstr. **Schäfers** jun. Behausung an der mit der Auszehrung vergesellschaftete Brustwassersucht gestorben und dahero 55 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –.

(1794/63) Den 1. Nov. [1794]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Christian Willhelm **Klewer** jun., in der kleinen Schmiede Strasse Tochter Marie Elisabeth, welche den 30sten Octob. an der Auszehrung gestorben und dahero 5 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.

Am Neujahrstage 1795 ist folgendes von der Kanzel bekannt gemacht

In dem verflossenen 1794sten Jahre sind hier in Colberg

1) getraut: a) bey der Dohmkirche: 13 Paar
b) bey der Heil Geist-Kirche: 10 Paar
c) bey den vorstädtischen Kirchen: 16 Paar
Summa: 39 Paar

2) gebohren a) bey der Dohmkirche: 73 Kinder
b) bey der Heil. Geist: 42 Kinder
c) bey den vorstädt. Kirchen: 47 Kinder:
Summa: 162 Kinder, worunter 88 Söhne und 74 Töchter, 14 Söhne [mehr].

3) gestorben a) bey der Dohmkirche: 64 Personen
b) bey der Heil. Geist-Kirche: 12 Personen
c) bey den vorstädtischen: 36 Personen
Summa: 112 Personen

Es sind demnach bey den Stadt Gemeinen 50 Persone mehr gebohren.

In der ganze Colbergschen Synode Stadt u. Landgemeinen zusammen getraut 78 Paar, gebohren 362 Kinder, als 187 Söhne und 175 Töchter, mithin 12 Söhne mehr, gestorben 220 Personen.

Es sind demnach 142 mehr gebohren als gestorben.

(1795/1) Den 8ten Nov. [1794]: Ist für des Unteroffizier des ehemaligen v. Viettinghofschen Bataillons hiesiger Guarnison nachgelassene Tochter Sophia Charlotta **Langwichen**, welche den 5ten dieses am hitzigen Brust- und Nervenfieber bey dem Hrn. Kauffmann Jacob **Tesmarn** in der Schlieffenstraße gestorben und dahero 27 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das kleine Geläute mit der Schule entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

(1795/2) Den 8ten Nov. [1794]: Ist dem Archidiacono und Kloster-Prediger Herren Johann Willhelm **Bartz** für seinen 2ten Sohn Theodor Johann Carl, welcher den 5ten dieses in der Archidiaconat Wohnung in der Klausstrasse am Scharlachfieber und weissen Frießeln gestorben und dahero 6 Jahr u. 6 Monat alt geworden, nach

alter Observanz die Grabfreyheit für denselben im Chor bey stiller Beerdigung gegeben worden.

- (1795/3) Den 9ten Nov. [1794]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Mstr. Samuel Jacob **Segehardt** in der Lindenstraße Tochter Friederica Sophia Susanna 4 Jahr und 11 Monat alt, welche an einem hitzigen Brustfieber gestorben, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: – 8, –.
- (1795/4) Den 30sten [Nov. 1794]: Ist für die Demoiselle Louisa **Dommenget** in der Clausstrasse jünste Tochter, des weiland Peruquier **Dommenget**, welche den 28sten Nov. an einer Entkräftung gestorben und daher 79 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes und das Mittelgeläut ohne die Schule mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet.
- (1795/5) Den 4ten Dec. [1794]: Ist für des Bürger und Tuchmacher Meister Martin **Klein** Sohn Carl Friedrich in der Badstüberstrasse, welcher den 29sten dieses an der Epilepsie u. hitzigen Brustfieber gestorben 1 Jahr, 6 Monat die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.

1795

- (1795/6) Den 10ten [Jan. 1795]: Ist für des Bombardier Johann Friedrich **Butske**, des Major Havenstein Compagnie, welcher in Schustraße auf seiner Mutter Nahmen die Bäckerey treibet, Sohn Carl August Friedrich, welcher den 7ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher 22 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1795/7) Den 10ten Jan. [1795]: Ist des Bürger und Mstr. Franz Heinrich **Bonger**, des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede in der Lindenstraße Frau von einem todebohrnen Sohn entbunden worden, welcher den ... auf den Marien Kirchhoff begraben worden.
- (1795/8) Den 18ten Jan. [1795]: Ist des **Schülers** Tochterlein Lowisa, welches bey dem Perückenmacher **Satzer** in der Dohmstraße an der Epilepsie gestorben und daher nur 11 Wochen alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1795/9) Den 21sten Jan. [1795]: Ist für des Bürger und Lohgärber Mster. Johann Heinrich **Heyse** auf der Neustadt ältester Sohn Michael Daniel Gottlieb, welcher den 19ten dieses an der Halskrankheit gestorben und daher alt geworden 2 Jahr, 6 Monat, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1795/10) Den 27. Jan. [1795]: Ist für des Bürger und Schuster Mstr. in der Schuhstrasse Johann Andreas **Weilandt**, welcher den 24sten am hitzigen Brustfieber gestorben

und dahero 47 Jahr alt geworden, die Recognition, ihn auf den Marien Kirchhoff zu begraben entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind ihm wegen grosser Dürftigkeit erlassen worden. Not: Nach der Umarbeitung des Knepels der grossen Klocke ist den 1 Febr. die Bethklocke zum 1sten Mahl wieder gestossen worden.

- (1795/11) Den 7. Febr. [1795]: Ist der Dorothea Catharina **Rahnen**, welche unverehelicht in dem v.-Schlieffen-Hospital den 5ten dieses in großer Armuth an der Auszehrung gestorben und 60 Jahre alt geworden nach Observanz die Grabfreiheit auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung zu geben worden, die übrigen Jura sind ihr gleichfals Armuths halber erlassen worden.
- (1795/12) Den 10ten Febr. [1795]: Ist für des Bürger und Brauverwandten Herren Johann **Kaeding** auf der Neustadt Sohn Johann Gottlieb, welcher den 6ten dieses an einer Brustkrankheit gestorben und dahero 3 Jahr u. 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1795/13) Den 18ten [Febr. 1795]: Ist für des Bürger und Schuster Meister Christian Daniel **Reth** in der Schustraße Ehefrau Maria Friederica Margaretha **Baliern**, welche den 14ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 44 Jahre, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1795/14) Den 26. Febr. [1795]: Ist für des hiesigen königl. privilegierten Raths Apotheker Herren Christian Friedrich **Holtze** Töchterlein Friederica Sophia, welches den 24sten dieses an einer Entkräftung u. Epilepsie gestorben und dahero nur 8 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und bey stiller Beysetzung entrichtet: –, 10, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1795/15) Den 3ten Mart. [1795]: Ist für des Bürger und Aeltermann des Gewercks der Looß- u. Kuchenbecker Mstr. Samuel **Lichtenberg** in der kleinen Schmiedestrasse, welcher den 27sten Feb. plötzlich am Schlagfluß gestorben und dahero 55 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das Mittelgeläute ohne die Schul der Kirche entrichtet: ...
- (1795/16) Den 16ten [März 1795]: Ist für des Compagnie Chirurgus hiesiger Guarnison Herren Johann Nicolaus **Butske**, welcher den 9ten dieses an den Frießeln bey seiner Mutter Bäcker Wittwe **Butsken** im Zollhaube des Mühlthors gestorben und dahero 20 Jahr, 13 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhof stille zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1795/17) Den 17. Mart. [1795]: Hat der hiesige Bürger und Kauffmann, Sülz- und Seeglerhaubes-Verwandte Herr Heinrich Gottlieb **Zimmermann** in der Sattlerstraße für seine Tochter Sophia Elisabeth, welche den 12ten dieses am Scharlach Fieber gestorben und dahero nur 11 Monat alt geworden, die Recognition des Erbbegräbnisses im Chor dem Herren Justitz-Rath entrichtet, wohin es den 18ten dieses stille beygesetzt worden.

- (1795/18) Den 18ten Mart. [1795]: Ist für des Bürger und Loosbecker Mstr. Heinrich **Stoltzenberg** Ehefrau Maria **Schäfern** in der Baustraße, welche den 17ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 58 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1795/19) Den 18ten [März 1795]: Ist für des Bürger und Meister des Gewerks der Schumacher Christian **Reglers** jüngster Sohn Johann Friederich, welcher bey seinem Vater in der Schuhstrasse als Schustergesell 15ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 21 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1795/20) Den 21sten [März 1795]: Ist für des hiesigen Kauffmann und Seeglerhauses-Verwandten Herr Johann Samuel **Böttiger** am Markt, welcher den 19ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 66 Jahr, ... Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das Mittelgeläute der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1795/21) Den 28sten [März 1795]: Ist für des Bürger und Raschmacher Mstr. Carl Heinrich **Dauss**, wohnhaft auf dem sogenannten Pladderplatz, Sohn Ernst Heinrich, welcher den 25sten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 3 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1795/22) Den 1. Apr. [1795]: Ist für des Bürger und Mstr. Johann David **Schulzen**, eines Raschmacher Mstr. an der Mauer wohnhaft Ehefrau Anna Christina gebohrne **Baeren**, welche den 30. März an der Blutstüzung gestorben und daher 45 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1795/23) Den 15ten Apr. [1795]: Ist für des Bürger und Häker Herr Johann Gottlieb **Schramm** in der Pfannschmieden Straße Ehefrau Anna Maria Sophia **Oldehoffen**, welche den 11ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 37 Jahr, – Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

Not.: Den 30sten Apr. [1795] wurde nach geschehenem milden Beytrage der hiesigen Bürgerschaft die Wetterstange, welche den 14. Dec. 1790 durch einen starken Sturm von der Thurmspitze abgebrochen und herunter geschmissen wurde, wieder zusammenschweiß mit einer neuen kupfernen Kugel u. reparirten Wetterfahne des Hahnes durch den Zimmergesell und Canonier **Maass** und Maurergesell **Pape** ohne ein zu dem Ende gemachtes Gerüste mittelst eines einfachen Krahns ganz erwünscht ohne allen Schaden höchst glücklich wieder aufgebracht. Der Knopf hält an Getreide Maas 2 Scheffel weniger 2 Metz oder 80 Quart flüssig Keiten. Der Hahn ist wenig grösser als ein Hühner Hahn, in dem Knopfe befindet sich 1 Rth., 12 g., 8 g., 4 g., 2 g., 1 g., 6 p., 4 p., 3 p., 1 p., welches Geld der Herr Prediger der Nicolai und St. George Kirche **Wachs** hergegeben u. eine Schrift, in welcher der vornehmsten Wohlthäter namentlich aufgezeichnet sind.

- (1795/24) Den 9ten Mai [1795]: Ist für des Bürger und Raschmacher Mstr. Jacob **Vahl** in der Wendestrasse Tochter Maria Concordia, welche den ... dieses an der Auszehrung gestorben und daher 6 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu beerdigen der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1795/25) Den 16ten Mai [1795]: Ist für des Herren Bürgermeister und Kämmerer Philip Theodor **Schaarschmidt** wohgebohren, da er in der Nacht zum 16ten an der Auszehrung gestorben, das so genannte Seelgeläute geläutet worden und daher 61 Jahr, 5 Monat alt geworden, übrigens ist nach dem Leichen Reglement das 2tägige große Geläute frey geläutet worden und den 20sten dieses nach gehaltener Parentation des Herren Probst **Lentz** unter dem Nachpuls und Gesange „Ich bin ja Herr in deiner Macht“ in das Gewölbe unter der Sakristey gesetzt worden, mit Entrichtung der Recognition: 1, 16, –. Not. Dieses ist die erste Leiche bey welcher der umgearbeitete Knepel der grossen Kloke im Lauten gebracht worden.
- Not.: Bis hier die Trinitatis Tabell den 11. Jun. [17]95.
- (1795/26) Den 17ten Jun. [1795]: Ist für des Bürger und Tuchmacher Mstr. Johann Hermann **Taube** in der kleinen Schmiedestrasse Ehefrau Maria Friederica gebohrne **Sticheln**, welche den 28sten Abds. am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 34 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1795/27) Den 27sten Jun. [1795]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Mstr. Johann Martin **Zwencker** Ehefrau in der Wendestrasse Maria Dorothea, gebohrne **Wilcken**, welche den 24sten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 54 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und 2tägiges kleine Geläut mit der Schule entrichtet: –, 16, – (Recognition), – 16, – (Geläute).
- (1795/28) Den 23. Jul. [1795]: Ist für des nachgelassenen hiesigen StadtMüller Peter **Bublitz** Ehefrau Hanna, gebohrne **Görsen**, welche den 20sten Jul. bey ihrer Tochter Lohgerber Wittwe **Haisen** an einer Entkräftung gestorben und daher 92 Jahr u. 15 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff nebst dem 2tägigen Mittelgeläute und Nachpuls mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1795/29) Den 19ten Aug. [1795]: Ist für des nachgelassenen Schaupenbrauers **Spauden** Wittwe Anna Maria **Krügerin**, welche den 17ten August an einer Entkräftung in der Baustraße wohnhaft gestorben und daher 72 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1795/30) Den 26sten [Aug. 1795]: Ist für des seel. Schneider Mstr. und Küster der St. Spiritus Kirche **Bartholdi** Tochter Jungf. Eleonora Lovisa **Bartholdi**, welche den 25. August an der Verstopfung gestorben und daher 27 Jahr, 3 Monat alt geworden,

die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigg. der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1795/31) Den 3ten Sept. [1795]: Ist für des nachgelassenen Raschmacher Mstr. und Brandweinbrenner **Vahlen** Wittwe Dorothea **Kunden**, welche den 1. Sept. in der Provi-ant Strasse wohnhaft an der Auszehrung gestorben, 60 Jahr, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind ihr weil sie in äusserster Armuth gestorben erlassen worden.
- (1795/32) Den 6ten Sept. [1795]: Ist für des Loos- und Kuchenbäker Mstr. Heinrich David **Stegmann** in der Baustraße Ehefrau Dorothea Maria **Voigten**, welche den 5ten Sept. am Krebschaden an der Brust- und Engbrüstigkeit gestorben und daher 51 Jahr, ... Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das 2tägige Mittelgeläute ohne Schule mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1795/32a) Den 16ten Sept. [1795]: Ist für des Ältesten des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede Mstr. Johann Gottfried **Pauckers** in der Wendestrasse Ehefrau Dorothea Catharina **Schmidten**, welche den 15ten Sept. an der Verstopfung gestorben und daher 71 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff und das 2tägige Mittelgeläut der Kirche mit dem Nachpuls ohne die Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute). Not.: Diese Leiche hat hier keine Num. weil sie reformirt und daelbst unter den Todten aufgeführt wird.

Am Neujahrstage 1796 ist von der Kanzel publicirt
In dem verflorbenen 1795sten Jahre sind hier in Colberg

- 1) getraut: a) bey der Domkirche: 14 Paar
b) bey der Heil Geist-K.: 8 Paar
c) bey den vorstädtischen Kirchen: 12 Paar
Summa: 34 Paar
- 2) gebohren a) bey der Domkirche: 64 Kinder
b) bey der Heil. Geist Kirche: 50 Kinder
c) bey den vorstädt. Kirchen: 47 Kinder:
Summa: 161 Kinder, worunter 84 Söhne und 77 Töchter, 7 Söhne [mehr].
- 3) gestorben a) bey der Domkirche: 34 Personen
b) bey der Heil. Geist-Kirche: 27 Personen
c) bey den vorstädtischen Kirchen: 45 Personen
Summa: 106 Todte

Es sind demnach 55 mehr geboren als gestorben.

In der ganze Colbergischen Synode oder Stadt u. Landgemeinen zusammen gerechnet sind getraut 74 Paar, gebohren 336 Kinder, worunter 181 Söhne und 155 Töchter, mithin 26 Söhne mehr, gestorben 197 Personen.

Es sind demnach in Summa 139 mehr gebohren als gestorben.

- (1796/1) Den 21sten Nov. [1795]: Ist für des hiesigen Bürger, Schwarz- und Schönfärber Mstr. Johann Christoph **Hobeck** Ehefrau Anna Maria **Voigten**, welche den 13ten

dieses auf der Neustadt wohnhaft am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 30 Jahr, ... Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet.

- (1796/2) Den 5ten Dec. [1795]: Ist für des Raschmacher Meister Johann Jacob **Schiffers** Ehefrau Maria Eleonora **Hörningen**, welche den 3ten dieses an einer hitzigen Brustkrankheit und Schlagfluß gestorben in ihrer Behausung in der Mönchenstrasse und dahero 72 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff entrichtet, die übrigen Jura sind ihr grosser Armuth wegen erlassen.
- (1796/3) Den 8ten [Dez. 1795]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Meister Johann Christian **Schlewe** in der Mönchenstraße Tochter Catharina Sophia, welche den 5ten dieses an der Verstopfung und hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 3 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben, entrichtet: –, 8, –.
- (1796/4) Den 19ten Dec. [1795]: Ist für des hiesigen Bürger und Bötticher Mstr. Johann Gottfried **Otte** sen. in der Baustraße Sohn Carl Heinrich, welcher den 12ten dieses an den Pocken gestorben und dahero 3 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/5) Den 29sten [Dez. 1795]: Ist für des Bürger und Raschmacher Mstr. Paul Christoph **Marten**, des alten Amts der Raschmacher in der Böttcherstraße, welcher den 28sten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero alt geworden 70 Jahr, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –.
- (1796/6) Den 31sten [Dez. 1795]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. des Gewerks der Schuster Johann Christian **Schlewe** in der Mönchen Strasse Sohn Johann Gottfried, welcher den 27sten dieses an den Pocken gestorben und dahero 10 Monat, 27 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

1796

- (1796/7) Den 2ten Jan. [1796]: Ist für des Bürger und Schuster Mstr. Simon Gottfried **Noheimer**, wie auch Küster der hiesigen reformirten Gemeinde in der Schustrasse wohnhaft, Ehefrau Dorothea Catharina, gebohrne **Meyern**, welche den 25sten Dec. im Wochenbette gestorben und dahero 32 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1796/8) Den 2ten [Jan. 1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Maurer Meister **Silflow** in der Baustraße Tochter Heinrietta Wilhelmina, welche den 1. Jan. dieses an den Pocken gestorben und dahero 3 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.

- (1796/9) Den 8ten [Jan. 1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Messerschmidt an der Stadtmauer wohnhaft, Mstr. Johann Conard **Marcks** Söhnlein Heinrich Willhelm, welcher den 31. Dec. a.p. gebohren und 8ten Januar dieses plötzlich an der Epilepsie ehe es getaufft worden, gestorben und daher nur 7 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 4, –.
- (1796/10) Den ... Jan. [1796]: Ist für des Kauffmann, Sülz- u. Seeglerhausesverwandten Herren Johann Gottlieb **Dresow** am Markt, Töchterlein Carolina Friederica, da es den 7ten Januarii [an den] Pocken gestorben und daher nur 8 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: 1, 2, –.
- (1796/11) Den 18ten [Jan. 1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Mauermeister **Silflow** in der Baustraße Töchterlein Dorothea, welche den 16ten dieses in den Pocken gestorben und daher nur 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet worden, –, 8, –.
- (1796/12) Den 19ten [Jan. 1796]: Ist für des Bürger und Nadeler Mstr. Jacob **Beggerow** im St. Spiritus Hospital Söhnlein Friederich Willhelm, welcher den 16ten dieses am Scharlachfieber gestorben und daher 3 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/13) Den 21sten Jan. [1796]: Ist für des Bürger und Parukenmacher **Satzer** in der Dohmstrasse unehelichen Sohn Johann Tobias **Satzer**, welcher den 19ten Jan. an den Pocken gestorben und daher 1 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/14) Den 23sten [Jan. 1796]: Ist für des Schuster Mstr. Joh. Friedrich **Wieske** in der Dohmstraße Sohn Johann Christian, welcher den 19ten dieses an den Pocken gestorben und daher nur 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1796/15) Den 24. Jan. [1796]: Ist für der Catharina Littgard, Färber Mstr. **Oertlingen** Wittwe auf der Neustadt Tochterkind Amalie Carolina, deren Vater Johann Friedrich **Sanftleben** seyn soll, welches den 23sten dieses bey der Soldatenfrau **Beckern** in der Sattlerstraße in den Pocken gestorben und daher 1 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/16) Den 27. Jan. [1796]: Ist der nachgelassenen Buchbindertochter Maria **Wiecken**, welche den 27sten an der Auszehrung in größter Armuth in der Mauermeister **Schultzen** Keller in der Dohmstraße gestorben und daher 69 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff erlassen, wie ihr dann auch die übrigen Jura geschenkt worden sind.

- (1796/17) Den 12ten [Febr. 1796]: Ist für des Bürger und Meister des Gewerks der Fleisch- und Knochenhauer Johann Friedrich **Hingstler** in der Sattlerstraße Tochterlein Maria Sophia, welche den 11ten dieses an den Pocken gestorben und dahero 3 Jahr weniger 7 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/18) Den 13ten [Febr. 1796]: Ist für des Bürger und Gürtler Mstr. Friedrich Willhelm **Hillers** in der Wendestraße Tochter Sophia Willhelmina, welche den 8ten dieses an den Pocken gestorben und dahero 1 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/19) Den 18ten [Febr. 1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Loosbäcker Meister Johann Friedrich **Wratzke** in der Badstüberstraße Töchterlein Dorothea Catharina Heinrietta, welche den 14ten dieses nach den Pocken an der Auszehrung gestorben und dahero 3 Jahr, 5 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/20) Den 3ten Mart. [1796]: Ist für den hiesigen Bürger und Tischler Meister George Ludwig **Christ** in der Proviantstraße, welcher den 29sten Febr. an der Auszehrung gestorben und dahero 57 Jahr alt, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1796/21) Den 9ten [März 1796]: Ist für den hiesigen Bürger und Aeltesten des Gewerks der Weiß- und Roggenbäcker Meister George David **Munckel** in der Baustraße, welcher den 5ten dieses bey entstandenem Brande des Raschmacher Mstr. **Kaapkeschen** Haußes in der Brodscharren Strasse auf des Gastwirth Herren **Kufahls** Hofe über der seines Sohnes Speicher drohenden Feuers Gefahr am Stichfluß plötzlich gestorben und dahero 47 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff nebst kleinem Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1796/22) Den 15ten Mart. [1796]: Ist für des hiesigen Kauffmann, Sülz- und Seeglerhauses Verwandten am Markt Herren Johann Heinrich **Kundenreich** älteste Dem. Tochter Catharina Sophia Johanna, welche den 9ten dieses am Scharlachfieber gestorben und dahero alt geworden 6 Jahr, 2 Mt., die Recognition in der Kirche zu begraben bey sonst stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ...
- (1796/23) Den 16ten [März 1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Tuchmacher Mstr. Martin **Darckow** Ehefrau Dorothea Elisabeth, gebohrne **Neubauer**, in der Schustraße wohnhaft, welche den 15ten dieses an der Brustwassersucht gestorben und dahero 58 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1796/24) Den 19ten Mart. [1796]: Ist für des Hutmacher Meister und Nachtwächter Paul **Schabert** in der Baustraße Ehefrau Maria Elisabeth **Pagel**, welche den 16ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 58 Jahr, 9 Monat alt geworden,

die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet. Die übrigen Jura sind der Armut halber erlassen: –, 16, –.

- (1796/25) Den 21sten [März 1796]: Ist für des ehemaligen Brauverwandten und Brandweimbrenner Herren Heinrich **Kutz** in der Klausstraße, welcher den 16ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 59 Jahr alt geworden, die Recognition bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1796/26) Den 24sten [März 1796]: Ist für des Bürger und Lohgärber Meister Johann Heinrich **Heise** Sohn auf der Neustadt Johann Wilhelm, welcher den 23sten an den Pocken gestorben, und dahero 1 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/27) Den 26sten [März 1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Maurer Mstr. Johann Daniel **Sülflow** in der Baustraße Sohn Daniel Gottfried, welcher den 24sten dieses an den Pocken gestorben und dahero 2 Jahr alt geworden, die Redognition bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/28) u. (1796/29) Den 29sten [März 1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Mstr. Johann Gottlieb **Schultzen** Kinder in der Mönchen Straße Carl Wilhelm, welcher den 26sten dieses am Scharlach Fieber gestorben und dahero 6 Jahr, 5 Monat alt geworden, imgleichen für die Tochter Charlotta Heinrietta, welche den 22. gleichfals am Scharlach Fieber gestorben und also nur 2 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung des Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1796/30) Den 31sten [März 1796]: Ist für die Wittwe des Peruquenmacher **Gross** in der grossen Schmiede Strasse Lowisa **Meiern**, welche den 28sten Merz am hizigen Brustfieber gestorben und dahero 48 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1796/31) Den 4ten Apr. [1796]: Ist für des Cannonier Joh. Friedrich **Butske** von des Herrn Major Havenstein Compagnie hiesiger Guarnision in der Schuhstraße Sohn Carl Heinrich, welcher den 1sten dieses in den Poken u. Epilepsie gestorben und dahero 14 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/32) Den 6ten Apr. [1796]: Ist für des hiesigen Bürger, Schön- und Schwarzfärber Mstr. Johann Friederich **Wendt** auf der Neustadt an der Mühlenbrücke wohnhaft Ehefrau Catharina Sophia **Voigten**, welche nach dessen Genesung vom Faulfieber den 3ten dieses an demselben gestorben und dahero 37 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes der Marien Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: ...
- (1796/33) Den 12ten [April 1796]: Ist für die älteste Demoiselle Anna Eleonora **Hameln** in der Badstüberstraße nachdem sie den 10ten Apr. an einer Entkräftung gestorben

und dahero 75 Jahr alt geworden, die Recognition ihres Begräbnisses in der Marien und 2tägige Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...

- (1796/34) Den 23sten Apr. [1796]: Ist für des Bürger und Ältesten des Gewerks der Schumacher Mstr. Jacob **Schröder** in der Schuhstraße Sohn Jacob Friederich, welcher den 20sten dieses am auszehrenden Fieber gestorben und dahero 9 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff zu begraben bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/35) Den 27sten [April 1796]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede Franz Heinrich **Bonger** in der Lindenstraße Söhnlein Johann Gottfried, welcher den 24sten dieses an den Masern gestorben, 9 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1796/36) Den 28sten [April 1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Knopfmacher Mstr. Johann Simon **Fischers** nahe der grossen Schule Ehefrau Dorothea Lowisa **Durammen**, welche den 25sten dieses in den Wochen an einem Entzündungsfieber gestorben und dahero 32 Jahr, ... Mt alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1796/37) Den 30sten [April 1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Schlosser Mstr. Friedrich Wilhelm **Hencke** in der Schlieffenstraße nahe dem ersten Thörchen, welcher den 27sten dieses an einem Gallenfieber gestorben, und dahero 47 Jahr, 7 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1796/38) Den 10ten Mai [1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Weis- und Rockenbäcker Mstr. Daniel Friedrich **Zybell** in der Schlieffenstraße Ehefrau Sophia Eleonora **Gericken**, welche den 7ten Mai am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 46 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes und kleine Geläut mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1796/39) Den 14. Mai [1796]: Ist für des Schlosser Mstr. Friedrich Wilhelm **Hencke** nachgelassene Frau Wittwe in der Schlieffenstrasse Dorothea Heinrietta **Beggerowen**, welche den 11ten dieses am Entzündungsfieber gestorben und dahero 30 Jahr und 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1796/40) Den 17. Mai [1796]: Ist für des Bürger und Schlosser Mstr. Andreas **Losch** nachgelassene Frau Wittwe Dorothea Catharina **Comollen** in der grossen Schmiede Strasse, welche den 14ten dieses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 67 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und kleine Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

- (1796/41) Den 17ten [Mai 1796]: Ist für die geschiedene Färber Mstr. Philipp **Weidemann**, Frau Maria Regina **Gehrcken**, welche bey ihrem jetzigen Bräutigam, Weiß- u. Rockenbäcker Mstr. **Marth** in der Baustrasse, den 15ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 31 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das kleine Geläute mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1796/42) Den 19ten [Mai 1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Tischler Mstr. Christian Friedrich **Neubauers** ältesten Sohn Christian Ludwig in der Badstüberstrasse, nachdem er den 16ten dieses an den Pocken und Epilepsie gestorben und dahero 5 Jahr u. 5 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/43) Den 21sten [Mai 1796]: Ist der von hier seit etlichen Jahren weggelauffenen Messerschmidt Mstr. **Brehmers** Wittve Tochter Maria **Brehmern**, welche den 17ten dieses im Waysenhaüße an der Auszehrung gestorben und dahero 10 Jahr alt geworden, die Grabfreyheit und die übrigen Jura geschenkt.
- (1796/44) Den 23sten [Mai 1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Mstr. Carl Heinrich **Dauss** auf dem sogenannten Pladderplatz wohnhaft Ehefrau Catharina Sophia **Brandten**, welche den 20sten dieses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 45 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1796/45) Den 23sten [Mai 1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Mstr. Ehrgott **Schaefers** Sohn Carl Willhelm in der Klausstraße, welcher den 19ten dieses an den Masern gestorben und dahero 1 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/46) Den 25sten [Mai 1796]: Ist für des nachgelassenen Mstr. Daniel **Schlieff**, des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede, Wittve Anna Maria **Schlieden**, gebohrne **Kossen**, welche den 22sten Mai an einer Entrkäftung bey ihrem Sohn in der grossen Schmiedestrasse gestorben und dahero 91 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1796/47) Den 29sten [Mai 1796]: Ist für des Bürger und Knopfmacher Mstr. Jacob **Falckenberg** in der Badstüberstrasse Tochter Maria Friederika, welche den 19sten dieses an der Auszehrung und Wassersucht gestorben und dahero 6 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

Not.: Bis hierher die Trinitat-Tabelle.

- (1796/48) Den 1. Jun. [1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Mstr. Johann Christian **Ehemann** Ehefrau Dorothea Sophia **Rochowen** in der Badstüberstraße, welche den 29sten Mai an einem hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 38

Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1796/49) Den 2ten Jun. [1796]: Ist für des Buchbinder Meister Johann Nicolaus **Trott** Ehefrau Catharina Sophia **Crusius** in der Sattlerstrasse, welche den 30sten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 32 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1796/50) Den 10ten Jun. [1796]: Ist für des Bürger und Fast- u. Losbäcker Mstr. Daniel Friedrich **Zibell** in den Schlieffenstraße, nachdem er den 8ten Jun. am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 53 Jahr u. 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff nebst dem 2tägigen kleinen Geläute mit der Schule zu begraben der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1796/51) Den 13ten Jun. [1796]: Ist für des hiesigen Kauffman und Seeglerhauses Verwandten Herren Immanuel Ludwig **Mommen** in der Badstüberstraße Sohn Ernst Gottlob, welches den 8ten dieses in den Pocken gestorben und dahero nur 1 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche zu begraben und das Geläute wegen ob es gleich nicht gebraucht worden, der Kirch entrichtet: –, 10, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1796/52) Den 15ten Jun. [1796]: Ist für des Raschmacher Geselle Johann **Scherdien**, in der engen Straße bey der Jungfer **Kolterjahren** Sohn Johann Friedrich, welcher den 14ten dieses an den Pocken gestorben und dahero 1 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1796/53) Den 21sten [Juni 1796]: Ist für des Bürger, Weiß- und Rockenbäcker Mstr. David Christian **Geese** in der Badstüberstrasse Tochter Sophia Regina, welche den 18ten dieses gestorben an der Epilepsie und dahero 9 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/54) Den 12. Jul. [1796]: Ist für des Herren **Fischer**, Entrepreneur des Stadt-Wasser-Röhrenwesens, auf der Neustadt wohnhaft, Ehefrau Martha Maria, gebohrne **Pickrunen**, welche den 11ten dieses am Schlagfluß gestorben und dahero 38 Jahr u. 17 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige Mittelgeläut der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1796/55) Den 14ten Jul. [1796]: Ist für des Bürger und Raschmacher Mstr. Johann Jacob **Leitzo** in der Claustraße Tochter Dorothea Sophia Elisabet, welche den 11. dieses an einer hitzigen Brustkrankheit gestorben und dahero 3 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1796/56) Den 16ten Jul. [1796]: Ist für des Bombardier hiesiger Guarnison-Artillerie Herr Ferdinand **Pitschel** Ehefrau Anna Friederica Charlotta **Blancken**, welche den 13ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 26 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1796/57) Den 21sten Jul. [1796]: Ist für des Herren Amtman **Engelcke**, hiesigen Müller, unehelichen Sohn, den der verabschiedete Invalide Horndrechsler **Faseholtz**, da er die Mutter vor einigen Jahren geheirathet, als sein Kind angenommen, Friedrich Heinrich **Engelcke**, welcher den 18ten dieses bey seinem Pflegevater am Münderthor am innerlichen Schaden gestorben und dahero 3 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ...
- (1796/58) Den 30sten Jul. [1796]: Ist für des Bürger Joachim **Zarnick**, welcher den 30sten dieses bey dem Schlächter Meister **Mielcke** in der Lindenstraße an der Blutstürzung gestorben und dahero 68 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind ihm armuthswegen erlassen.
- (1796/59) Den 30. Jul. [1796]: Ist für des Loos- und Kuchenbäcker Mstr. **Vogen** nachgelassene Wittwe Benigna **Rademern**, welche den 28sten Jul. an der Auszehrung gestorben und dahero 75 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff von ihrem Sohne, dem Loos- und Kuchenbäcker Mstr. **Steeg** in der Baustraße entrichtet: –, 16, –.
- (1796/60) Den 15ten Aug. [1796]: Ist für des Bürger und Tuchmacher Meister Martin **Kleyen** jüngster Sohn Carl Ludwig in der Badstüberstraße wohnhaft, welcher den 13ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 9 Monat u. 4 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/61) Den 18ten Aug. [1796]: Ist für des Nättler Meister Martin **Beggerow** in der Sattlerstrasse Tochter Friedrica **Beggerowen**, welche den 16ten Aug. an einem hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 1 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/62) Den 19ten Aug. [1796]: Ist für des Bürger und Bäcker-Ältesten des Gewerks der Weiß- und Rockenbäcker Johann Friedrich **Gehrcke** in der grossen Schmiedestraße Sohn Joachim Heinrich, welcher den 17ten Aug. am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 18 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/63) Den 23sten Aug. [1796]: Ist für des Bürger und Aeltermann des Gewerks der Weiß- u. Rockenbäcker Meister Johann Friedrich **Gehrcke** in der grossen Schmiedestraße Ehefrau Maria **Kolterjahren**, welche den 21sten dieses am Schlagfluß

gestorben und dahero alt geworden 44 Jahr, 3 Monat, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet bey stiller Beerdigung: –, 16, –.

- (1796/64) Den 25sten [Aug. 1796]: Ist für des Bürger und Nadeler Meister Martin **Beggerow** Tochter Catharina Willhelmina in der Sattlerstrasse, welche den ...ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero nur 2 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/65) Den 27. Aug. [1796]: Ist für des Herrbergierer Herren Martin Peter **Zemcke** in der Burßenstraße Sohn Johann Georg Ludwig, welcher den 25sten dieses an einer hitzigen Brustkrankheit gestorben und dahero 4 Jahr u. 8 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1796/66) Den 8ten Sept. [1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Salzsieder Johann Christian **Sentschke** jun. in der Schusterstraße bey Bäcker **Butsken** wohnhaft todgebohrnes Töchterlein, welches den 5ten dieses tod gebohren, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 4, –.
- (1796/67) Den 27sten [Sept. 1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Aeltermann des Gewerks der Loos- und Kuchenbäcker Mstr. Johann Christian **Voigt** in der Burßenstraße, welcher den 24sten dieses nach der Genesung von der Wassersucht am Stickfluß gestorben und dahero 54 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung, welche er seinen anbefohlen, der Kirche entrichtet: –, 16, –. Er hinterließ 3 Söhne und 6 Töchter.⁸
- (1796/68) Den 3ten Oct. [1796]: Ist für des Bürger Joachim **Zarnicks** Wittwe Anna Maria **Dumbrowskin**, welche den 1sten dieses an der Auszehrung bey dem Schlächter Mstr. **Mielcke** in der Lindenstraße in den elendsten Umständen der Krankheit über ein halbes Jahr gelegen, gestorben, dahero selbige 66 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet bey stiller Beerdigung, die übrigen Jura sind ihr aus angeführten Ursachen erlassen worden: –, 16, –.
- (1796/69) Den 8ten [Okt. 1796]: Ist für des weyland Accise-Inspectoris in Crossen allhier gestorben Frau Charlotta Maria **Westphalen**, gebohrne Amtsrath **Kütowen**, welche den 5ten dieses bey ihrer Frau Schwester Mäckler Wittwe **Seidnern** in der Dohmstraße alters- und schwachheitshalber gestorben und dahero 72 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: 1, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute) [sic!].
- (1796/70) Den 19ten Oct. [1796]: Ist für des Bürger und MauerMstr. **Silflow** in der Baustraße todgebohrnes Söhnlein die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet, welches den 17ten tod gebohren ist: –, 4, –.

⁸ Nachtrag von späterer Hand.

(1796/71) Den 31sten Oct. [1796]: Ist für des Bürger und Tuchmacher-Aeltesten Mstr. Martin **Kleyen** in der Badstüberstraße, welcher den 27sten am hitzigen Brustfieber und Schlagfluß gestorben und daher 64 Jahr, ... Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: – 16, –.

Am Neujahrstage 1797 ist von der Kanzel zu publiciren
In dem verflorbenen 1796sten Jahre sind hier in Colberg

I) getraut: a) bey der Domkirche: 18 Paar
b) bey der Heil Geist-K.: 11 Paar
c) bey den vorstädtischen Kirchen: 15 Paar
Summa: 44 Paar

II) gebohren a) bey der Domkirche: 70 Kinder
b) bey der Heil. Geist Kirche: 44 Kinder
c) bey den draußen Kirchen: 47 Kinder:
Summa: 161 Kinder, worunter 81 Söhne und 80 Töchter, mithin 1 Sohn mehr.

III) gestorben a) bey der Domkirche: 71 Personen
b) bey der Heil. Geist-Kirche: 46 Personen
c) bey den draußen Kirchen: 60 Personen
Summa: 177 Todte

Es sind demnach bey der Stadt Gemeinen 16 mehr gestorben als gebohren.

In der ganze Colbergischen Synode, Stadt- u. Landgemeinen zusammen gerechnet sind getraut 104 Paar, gebohren 368 Kinder, worunter 190 Söhne und 178 Töchter, mithin 12 Söhne mehr, gestorben 360 Personen.

Es sind demnach in Summa 8 mehr gebohren als gestorben.

(1797/1) Den 1. Nov. [1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Meister Johann Christian **Ehemann** Töchterlein Dorothea Sophia in der Badstüberstraße, welche den 30. Octob. an den Schwämmen und Durchbruch der Zähne gestorben und daher 6 Monat u. 5 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet mit –, 8, –.

(1797/2) Den 17ten Nov. [1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Meister Jacob **Semmerow** in der Schustraße Frau Mutter Anna Maria **Meiern**, Wittwe **Semmerowen**, welche den 14ten dieses am Schlagfluß gestorben und daher 63 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

(1797/3) Den 24sten Dec. [1796]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Aeltesten in der Lindenstraße Mstr. George **Schaefer**, welcher den 21sten abends um 9 Uhr gestorben und zwar an der Wassersucht und daher 63 Jahr, 6 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das Mittelgeläute der Kirche entrichtet: ...

(1797/4) Den 24. Dec. [1796]: Ist für des Schneider Mstr. Christian **Volckmann** in der Wendestraße Sohn Johann Christian Paul, welcher den 22sten dieses am innerli-

chen Schaden gestorben und daher nur 2 Monat u. einen Tag alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1797/5) Den 31sten [Dez. 1796]: Ist für der Frau Prediger Wittwe **Ellendten** Dienstmädchen Anna Catharina Sophia **Spauden**, welche den 29sten Dec. an einer Entkräftung gestorben und daher 32 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirche und das kleine 2tägige Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1797/6) Den 31. [Dez. 1796]: Ist für des Schuster Mstr. in der Schuhstraße Gottfried **Funck**, welcher den 29sten Dec. am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 40 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

1797

- (1797/7) Den 3ten Jan. [1797]: Ist für des Kauffmann und Seeglerhaußesverwandten Herren Martin Heinrich **Blanck** in der Burßenstraße Söhnlein Heinrich, welcher den 1. Jan. an der Epilepsie gestorben und daher nur 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1797/8) Den 3ten [Jan. 1797]: Ist für des hiesigen Bürger und Hutmacher Mstr. Johann Friedrich **David** Sohn Johann Martin Melchior, welcher den 1. Jan. an der Epilepsie gestorben und daher nur 7 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1797/9) Den 5ten Jan. [1797]: Ist des hiesigen Bürger und Hutmacher Mstr. Johann Erhardt **Eckerlein** in der Wendestraße wohnhaft und daselbst den 2ten dieses an der Wassersucht gestorben und daher 51 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind der Wittwe geschenkt, weil ihre Umstände sehr armseelig sind.
- (1797/10) Den 7ten Jan. [1797]: Ist des Herren Vesperprediger Leopold **Schlee** in der Clausstraße Sohn Bartholomäus Ludwig Willhelm, welcher den 4ten dieses an der Brustwassersucht gestorben und daher 9 Jahr, 8 Mt. u. 15 Tage alt geworden, die Grabfreyheit im Chor gegeben worden und daselbst den 8ten dieses ohne Geläute begraben worden.
- (1797/11) Den 28sten [Jan. 1797]: Ist für des hiesigen Bürger und Aeltermann des Gewerks der Schneider Mstr. Ludwig **Duram** nahe dem Schulhofe, Ehefrau Maria Elisabeth, gebohrne **Schultzen**, welche den 25sten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 66 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1797/12) Den 8ten Febr. [1797]: Ist für des hiesigen Bürger und Riemer Mstr. Johann Gottlieb **Timm** in der Badstüberstraße Ehefrau Dorothea Sophia **Schultzen**, welche

- den 6ten dieses an einer hitzigen Brustkrankheit gestorben und dahero 75 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff zu begraben und das kleine Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1797/13) Den 14ten Febr. [1797]: Ist für des hiesigen Bürger und Drechsler Ältester Mstr. Ernst Valentin **Comoll** am Mühlenthor, welcher den 11ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 75 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition und das kleine Geläut mit der Schule zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1797/14) Den 16ten Mart. [1797]: Ist für des Tischler und Instrumentenmacher in der Pfannschmiedenstraße Mstr. Johann Andreas **Reisner** Ehefrau Catharina Sophia **Sentzken**, welche den 15ten dieses in dem Wochenbette nach der Entbindung von einem Sohn vor drey Wochen an einem Entkräftungsieber gestorben und dahero 28 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, – (Geläute).
- (1797/15) Den 19ten Mart. [1797]: Ist des Herren Amtmann und hiesigen Erbmüller Christian Friedrich **Engelcke** Ehefrau Henriette Sophia, gebohrne **Wernern**, nach der 3ten Classe des Leichenreglement auf den Marien Kirchhoff begraben worden und zwar ohne Geläut, nachdem sie den 15ten dieses am hitzigen Brustfieber in der Müller-Wohnung auf der Neustadt gestorben und dahero 44 Jahr alt geworden.
- (1797/16) Den 22sten [März 1797]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten Herren Gottfried **Blanck** am Markt Ehefrau Maria Catharina **Kummerowen**, welche den 15ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 43 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das Mittelgeläute mit dem Nachpuls ohne Schul der Kirche entrichtet: ...
- (1797/17) Den 30. März [1797]: Ist für die Wittwe des verstorbenen Tischler Meister **Christ**, Anna Esther **Glogern**, welche den 27sten Mart. bey ihrer Tochter in der Schustraße Frau **Bärren** gestorben und zwar an einer Entkräftung und dahero 74 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1797/18) Den 1. Apr. [1797]: Ist für die Wittwe des Raschmacher **Gepson**, Catharina **Rückerten**, welche den 29sten bey ihrem Sohn Meister **Gepson** an der Auszehrung gestorben und dahero 67 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1797/19) Den 5ten Apr. [1797]: Ist dem hiesigen Cämmereydiener Erdmann **Roll**, eines Freyschulzen Sohn aus Zachan, welcher hier in der Cämmereydiener-Wohnung in der Wendestraße den 2ten Aprill an einem hitzigen Brustfieber gestorben und

dahero 62 Jahr, 12 Wochen alt geworden, die Grabfreyheit auf den Marien Kirchhoff gegeben worden, die übrigen Jura sind ihm gleichfals erlassen worden.

- (1797/20) Den 11. Apr. [1797]: Ist für des Herren Brauverwandten Johann Gottfried **Blanck** in der Badstüberstraße Söhnlein Carl Willhelm, welcher den 7ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 1 Jahr, 6 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet mit –, 8, –.
- (1797/21) Den 15ten Apr. [1797]: Ist für des Schuster Mstr. Daniel Salomon **Waldow** senior in der Klosterstraße, welcher den 10ten dieses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 73 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1797/22) Den 16ten [April 1797]: Ist für des hiesigen Bürger und Müller Christoph **Spaude** am mittelsten Thörchen Ehefrau Heinrietta Charlotta, gebohrne **Wrenschen**, da sie den 13ten an der Auszehrung gestorben und dahero 45 Jahr, ... Mt. alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1797/23) Den 22sten Apr. [1797]: Ist für des verstorbenen Raths- und Gerichtsdieners Gottfried **Hahn** nachgelassene Frau Wittwe Catharina Elisabeth **Mixen**, welche den 18ten dieses in ihrer Behaußung an der Stadtmauer nahe der Dohmstraße am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 69 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1797/24) Den 24. Apr. [1797]: Ist für des Tischler Mstr. Joh. Willhelm **Winneguth** in der Baustraße Sohn Johann Gottlieb, welcher den 20sten dieses am Stickhusten gestorben und dahero nur 2 Jahr und 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1797/25) Den 17ten Mai [1797]: Ist des nachgelassenen Tagelöhner **Rasbergers** Wittwe Dorothea (mehr Vor- u. auch den Geburtsnahmen weis niemand), welche den 14ten Mai an der Auszehrung im Holken Hospital gestorben und dahero 53 Jahr alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –.
- (1797/26) Den 3ten Jun. [1797]: Ist für des hiesigen Bürger und Tischler Mstr. Carl Ludwig **Schmidt** in der Klausstraße, welcher den 1. Jun. am Schlagfluß plötzlich gestorben und dahero 58 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1797/27) Den 15ten [Juni 1797]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. des Gewerks der Schumacher Johann Jacob **Blanck**, welcher seit etlichen Jahren im St. Spiritus Hospital Schwachheits halber mit seiner Tochter gelebt, welche ihn aber nach ihrer Verheiratung mit dem Mstr. **Schönig** jun. in der Baustraße zu sich genommen, weshalb er auch bey derselben den 13ten dieses Alters und Schwachheitshalber

gestorben und ist daher 83 Jahr u. 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirche entrichtet, die übrigen Jura sind ihm aber Dürftigkeits halber erlassen: –, 16, –.

- (1797/28) Den 17ten [Juni 1797]: Ist für des hiesigen Bürger und Schiffer Martin **Blanck** am Markt, welcher unverheiratet bey seiner Schwester, Frau **Dohsen** Alters und Schwachheits halber den 16ten Jun. gestorben und daher 71 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das Mittelgeläute der Kirche entrichtet: ...
- (1797/29) Den 8ten Jul. [1797]: Ist für des Bürger u. Aeltsten des Gewerks der Schuster Mstr. Johann Friedrich **Wulff** sen. in der Clausstraße, welcher den 5ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 72 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1797/30) Den 12ten Jul. [1797]: Ist für des Salzsieder H. **Königs** auf der Neustadt nachgelassene Frau Wittwe Maria Judith **Bandelin**, welche den 10ten dieses an den Folgen des Schlagflusses gestorben und daher 73 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition ihres Erbbegräbnisses im Chor dem Kapitel und das Mittelgeläute der Kirche entrichtet und der Probst Lentz hat im Hause eine Rede gehalten.
- (1797/30a) PS: Auf Verlangen der Angehörigen des Kirchner Mstr **Bärr** jun. in der Baustraße, welcher den 16ten Jul. [1797] in der Persante bey so genannten Ringenholm gefunden worden und an eben demselben Tage auf dem Gertrud Kirchhofe begraben worden, habe ich solches hier verzeichnet.
- (1797/31) Den 25sten Jul. [1797]: Ist für des hiesigen Brauverwandten seel. Adam **Tesmars** Wittve in der Pfannschmieden Straße Eleonora gebohrne **Dähnelin**, welche den 23sten dieses am auszehrenden Fieber gestorben und daher 55 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das 2tägige Mittelgeläute der Kirche entrichtet und der Probst Lentz hat im Hauße eine Rede gehalten.
- (1797/32) Den 7. Aug. [1797]: Ist dem gewesenen Schulhalter und Waisenvater hieselbst Herren Johann Gottfried **Steinkrauss**, welcher den 4ten Aug. an einer gänzlichen Entkräftung gestorben und daher 78 Jahr alt geworden, ein freies Grab auf dem Marien Kirchhofe gegeben worden und die übrigen Jura sind ihm bey stiller Beerdigung ebenfalls erlassen worden.
- (1797/33) Den 26sten [Aug. 1797]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Mstr. Adam Friedrich **Schmidt** in der Badstüberstraße, welcher nach einer 4tägigen Brustkrankheit am Stickfluß den 23sten dieses gestorben und daher 51 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1797/34) Den 11ten Sept. [1797]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Meister Joh. Jacob **Leitzow** in der Clausstraße Töchterlein Maria Ester, welches den 9ten die-

ses an der Auszehrung gestorben und dahero 2 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet.

- (1797/35) Den 30. Sept. [1797]: Ist für des Bürger und Drechsler Meister Jacob **Comoll** in der Lindenstraße Ehefrau Sophia Elisabeth gebohrne **Beggerowen**, welche den 26sten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 52 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Mar. Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1797/36) Den 30sten Sept. [1797]: Ist für die Wittwe des Maurer Gesellen und Stärkefabrikanten Christian **Crolow** in der Lindenstraße Ehefrau Dorothea Sophia, gebohrne **Hammermeistern**, welche den 28sten September am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 50 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und kleinem Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1797/37) Den 30. Sept. [1797]: Ist für des hiesigen Bürger und Tagelöhner Martin **Labes** in der Böttcher Gasse Ehefrau Maria Elisabeth **Hinzen**, welche den 28sten Sept. an einem hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 72 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition der Kirche entrichtet bey stiller Beerdigung: –, 16, –.
- (1797/38) Den 14ten Oct. [1797]: Ist der Wittve Susanna Elisabeth, gebohrne **Beckern**, des im St. Spiritus Hospital verstorbenen Schulhalters und Weisenvaters Herren Joh. Gottfried **Steinkrauss**, welche den 13ten dieses am Gicht und Schlagfluß gestorben u. dahero 71 Jahr und einige Monat alt geworden, die Grabfreyheit umsonst bey stiller Beerdigung gegeben worden, auch sind ihr die übrigen Jura erlassen worden.

Am Neujahrstage 1798 ist von der Kanzel publiciret

In dem verflossenen 1797sten Jahre sind hier in Colberg

- 1) getraut:
 - a) bey der Domkirche: 21 Paar
 - b) bey der Heil Geist-Kirche: 16 Paar
 - c) bey den vorstädtischen Kirchen: 13 Paar
 Summa: 50 Paar
- 2) gebohren
 - a) bey der Domkirche: 61 Kinder
 - b) bey der Heil. Geist Kirche: 65 Kinder
 - c) bey den vorstädtischen Kirchen: 49 Kinder:
 Summa: 175 Kinder, darunter 90 Söhne und 85 Töchter, mithin 5 Söhne mehr.
- 3) gestorben
 - a) bey der Domkirche: 40 Personen
 - b) bey der Heil. Geist-Kirche: 36 Personen
 - c) bey den vorstädtischen Kirchen: 36 Personen
 Summa: 112 Todte

Es sind demnach bey der Stadt 63 mehr geboren als gestorben.

In der ganze Colbergischen Synode, Stadt und Landgemeinen zusammen gerechnet sind getraut 97 Paar, gebohren 386 Kinder, worunter 204 Söhne und 182 Töchter, mithin 22 Söhne mehr, gestorben 217 Personen.

Es sind demnach in Summa 169 mehr gebohren als gestorben

NB: Unter den 40 Gestorbenen sind 2 von der Kloster Kirche und Altstadt, bleiben also bey der Domkirche 38 Gestorbene.

- (1798/1) Den 14ten Nov. [1797]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Mstr. Mathias **Schultz** in der Wendestraße Tochter Maria Carolina, welche den 12ten dieses an einem hizigen Brustfieber gestorben und dahero 8 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1798/2) Den 21sten [Nov. 1797]: Ist für des Bürger Mstr. Johann Christian **Schlaewe**, Gewerks der Schuster in der Mönchenstraße Tochter Carolina Lowisa, welche den 19ten dieses am innerlichen Schaden gestorben u. dahero nur 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1798/3) Den 9ten Dec. [1797]: Ist für des Knopfmacher Meister **Meyer** in der Schusterstrasse Ehefrau Catharina Elisabeth, geb. **Eichmann**, welche den 7ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 73 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Mar. Kirchhoff der Kirche entrichtet (bey stiller Beerdige): –, 16, –.
- (1798/4) Den 7ten Dec. [1797]: Ist für des hiesigen SülzenDirect., Seeglerhaußes-Aeltsten und Kauffmann Herren Peter Ludwig **Steffen** am Markt, Ehefrau Catharina Sophia, geb. **Kundenreich**, welche den 6ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 70 Jahr, 5 Monat alt geworden, das Seel- und 2tägige große Geläut wie auch die Recognition ihres Erbgewölbes in der Mar. Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 35, –, – (Geläute). Übrigens ist weder im Hauß parentirt noch in der Kirch eine Rede gehalten worden, jedoch unter Music in die Capelle gesezt worden.

1798

- (1798/5) Den 2ten Jan. [1798]: Ist für des Raschmacher Mstr. **Marten** in der Claußstraße Frau Wittwe, geborne **Eichmannen**, welche den 31. Dec. an der Auszehrung gestorben und dahero 70 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Mar. Kirchhofe u. stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1798/6) Den 1. Febr. [1798]: Als am Sterbetag des Praepositus Colbergischen Synodi und Pastoris primarii Herrn Daniel Friedrich **Lentz**, Hochehrwürden, wurde das Seelgeläute geläutet. Es sind dieselben nach überstandem Faulfieber an einer Lungenentzündung nach einem 5wöchentlichen schmerzhaften Krankenlager am gemeldeten Tage gestorben und daher 57 Jahre alt geworden. Übrigens ist das 2tägige große Geläute mit dem Nachpuls geläutet worden, unter welchem er den

7ten dieses im Chor beerdigt worden, jedoch ohne Parentation und Leichenrede unter dem Gesange „Es ist genug! So nimmer Herr“.

- (1798/7) Den 15ten [Febr. 1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Leinweber Mstr. Christoph **Hoffmann** auf der Neustadt Tochter Anna Dorothea Juliana, welche den 12ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 2 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoffe bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1798/8) Den 15ten Mart. [1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Pantoffelmacher Mstr. Christoph Friedrich **Weidemann** in der Brodscharrenstraße Tochter Willhelmina Heinrietta, welche den 11ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 13 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1798/9) Den 21sten [März 1798]: Ist für des hiesigen Bürger u. Meister Jacob **Röhlcke** des Gewerks der Raschmacher am letzten Thörchen nahe der Kloster Kirche Sohn Carl Ludwig, welcher den 19ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 14 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1798/10) Den 23. Apr. [1798]: Ist für des Schuster Meistr. **Reglers** Tochter unehelich todgebohrne Tochter die Grabfreyheit entrichtet, nach sie den 22sten dieses von dem selben entbunden worden.
- (1798/11) Den 24sten Ap. [1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Meister Johann Christian **Knispel** in der Badstüberstrasse, welcher den 23sten Ap. an der Brustwassersucht gestorben und dahero 33 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey öffentlicher Beerdigung mit der Schule und zweytägigem kleinen Geläute der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1798/12) Den 5ten Mai [1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Mstr. George Friederich **Butske** in der Baustraße Sohn Carl Friedrich, welcher den 2ten Mai am Durchbruch der Zähne u. Epilepsie gestorben und dahero nur 11 Monat und 2 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stilelr Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1798/13) Den 14ten [Mai 1798]: Ist für des Knopfmacher Mstr. **Steinert** in der Klosterstraße nachgelassene Frau Wittwe Dorothea Lütgard, gebohrne **Bretschneidern**, welche den 11ten dieses an einer Entkräftung gestorben und dahero 76 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1798/14) Den 19ten [Mai 1798]: Ist für des hiesigen Mittelbürger und Kleinhändler Herr Christian **Schmeck** Töchterlein Friederica Charlotta in der Clausstraße, welche den 19ten Mai an der Epilepsie gestorben und dahero 3 ½ Monat alt geworden,

die Recognition des Grabes bey stillem Begräbnis auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.

Bis hierher die Trinitatis-Tabelle

- (1798/15) Den 9ten Jun. [1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. Johann George **Munkel**, des Gewerks der Weiß- und Roggenbäcker am Markt Töchterlein Carolina Henrietta, welches den 6ten dieses an der Brustkrankheit u. Epilepsie gestorben und daher 10 Monat u. 3 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Mar. Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1798/16) Den 12. Jun. [1798]: Ist für des nachgelassenen Bürger u. Buchbinder Mstr. Carl Andreas **Crusius** Wittwe Barbara Sophia **Kisten**, welche den 11ten dieses am Schlagfluß und an der Auszehrung gestorben und daher 64 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1798/17) Den 13ten Jun. [1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Schorsteinfeger auf dem Kaldauenberge Mstr. Johann Christoph Traugott **Schaurig** Ehefrau Dorothea Maria, gebohrne **Schaefern**, welche den 10ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 62 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1798/18) Den 17ten Jun. [1798]: Ist für des Bäcker Ältesten des Gewerks der Loos- und Kuchenbäcker Mstr. Christian Friedrich **Lichtenberg** in der kleinen Schmiedestraße, welcher den 15ten dieses unverehelicht an der Auszehrung gestorben und daher 69 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff nebst dem Mittelgeläute ohne Schule der Kirche entrichtet: ...
- (1798/19) Den 19ten [Juni 1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Aeltesten des Gewerks der Fleisch- und Knochenhauer Mstr. Martin **Rahn**, welcher den 17ten dieses am Blutsturz gestorben und daher 58 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1798/20) Den 30sten Jun. [1798]: Ist für die Wittwe des vor einigen Jahren gestorbenen hiesigen Cämmerey-Dieners **Sydow**, Frau Lowisa, gebohrne **Waedowen**, welche den 29sten dieses am Schlagfluß im St. Spiritus Hospital gestorben und daher 70 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1798/21) Den 2ten Jul. [1798]: Ist für des Chirurgi Herren Johann Gottfried **Herr** älteste Zwilling's Tochter Charlotta Christina Lowisa in der grossen Schmiedestraße wohnhaft und den 30 Juni an der Epilepsie gestorben und daher nur 28 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff, der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1798/22) Den 16ten Jul. [1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Drechsler Mstr. Christian **Schöneich** nachgelassene Frau Wittwe Engel **Kählern** in der Kleinen Schmiedestraße, welche den 13ten dieses am Schlagfluß gestorben und daher 76 Jahr, 2 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhofe der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1798/23) Den 21. Jul. [1798]: Ist für des hiesigen Bürger, Schuster und Häcker Mstr. Joh. Friedrich **Borckmann** auf der Neustadt in Brauverwandten Herren **Kaedings** Keller Ehefrau Barbigul **Stubbenhagen**, welche den 18ten dieses an der Gelbensucht gestorben und daher 59 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1798/24) Den 26sten [Juli 1798]: Ist dem zeitherigen hiesigen Marcktmeister Joh. Friedr. **Krüger**, welcher den 24. Jul. am Schlagfluß und an der Auszehrung gestorben und daher 78 Jahr alt geworden, nach der Observance das Grab auf dem Marien Kirchhofe umsonst gegeben und die übrigen Jura sind ihm gleichfals geschenket worden, weil er in Armuth gestorben.
- (1798/25) Den 11ten Aug. [1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Meister Gottlieb Friederich **Schäfer** auf dem sogenannten Pladderplatz Tochter Friederica Louisa, welche den 9ten dieses an einem hitzigen Brustfieber und Epilepsie gestorben, daher sie nur 20 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1798/26) Den 17ten Aug. [1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Schumacher Mstr. Johann Daniel **Labes** in der Böttcher Gasse Sohn Johann Gottlieb, welcher den 17ten dieses an der Epilepsie gestorben u. daher 10 Monat u. 21 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1798/27) Den 22. Aug. [1798]: Ist für des hiesigen, der Krieges Unruhen wegen hieher vor einigen Jahren gezogenen Amsterdammer Kauffmann, Herren Gottfried Willhelm **Dittmar** in der Lindenstrasse, welcher auf einem Spazierwege von der Maikuhle nach hier in Gesellschaft seiner sämtlichen nächsten Anverwandten unter freiem Himmel nahe der Ziegeley vom Schlagfluß den 20sten des Abends plötzlich starb und daher 56 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige Großgeläut mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet. Er wurde den 23sten begraben, wobey der Herr Guarnisonsprediger **Richter** parentierte.
- (1798/28) Den 29sten [Aug. 1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Posementier Mstr. Johann Christian **Pfeil** in der Schuhstraße, welcher den 27. Aug. an der Brustwassersucht gestorben und daher 54 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchofe bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1798/29) Den 31sten [Aug. 1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. des Gewerks der Schneider Johann Martin **Zwencker** in der Wendestraße, welcher den 29sten an

der Brustwassersucht gestorben und dahero 55 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das kleine 2tägige Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

- (1798/30) Den 2. Sept. [1798]: Ist dem hiesigen Armenvogt Johann Christoph **Raur** Sohn Joh. Christoph, welcher den 30. Aug. an der Epilepsie gestorben, 13 Tage alt, frey gegeben worden, denselben auf dem Marien Kirchhofe zu begraben.
- (1798/31) Den 3ten Sept. [1798]: Ist für die hiesige StadtHebamme Sophia Christina **Richtern**, eines Bader Herren **Richters** Ehefrau, gebohrne **Silbermannen**, welche den 2ten dieses an der Brustwassersucht gestorben und dahero 59 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1798/32) Den 7ten Sept. [1798]: Ist für des Bürger und Mstr. Johann Friedrich **Brötzmann**, welcher bey seinem Vater im St. Spiritus Hospital wohnt, Tochter Dorothea Heinrietta, welche den 5ten Sept. an der Brustkrankheit gestorben und dahero 1 Jahr, 6 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Mar. Kirchhof bey stiller Beerdigung entrichtet: ...
- (1798/33) Den 10ten [Sept. 1798]: Ist für des Salzsieder Herr Johann Christian **Sentscke** in der Schustraße bey Bäcker Mstr. **Butsken** wohnhaft Sohn Johann Carl Ernst, welcher den 7ten Sept. an einer Halskrankheit und innerlichen Schaden gestorben und dahero nur 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1798/34) Den 18ten [Sept. 1798]: Ist für des Bürger und Steuermann Martin **Beilcke** an der Mauer wohnhaft todegebohrnen Sohn, welcher den 16ten dieses gebohren, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet mit –, 4, –.
- (1798/35) Den 24sten [Sept. 1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Nagelschmidt Mstr. Christian Gottlieb **Herr** in der großen Schmiedestraße Tochter Maria Lowisa Heinrietta, welche den 21sten dieses am Stickhusten gestorben und dahero nur 6 Wochen alt geworden, die Recognition auf dem Mar. Kirchhoff bey stiller Beerdigung zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1798/36) Den 6ten Octob. [1798]: Ist für des von seiner Frau geschiedenen Bürger und Mstr. des Gewerks der Schuster David **Marthen** Tochter Heinrietta Carolina, welche den 2ten dieses bey ihrer Mutter Lüttgard **Comollen** gestorben und zwar am hitzigen Brustfieber, weshalb sie nur 2 Jahr u. 14 Tage alt geworden, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1798/37) Den 13ten Oct. [1798]: Ist für des Leinweber Mstr. Christoph **Hoffmann** auf der Neustadt Sohn Carl Friedrich, welcher an den Fieber gestorben und dahero 4

Jahr, 8 Monat u. 11 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1798/38) Den 14ten Oct. [1798]: Hat der Knopfmacher Mstr. Johann Friedrich **Schwartz** in der hiesigen Clausstraße seinen unter eben dem dato todtgebohrnen Sohn auf den Marien Kirchhoff begraben lassen.
- (1798/39) Den 18ten Oct. [1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten Herren Carl Ludwig **Schaefer** in der Baustraße Sohn Friedrich Heinrich August, welcher den 16ten dieses am Husten u. Epilepsie gestorben und daher nur 4 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: ...
- (1798/40) Den 19ten [Okt. 1798]: Ist für des Häcker Johann Daniel **Schultz** in der Mönchenstraße Sohn Friedrich, welcher den 17ten dieses am Husten u. Epilepsie gestorben und daher 1 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1798/41) Den 19ten [Okt. 1798]: Ist für des hiesigen Apotheker Herren Christian Friedrich **Holtz** am Markt Sohn Friedrich Heinrich, welcher den 16ten dieses am Husten gestorben und daher nur 1 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ...
- (1798/42) Den 25ten Oct. [1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Mstr. Jacob **Vahl** in der Wendestraße Sohn Jacob Friedrich, welcher den 21sten dieses am Husten und Epilepsie gestorben und daher 3 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet mit –, 8, –.
- (1798/43) Den 27. Oct. [1798]: Ist für des hiesigen Kauffmann, Sülz- und SeeglerHaußes-Verwandten Herren Johann Gottlieb **Dresow** am Markt Tochter Caroline Heinriette Lowisa, welche den 26sten Octob. am Steckhusten und Auszehrung gestorben und daher 4 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ...
- (1798/44) Den 27sten [Okt. 1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Kupferschmidt Mstr. Johann Friedrich **Lenz** auf der Neustadt Tochter Heinrietta Charlotta Lovisa, welche den 25sten dieses am Stickhusten gestorben und daher 3 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1798/45) Den 1. Nov. [1798]: Ist für des Herren Kauffmann u. SeeglerHaußes-Verwandten Christian Willhelm **Schröder** am Markt Töchterlein Anna Christina Wilhelmina, welche den 28sten Octobr. am Steckhusten gestorben und daher nur 1 Jahr, 5 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes im Marien Kirchen Chor bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 10, –.

- (1798/46) Den 3ten Nov. [1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Schumachermstr Jacob **Semmerow** in der Baustraße Tochter Maria Regina, welche den 30sten Octob. am Steckhusten gestorben und daher 1 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Mar. Kirchhofe bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1798/47) Den 3. Nov. [1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Mstr. Christian **Volckmann** in der Wendestraße Sohn Johann Christian Friedrich, welcher den 30sten Oct. am Steckhusten gestorben und daher nur 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

In dem verfloffenen 1798sten Jahre sind hier in Colberg

- I) getraut: a) bey der Dohmkirche: 22 Paar
 b) bey der Heil Geist-Kirche: 14 Paar
 c) bey den vorstädtischen Kirchen: 11 Paar
 Summa: 47 Paar
- II) geboren a) bey der Dohmkirche: 77
 b) bey der Heil. Geist Kirche: 41
 c) bey den vorstädtischen Kirchen: 52
 Summa: 170 Kinder, darunter 83 Söhne und 87 Töchter, mithin 4 Töchter mehr.
- III) gestorben a) bey d. Dohmk.: 48 Personen
 b) bey d. H. Geist-K.: 26 Personen
 c) bey d. vorstadtschen Kirchen: 30 Personen
 Summa: 104 Todte

Es sind demnach bey den Stadtgemeinen 66 mehr geboren als gestorben.

NB: Einer ist gestorben bey der Klosterkirche, bleiben bey der Dohmk. gestorben nur 47.
 JWB

In der ganze Colbergischen Synode, Stadt und Landgemeinen zusammen gerechnet sind getraut 107 Paar, geboren 386 K. (190 Söhne, 176 Töchter, 14 Söhne mehr), gestorben 213 Personen.

Es sind demnach in Summa 153 mehr geboren als gestorben.

- (1799/1) [s.d.]: Ist für den Fleischer Mstr. Johann Emanuel **Witte** auf dem Kaldauen Berge, welcher den 6ten Nov. [1798] am Darm Schaden Colique und gichtischen Schmerzen gestorben und daher 57 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –
- (1799/2) Den 13. Nov. [1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmer Mstr. Johann Jacob **Langjahr** in der Wendestrasse Ehefrau Maria Ester, gebohrne **Schaefern**, welche den 10ten dieses in den sogenannten Wochen an einer Entzündung gestorben und daher 37 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff mit 2 tägigen kleinen Geläute entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1799/3) Den 14ten [Nov. 1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Gastwirth Herren Gottfried **Kuphal** Sohn Willhelm Ferdinand, welcher den 9ten dieses am Steck-

husten und Epilepsie gestorben und daher nur 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff, der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1799/4) Den 15ten [Nov. 1798]: Ist für des hiesigen Bombardier der Artillerie Compagnie des Major Havenstein hiesiger Guarnison Christian Ferdinand Reinholdt **Pitschel** Tochter Johanna Dorothea Ulrica, welche den 10ten Nov. am Stickhusten und Epilepsie gestorben und daher nur 1 Jahr, 6 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1799/5) Den 26sten [Nov. 1798]: Ist für des hiesigen verstorbenen Kauffmann **Matske** nachgelassene Frau Wittwe Sophia Regina, gebohrne **Fuhrmannin**, welche den 24sten Nov. an der Entkräftung gestorben und daher 75 Jahr u. 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche u. 2 tägigem Mittelgeläute der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1799/6) Den 19ten Dec. [1798]: Ist für des hiesigen Bürger und Tuchmacher Mstr. Johann Ferdinand **Schröder** in der kleinen Schmiedestraße wohnhaft Sohn Johann **Schroeder**, welcher den 14. Dec. an der Epilepsie gestorben und daher nur 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet mit –, 8, –.
- (1799/7) Den 22sten Dec. [1798]: Ist für des Bürger und Mstr. des Gewerks der Lohgärber Johann **Heise** auf der Neustadt Sohn Martin August **Heise**, welcher den 18ten Dec. an der Epilepsie gestorben und daher nur 8 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.

1799

- (1799/8) Den 4. Jan. [1799]: Ist für des hiesigen Bürger und Aeltesten des Gewerks der Fleisch- und Knochenhauer, Mstr. Johann Paul **Sinell**, am Markt Ehefrau Anna Catharina gebohrne **Dähneln**, welche den 31. Dec. a.p. an einer Entkräftung gestorben und daher 94 Jahr alt geworden, die Recognition am Grabe auf den Marien Kirchhoff und das 2 tägige kleine Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet. –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1799/9) Den 24sten. Jan. [1799]: Ist für des hiesigen Bürger und Bäcker des Gewerks der Weis- u. Roggenbäcker Johann Gottlieb **Munckel** in der Pfannschmieden Strasse Tochter Carolina Charlotta Willhelmina, welche den 20sten dieses an einer Brustkrankheit gestorben und daher nur 6 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1799/10) Den 31sten Jan. [1799]: Ist für des verstorbenen Traugott Jacob **Dalitz**, Mstr. des Gewerks der Schumacher, nachgelassene Frau Wittwe Anna, gebohrne **Klugen**, welche den 26sten dieses bey ihrer Frau Tochter Mstr. **Weidemannen** in der Brodscharrenstrasse an Entkräftung gestorben und daher 85 Jahre alt geworden,

die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Geerdigung entrichtet: –, 16, –.

- (1799/11) Den 11ten Febr. [1799]: Haben des Geheimen Commercienrath Herren Philip v. **Braun**, hochwohlgebornen hiesigen Sülz- und Seeglerhauses-Verwandten in der Dohmgaße für dero jüngstes Töchterlein Wilhelmina, welche den 8ten dieses am Fleckfieber nach einem 24stündigen Krankenlager gestorben und daher nur 9 Monat alt geworden, die Recognition des Erbbegräbnisses im Chor etc. etc. entrichtet, worin es den 12ten dieses gesetzt worden
- (1799/12) Den 13ten Febr. [1799]: Ist dem hiesigen Bürger und Schneider Meister Christoph **Judlitz**, welcher in einer Bude des Vesperprediger-Haußes gewohnt und daselbst den 12ten dieses am Schlagfluß in größter Armuth gestorben, die Recognition und sonstige Jura geschenkt worden. Sein Alter schätzt man 70 Jahr, weil man es eigentlich nicht bestimmen kann.
- (1799/13) Den 16ten Febr. [1799]: Ist für des hiesigen Bürger und Ältermann des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede auf der Neustadt Mster Michael **Tesmars** Ehefrau Anna Maria, gebohrne **Hübner**, welche den 12ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 64 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1799/14) Den 27ten Mart. [1799]: Wurde des zeitigen Rectoris Lycei Herren George Carl Ludwig **Bauck** Ehegattin Louise Caroline Willhelmine älteste Tochter des hiesigen Probstes Herren **Bartz** im Chor, nach gehaltener Parentation des hiesigen Guarnison-Prediger Herren **Richter**, jedoch ohne Geläute, wie wohl unter dem Gesange „Jesus, meine Zuversicht“ begraben, nachdem dieselbe den 23sten dieses an den Folgen der Entbindung von einer Tochter an den Frießeln gestorben und daher nur 20 Jahr, 3 Monat alt geworden.
- (1799/15) Den 9ten Ap. [1799]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Mstr. Carl Heinrich **Daussen** auf dem sogenannten Pladder-Platz Tochter Maria Louisa, welche den 6ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 9 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1799/16) Den 10ten Apr. [1799]: Ist dem Herren Stadtgerichts-Assessor Herren August Friedrich Ludwig **Beitske** Hochedelgebohrnen ein freies Kirchengrab und das 2tägige Mittelgeläut nach Observanz frey gegeben worden, da derselbe den 7ten dieses an einer Entzündung und Stickfluß in des Bäcker **Leverentzen** Hauße in der Sattlerstrasse gestorben und daher 41 Jahr, 9 Monat alt geworden und ist unter dem Geläute und Gesang „Ich bin ja Herr, in Deiner Macht etc. etc.“ mit der Orgel und Musik den 11ten begraben worden.
- (1799/17) Den 16ten Ap. [1799]: Ist für des Bötticher Mstr. Johan George **Pfeiffer** in der Klausstraße Tochter Regina Sophia, welche den 13ten dieses an den Zähnen und

Durchbruch derselben mit Epilepsie gestorben und daher 1 Jahr, 17 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1799/18) Den 27ten [April 1799]: Ist für des Schneider Mstr. George Friederich **Butske** den 23sten todgebohrnen Sohn, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff mit –, 4, – der Kirche entrichtet.
- (1799/19) Den 27sten [April 1799]: Ist für des Schuster Mstr. Johann Gottlieb **Meyer** in der Schuhstraße, welcher den 23sten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 70 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet mit –, 16, –, bey stiller Beerdigung.
- (1799/20) Den 28sten [April 1799]: Ist für des nachgelassenen Raschmacher Mstr. Immanuel **Leitzows** Wittwe im St. Spiritus Hospital Maria Elisabeth, gebohrne **Heidemannen**, welche den 26sten an einer Entkräftung gestorben und daher 76 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1799/21) Den 11ten Mai [1799]: Ist für des hiesigen Bürger und Meister des Gewerks der Nagelschmiede Johann **Bähram** jüngsten Sohn Philip Carl, welcher den 6ten Mai an der Epilepsie gestorben und daher alt geworden 4 Jahr, 6 Monat, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1799/22) Den 14ten Mai [1799]: Ist für des hiesigen Bürger und Brandtweinberner Johann Ernst **Beggerow** in der sogenannten Häußchen Straße nachdem er den 13ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben u. daher 72 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof und das Mittelgeläut 2 Tage mit dem Nachpuls ohne Schule, der Kirche entrichtet: ...
- (1799/23) Den 18ten [Mai 1799]: Ist für des hiesigen Bürger u. Tobackspinner Mstr. Johann Gottlieb **Fiencke**, welcher den 16ten dieses im St. Spiritus Hospital am Schlagfluß gestorben u. daher 78 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1799/24) Den 13ten Jun. [1799]: Ist für des hiesigen Bürger und Tischler Mstr. Carl Heinrich **Rinck** jun. in der Pfannschmieden Straße wohnhaft, welcher den 10ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher nur 36 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1799/25) Den 26. Jun. [1799]: Ist für des hiesigen Bürger u. Aeltesten des Gewerks der Huff- u. Waffenschmiede Mstr. Michael **Tesmar** auf der Neustadt, welcher den 24sten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 68 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1799/26) Den 1. Jul. [1799]: Ist für des Schlächter Meister Martin **Rahn** in der Pfannschmieden Straße Sohn Martin, welcher zu früh gebohren den 30. Jun. und dahero nur einen Tag alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1799/27) Den 5ten Jul. [1799]: Ist für des Weiß- u. Roggenbäcker Mstr. Christian Gottlieb **Munckel** jun. in der Baustraße Ehefrau Charlotta Carolina, geborne **Tesnowen** aus Stargard gebürtig, welche den 3ten dieses nach der Entbindung von einer Tochter an der Auszehrung gestorben und dahero 25 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff u. das 2tägige Mittelgeläut mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...
- (1799/28) Den 6ten Jul. [1799]: Ist für des Raschmacher Mstr. Bogislav **Gescken** am Thörchen Sohn Bogislav, welcher den 5ten dieses unvermuthet am Steckfluß u. Epilepsie gestorben und dahero nur 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1799/29) Den 18ten Jul. [1799]: Ist für des hiesigen Kaufmann, Sülz- und Seeglerhausesverwandten Herren Johann Heinrich **Kundenreich** am Markt Ehefrau Catharina Sophia, gebohrne v. **Braunschweig**, welche 14ten dieser nach der Entbindung an der Auszehrung gestorben und dahero 34 Jahr, 7 Monat alt geworden, das sogenannte Seel-Geläut mit dem Nachpuls wie auch die Recognition ihres Erbbegräbnisses der Kirche entrichtet: ...
- (1799/30) Den 27sten [Juli 1799]: Ist für des hiesigen Zimmer- und ehemaligen Rührmeister Friedrich David **Kannengiesser** in der Proviantstraße, welcher den 25ten dieses an der Brust-Wassersucht gestorben und dahero 55 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1799/31) Den 1. Aug. [1799]: Ist für des hiesigen Bürger und Böttcher Mstr. Gottfried **Otten** Ehefrau Maria, gebohrne **Bringern**, in der Clausstraße, welche den 30sten Jul. an einem hitzigen Brustfieber gestorben und 48 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1799/32) Den 30. Jul. [1799]: Ist für des hiesigen Bürger und Tuchmacher Mstr. Carl Friedrich **Schönowsky** in der Lindenstraße Sohn Carl Gottfried, welcher den 28sten am innerlichen Schaden gestorben und dahero nur 21 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1799/33) Den 12ten Aug. [1799]: Ist für des hiesigen Knopfmacher Mstr. Johann Friedrich **Schwartz** in der Mönchenstraße, welcher den 10ten dieses an einem Entzündungsfieber gestorben und dahero 63 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1799/34) Den 16. Aug. [1799]: Ist für des Raschmacher Mstr. Jacob **Röhlcke** am Thörchen Sohn Johann Gottfried, welcher den 14ten dieses an der Epilepsie gestorben und

dahero 3 Monat alt geworden, die Recognition auf den Mar. Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1799/35) Den 30sten [Aug. 1799]: Ist für des verstorbenen Organist bey der heiligen Geist Kirche Herren Johann Heinrich **Gaulcke** nachgelassene Ehefrau Charlotta Maria gebohrne **Collatzen**, welche den 28. Aug. im St. Spiritus Hospital an der Wassersucht gestorben und dahero 51 Jahr, 2 Monat alt geworden die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof der Kirche entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind der Armuths halber erlassen worden.
- (1799/36) Den 3ten Sept. [1799]: Ist für des Böttcher Mstr. Matthias **Otter** an der grossen Schmide Straße Ehefrau Catharina Louisa gebohren **Scheunemannen**, welche den 31. Aug. am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 48 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1799/37) Den 5. Sept. [1799]: Wurde dem Prediger der St. Spiritus Kirche Herren George Gustav **Vulpius**, Hochwohl Ehrwürden, welcher den 4ten dieses an der Wassersucht gestorben und dahero ... Jahr ... Mt. alt geworden, die Grabfreyheit im Chor und das 2 tägige Mittel-Geläute nach Observanz frey gegeben und den 6ten dieses unterm Gesange daselbst eingesencket.
- (1799/38) Den 19. Sept. [1799]: Ist für die nachgelassene Wittwe Frau **Schneider**, Maria Elisabeth gebohrne **Kunden**, welche den 18. dieses auf dem Stadthofe in einem hitzigen Brustfieber gestorben u. dahero 62 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhofe entrichtet: –, 16, –.
- (1799/39) Den 5ten Oct. [1799]: Ist für des Bürger und Böttiger Meister Johann Christian **Hildebrandts** Ehefrau Maria Elisabeth, gebohrne **Daussen**, in der Badstüberstraße wohnhaft, welche den 2ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 35 Jahr alt geworden, welcher die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1799/40) Den 14ten Oct. [1799]: Ist für des Bürger und Schumacher Mstr. Christoph Friedrich **Wulff**, Sohn George Michael in der Klausstraße, welcher den 12ten dieses an der Auszehrung u. Epilepsie gestorben und dahero 8 Wochen u. 2 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auff den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1799/41) Den 22sten [Okt. 1799]: Ist des vor einigen Jahren von hier weggelauffenen Bürger und Tuchmacher Mstr. Johann Hermann **Tauben** Tochter Regina, welche den 20sten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero 8 Jahr alt geworden, das Grab auf dem Marien Kirchhofe frey gegeben worden, dahero auch sonst alle Jura erlassen worden.

NB: Es sollte hier wie sonst gewöhnlich gewesen die Stadt-, Land- u. Synodalliste der Gestorbenen, getrauten u. Getauften angezeigt werden, weil aber befohlen worden, daß künftig diese Anzeige von 1. Jan. bis ultim. Dec. gefertigt

werden solle, und schon dieses Jahr die gedachte Tabelle hat vom 1. Nov. 1798/99 gefertigt werden müssen mit besonderer Anzeige des December 1799, so ist das Verzeichnis in dieser Art hie von pag. 351 et 352 befindlich.

- (1799/41a) Den 2. Nov. [1799]: Ist für des Herren Dieterich **Sehlert**, Kauffmann und Seeglerhaußes-Verwandten, nachgelassene Frau Wittwe Sophia Louisa Friederica, gebohrne **Meiern**, nachdem sie den 30sten Octobr. am Schlagfluß gestorben und dahero 72 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige Mittelgeläut mit sem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...
- (1799/41b) Den 9ten [Nov. 1799]: Ist für des hiesigen Bürger und Bötticher Meister Joh. Christian **Hildebrandt** Sohn Joh. Heinrich in der Badstüberstraße, welcher den 6ten Nov. an der Epilepsie gestorben und dahero nur 9 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1799/41c) Den 13. Nov. [1799]: Ist für des hiesigen Bürger und Pantoffelmacher Mstr. Christoph Friedrich **Wiedemann** in der Brodscharrenstrasse wohnhaft, welcher den 10ten dieses am Schlagfluß gestorben und dahero 64 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes und das kleine Geläut mit der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), – 16, – (Geläute)
- (1799/41d) Den 19ten Nov. [1799]: Ist für des hiesigen Kauffmann, Sülz- und Seeglerhaußes-Verwandten Herren Martin Friedrich **Plüddemann** in der Pfannschmieden Straße Demoiselle Tochter Sophia Louisa, welche den 15ten dieses am Schleimfieber gestorben und dahero nur 25 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige große Geläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...
- (1799/41e) Den 23. Nov. [1799]: Ist für des hiesigen Bürger und Tischler Mstr. Christian Friedrich **Neubauer** in der Badstüberstraße jüngsten Sohn Christian August, welcher den 22sten dieses am innerlichen Schaden gestorben und dahero nur 18 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1799/41f) Den 19ten Dec. [1799]: Ist für des hiesigen Klempner Mstr. Daniel **Friebel** in der Sattlerstraße Ehefrau Dorothea Catharina, gebohrne **Albrechten**, welche den 15ten December am Stickfluß gestorben und dahero 51 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Mar. Kirchhof bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ...
- (1799/41g) Den 24sten [Dez. 1799]: Ist für des hiesigen Bürger und Tagelöhner Friedrich **Meincke** im Siechenhause, welcher 20sten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 65 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes mit 16 gl. auf den Mar. Kirchhoff entrichtet, die übrigen Jura sind ihm weil er Armen-Geld bekommen geschenket.

- (1799/41h) Den 28sten [Dez. 1799]: Ist für des hiesigen Bäcker, Bürger und Mstr des Gewerks der Weis- und Roggenbäcker Johann David **Wilcke** in der Badstüberstraße Ehefrau Maria gebohrne **Altern**, welche den 24. Dezember an der Auszehrung gestorben und dahero 49 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –
- (1799/41i) Den 28sten [Dez. 1799]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten Herren Joachim Heinrich **Husader**, welcher bey seinem Sohn Herren **Husader** in der Badstüberstraße den 24sten an der Entkräftung gestorben und dahero 79 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und Mittelgeläut bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ...
- (1799/41j) Den 4ten Jan. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Hutmacher Aeltsten Mstr. Daniel **Grabow** in der kleinen Schmiede Straße Ehefrau Maria, gebohrne **Fischerin**, welche den 31. Dec. an der Auszehrung gestorben und dahero 77 Jahre u. 3 Monath alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind dem Mittwer Armuths halber erlassen worden.

Es sind in dem verwichenen Jahre mit Einschluß des December vom 1. Nov. 1798 bis 31. Dec. 1799:

I) In der Stadt

- 1) getraut: a) bey der Mar. Kirche: 11 Paar
 b) bey St. Spiritus: 6 Paar
 c) bey George u. Nicolai: 13 Paar
 Summa: 30 Paar
- 2) gebohren a) bey Mar. Kirche: 37 Söhne, 47 Töchter, summa 84
 b) St. Spiritus: 9 Söhne, 5 Töchter, summa 14
 c) Georg u. Nicol.: 24 Söhne, 23 Töchter, summa 47
 Summa: 70 Söhne, 75 Töchter, summa 145, darunter 2 todgebohren
- 3) gestorben a) bey Mar. K.: 23 M, 23 Weibl., summa 46
 b) St. Spiritus: 5 M, 4 Weibl., summa 9
 c) Georg u. Nicol.: 16 M, 16 Weibl., summa 32
 Summa: 44 M., 43 Weibl., summa 87

In der Stadt sind in summa gebohren 145, gestorben 87, dahero 58 mehr gebohren als gestorben sind.

II) Auf dem Lande sind

- 1) getraut: 67
 2) gebohren: 142 Söhne, 164 Töchter, summa 306
 3) gestorben: 80 M., 81 W., summa 161

Es sind also in summa 145 mehr auf dem Lande gebohren als gestorben, nemlich 62 M. u. 83 W.

III) In der ganzen Synode sind

- 1) getraut: 97 Paar
 2) gebohren 212 M, 239 Weibl., summa 451

3) gestorben: 124 M., 124 Weibl., summa 248

Es sind also in der ganzen Sinod summa 203 mehr gebohren als gestorben.

- (1800/1) Den 12. Jan. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Leinweber Mstr. Christoph **Hoffmann** auf der Neustadt Tochter Anna Catharina (Carolina) Charlotta, welche den 11ten dieses am Durchbruch der Zähne u. Epilepsie gestorben u. dahero 1 Jahr, 5 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1800/2) Den 13ten [Jan. 1800]: Ist für die Wittwe des GouvernementsZimmermeister **Kannengiesser** in der Proviantstraße Anna Elisabeth, gebohrne **Kummerowen**, welche den 9ten dieses an der Auszehrung gestorben u. dahero 55 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1800/3) Den 18ten [Jan. 1800]: Ist für des hiesigen Bürger u. Bäcker Mstr. des Gewerks der Weiß- u. Roggenbäcker Christian **Masch** auf der Neustadt Tochter Catharina Louisa **Naschken**, welche den 12ten dieses an der Epilepsie gestorben u. dahero nur 1 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1800/4) Den 15ten [Jan. 1800]: Ist für des hiesigen Bürger u. Brandweinbrenner Herren Johann Jacob **Conrad** in der Lindenstraße Sohn Carl Willhelm, welcher den 12ten dieses an den Windpocken u. Epilepsie gestorben u. dahero nur 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Mar. Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1800/5) Den 3ten Feb. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Meister Johann Jacob **Langjahr** in der Wende Straße Tochter Charlotta Henrietta, welche den 31. Jan. am innerlichen Schaden gestorben u. dahero nur 3 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1800/6) Den 10ten Feb. [1800]: Ist für des Secretarii Capituli Emeriti Herren Johann Friedrich **Völcker** in der Badstüberstraße Ehefrau Anna Charlotta, gebohrne **Darchowen**, welche den 9ten dieses am hitzigen Brust- u. Gallenfieber gestorben u. dahero 57 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Mar. Kirche u. des Mittelgeläut mit Nachpuls der Kirche entrichtet: ...
- (1800/7) Den 12ten [Febr. 1800]: Ist für der Wittwe des Tischler Mstr. **Rincken** jun. in der Pfannschmieden Straße Sohn Johann Ludwig, welcher den 10ten dieses an der Auszehrung gestorben u. dahero nur 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1800/8) Den 25ten [Febr. 1800]: Ist für des hiesigen Raths- u. StadtZimmermeister Carl Friedrich **Steffen** Ehefrau Elisabeth Eleonora, gebohrne Rect. der Soldatenschule

Tochter **Freyen** in der Mönchenstraße, welche den 21sten Febr. an einem Schleim- und Nervenfieber gestorben u. dahero 52 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes u. kleinen Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute)

- (1800/9) Den 13ten Märt. [1800]: Ist für die Demoiselle Catharina Louisa **Reinhardt**, welche in der Mönchenstraße bey ihrer Schwester, der Wittve des Prediger **Ellendt**, den 9ten dieses gestorben u. zwar am Gallenfieber, weshalb sie 65 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Mar. Kirche u. große Geläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...
- (1800/10) Den 24. Mar. [1800]: Ist des hiesigen Bürger u. Mstr. des Gewerks der Huff- u. Waffenschmiede Franz Heinrich **Bonger** in der Lindenstraße, welcher den 22sten dieses an einer Lungenentzündung gestorben u. dahero 50 Jahre, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1800/11) Den 26sten [März 1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Schloßer Meister Andreas **Losch** in der großen Schmiedestraße Sohn Andreas, welcher den 23sten dieses am innerlichen Schaden gestorben u. dahero nur 5 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Mar. Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ...
- (1800/12) Den 24ten [März 1800]: Ist für des weiland Rect. **Freyen** der Soldatenschule Mademoiselle Tochter Maria Sophia **Freyen**, welche bey ihrem Schwager, Zimmermeister **Steffen** in der Mönchenstraße gestorben, u. zwar den 23sten dieses am Schleimfieber, weshalb dieselbe 60 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes u. das 2tägige Mittelgeläut mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet. Not.: Weil ihr Vat. Rector gewesen, so sind die Jura nur noch der 3ten Classe des Leichen-Reglements bezahlt worden.
- (1800/13) Den 29sten [März 1800]: Ist für des Kauffmann, Sülz- u. Seeglerhaubes-Verwandten Herren Joh. Heinrich **Kundenreich** am Markt jüngstes Töchterchen Amalia Justina, welches den 23sten am Durchbruch der Zähne gestorben u. dahero 1 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche: –, 10, –, nebst stiller Beysetzung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1800/14) Den 3ten Ap. [1800]: Ist für des verlauffenen Büchschmidt Johann Carl **Schaefer** Ehefrau Regina, gebohrne **Steinerten**, welche bey ihrer Mutter, Knopfmacher Frau **Steinerten** Wittve, den 1. Ap. an der Auszehrung gestorben und dahero 44 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1800/15) 5ten Ap. [1800]: Ist für die Wittve des ehemaligen Thorschreiber **Schweders** Wittve Catharina Sophia, gebohrne **Kossen**, welche den 3ten dieses bey dem Tischler Mstr. **Schiffler** in der Proviantstraße gestorben u. zwar am Schlagfluß u.

ist daher 78 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1800/16) Den 5ten Ap. [1800]: Ist für den hiesigen Bürger u. Mstr. des Gewerks der Schuhmacher Jacob **Schiebur** in der Lindenstraße, welcher den 1. Ap. am hitzigen Brustfieber gestorben u. daher 61 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1800/17) Den 11. Ap. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger u. Mstr. Martin **Schleiff**, des Gewerks der Huff- u. Waffenschmiede in der großen Schmiedestraße Ehefrau Anna Sophia gebohrne **Blancken**, welche den 7ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben u. daher 50 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1800/18) Den 3ten Mai [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Kauffmann Herren **Siefert** am Markt Töchterchen Friederica Sophia Elisabeth, welches den 2ten Mai gestorben u. zwar am Durchbruch der Zähne u. Epilepsie, daher es nur 4 Monat u. 5 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes u. stiller Beysetzung wegen der Kirche entrichtet: –, 10, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1800/19) Den 4ten Mai [1800]: Ist für des ehemaligen Stadtmusicus u. Brau-Concessionarius Herren Johann Gottlob **Mühlert** in der Pfannschmieden Straße, welcher den 2ten dieses an der Brustwassersucht gestorben und daher 65 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Mar. Kirche u. 2tägige Mittelgeläut mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1800/20) Den 15ten Mai [1800]: Ist für des hiesigen Bürger, der Fleisch- u. Knochenhauer Mstr. Martin **Rahn** in der Brodscharrenstraße Sohn Martin, welcher an dem selben Tage, den 14ten dieses, nach empfangener Nothtauffe gestorben u. daher nur 9 Stunden alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1800/21) Den 16ten [Mai 1800]: Ist für des hiesigen Bürger u. Kauffmann Herren Johann Gottfried **Mendehl** sen., welcher den 15ten dieses an der Brustwassersucht gestorben und zwar in der Baustraße bey seinem in der Handlung associirten Bruder u. Daher er 60 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes der Mar. Kirche nebst dem 2tägigen großen Geläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...
- (1800/22) Den 24. Mai [1800]: Ist für des hiesigen Bürger u. Nadler Mstr. Jacob **Beggerow** sen., welcher den 23sten im St. Spiritus Hospital gestorben u. zwar alters- u. schwachheitshalber, da er seine Jahre auf 82 u. 9 Monat gebracht, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 10, –.
- (1800/23) Den 16ten Jun. [1800]: Ist für den hiesigen Bürger u. Meister des Gewerks der Böttiger Gottfried **Otte** in der Nicolaistraße, welcher den 13ten dieses am hitzigen

Brustfieber gestorben u. dahero 58 Jahre, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Mar. Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet. Die übrigen Jura sind ihm großer Dürftigkeit wegen erlassen.

- (1800/24) Den 16ten Jun. [1800]: Ist für des hiesigen Apotheker Herren Christian Friedrich **Holtz** am Markt Söhnchen Ernst Friedrich Willhelm, welches den 14ten dieses an der Epilepsie gestorben u. dahero nur 4 Monat, 28 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: ...
- (1800/25) Den 21sten Jun. [1800]: Wurde das sogenannte Seelgeläute für des Herren Justitz Commissionsrath und Syndicus des hiesigen Dohm-Capitels gezogen, des wohlgebohrnen Herren Johann Willhelm **Kundenreich**, welcher den 20sten abends um 5 Uhr an der Krampfkolick gestorben und dahero 61 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes u. des 2tägigen großen Geläutes mit dem Nachpuls nach Observanz frey gegeben.
- (1800/26) Den 18ten Jul. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Riemer Mstr. Johann Friedrich **Timm** jun. in der Badstüberstraße Sohn Johann Heinrich, welcher den 17ten gebohren und nach empfangener Nothtauffe auch an eben diesem Tage in der Nacht gestorben und dahero nur 7 Stunden alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1800/27) Den 19ten Jul. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Böttcher Mstr. Johann Gottfried **Otter** jun. in der Nicolai Straße Ehefrau Christina, gebohrne **Beilfuss**, welche den 16ten dieses an der Verstopfung u. daraus entstandenen Entzündung gestorben u. dahero 25 Jahr, 9 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1800/28) Den 26sten [Juli 1800]: Ist für des Bürger und Raschmacher Ältesten wie auch der Todtengräbers Meister Johann Gottfried **Röhlcke** sen., am Thörchen der Kloster Kirche gerade über Ehefrau Dorothea Maria **Drewsen**, welche den 22. Jul. an der Verstopfung gestorben und dahero 64 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1800/29) Den 10. Aug. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Knopfmacher Mstr. Jacob **Falckenberg** in der Badstüberstraße Tochter Anna Regina, welche den 30sten Jul. am inwendigen Schaden gestorben und dahero 3 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet, die übrigen Jura sind ihm Dürftigkeit wegen erlassen: –, 16, –.
- (1800/30) Den 7ten Aug. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Mstr. Jacob **Schiffler** in der Mönchstraße, welcher 4ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 63 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind ihm der Dürftigkeit wegen erlassen worden.

- (1800/31) Den 13ten Aug. [1800]: Ist für des hiesigen Schneider Mstr. Johann Friedrich **Breitzmann** tod gebohrnen Sohn, den 12ten dieses, welcher bey seinem Vater im St. Spiritus Hospital Küster **Breitzmann** wohnet, die Recognition auf den Marien Kirchhoff zu begraben der Kirche entrichtet: ...
- (1800/32) Den 23ten [Aug. 1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Böttcher Mstr. Christian Matthias **Otter** in der großen Schmiedestraße, welcher den 21sten dieses an einer hitzigen Brustkrankheit gestorben und daher 57 Jahr u. 7 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1800/33) Den 8ten Sept. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Perückenmacher Hrn Leopold Ludwig **Bartels** Sohn in der Böttger Straße Leopold Ludwig, welcher den 5ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 9 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –. Die übrigen Jura sind Dürftigkeit wegen erlassen worden.
- (1800/34) Den 9ten Sept. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Mstr. Johann David **Zielcke** in der Lindenstraße Sohn Carl Willhelm, welcher den 7ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 8 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1800/35) Den 10ten Sept. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Lohgerber Mstr. Christian Friedrich **Kroneck** in der Baustraße Sohn Carl August Friedrich, welcher den 8ten dieses an den Pocken gestorben und daher 1 Jahr, 4 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1800/36) Den 22sten [Sept. 1800]: Ist für des hiesigen Bürger Schumacher Mstr. Andreas **Semmerow**, welcher zugleich Holzmesser ist in der ersten Schuhstraße wohnhaft Tochter Catharina Sophia, welche den 20sten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 2 Jahr u. zwey Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1800/37) Den 13ten Oct. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Weiß- u. Roggenbäcker-Aeltesten Mstr. Johann Friedrich **Gericke** in der großen Schmiede Straße Tochter Charlotta Henrietta, welche den 9ten dieses an den Pocken gestorben u. daher 8 Jahr, 8 Monat, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1800/38) Den 18ten Oct. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Schumacher Mstr. Michael **Platzer**, welcher den 15ten dieses bey seinem Sohn Schumacher Mstr. **Platzer** als Wittwer alters- und schwachheitshalter im 77. Jahr gestorben, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff zu begraben, der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1800/39) Den 18ten Octob. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuhmacher Mstr. Johann Heinrich **Raehder** in der engen Straße Sohn Johann Heinrich, welcher den 11ten dieses am innerlichen Schaden gestorben und dahero 1 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1800/40) Den 27. Octo. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuhmacher Mstr. Friedrich Willhelm **Klewer** in der kleinen Schmiedestraße Tochter Hanna Sophia Carolina, welche den 25sten dieses an den Pocken gestorben und dahero 1 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff, der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1800/41) Den 30sten Oct. [1800]: Ist für den hiesigen Stadt-Musicus Herren Carl Ludwig **Schwartz** in der Baustraße, welcher den 27sten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 34 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und 2tägige Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1800/42) Den 1. Nov. [1800]: Ist für des Bürger und Schneider Mstr. Gottfried **Schaefer** in der Schließstraße bey dem Schmidt Mstr. **Gaulcke** wohnhaft, Tochter Dorothea Maria, welche den 29. Octob. an der Epilepsie gestorben und dahero 1 Jahr, 4 Monat, alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1800/43) Den 15ten Nov. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger u. Mstr. des Gewerks der Weiß- u. Roggenbäcker Christian Gottlieb **Munckel** jun. in der Baustraße Tochter Charlotta Willhelmina, welche den 11ten dieses an den Pocken gestorben und dahero 1 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1800/44) Den 22sten Nov. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Uhrmacher Herren Johann Gottlieb **Tesmar** in der Dohmstraße wohnhaft, welcher den 18ten dieses am Faulfieber gestorben und dahero 39 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1800/45) Den 22sten [Nov. 1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Nagelschmiedt Mstr. Christian Gottlieb **Herr** in der großen Schmiedestraße, Tochter Friederica Christina Wilhelmina, welche den 17ten dieses an den Pocken gestorben u. dahero 5 Jahr, 21 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1800/46) Den 6ten Dec. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Mstr. Johann Gottlieb **Schultz** in der Mönchenstraße Tochter Maria Sophia, welche den 2ten Dec. an den Pocken gestorben und dahero 4 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.

- (1800/47) Den 15ten Dec. [1800]: Ist für des Herren Amts-Chirurgus Johann Gottfried **Herr** in der großen Schmiedestraße älteste Tochter 2ter Ehe Dorothea Maria Friederica, welche den 10ten Dec. an den Pocken gestorben u.dahero 4 Jahr, weniger 10 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ...
- (1800/48) Den 20. Dec. [1800]: Ist für des Bürger u. Raschmacher Mstr. George Matthias **Erdmann** an der Mauer nahe der Burße wohnhaft, welcher den 14ten Dec. am Gallenfieber gestorben u. dahero 32 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1800/49) Den 21sten [Dez. 1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Mauermeister Johann Daniel **Silflo** in der Baustraße [Sohn] Daniel Christian Ferdinand, welcher den 19ten dieses an den Pocken gestorben und dahero alt geworden 11 Monat u. 17 Tage, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1800/50) Den 28sten Dec. [1800]: Ist für des hiesigen Bürger und Leinweber Mstr. **Hoffmann** jun. auf der Neustadt Sohn Johann Heinrich, welcher den 26sten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 18 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung daselbst der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1800/51) Den 3ten Jan. 1801: Ist für des Tischler Mstr. Christian Friedrich **Rinck** sen. Ehefrau Catharina Elisabeth, gebohr. **Rahnen**, in der engen Straße, welche den 28sten dec. an der Auszehrung gestorben u. dahero 66 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognit. des Grabes auf den Marien Kirchhof entrichtet: –, 16, – Die übrigen Jura sind ihr großer Dürftigkeit wegen erlassen.

Vom 1sten Jan. bis 31. Dec. 1800 sind

I) Copulirt

A) in der Stadt

- 1) Mar. Kirche: 20 Paar
 - 2) St. Spir.: 4 P.
 - 3) Georg u. Nicol. K.: 8 Paar
- Summa: 32 Paar

B) Auf dem Lande: 58 Paar

In der ganzen Synode: 90 Paar

II) Gebohren

A) in der Stadt u. Vorstädten

- 1) bey der Mar. Kirche: 30 M, 36 W, 66 S
 - 2) St. Spir.: 3 M, 7 W, 10 S
 - 3) Georg u. Nicol.: 22 M, 22 W, 44 S
- Summa: 55 M, 65 W, 120 S

B) Auf dem Lande: 122 M, 115 W, 237 S

In der ganzen Synode: 177 M, 180 W, 357 S

III) Gestorben

A) in der Stadt u. Vorstädten

- 1) bey der Mar. K.: 26 M, 25 W, 51 S
 - 2) St. Spir. K.: 7 M, 5 W, 12 S
 - 3) Georg u. Nicol. K.: 16 M, 26 W, 42 S
- Summa: 49 M., 56 W., 105 S

B) Auf dem Lande: 80 M, 73 W, 153 S

[In der ganzen Synode]: 129 M, 129 W, 258 S

Mithin mehr gebohren als gestorben

In der Stadt: 15

Auf dem Lande: 84

In der ganzen Synode: 99 Kinder mehr gebohren als gestorben.

- (1801/1) Den 20. Jan. [1801]: Ist für des hiesigen Bürger Mstr. Christian David **Marth** des Gewerks der Weis- u. Roggenbäcker in der Baustraße Tochter Maria Catharina Louisa Heinrietta, welche den 16ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 1 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1801/2) Den 7ten Febr. [1801]: Ist für des hiesigen Mstr. **Kaeth**, des Gewerks der Schumacher in der Schusterstraße Sohn 2ter Ehe Gottfried Christian, welcher 6ten dieses an den Pocken gestorben und dahero 2 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1801/3) Den 23sten [Febr. 1801]: Ist für der Wittwe Frau Regina Charlotta Dorothea **Barren**, eines Kirschnermeisters gebohrene **Raspin** am Markt Sohn Friedrich Willhelm, welcher den 17ten dieses an einem hitzigen Brustfieber u. Stichfluß gestorben und dahero 3 Jahr, 1 Monat und 7 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1801/4) Den 24sten [Febr. 1801]: Ist für die Wittwe **Dalitzen**, eines Schuster Meisters, Sophia, gebohrene **Waldecken** in der Lindenstraße, welche den 21sten dieses bey ihrem Schwiegersohn Schumacher Mstr. **Waldau** an einer Entkräftung gestorben und dahero 79 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff u. das kleine 2tägige Geläute mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1801/5) Den 28sten [Febr. 1801]: Ist für die nachgelasene Demoiselle des weiland Chirurg **Hein**, Concordia Christina, welche den 26sten bey ihrem Stiefvater Herren Gabriel **Hecht**, Gouvernements- u. Bataillions-Chirurgus hieselbst in der Baustraße an der Verstopfung u. Epilepsie gestorben u. dahero 42 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche: 1, 10, –, u. des Geläutes wegen, welches verlangt worden: –, 16, –, dieserhalb der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet.

- (1801/6) Den 17ten Mart. [1801]: Ist für des hiesigen Bürger und Schlächer Mstr. Martin **Rahn** in der Brodscharrenstraße Sohn Gottfried, welcher den 16ten zu zeitig gebohren und dahero auch nach empfangener Tauffe in der Nacht vom 16ten bis 17ten an der Epilepsie gestorben, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1801/7) Den 15ten Mart. [1801]: Ist für des hiesigen Bürger und Kirschner Aeltesten Meister Gottfried **Zickel** sen. Ehefrau Johanna Magdalena **Mummen**, welche den 17ten bey ihrem Sohn Mstr. Zickel in der Sattlerstraße an der Auszehrung gestorben u. dahero 57 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1801/8) Den 31sten Mart. [1801]: Ist für des hiesigen Weisbrauherren Carl Heinrich **Wilcke** in der Badstüberstraße todgebohrene Tochter, welche den 31sten todgebohren, die Recognition des Grabes mit 4 gr. bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet.
- (1801/8a) NB: Den 31sten Mart. u. 1. Apr. ist für die Wittwe Auditeur **Schrönern** das Mittelgeläute geläutet worden, welche in der Klosterkirche begraben worden, daher sie hier keine Nummer hat u. nur blos das 2tägige Geläute mit dem Nachpuls angemerket worden.
- (1801/9) Den 6ten Apr. [1801]: Ist für des weiland Herren Johann Dietrich **Sehlert**, Kauffmann und Seeglerhausesverwandten nachgelassene älteste Demoiselle Tochter Beata Elisabeth wohnhaft in der Burßenstraße, da sie den 2ten dieses an der Auszehrung gestorben, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige Mittelgeläut mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet. Sie ist alt geworden 29 Jahr, ... Monat.
- (1801/10) Den 7ten Apr. [1801]: Ist für die Wittve des Herren Brauverwandten **Bartz**, Maria Elisabeth **Comollen**, welche den 3ten dieses bey ihrem Sohn, des Herren Probst **Bartz** Hochehrwürden gestorben, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –. Sie ist 77 Jahr, 9 Monat, 4 Tage alt geworden (sie war gebohren d. 29. Junii 1723) und an guhtischen Krämpfen gestorben.
- (1801/11) Den 24ten Apr. [1801]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Aeltesten im alt Amt Mstr. Carl August **Gibson** am mittelsten Thörchen Ehefrau Elisabeth **Rotschalcken**, welche den 21sten dieses an der Auszehrung gestorben, 52 Jahr, die Recognition des Grabes und das 2tägige kleine Geläut mit der Schule der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1801/12) Den 2ten Mai [1801]: Ist für des weiland hiesigen Chirurgi Herren **Dohse** Wittve Frau Catharina, gebohrene **Blancken** am Markt, welche den 1. Mai an der Auszehrung gestorben und dahero 63 Jahre, 4 Monat alt geworden die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das 2tägige Mittelgeläut mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...

(1801/13) Den 20sten [Mai 1801]: Ist des hiesigen Bürger und Schneider Mstr. George Friedrich **Butzke** todebohrner Sohn in der Baustraße auf den Marien Kirchhoff begraben worden.

Bis hierher die Trinitatis-Tabelle.

(1801/14) Den 10ten Jun. [1801]: Ist für die Frau verwittwete Prediger **Ellendten** bey der St. Spiritus Kirche Johanna Elisabeth, gebohrne **Reinhardtten**, welche den 6ten dieses an der Wassersucht u. Schlagfluß plötzlich in ihrem Hauße in der Pfannschmieden Straße gestorben u. dahero 68 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche u. das 2tägige große Geläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...

(1801/15) Den 1. Jul. [1801]: Ist für des Herren Nadeler **Beggerow** in der Sattlerstraße Schwiegermutter Sophia Eleonora Wittve des Bäcker Mstr. **Gercken**, gebohrne **Meiern**, welche den 30sten Jun. an der Auszehrung bey gedachten Schwiegersohn gestorben und dahero 65 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

(1801/16) Den 4ten [Juli 1801]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. des Gewerks der Schumacher Christoph Friederich **Wulff** in der Clausstraße wohnhaft Tochter Friederica Charlotta, welche den 3ten dieses an Krämpfen und Epilepsie gestorben und daher 6 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Mar. Kirchhoffe bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

(1801/17) Den 6ten [Juli 1801]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuhmacher Mstr. Friedrich **Loss** in der Schustraße, nachdem er den 23sten am hitzigen Brustfieber u. Schlagfluß gestorben u. dahero die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

(1801/18) Den 11ten [Juli 1801]: Ist für die Tochter der Bombardier Wittve hiesiger Artillerie Compagnie Anna Friederica Charlotta **Pitscheln**, gebohrne **Blancken**, deren Tochter Heinriette Willhelmina, welche den 9ten dieses an der Auszehrung gestorben bey dem Schuster **Semmerow** in der Schuhstraße u. dahero 7 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.

(1801/19) Den 18ten Jul. [1801]: Ist für des hiesigen Bürger und Drechsler Mstr. Jacob **Comoll** in der Lindenstraße, welcher sich leider in Swermüthigkeit, die ihm in Dürftigkeit bey der Reparatur seines Haußes anwandelte mit seinem Bürgergewehr den 17ten dieses Mittags um 12 Uhr in seinem Stall erschossen, 69 Jahr alt, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –.

(1801/20) Den 20sten [Juli 1801]: Ist für des Schiffer Joachim **Kummerau** Wittve Frau ..., gebohrne **Kaedingen**, welche in ihrem Hauße den 19ten dieses an einer Entkräftung gestorben und dahero 70 Jahre u. 11 Monat alt geworden, die Recognition

des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1801/21) Den 31. Jul. [1801]: Ist für des hiesigen Bürger, Zeug- und Raschmacher Meister Johann Jacob **Leitzow** in der Clausstraße Tochter Dorothea Charlotta, welche den 28sten Jul. an der Auszehrung gestorben und daher 5 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1801/22) Den 10. Aug. [1801]: Ist für des Häcker Johann Friedrich **Borckmann** am Markt unter dem Schlächtermeister **Breger** [sic!] im Keller Tochter Dorothea Sophia, welche den 7ten August am inwendigen Schaden gestorben und daher 10 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes Classe III mit –, 10, – entrichtet, die übrigen Jura sind ihm armutshalber erlassen worden.
- (1801/23) Den 8ten Aug. [1801]: Ist für des Herren Johann Gottlieb **Dresow**, Kauffmann, Sülz- u. Seeglerhaufesverwandten am Markt Ehefrau Sophia Elisabeth, gebohrne **Holzen**, welche den 6ten dieses an einem schleichenden und auszehrenden Fieber gestorben und daher 39 Jahr, 8 Monat u. 12 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige Mittelgeläute, weil sie das große Geläute zwar haben, aber nicht suchen wollten, der Kirche entrichtet: ...
- (1801/24) Den 13ten [Aug. 1801]: Ist für des Handschumacher Mstr. **Stegemann** nachgelassene Frau Wittwe in der Sattlerstraße Anna Lovisa, gebohrne **Voigten**, welche den 11ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 55 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung, der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1801/25) Den 15ten Aug. [1801]: Ist für des hiesigen Bürger und Maurermeister Johann Daniel **Sülflow** in der Baustraße Sohn, welcher am Tage der Geburt, den 14ten nach empfangener Nothtauffe genannt August, gestorben und daher nur ... Stunden alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet mit –, 8, –.
- (1801/26) Den 31sten [Aug. 1801]: Am Sterbetag des Kauffman, Sülz- u. Seegler-Haufes-Aeltesten Herren Lorentz **Schweders** am Markt, welcher in der Nacht vom 30sten zu dem 31sten am Stichfluß gestorben und daher 73 Jahr, 2 Mt. u. 19 Tage alt geworden, wurde das Seelgebäude geläutet, wie denn auch zur Beerdigung das 2 tägige Groß-Geläute mit dem Nachpuls erfordert wurde und der Kirche nebst der Recognition des Grabes in der Mar.-Kirche entrichtet worden bey der Beerdigung hielten des Herren Probst Bartz Hochehrwürden eine arentation den 4. Sept. c.a.
- (1801/27) Den 16ten Sept. [1801]: Ist für des hiesigen Bürger und Seiffensieder Mstr. Johann Hieronimus **Straussen** Wittwe Anna Maria gebohrne **Timmen**, welche den 13ten dieses an der Entkräftung gestorben und in der Badstüberstraße wohnhaft,

welche ein Alter von 76 Jahr und 5 Monat erreicht, die Recognition des Grabes in der Marien-Kirche und das Mittelgeläut der Kirche entrichtet: ...

- (1801/28) Den 25sten [Sept. 1801]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Meister Johann Gottlieb **Schultz** in der Mönchen Straße Sohn Johann Willhelm, welcher den 25sten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey steiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1801/29) Den 19ten Oct. [1801]: Ist für des Herren Brauerverwandten Gottfried **Lenz**, welcher den 15ten dieses bey seinem Schwiegersohn Brauerverwandten Herren **Schaefer** in der Baustraße gestorben und daher 77 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Mar.-Kirchhoff und 2 tägige Mittelgeläut mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet, Recognition: 1, 16, –. Geläut: 2, –, –.
- (1801/30) Den 19ten [Okt. 1801]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. des Gewerks der Huf- u. Waffenschmiede Johann Daniel **Zillmann** Tochter Dorothea Maria auf der Neustadt, da sie den 17ten an den Schwämmen und inwendigen Schaden gestorben u. daher nur 21 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: ...
- (1801/31) Den 28sten Oct. [1801]: Ist für des Secretarii des hiesigen Hochwürdigen Dohm-Capitels Herren Joh. Carl Friedrich **Hermann** in der Pfannschmieden Straße Ehefrau Regina Elisabeth geborne **Ellendten**, welche den 25sten October im Wochenbett am Frießel Fieber gestorben und daher 38 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet, Recognition: 1, 16, –. Geläute: 2, –, –.
- (1801/32) Den 2ten Nov. [1801]: Ist für des Wittwer Schlächter Mstr. Johann Christoph **Dähnel**, welcher den 31sten Octob. bey seiner Schwester Sohn, Schuster Mstr. **Neumann** an einer Entkräftung gestorben und daher 72 Jahr, 5 Monat alt geworden die Recognition des Grabes auf den Mar. Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet. Recognition: –, 16, –. Die übrigen Gebühren sind ihm armuthes halber erlassen.
- (1801/32a) Den 7ten [Nov. 1801] wurde für den Schiffer Michael **Blanck**, welcher im Pfannschmieden an der Wassersucht gestorben das 2tägige Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: 2, –, –. Diese Leiche hat hier keine Nummer, weil sie in der Nicolai Kirche begraben worden.
- (1801/33) Den 14ten [Nov. 1801]: Ist für des Herren Senatoris hochedlgebohrnen Johann **Tesmar**, welcher den 12ten dieses am Schlagfluß in das Schlachter Mstr. **Ebert** Hauße in der Schuhstraße gestorben und daher 72 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes in der Gerbekammer dem Kapitel entrichtet und des Geläuts wegen so nicht bey stiller Beerdigung gebracht worden, die Kirche nichts bezahlt.

- (1801/34) Den 29ten [Nov. 1801]: Ist für die nachgelassene Wittwe des gewesenen Schifsmäcklers H. **Seidners** Frau Maria Elisabeth, gebohrne **Bütowen**, welche den 24sten dieses am Schlagfluß gestorben u. daher 72 Jahr, 2 Monat die Recognition des Grabes in der Marien Kirche u. des Geläuts bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet. NB: Sie starb bey dem Tischler Mstr. **Reisener**.
- (1801/35) Den 28sten Nov. [1801]: Ist für des hiesigen Raths-Apotheker Herren **Holz** am Markt bey der Wittwe Frau **Stöckerten**, Sohn Carl Eduard, welcher den 26sten dieses an der Epilepsie gestorben u. daher nur 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: ...
- (1801/36) Den 25sten [Nov. 1801]: Ist des sogenannt Seel-Geläute für des hiesigen Herren Kauffmann, Sültz- u. Seeglerhausesverwandten Herrn Johann Heinrich **Kundenreich** am Markt, welcher den 24sten am Auszehrungsieber gestorben und daher nur 37 Jahr u. 4 Monat alt geworden, die Recognition des Erbbegräbnisses u. das 2tägige große Geläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...
- (1801/37) Den 9ten Dec. [1801]: Ist für des hiesigen Bürger und Pantoffelmacher Mstr. Friedrich Wilhelm **Knispels** Tochter Dorothea Catharina, welche den 1sten dieses am innern Schaden gestorben u. daher alt geworden 1 Jahr, 4 Monat, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof entrichtet: –, 8, –.
- (1801/38) Den 4ten Jan. 1802: Ist für des hiesigen Bürger u. Hutmacher Mstr., wie auch Stadtnachtwacher Paul **Schabert**, welche den 30sten Dec. 1801 in des Mauer Mstr. **Peterson** Hauße in der Wendestraße am Schlachfluß gestorben u. daher 70 Jahr, 8 Monat alt geworden die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet, die übrigen Jura sind ihm Dürftigkeit wegen erlaßen: –, 16, –.

Vom 1. Jan. 1801 bis 31. Dec. sind in der Colbergschen Synode

I. Copulirt u. zwar

A. In der Stadt und Vorstädten

1. bey der St. Marien Kirche: 10

2. bey der St. Spiritus Kirche: 6

3. bey St. Georg u. Nicolai: 8

[Zusammen] 24 P[aae].

B. Auf dem Lande: 69

[Zusammen] 93 Paar

II. Geböhren u. zwar

A. In der Stadt u. Vorstadt

1. bey der Mar. K.: 44 M, 24 W, S. 68

2. bey St. Spirit. K.: 4 M, 4 W, S. 8

3. bey St. George u. Nicolai: 13 M, 17 W, S. 30

[Zusammen] 61 M, 45 W, S. 106

B. Auf dem Lande: 146 M, 146 W, S. 292

In der Synode: 207 M, 191 W, S. 398, worunter an todgebohrnen 3 Stadt, 10 auf dem Lande, 13 in summa

III. Gestorben u. zwar

A. In der Stadt u. Vorstadt

1. bey der Mar. K.: 15 M, 23 W, S. 38
2. bey St. Spir.: 6 M, 13 W, S. 19
3. bey St. Georg u. Nicol.: 23 M, 15 W, S. 38

B. Auf dem Lande: 88 M, 107 W, S. 195

In der Synode: 132 M, 158 W, S. 290, mit Einschluß der todtgebohrnen außer 6 auf dem Lande.

Mithin sind mehr gebohren als gestorben

in der Stadt u. Vorstädten: 11

auf dem Lande: 97

in der ganzen Synode: 108 Kinder

eigentlicher nach Anzug obiger 6 todgebohrner mehr 11, auf dem Lande 91, nur 102 Kinder mehr.

Colberg, den 16. Jan. 1802 JWBartz

- (1802/1) Den 11ten Jan. [1802]: Ist für des Bürger und Hutmacher-Aeltesten Mstr. Daniel Joachim **Grabow** in der kleinen Schmiedestraße, welcher den 8ten des abends an der Entkräftung gestorben und daher 74 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind ihm Dürftigkeits halber erlassen.
- (1802/2) Den 12ten Jan. [1802]: Ist für des hiesigen Bataillions Chirurgi Herren Gabriel **Hecht** Ehefrau in der Baustraße Anna Lucretia gebohrne **Korthen**, welche den 9ten dieses an der Entkräftung gestorben und daher 83 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –. Not.: Bey stiller Beerdigung des Morgens.
- (1802/3) Den 13. Jan. [1802]: Ist für die Wittwe des Schuster Mstr. Samuel **Klebern**, Anna Maria **Strehloen** gebohr., welche den 12. Jan. bey ihrem Sohn Schumacher Mstr. **Kleber** in der kleinen Schmiedestraße an der Entkräftung gestorben und daher 75 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: – 16, –.
- (1802/3a) Den 17. Jan. [1802]: Ist für die Schiffer Wittwe **Kummerowen**, welche im Pfannschmieden gestorben, das 2tätige Mittelgeläut der Kirche entrichtet u. ist in der St. Nicolai Kirche begraben worden.
- (1802/4) Den 6ten Febr. [1802]: Ist des Tuchmacher Mstr. **Schröders** vor 4 Jahre abgesehene Frau Anna Sophia gebohrne **Goeden**, welche den 2ten dieses bey ihrer Frau Tochter Böttcher Mstr. **Wechsen** in der Klausstraße gestorben und zwar an der Auszehrung, daher sie 65 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marienkirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1802/5) Den 19ten Febr. [1802]: Ist für des Pantoffelmacher-Gesell Carl Fredrich **Dellchow** Sohn Carl Friedrich in der so gennanten Häuschen Gaße, welcher den 17ten dieses an der Epilepsie u. Steckfluß gestorben und daher nur 4 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –. Die übrigen Jura sind ihm armuthshalber geschenkt.
- (1802/6) Den 25ten Feb. [1802] starb der hiesige Kauffmann, Sülzverwandt und Seeglerhaußes Ältester, Herr Martin Friedrich **Plüddemann** in der Pfannschmieden Straße wohnhaft am Schlagfluß und ist daher 58 Jahr alt geworden, hat dem Sterbetage das Seelgeläute und das 2tägige große Geläute mit dem Nachpuls wie auch die Recognition des Grabes in der Marien Kirche der Kirche entrichtet: ...
- (1802/7) Den 3ten Mart. [1802]: Ist für des hiesigen Bürger und Gürtler Mstr. Friedrich Willhelm **Hiller** in der Wendestraße wohnhaft ältesten Sohn Friedrich Heinrich, welcher den 27. Febr. am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 16 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1802/8) Den 20sten März [1802]: Ist für des hiesigen Bürger und Bäcker Mstr. Friedrich **Nezel**, des Gewerks der Weiß- und Roggenbäcker in der Klausstraße wohnhaft Ehefrau Dorothea Maria **Krebsen**, welche den 19ten dieses am Schlagfluß gestorben und daher 53 Jahr, 11 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1802/9) Den 31. Mart. [1802]: Ist für des ehemaligen Oeconomie-Schreiber des Amtes Altstadt Herren George Christian **Löwe**, welcher den 28sten dieses bey seiner Frau Schwester Kauffmann Wittwe **Kleisen** in der Badstüberstraße am Schlagfluß gestorben u. daher 69 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet.
- (1802/10) Den 8ten Apr. [1802]: Ist für des Schumacher-Aeltesten Meister Jacob **Schröder** in der Schuhstraße nahe der Heil. Geist Kirche, welcher den 4ten dieses an der Entkräftung gestorben und daher 88 Jahr, 11 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1802/11) Den 13ten [April 1802]: Ist für des Bürger und Raschmacher Mstr. Gottlieb **Röhlcke** in der Böttchergaße Tochter, welches den 10ten dieses todtgebohren, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof der Kirche entrichtet: –, 4, –.
- (1802/12) Den 17ten Ap. [1802] wurde für den hiesigen Kauffmann und Seeglerhauses-Verwandten Herrn Carl Ernst Willhelm **Mampe**, welcher den 13ten dieses in der Burßenstraße in der Schröder-u.-Mampeschen Handlung unverheirathet am hitzigen Brustfieber und Schlagfluß gestorben und daher nur 36 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...

- (1802/13) Den 1. Mai [1802]: Ist für des Tabackspinner Mstr. Daniel Christoph **Fritz** Sohn in der Lindenstraße Johann Daniel, welcher den 30. Ap. am inwendigen Schaden gestorben und dahero nur 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche der Marien entrichtet: –, 8, –.
- (1802/14) Den 1. Mai [1802]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten Herren Johann Friedrich Willhelm **Werner** auf der Neustadt, welcher den 29sten Ap. am Gallenfieber gestorben und daher 52 Jahre, 11 Mt., 27 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1802/15) Den 5. [Mai 1802]: Ist für die Kauffmanns Wittwe Sophia Tugendreich **Friedericin**, gebohrne **Laurin**, welche den 2ten alters- und schwachheitshalber, da sie etwa über 80 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche bey stiller Beerdigung des Morgens frühe der Kirche entrichtet: 1, 16, –. Die übrigen Jura sind den Ihrigen erlassen, weil sie in großer Dürftigkeit gestorben ist, die Geläute Gebühren sind ihr dürftigkeitshalber erlassen.
- (1802/16) Den 16ten [Mai 1802]: Ist für des Secretarii Capitul **Völcker** geschiedene Ehefrau Maria Eleonora v. **Lemcken**, welche den 20sten dieses in der Pfannschmieden Straße in ihres Bruders, des Posthauptmann v. **Lemcke** Wohnung an der Auszehrung gestorben und dahero 62 Jahr, 3 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche des v. **Liebeherr** u. v. **Pritzchen** Gewölbe ohne Geläut, jedoch wurde ein Lied mit der Orgel u. Standtmusic gesungen: 1, 16, – (Recognition), – 16, – (Geläute).
- (1802/17) Den 4. Jun. [1802]: Ist dem Herren Prediger der St. Nicolai u. George Kirchen, Herrn Carl Friedrich **Wachsen** Töchterchen Friederica Augusta Willhelmina, welche den 30sten Mai am Husten und innerlichen Schaden gestorben und dahero nur 2 Monat u. 2 Tage alt geworden nach Observanz frey gegeben worden in der Kirche zu begraben.
- (1802/18) Den 11ten [Juni 1802]: Ist für des hiesigen Bürger und Nagelschmidmstr. Christian Gottlieb **Herr** in der großen Schmiede Straße Söhnlein Carl Ferdinand, welcher den 9ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 3 Monat und 27 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1802/19) Den 29. Jun. [1802]: Ist für den hiesigen königl. Regiments u. Gouvernement-Chirurgus Herren Gabriel Friedrich **Hecht**, welcher den 28sten dieses am Schlagflus gestorben und dahero 61 Jahr und 1 Monat alt geworden die Recognition des Grabes in der Marien Kirche u. fürs Geläut bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: Recognition: 1, 16, –, Geläut: –, 12, –. Gebohren zu Schleswich im Holsteinschen.

- (1802/20) Den 26sten Juli [1802]: Ist für des hiesigen Bürger und Schumacher-Mstr. Jacob **Semmero** in der Schuhstraße tod gebohrnen Sohn den 25sten die Recognition des Grabes der Kirche untrichtet: –, –, 4.
- (1802/21) Den 27sten [Juli 1802]: Ist für des hiesigen Bürger und Drechsler Mstr. Emanuel Valentin **Comollen** Sohn Emanuel Heinrich in der Baustraße, welcher den 24sten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 16 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das Mittelgeläut der Kirche entrichtet. Geläut: 2, –, –.
- (1802/22) Den 30sten [Juli 1802]: Ist für des hiesigen Brauverwandten Herren Johann Martin **Wachs** in der Baustraße Ehefrau Maria Esther gebohrne **Richtern**, welche den 28sten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 37 Jahr weniger 15 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das Mittelgeläut der Kirche entrichtet. Recognition: 1, 16, –. Geläute: 2, –, –.
- (1802/23) Den 2. Aug. [1802]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten Herren Johann Christian **Kunde**, welcher den 31sten Jul. an einer Brustkrankheit gestorben und daher 64 Jahr, 1 Monat, 17 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beeridigung des Kirche entrichtet: ...
- (1802/24) Den 20sten Aug. [1802]: Ist für des hiesigen Bürger und Knopfmacher Mstr. Johann Georg **Steinert** in der Klosterstraße Sohn Heinrich Gottlieb, welcher den 18ten Aug. an der Auszehrung gestorben u. daher nur 22 Wochen u. 6 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey steiller Beeridigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1802/25) Den 26sten [Aug. 1802]: Ist für des hiesigen Bürger und Schumacher Mstr. Christian **Räth** Ehefrau Lowisa gebohrne **Guetzem** in der Schustraße wohnhaft, welche den 25sten August an der Wassersucht gestorben und daher 36 Jahr alt geworden, die Recognition der Kirche bey stiller Beeridigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1802/26) Den 31. [Aug. 1802]: Ist für des hiesigen Bürger und Bötticher Mstr. Johann Jacob **Breinger** in der Proviantstraße Tochter Anna Maria, welche den 30sten Aug. an der Epilepsie gestorben u. daher nur 24 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1802/27) Den 18. Sept. [1802]: Ist für des hiesigen Bürger und Schlächter Mstr. Gottl. Matthias **Paul** in der Lindenstraße Ehefrau Anna Lütgard gebohrne **Siennellen**, welche den 15ten dieses am Schlagfluß gestorben und daher 64 Jahr u. 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet. Recognition: –, 16, –.
- (1802/28) Den 30sten [Sept. 1802]: Ist für des hiesigen Bürger und Aeltesten des Gewerks der Böttcher Johann Gottfried **Otter** in der Baustraße, welcher den 28ten dieses an dem hitzigen Brustfieber gestorben und daher 66 Jahr, 7 Monat alt, geworden

die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1802/29) Den 1. Nov. [1802]: Ist für des Raschmacher-Aeltesten Mstr. Joachim Friedrich **Schaefer** nachgelaßene Frau Wittwe in der Wendestraße Louitgard Louise **Schaefern**, gebohrne **Gützlauff**, welche den 29sten Octobr. am Schlagfluß gestorben und dahero 63 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff u. das 2tägige Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...
- (1802/30) Den 6ten Nov. [1802]: Ist für des hiesigen Schuhmacher Mstr. Martin **Meyer** sen. in der Schuhstraße Sohn Martin Friedrich Willhelm, welcher den 4ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero 3 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes der Kirche entrichtet: –, 8, –. Not.: Die übrigen Jura sind ihm dürftiger Umstände wegen erlassen.
- (1802/31) Den 30sten [Nov. 1802]: Ist für des hiesigen Bürger und Brauverwandten in der Badstüberstraße Herren Carl Friedrich **Raspe** Töchterchen Dorothea Carolina Heinrietta, welche den 29sten an der Epilepsie gestorben und dahero nur ... Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1802/32) Den 1. Dec. [1802]: Ist für den taubstummen Herren Johann Gottfried **Deetz**, welcher den 30sten Nov. bey des Kauffmann Wittwe Frau **Deetzen** in der Lindenstraße am Stickhusten gestorben und dahero alt geworden einige 60 Jahr, die Recognition des Grabes und das Mittelgeläut der Kirche entrichtet.

P[ro] M[emoria]:

Vom 1sten Jan. bis 31 sten Dec. 1802 sind in der Kolbergischen Synode:

I: Getraut: 1) In der Stadt u. Vorstädten:

- a) Bey der Mar. Kirche: 20 Paar
- b) Bey der St. Spirit. Kirche: 5 Paar
- c) Georg. u. Nicolai Kirche: 7 Paar.

32 Paar

2) Auf dem Lande: 82 Paar:

Summa: 114 Paar

II: Gebohren und zwar

1) In der Stadt u. Vorstädten:

- a) Bey der Mar. Kirche: 45 M, 42 W, 87 S
 - b) Bey der St. Spiritus: 9 M, 10 W, 19 S
 - c) Bey der St. Georg u. Nicol.: 25 M, 21 W, 46 S
- 79 M, 73 W, 152 S

2) Auf dem Lande: 162 M, 136 W, 298 S

Summa der gebohr: 241 M, 209 W, 450 S, 17 Todgebohrne

III: Gestorben:

1) In der Stadt u. Vorstädten:

- a) Bey der Mar. Kirche: 18 m, 14 W, 32 S
- b) Bey St. Spiritus K.: 11 M, 13 W, 24 S
- c) Bey der St. Georg u. Nicol.: 17 M, 28 W, 45 S
46 M, 55 W, 101 inclusive der Todtgebohrnen

2) Auf dem Lande: 80 M, 82 W, 162 S

Summa: 126 M, 137 W, 263 S

IV: Confirmirt:

In der Stadt: 28 M, 36 W, 64 S

Auf dem Lande: 56 M, 84 W, 140 S

Summa in der Synode: 84 M, 120 W, 204 S

Mithin sind mehr gebohren als gestorben:

In der Stadt: 33 M, 18 W, 54 S

Auf dem Landes: 82 M, 54 W, 136 S

In der ganzen Synode: 115 M, 72 W, 187 S

[1803]

- (1803/1) Den 10ten Jan. [1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Schumacher Mstr. Johann Gottlieb **Klewer** am ersten Thörchen in dem Schmidt **Voigtschen** Hauße wohnhaft Tochter Dorothea Christina Sophia, welche den 8ten Jan. an der Auszehrung gestorben und also 5 Jahr, 4 Monat alt geworden die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1803/2) Den 11. Jan. [1803]: Ist für den hiesigen Bürger und Aeltermann des Gewerks der Fleisch- und Knochenhauer am Markt, Mstr. Johann Paul **Siennell**, welcher den 10ten dieses an der Entkräftung gestorben und daher alt 95 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marienkirchhof und das 2 tägige kleine Geläut mit der Schule der Kirche entrichtet. –, 16, –.
- (1803/3) Den 15ten [Jan. 1803]: Ist für des nachgelassenen Franz Heinrich **Bongers**, des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede Mstr. [Söhnlein] Friederich Willhelm, welcher den 14ten dieses an einem aufgebrochenen Daumen u. Auszehrung gestorben, bey seinem Stieffvater in dem Bäcker **Giesischen** Hauße auf der Neustadt u. daher 5 Jahr, ... Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1803/4) Den 15ten [Jan. 1803]: Ist für des weiland hiesigen Bürger und Schumacher Mstr. **Lossen** nachgelassene Ehefrau Dorothea Elisabeth, gebohrne **Drengenbergen**, welche den 13ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 59 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1803/5) Den 20sten [Jan. 1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Hutmacher Aeltesten Mstr. Johann Fridrich **Schubbert** in der Schuhstrasse Ehefrau Anna Maria gebohrne **Bojen**, welche den 17ten dieses an einer hitzigen Brustkrankheit gestorben und dahero 70 Jahr u. 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1803/6) Den 17sten [Jan. 1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Klempner Mstr. Daniel Friedrich **Friebel** jun., in der Sattlerstrasse Ehefrau Dorothea Maria gebohrne **Blessen**, welche den 24sten dieses nach der Entbindung von einer todgebohrnen Tochter gestorben und dahero 27 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1803/7) Den 7ten Febr. [1803]: Ist für des hiesigen Amts-Chirurgi Herren Johann Gottfried **Herrn** in der großen Schmiedestraße Tochter Johanna Regina Heinriette, welche den 4ten dieses an einer langwierigen Brustkrankheit gestorben und dahero 4 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1803/8) Den 16ten [Febr. 1803]: Ist für die Wittwe des Schuster Meister Joh. Christian **Noheimer** in der Schuhstrasse Anna Elisabeth, gebohrne **Rentzen**, welche den 14ten dieses an der Entkräftung gestorben und dahero 80 Jahr, 4 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1803/9) Den 18ten [Febr. 1803]: Ist für des hiesigen Gouvernements Schmidt Mstr. Johann Wilhelm **Franck** am Mündersdorff Sohn Carl August, welcher den 15ten dieses an einer Brustkrankheit gestorben und daher 3 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Geedirung der Kirche entrichtet: ...
- (1803/10) Den 5ten Mart. [1803]: Ist für die nachgelassene Wittwe des weiland hiesigen Färber Johann Christoph **Hobeck** Ehefrau Sophia Lüttgard, gebohrne **Goetzen** auf der Neustadt, welche den 2ten dieses in einer hitzigen Brustkrankheit gestorben und dahero 72 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1803/11) Den 8ten Mart. [1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Gouvernements Schmidt Mstr. Johann Willhelm **Franck** am Mündersdorff jüngster Sohn Heinrich Ferdinand, welcher den 6ten dieses an einer Brustkrankheit gestorben und dahero nur 1 ½ Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1803/12) Den 12ten Merz [1803]: Ist für des hiesigen Bürger, Weis- u. Roggenbäcker Mstr. Joachim Friedrich **Lewerentz** in der Sattlerstraße, welcher den 9ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 55 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchof bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1803/13) Den 15ten [März 1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Knopfmacher Mstr. Jacob **Falckenberg** in der Badstüberstraße, welcher den 10ten dieses an einer hitzigen Brustkrankheit gestorben und dahero 53 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes der Kirche entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind der Wittwe dürftiger Umstände wegen erlassen worden.

- (1803/14) Den 26sten [März 1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Meister Johann **Gloger** an der Klosterkirche wohnhaft, welcher den 23sten dieses am Stichfluß gestorben und dahero 72 Jahr geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1803/15) Den 28sten [März 1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Gildemeister des Gewerks der Weiß- und Roggenbäcker Johann Gottlieb **Munckel** Töchterchen Anna Judith Henrietta in der Pfannschmieden Straße, welches den 24sten an einer hitzigen Brustkrankheit gestorben und dahero 6 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1803/16) Den 2ten Ap. [1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Böttcher Meister **Hildebrandt** Schwiegermutter Frau Wittve ... **Daussen**, gebohrne Maria Elisabeth **Glojern** in der Badstüberstraße, welche den 30sten Merz am Schlagfluß gestorben und dahero 76 Jahr alt geworden die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1803/17) Den 9ten [April 1803]: Ist für des hiesigen Tuchmacher Mstr. Christian Gottfried **Schultz** in der Bötticher Gaße wohnhaft Tochter Friederica Dorothea Lovisa, welche den 8ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero 1 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1803/18) [sine dato]: Ist für des Kauffmann und Seeglerhauses-Aeltesten Herren Johann Jacob **Engel** auf der Neustadt, welcher den 30sten Ap. am Schlagfluß gestorben u. daher 66 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und des Seel-Geläute u. 2tägige grose Geläute der Kirche nach dem Leich-Reglement entrichtet: ...
- (1803/19) Den 8ten [Mai 1803]: Ist für des hiesigen Groß- und Klein-Uhrmacher in der Pfannschmieden Straße Herren Paul Daniel **Gerdum** Ehegattin Judith, gebohrne **Munkeln**, welche den 4ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 52 Jahre, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige Mittelgeläut mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...
- (1803/20) Den 11ten Mai [1803]: Ist für des hiesigen Tischler Mstr. in der Badstüberstraße Mstr. Johann Christoph **Braun** 2te Tochter Catharina Sophia, welche den ...ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 25 Jahr und 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das 2tägige Mittelgeläut mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...
- (1803/21) Den 14ten [Mai 1803]: Ist für die Wittve des gewesenen Schiffsbesuchers Friedrich Hermann **Kerber**, gebohrne Catharina **Neujahren**, welche den 11ten dieses am Schlagfluß bey ihrem Sohn, Weis- u. Roggenbäker Mstr. **Masch** erster Ehe auf der Neustadt gestorben u. dahero 74 Jahr alt geworden, Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff u. des Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...

- (1803/22) Den 19ten [Mai 1803]: Ist für des Knopfmacher Mstr. Johann George **Steinert** Sohn Carl Gottfried, welcher den 18ten dieses an der Auszehrung gestorben u. dahero alt geworden 3 Jahr, 5 Monat, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet. Not.: Es ist diese Kind nicht bey seinen Eltern, welche in der Klosterstraße wohnen, sondern bey dem Korbmacher Mstr. **Nitz** in der Pfannschmieden Straße gestorben.
- (1803/23) Den 21sten [Mai 1803]: Ist für des Bürger und Schuhmacher Mstr. Johann Daniel **Labes** Söhn. Johann Wilhelm in der Böttchergasse wohnhaft, welches den 20sten Mai an Masern und der Epilepsie gestorben und dahero nur 6 Monat alt geworden, die Recognition der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1803/24) Den 21sten [Mai 1803]: Ist für des Seefahrenden Joachim **Nemers** nachgelassene Wittwe Hanna, gebohrne **Afeldten**, welche den 17ten dieses in dem Schlieffen Hospital alters- und schwachheitshalber gestorben und ihrer Aussage nach 102 Jahr, 3 Monat alt geworden (gewiß daher 90 Jahr angesetzt), die Grabfreyheit gegeben worden und die übrigen Jura sind ihr gleichfals armuthshalber erlassen worden.
- (1803/25) Den 24ten [Mai 1803] ist für des hiesigen Bürger, Fleisch- und Knochenhauer Gottfried **Dähnel** in der Klausstrasse Tochter Dorothea Maria, welche den 21ten Mai an den Masern gestorben und dahero 8 Jahr, 11 Monat alt geworden die Recognition des Grabes bey stillem Begräbnis der Kirchen entrichtet. Recognition: –, 8, –.
- (1803/26) Den 28. [Mai 1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Meister Ehrgott **Schaefer** in der Clausstraße Sohn Carl Willhelm, welcher den 25 dieses an der Epilepsie gestorben u. dahero 1 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1803/27) Den 1. Jun. [1803]: Ist für des hiesigen Weisbierbrauer- u. Brandweinbrenner Hrn. Paul **Reiner** am Markt Vater Paul, welcher den 28sten Mai am Schlagfluß gestorben und dahero 83 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Kirchhoff und des Mittelgeläut mit dem Nachpuls der Kirchen entrichtet: ...
- (1803/28) Den 6ten Jun. [1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Schumacher Mstr. Gottlieb **Platzer** in der Böttchergaße Sohn Willhelm Ferdinand, welcher den 5ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero 1 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1803/29) Den 11ten [Juni 1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Drechsler Mstr. Johann Ernst **Comoll** am Mühlenthor Tochter Charlotta Ulrica, welche den 9ten dieses am inwendigen Schaden gestorben und dahero nur 8 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.

-
- (1803/30) Den 21sten [Juni 1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. des Gewerks der Huff- u. Waffenschmide Heinrich **Gaulcke** in der Badstüberstraße nahe am Thörchen Tochter Dorothea Maria, welche den 19ten dieses an der Frießel u. Epilepsie gestorben und dahero nur 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1803/31) Den 27. Jun. [1803]: Ist für des weiland Weis- u. Roggenbäcker Mstr. Daniel Friedrich **Ziebel** nachgelassenen jüngsten Sohn Carl Heinrich, welcher den 25sten dieses an einem Entzündungsfieber gestorben u. dahero 19 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und des Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet. Not.: Gedachter Jüngling starb bey dem hiesigen Rahts-Apotheker Herren Strechert, wo er 4 ½ Jahr in der Lehre gestanden.
- (1803/32) Den 6ten Jul. [1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Schornsteinfeger Meister in der Wendestraße Johann Christian **Neubauer** jüngster Sohn August Wilhelm, welcher den 6ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 11 Monat, 28 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1803/33) Den 10. Aug. [1803]: Ist für des Herren Johann Heinrich Gottlieb **Scheel**, Hochedelgebohrnen in der Wendestraße Sohn Johann Heinrich Ludwig, welcher den 30sten Jul. an den Folgen eines Schlages vom Pferde etwa eine Stunde nachher gestorben und dahero 9 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...
- (1803/34) Den 4ten [Aug. 1803]: Ist für des hier verstorbenen Perückenmacher nachgelassenen Sohn Gottlieb Willhelm **Gross**, welcher den 2ten dieses bey Rothgießer **Meyer** an der Burße an der Auszehrung gestorben und dahero 14 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1803/35) Den 11ten Aug. [1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Lohgärber Mstr. Johann Heinrich **Heyse** auf der Neustadt Töchterlein, welches den 9ten dieses todegebohren die Recognition des Grabes auf den Mar. Kirchhoff, der Kirche entrichtet.
- (1803/36) Den 13ten [Aug. 1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. des Gewerks der Fleisch- und Knochenhauer Gottlieb Mathias **Paul** in der Lindenstraße Tochter Catharina Eleonora, welche den 11ten Augst. in den Ritteln und Schlagfluß gestorben und dahero 20 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff und das Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet.

- (1803/37) Den 5ten Sept. [1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Reifschläger Mstr., wie auch Hacker Friedrich **Schützen** am Markt unter Mstr. **Munckeln** im Keller wohnhaft Ehefrau Sophia Dorothea **Ledigen**, welche den 2ten dieses an der Auszehrung und Schlagfluß gestorben und dahero 61 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1803/38) Den 10ten [Sept. 1803]: Ist für den Tagelöhner Wittwer Martin **Labes**, welcher sich den 10ten dieses bey seinem Sohne Schumacher Mstr. **Labes** in der Böttcher Gaße auf dem obersten Boden in Melancholie erhangen und dahero 68 Jahr, 11 Monat, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1803/39) Den 4ten Oct. [1803]: Ist für des hiesigen Bötticher Mstr. Johann Jacob **Breuninger** in der Proviant Straße Tochter Dorothea Sophia, welches den 30sten Sept. [1803] an der hitzigen Brustfieber und Epilepsie gestorben u. dahero 3 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1803/40) Den 11. Oct. [1803]: Ist für des hiesigen Bürger u. Seeglerhauses Verwandten Herren Kauffmann Carl Willhelm **Hackstock** Eheliebste Dorothea Sophia gebohrne **Sehlert** in der Burßen Straße, welche den 8ten dieses eine Stunde nach der Entbindung von einem Sohn gestorben und dahero 40 Jahr u. 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche- und des Mittelgeläute der Kirche entrichtet.
- (1803/41) Den 24sten [Okt. 1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. des Gewerks der Sattler in der Baustraße Martin Friedrich **Bohland** einzigen Sohn Friederich Gottlieb, welcher den 21sten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 10 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1803/42) Den 26sten Nov. [1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Drechsler Mstr. Johann Ernst **Comoll** an dem Mülhenthor Sohn Ernst Friedrich Valentin **Comoll**, welcher den 20sten dieses am Stickfluß u. Epilepsie gestorben u. dahero 8 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung zu begraben der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1803/43) Den 3ten Dec. [1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. Johann Gottlieb **Freitag**, des Gewerks der Raschmacher, welcher im St. Spiritus Hospital den 2ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 77 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bei stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –. Dürftiger Umstände wegen sind ihm die übrigen Jura erlassen.
- (1803/44) ~~Den 24sten [Dez. 1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Mstr. Gottfried **Schaefer** in der kleinen Schmiede Straße Sohn Johann Gottfried, welcher den 18ten dieses am inwendigen Schaden gestorben und ist dahero 2 Jahr, 3 Monat alt~~

~~geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.~~

- (1803/45) Den 31sten Dec. [1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Schloßer Mstr. Andreas **Losch** in der großen Schmiedestraße Tochter Regina Sophia, welche den 25sten im inwendigen Schaden gestorben u. dahero 6 Jahr, weniger 13 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.

In dem verfloßenen Jahre 1803 vom 1. Jan. bis 31 sten Dec. sind:

I: Copulirt: 1) Bey der Mar. Kirche: 12 P.

2) Bey der St. Spir.: 7 P.

3) Bey George u. Nicol.: 18 P.

(1) In der Stadt: 46 Paar

(2) Auf dem Land: 66 Paar

(3) In der Synode: 112 Paar

II: Gebohren:

1) In der Stadt u. Vorstädten: 72 M, 59 W, 131 S

2) Auf dem Lande: 154 M, 148 W, 302 S

3) In der Synode: 226 M, 207 W, 433 S

darunter 32 unehl. und 16 todtgebohrne

III: Gestorben:

1) In der Stadt u. Vorstädten: 49 M, 61 W, 110 S

2) Auf dem Lande: 86 M, 93 W, 179 S

3) In der Synode: 135 M, 154 W, 289 S

darunter sind 16 todtgebohrne begriffen

Mithin sind in dem verfloßenen Jahre

(1) in der Stadt u. Vorstädten 21

(2) auf dem Lande: 123

(3) in der Synode: 144

mehr gebohren als gestorben.

Colberg, d. 8ten Januar 1804 J.W. Barz, Probst

[1804]

- (1804/1) Den 29. Dec. [1803]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Mstr. Gottfried **Schaefer** in der kleinen Schmiedestraße Sohn Johann Gottfried, welcher den 28sten Dec. am innerlichen Schaden gestorben und dahero 2 Jahr, 3 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –. Not.: Es ist dieses Kind erst nach mehr als 8 Tagen begraben worden, dahero ich es den 4. Jan. nicht in die vorjährige Tabelle bringen können.

- (1804/2) Den 3ten Jan. c.a. [1804]: Ist für des hiesigen Wittwer Mstr. Friedrich Daniel **Friebel** jun., des Gewerks der Klempner in der Sattlerstraße Tochter Maria Elisabeth, welche den 2ten dieses an einer Brustkrankheit gestorben u. Stichfluß u.

dahero 1 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1804/3) Den 14ten Jan. [1804]: Ist für den ehemals gewesenen hiesigen Thorschreiber Johann **Reich**, welcher den 9ten dieses in den v.-Schlifenschen Hospital an der Brustwassersucht gestorben und dahero 81 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof nach Observanz erlassen worden u. still begraben worden.
- (1804/4) Den 14ten Jan. [1804]: Ist der unehelichen Person Dorothea **Kopisca**, welche sich beym Tuchhändler **Darckow** aufhält, Tochter Dorothea, welche den 13ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 14 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1804/5) Den 23sten [Jan. 1804]: Ist für des hiesigen Bürger und Kauffmann Herren Carl Friedrich **Hackstock** in der Burßenstraße Sohnlein Friedrich Wilhelm, welches den 22sten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 10, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1804/6) Den 4ten Febr. [1804]: Ist für das hiesigen Bürger und Sloßer Mstr. Johann Daniel **Gley** in der großen Schmidestraße Sohn Carl Wilhelm, welcher den 30sten Jan. an der Epilepsie gestorben und dahero nur 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1804/7) Den 6ten Febr. [1804]: Ist für des hiesigen Bürger u. Tabackspinner Mstr. Daniel Christoph **Fritz** in der Lindenstraße Tochter Maria Sophia, welche den 31sten Jan. c. am Stickfluß gestorben und dahero 4 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1804/8) Den 18ten [Febr. 1804]: Ist für des hiesigen Bürger und Nagelschmid Mstr. Christian **Herr** in der großen Schmiedestraße Tochter Friederica Philippina Lowisa, welche den 14ten dieses am Stickhusten u. Epilepsie gestorben und dahero alt geworden 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1804/9) Den 20. Febr. [1804]: Ist für die gestorbene Demoiselle Johanna Elisabeth **Hammeln**, des Amtman zu Bublitz nachgelassene Tochter, welche alhier in ihrem Hause am ersten Thörchen der Badstüberstraße an der Verstopfung den 18ten dieses gestorben und dahero 79 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige Mittelgeläut mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1804/10) Den 26sten Febr. [1804]: Ist des hiesigen weiland Brauverwandten Herren Joachim Friedrich **Lentz** nachgelassene Frau Wittwe auf der Neustadt Charlotta Elisabeth, gebohrne **Segebart**, welche den 23sten dieses an der Auszehrung ge-

storben und daher 66 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).

- (1804/11) Den 2ten März [1804]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuhmacher Mstr. Michael **Semmerow** nahe der Heil. Geist Kirche Sohn, welcher den 26sten dieses gebohren und den 27sten an der Epilepsie ohne die Tauffe erhalten zu haben, gestorben und daher nur 24 Stunden alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchoff entrichtet: –, 8, –.
- (1804/12) Den 8ten März [1804]: Ist für der Maria Regina **Wangerin** unehelichen Sohn Ernst Friedrich **Wangerin** in der Burßen Straße, welcher den 4ten dieses am Steckhusten gestorben und daher ein Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1804/13) Den 16ten Mart. [1804]: Ist für des hiesigen Stadt- u. Ratsuhrmacher Herren Christian **Vollert**, welcher den 11ten dieses in seiner Behausung in der Wendestraße alters- und schwachheitshalber gestorben und daher 89 Jahr, 4 Monat und 11 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhofe und das 2tägige Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1804/14) Den 22sten [März 1804]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Mstr. Johann Friedrich **Scherdin** auf dem Zuchthause wohnhaft Ehefrau Sophia Eleonora **Schumachern**, welche den 19ten bey der Entbindung gestorben und daher 37 Jahr alt [geworden], die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1804/15) Den 26sten [März 1804]: Ist für der Bombardier Wittwe **Pitscheln** in der Mönchenstraße Sohn Carl August Reinhold, welcher den 20sten dieses an einem hitzigen Brustfieber gestorben und daher 4 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1804/16) Den 26sten [März 1804]: Ist für des Feldwebel Herrn **Timper** v. Orstienschen 3ten Musquetier Battaillion hiesiger Guarnison von der Herrn Hauptmann von Wittke Compagnie in der Mönchenstraße Ehefrau Maria Esther, gebohrne **Blancken**, welche den 21sten dieses an der Auszehrung gestorben u. daher 31 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1804/17) Den 3ten Ap. [1804]: Am Sterbetag des weiland wohlverdienten Doctoris Medicinae Herren Friedrich Johann **Engelbrecht**, wohlgebohrenen, wurde von 10 bis 11 das sogenannte Seelgeläute geläutet, desgleichen den 7ten und 8ten das 2tägige große Geläute mit dem Nachpuls, der Wohlseelige ist wie gedacht den 3ten dieses in der Dohmstraße wohnhaft alters- u. schwachheitshalber gestorben,

indem er sein Leben auf 86 Jahre gebracht u. ist die Recognition des Grabes in der Marien Kirche entrichtet: 1, 16, –.

- (1804/18) Den 9ten Ap. [1804]: Ist für des hiesigen Kauffmann F.L. **Blaurock** im Raht-Wein-Keller wohnhaft tod gebohrnen Sohn den 7ten dieses die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –,4,–
- (1804/19) Den 21sten [April 1804]: Ist für hiesigen Bürger und Knopfmacher Mstr. Johann Gottfried **Nest** in der Klaustraße Sohn Johann Gottfried, welcher den 20sten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 1 Jahr und 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.
- (1804/20) Den 23sten [April 1804]: Ist für des weiland Schneider Mstr. **Glojer** nachgelassene Frau Wittwe Maria, gebohrne **Otten**, welche in der Schustraße bey Mstr. **Bähren** den 19ten dieses an der Auszehrung gestorben und daher 66 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1804/21) Den 9ten Mai [1804]: Ist für des hiesigen Bürger und Ältesten der Stadt, wie auch des Gewerks der Schneider Mstr. Ludwig **Duram** am Schulhofe wohnhaft , welcher den 6ten dieses an der Entkräftung in einem Alter von 78 Jahren u. 3 Monat gestorben, die Recognition des Grabes auf den Mar. Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1804/22) Den 28sten [Mai 1804]: Ist für des hiesigen Bürger, Rasch- u. Zeuchmacher Meister Johann David **Zielcke** in der Lindenstraße Tochter Caroline Heinriette, welche den 25sten dieses an der Auszehrung u. Epilepsie gestorben u. daher 2 Jahr, 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 8, –.

Bis hierher die Trinitatis-Tabelle gehet: 24 gestorben: 8 M, 5 Fr., 14 Sh, 13 [Tö]

- (1804/23) Den 23sten Jun. [1804]: Ist des hiesigen Gesellen der Chirurgi H. Johann David **Lohhausen** in der Schuhstraße in dem **Schroderschen** Hauße wohnhaft Töchterchen Heinriette, welche den 21sten dieses am innerlichen Schaden gestorben und daher nur 13 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff, der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1804/24) Den 20sten Jul. [1804]: Ist für die Wittve des gewesenen Soldaten des v. Viettinghofchen Bataillions Maria Christian **Raschen**, gebohrne **Rahnen**, welche den 18ten dieses an der Auszehrung bey dem Tischler Mstr. **Rincken** am Markt in Gastwirth **Kufahls** Keller gestorben und daher 54 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind ihr Armuths wegen erlassen worden.

- (1804/25) Den 27sten [Juli 1804]: Ist für des hiesigen Kauffmann und Seeglerhaubes-Verwandten Herren Emanuel Ludwig **Mommen** einzige älteste Demoiselle Tochter Anna Elisabeth, welche den 24sten an einem Lungen entzündenden Steckfluß gestorben und dahero alt geworden 20 Jahr, 4 Monat, die Recognition des Grabes in der Kirche, der Kirche bey stiller Beysetzung den 29sten des morgens entrichtet: 1, 16, – (Recognition), – 16, – (Geläute).
- (1804/26) Den 16ten Aug. [1804]: Ist für des Herren Salinen-Torf-Inspector Johann Heinrich Gottlieb **Scheel**, hochedlgebohren, in der Wendestraße Töchterlein Emilie Matilde, welches den 14. August am inwendigen Schaden gestorben und dahero nur 9 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes in der Kirche bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 10, – (Recognition), – 16, – (Geläute).
- (1804/26a) Den 31sten Aug. [1804]: Ist für des weiland hiesigen Senator Herrn Johann Gottfried **Zybell** in der Lindenstraße, welcher den 29sten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 66 Jahr alt geworden, die frey Begräbnis in der Marien Kirche nach Observanz gegeben worden und dahero die Recognition des Grabes in derselben nebst dem Gläute-Gelde bey stiller Beerdigung gleichfals erlassen worden. Not.: Wenn aber der Todtengräber keine Grabstätte für ihn finden können, so ist er in der Heilig Geist Kirche den 1. Aug. früh morgens stille daselbst begraben worden, dahero habe ich die Num. hier ausradieren müssen.
- (1804/27) Den 2ten Sept. [1804]: Ist für des hiesigen Kauffmann Herr Johann Gottfried **Strauss** in der Badstüberstraße, welcher den 28sten Aug. an der Auszehrung gestorben und dahero 44 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige große Geläut mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: ...
- (1804/28) Den 5ten Sept. [1804]: Ist für des hiesigen Messerschmidt Mstr. Daniel **Kunde** in der großen Schmiedestraße Tochter Sophia Friederica Lowisa, welche den 28sten Aug. am hizigen Brustfieber gestorben und dahero 16 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1804/29) Den 10ten Sept. [1804]: Ist für des Herren Mühlen-Inspectoris und hiesigen Erbstadt-Müllers Herren Johann Friederich **Fischers**, hochedelgebohrnen Sohn Johann August Gottfried, welcher in Beschäftigung des Zimmer Spöhne Lesens den 4ten dieses ertrunken und den 10ten vor der Münde in der Persante gefunden worden, dahero derselbe nur 6 Jahr u. 8 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung desselben Tages der Kirche entrichtet.
- (1804/29a) Ist für den Schiffer **Printz** im neuen Pfannschmieden das 2tägige Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet und ist mit der Schule weggefunden in der Nicolai Kirche begraben worden.

- (1804/30) Den 16ten [Sept. 1804]: Ist für die nachgelassene Frau Wittve des Knopfmacher Christian **Steinert**, Dorothea Maria, gebohrne **Hencken**, welche den 14ten dieses in der Mönchenstraße bey der Wittve **Hörningen** am Schlagfluß gestorben und dahero 73 Jahr alt die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1804/31) Den 21sten Nov. [1804]: Ist für des hiesigen Bürger und Schuster Meister Christian Daniel **Raeth** in der Schuhstraße, welcher den 18ten an einer hitzigen Brustkrankheit gestorben und dahero 52 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1804/32) Den 21sten Nov. [1804]: Ist für des hiesigen Zimmergesell und Musquetier des v. Puttkammerschen Regiments in Alt-Brandenburg, Christian Philipp **Kanthack**, welcher bey seiner Mutter in der Burßenstraße wohnt, Tochter Anna Elisabeth Sophia, welche den ... dieses an dem Durchbruch der Zähne u. Epilepsie gestorben und dahero 1 Jahr, 5 Mt. alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1804/33) Den 17ten Dec. [1804]: Ist für des nachgelassenen weiland hiesigen Kauffmann u. Seeglerhauses-Verwandten, Herren Joachim Andreas **Kleisen** Frau Wittve Ursula Charlotta, gebohrne **Loewen**, welche den 14ten dieses alters- und schwachheits- halber in der Lindenstraße bey dem Schneider Meister **Gaup** gestorben und dahero 75 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).
- (1804/34) [s.d.] Ist für Sr. Hochwohlgebohrnen des königl. Obersten und zweyten Commendanten der hiesigen Stadt und Festung Herren Ludwig Moritz v. **Lucadou** in der ehemaligen Fabrique, jetzt Mauermeister **Sülflowschen** Hauße auf der Neustadt, Frau Gemahlin Sophia Charlotta Wilhelmina, gebohrne Baronesse v. **Sehr-Thoss**, welche den 17ten dieses an den Folgen eines Schlagflusses gestorben u. dahero 59 Jahr, 2 Monat weniger 2 Tage alt geworden bey stiller Beysetzung in den Antheil des v. **Liebherrischen** Gewölbes des Morgens um 8 das Geläute-Geld der Kirche: –, 16, –. Die Recognition in das Dohm-Capitel mit 1 R., 16 g. bezahlt.

Pro memoria

Es sind vom 1sten Januar bis 31. December 1804

I: Copulirt:

- 1) In der Stadt und Vorstädten und zwar
 - a) bey St. Marien: 19 Paar
 - b) bey St. Spir. Kirchen: 5 Paar
 - c) bey St. Georg und Nic. Kirchen: 12 Paar
 Summa 36 Paar
- 2) Auf dem Lande: 77 Paar

Summa: 113 Paar

II: Geboren:

1) In der Stadt etc.

a) bey St. Marien: 41 M, 35 W, 76 S, 1 Totgeborenes, 12 Uneheliche

b) bey St. Spir. Kirche: 9 M, 13 W, 22 S, 1 Totgeborenes

c) bey St. Georg u. Nicol. Kirche: 20 M, 25 W, 45 S, 2 Totgeborene, 2 Uneheliche
Summa: 70 M, 73 W, 143 S, 4 Totgeborene, 14 Uneheliche

2) Auf dem Lande: 151 M, 139 W, 290 S, 7 Totgeborene, 17 Uneheliche

In der ganzen Synode: 221 M, 212 W, 433 S, darunter 11 Totgeborene, 31 Uneheliche

III: Gestorben:

1) In der Stadt etc.:

a) bey St. Marien: 14 M, 20 W, 34 S

b) bey St. Spir. Kirche: 10 M, 15 W, 25 S

c) bey St. Georg u. Nic. Kirche: 17 M, 15 W, 32 S

Summa: 41 M, 50 W, 91 S

2) Auf dem Lande: 97 M, 89 W, 186 S.

In der ganzen Synode: 138 M, 139 W, 277 S

IV: Confirmirte:

1) In der Stadt:

a) bey St. Marien: 22 M, 19 W, 41 S

b) bey St. Spir. Kirche: 1 M, 3 W, 4 S

c) bey St. Georg u. Nicol. Kirche: 8 M, 11 W, 19 S

Summa: 31 M, 33 W, 64 S

2) Auf dem Lande: 83 M, 68 W, 151 S

In der ganzen Synode: 114 M, 101 W, 215 S

Es sind also mehr geboren als gestorben.

1) in der Stadt: 29 M, 23 W, 52 S

2) auf dem Lande: 54 M, 50 W, 104 S

In der ganzen Synode: 83 M, 73 W, 156 S

Colberg, d. 6ten Januar 1805 J.W. Barz, Probst

[1805]

(1805/1) Den 12. Jan. [1805]; Ist für des hiesigen Bürger u. Raschmacher Mstr. Carl August **Gipson** todtgebohrnen Sohn den 10ten Jan. am mittelsten Thörchen wohnhaft die Recognition auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: – 4, –.

(1805/2) Den 12ten [Jan. 1805]: Ist für des hiesigen Bürger u. Brauverwandten Herren Christian Gottlieb **Kupken** in der Pfannschmieden Straße Sohn Christian Gottlieb Heinrich, welcher den 10ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 6 Wochen u. 5 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: ...

- (1805/3) Den 19ten [Jan. 1805]: Ist für des hiesigen Kauffmann in der Burßenstraße Herren Ernst Friedrich **Schröder** todgebohenes Töchterlein, welche den 16ten dieses tod gebohren, die Recognition bey stiller Beysetzung in ihr Kirchengewölbe den 19ten abends der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1805/4) Den 23sten [Jan. 1805]: Ist für des hiesigen Bürger, Zeug- u. Raschmacher Meister Christian **Baumann** in der Klausstraße Ehefrau Eleonora, gebohrne **Wulfen**, welche den 19ten dieses am Schlagfluß gestorben und dahero 75 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1805/5) Den 28sten Jan. [1805]: Ist für des Zeug- u. Raschmacher Mstr. Jacob **Röhlcken** in der Klausstraße todgebohrnen Sohn den 23 24sten die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 4, –.
- (1805/6) Den 30sten Jan. [1805]: Ist für des hiesigen Kauffmann, Sülz- und Seeglerhauses-Aeltesten Herren Peter Ludwig **Steffen** am Markt Sohn, den Kauffmann und Seeglerhaufes-Verwandten Herren Peter Heinrich **Steffen**, welcher den 29. dieses an dem Wassersucht gestorben und dahero 39 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und große Geläute mit dem Nachpuls bey stiller Beerdigung: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute).
- (1805/7) Den 5ten Febr. [1805]: Ist für die Leiche der Frau Obersten **von Wartenberg** Wittwe, gebohrne **von Schwedern**, welche den 9ten Jan. in Alt-Stettin alters- und schwachheitshalber gestorben, da sie 84 Jahre erreicht hatte und den 12. Febr. von dort allhier in ihr Erbgewölbe der Marien Kirche beysetzet worden, der Kirche pro Recognition u. der stillen Beysetzung wegen ohne Geläute entrichtet worden: 1, 16, – (Recognition), 1, 8, – (Geläute).
- (1805/8) Den 3ten Mart. [1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Raschmacher Mstr. Christian **Baumann** in der Klausstraße, welcher den 28sten Febr. am Schlagfluß gestorben und dahero 62 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1805/9) Den 12ten Mart. [1805]: Ist für des Tischler Meister Christian Friedrich **Rinck**, welcher am Markt in des Gastwirth Herren **Kufahls** Keller den 11ten dieses gestorben an der Entkräftung und dahero 87 Jahr, 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –. Die übrigen Jura sind ihm dürftiger Umstände wegen erlassen.
- (1805/10) Den 23sten [März 1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Schloßer Mstr. Johann Friedrich **Meyer** in der großen Schmiedestraße Ehefrau Maria, gebohrne **Perlebergen**, welche den 20sten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 60 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirchen entrichtet: ...

- (1805/11) Den 26sten [März 1805]: Ist für des weiland hiesigen Kauffmann und Seeglerhaußes-Verwandten Herren **Schultz** in der Baustraße nachgelassene Frau Wittwe Johanna Christina, gebohrne **Künnen**, welche den 23sten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 65 Jahr u. 3 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und das 2tägige Mittelgeläute mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), 2, –, – (Geläute)
- (1805/12) Den 24sten April [1805]: Ist für den hiesigen Bürger und Riemschneider Mstr. Johann Gottlieb **Timm** in der Badstüberstraße wohnhaft, welcher den 23sten dieses am Schlagfluß gestorben und dahero 72 Jahr, 6 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff u. das 2tägige Mittelgeläut mit dem Nachpuls der Kirche entrichtet: –, 16, – (Recognition).
- (1805/13) Den 2ten Mai [1805]: Ist für des Raschmacher Gesellen Johann Friedrich **Schüler** todegebohrnes Söhnlein, welches in der Nacht um 12 vom 1sten bis zum 2ten gestorben und auf den Marien Kirchhof begraben, die Recognition des Grabes der Kirche entrichtet: –, 4, – (wohnhaft in der Sattlerstraße bey der Wittwe Frau **Zewerinen**).
- (1805/14) Den 30sten Ap. [1805]: Ist das so genannte Seel-Geläute für des weiland Sülzen-Directoris, Seeglerhaußes-Aeltesten und hiesigen Kauffmann am Markt Hr. Peter Ludwig **Steffen**, welcher den 29sten an den Folgen des Schlagflusses gestorben und dahero 78 Jahr, weniger 5 Tage alt geworden, wie auch das 2tägige große Geläute mit dem Nachpuls geläutet worden und dafür sind der Kirche entrichtet: 34, 16, –, wie auch die Recognition des Gewölbes: 1, 10, –.
- (1805/15) Den 6ten Mai [1805]: Ist für des Feldwebel Hr. **Timpel**, hiesiger Guarnison, 3ten Musquetier Bataillon, des von Owstien'schen Regiments des Herren Hauptmann von Wittke Compagnie in der engen Straße wohnhaft, Ehefrau Dorothea Sophia Elisabeth, gebohrne Schiffer Joachim **Blancken**, welche den 2ten Mai an der Auszehrung gestorben und dahero 33 Jahr, 12 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1805/16) Den 7ten Mai [1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Aeltermann des Gewerks der Kirschner Mstr. Gottfried **Zickel**, welcher den 5ten Mai bey seinem Sohn Johann Gottfried **Zickel** in der Sattlerstraße an der Entkräftung gestorben und dahero 79 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoffe bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1805/17) 10ten Mai [1805]: Ist für des weiland hiesigen Kauffmann Herren **Gehrcke** nachgelassene Frau Wittwe Anna Dorothea **Richtern** gebohrne, welche 7ten dieses bey ihrem Bruder, dem Herren Kauffmann **Richter** in der Pfannschmieden Straße an der Entkräftung gestorben und dahero 77 Jahr, 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: 1, 16, –.

- (1805/18) Den 18ten [Mai 1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Pantoffelmacher Mstr. Carl Friedrich **Weidemann** in der Burßenstraße Söhnlein Christoph Friedrich, welches den 11. dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 21 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1805/19) Den 20sten Mai [1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Aeltermann des Gewerks der Schneider Mstr. George Friedrich **Butske** in der Baustraße Töchterchen Louisa Heinrietta, welche den 19ten dieses an innerlichen Krämpfen und Epilepsie gestorben und daher nur 4 Monat und 2 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1805/20) Den 8ten Jun. [1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Zeug- und Raschmacher Mstr. Christian Gottlieb **Röhlcke** in der engen Straße Töchterlein Augustein Friederica Willhelmina Florentina, welches den 7ten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 1 Monat, 20 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff entrichtet: –, 8, –.
- (1805/21) Den 8ten Jun. [1805]: Ist für des hiesigen Kauffmann und Weinhändler in dem Rathskeller wohnhaft, Herren Christian Ludwig **Blaurock** Söhnlein Hermann Willhelm Ferdinand, welches den 6ten diese an der Epilepsie gestorben und daher nur 1 ½ Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoffen Grab der Kirche 16 gl. entrichtet.
- NB: Bis hierher die Trinitatis-Tabelle.
- (1805/22) Den 20sten [Juni 1805]: Ist der im Holcken Hospital den 18. Jun. gestorbene Frau Wittwe Sophia Eleonora **Schwanerten**, gebohrne **Harden**, welche an der Auszehrung und Schwachheit des Alters 86 Jahre gestorben, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhofe erlaßen, wie auch die übrigen Jura.
- (1805/23) Den 23sten Jun. [1805]: Nachdem des Stadtgerichts-Secretariü Herren Carl Friedrich **Lentz**, hochedelgebohrne Ehefrau in der Badstüberstraße wohnhaft, den 21sten abends zwischen 7 und 8 von einem todtgebohrnen Sohne entbunden worden, so ist derselbe den 23sten abends auf dem Marien Kirchhofe begraben worden.
- (1805/24) Den 26sten Jun. [1805]: Ist für des hiesigen Bürger, Fleisch- und Knochenhauer Mstr. George Anthon Friedrich **Berger** an der Langen Brücke wohnhaft Töchterlein Regina Eleonora, welches den 26sten dieses an der Epilepsie gestorben und daher nur 2 Monat und 4 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1805/25) Den 8ten Jul. [1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Garnweber Mstr. Jacob **Hoffmann** auf der Neustadt Tochter Friederica, welche den 5ten Jul. an der Aus-

zehrung gestorben und dahero 16 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1805/26) Den 19ten Jul. [1805]: Ist für des königl. Saline-Buchhalters und hiesigen Kauffmann u. Seeglerhauses-Verwandten Herren Johann Heinrich **Schweders** am Markt Ehefrau Charlotta Maria, gebohrne **Braun**, welche nach einer 10monatlichen schmerzhaften Krampf-Krankheit den 16ten dieses gestorben und den 20sten in der Marien Kirche in ein Gewölbe gesetzt u. zwar früh morgens zwischen 4 u. 5 und dahero 39 Jahre alt geworden, die Recognition u. Geläute der Kirche bey stiller Beysetzung entrichtet.
Den 24sten aber ist sie aus dem Gewölbe der Marien Kirche nach dem St.-George-Kirche früh morgens gefahren und daselbst auf dem Kirchhofe begraben worden; dahero die Nummern hier durchgestrichen sind.
- (1805/26a) Den 23sten Jul. [1805]: Ist für des hiesigen Kauffmann und ehemaligen Sülzen-Directoris Herren Daniel Heinrich **Bohm** in der Lindenstraße, welcher den 21sten Julius an Schwäche des Alters gestorben und dahero 79 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in dem Chor der Marien-Kirche bey stiller Beerdigung den 25sten morgens um 6 Uhr der Kirche entrichtet: –, 1, 8.
- (1805/27) Den 27. Jul. [1805]: Ist für des hiesigen Bürger, Stadt- u. Gouvernements Mauer Mstr. Johann Gottfried **Peterson** in der Wendestraße, welcher den 25sten dieses an der Entkräftung gestorben und dahero 81 Jahr, 2 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1805/28) Den 27. Jul. [1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Vestbäcker-Aeltesten Mstr. Johann Jacob **Bussler** in der Pfannschmieden Straße, welcher den 24sten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero alt geworden 62 Jahr, 7 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung Sonntag morgens um 4 der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1805/29) Den 1. Aug. [1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Bäcker-Aeltesten des Gewerks der Vestbäcker Mstr. Johann David **Wilcke** in der Badstüberstraße Ehefrau Theresia Sophia Eleonora, gebohrne **Vogeln**, welche im Kindbette am Stickfluß den 31sten Jul. gestorben und dahero 35 Jahr, weniger 8 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung des morgens der Kirche entrichtet: –, 16, –.
[Nachtrag von Maß:] Die Fr. Theresia, geb. **Vogel**, ist vom Bauinspektor **Gerike** geschieden und hat aus der ersten Ehe einen in frühester Kindheit gestorbenen Sohn und zwei jetzt noch lebende Töchter, Fr. Sophie Luise Dorothea, geb. **Gerike**, jetzt verehelichte Gutsbesitzer **Munkel** und Fr. Caroline Philippine, geb. **Gerike**, jetzt verehel. Apotheker **Wegner** zu Usedom, hinterlassen. Colberg, den 1. August 1842. Dr. Maaß.
- (1805/30) Den 2. Aug. [1805]: Ist für des hiesigen Staadt-Chirurgi Herren Johann Balthasar **Kretschmann**, nahe der großen Kirche ohnweit dem Schulhofe Ehefrau Johanna

Charlotta, gebohrne **Dommenget**, welche den 1. Aug. an der Entzung [sic] gestorben u. dahero 52 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes in der Marien Kirche und Geläute bey stiller Beerdigung des morgens den 3ten um 5 Uhr der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Recognition), –, 16, – (Geläute).

- (1805/31) Den 6ten Aug. [1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Drechsler Mstr. Johann Ernst **Comoll** am Mühlenthor Sohn Ernst Friedrich August, welcher den 3ten dieses am innerlichen Schaden gestorben und dahero 1 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet.
- (1805/32) Den 14. Aug. [1805]: Ist für des Herren Feldwebel hiesiger Guarnison des v. Owstienschens 3ten Musquetier-Bataillon unter des Herren Hauptmann v. Wittke Compagnie Carl **Timper** Tochter Dorothea Carolina Ulrike Emilie in der Mönchenstraße, welche den 10ten Aug. c.a. am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 3 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf dem Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1805/33) Den 17ten Aug. [1805]: Ist für des nächst vorgedachten Herren Feldwebel Carl **Timper** älteste Tochter Anna Charlotta Willhelmina in der Mönchen Straße, welche den 14ten dieses am hitzigen Brustfieber gestorben und dahero 5 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1805/34) Den 28. Sept. [1805]: Ist für des Nadler Mstr. Martin **Beggerow** Tochter Wilhelmina Elisabeth in der Sattler Straße, welches den 24sten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 6 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1805/35) Den 12ten Oct. [1805]: Ist für des verstorbenen Tischler Mstr. Carl Ludwig **Schmidt** nachgelassene Frau Wittwe in der Mönchengasse Sophia, gebohrne **Dahlheimen**, welche 11ten dieses an der Auszehrung gestorben und dahero 58 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1805/36) Den 15ten Oct. [1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Nadler Mstr. Martin **Beggerow** in der Sattler Straße älteste Tochter 2ter Ehe Friederice Heinrietta, welche den 11ten dieses bey Durchbruch der Zähne am inwendigen Schaden gestorben und dahero 1 Jahr, 10 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1805/37) Den 19ten Oct. [1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Stellmacher Mstr. Philipp Emanuel **Reincke** aus dem Kaldauenberge Sohn Carl Heinrich, welcher den 17ten dieses an der Epilepsie gestorben und dahero nur 10 Wochen alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.

- (1805/38) Den 21sten [Okt. 1805]: Ist für die Frau Wittwe des ehemaligen Brauverwandten Herren David **Jüdes**, Charlotta Elisabeth, gebohrne **Butenhoffen**, welche den 18ten dieses am Schlagfluß im St. Spiritus-Hospital gestorben und daher 71 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1805/39) Den 30sten [Okt. 1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Schiffer Michael **Schwerdfeger** in der Badstüberstraße Ehefrau Dorothea Christina, gebohrne **Weidemann**, welche den 25sten Octob. an der Auszehrung gestorben und daher 53 Jahr, 9 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung entrichtet: –, 16, –.
- (1805/40) Den 31sten Oct. [1805]: Ist für die Schlächter Mstr. **Witten** Wittwe Regina, gebohrne **Eberten**, welche den 30sten October dem Kauffmann Herren **Mengedehl** im Dienst am hitzigen Brustfieber gestorben und daher 54 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhof der Kirche entrichtet bey stiller Beerdigung: –, 16, –.
- (1805/41) Den 16ten Nov. [1805]: Ist für des hiesigen Schlächter Mstr. George Anton Friedrich **Berger**, des Gewerks der Fleisch- und Knochenhauer 2ten Sohn Johann David an der Langenbrücke wohnhaft, welcher den 13ten Nov. am Nervenfieber gestorben u. daher 14 Jahr, 4 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1805/42) Den 16ten Nov. [1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Mstr. Johann George **Voigt** des Gewerks der Huff- und Waffenschmiede in der Badstüberstraße, welcher den 15ten dieses am Nervenfieber gestorben u. daher 52 Jahre alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1805/43) Den 16ten Nov. [1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Schneider Meister Christian **Volckmann** in der Pfannschmieden Straße jüngstes Töchterchen Friederica Wilhelmina, welche den 14ten dieses am Stickhusten und Epilepsie gestorben und daher nur 5 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung der Kirche entrichtet: –, 8, –.
- (1805/44) Den 4ten Dec. [1805]: Ist für des hiesigen Bürger und Strumpfwirker Mstr. Johann **Gützlaff** in der Pfannschmieden Straße wohnhaft, da er den 1sten dieses an der Wassersucht gestorben und daher 62 Jahr alt geworden, die Recognition des Grabes bey stiller Beerdigung auf dem Marien Kirchhoffe der Kirche entrichtet: –, 16, –.
- (1805/45) 7ten Dec. [1805]: Ist für des Gastwirth Herren **Stöckerts** nachgelassene Wittwe Anna Regina **Stockert**, gebohrne **Brinckmann**, am Markt, welche den 4ten dieses am Schlagfluß gestorben und daher 58 Jahr, 1 Monat alt geworden, die Recognition des Grabes auf den Marien Kirchhoff der Kirche entrichtet: –, 16, –.

- (1805/46) Den 16ten Dec. [1805]: Ist für des hiesigen Kauffman und Seeglerhauses-Verwandten auf der Neustadt Herr Johann **Liebeherr**, welcher den 11ten dieses am Schlagfluß gestorben und daher 66 Jahr, 11 Monat alt geworden, die Recognition im Chor ins Erbgewölbe zu setzen ans Dohmkapitel u. weil das zulange nicht gesordert worden, bey stiller Beysetzung des morgens halb sieben der Kirche entrichtet: 1, 16, – (Geläute)
- (1805/47) Den 27. Dec. [1805]: Ist für des hiesigen Schuster Mstr. Andreas **Losch** in der Schuhstraße Sohn, welcher den 25sten dieses am inwendigen Schaden ohne Tauffe gestorben und daher nur 2 Tage alt geworden, die Recognition des Grabes der Kirche entrichtet: –, 4, –.

Pro memoria

Es sind vom 1sten Januar bis 31. December 1805

I: Copulirt:

- 1) In der Stadt und Vorstädten und zwar
 - a) bey St. Marien: 20 Paar
 - b) bey St. Spiritus Kirche: 7 Paar
 - c) bey St. Georg und Nicolai Kirchen: 11 Paar
 Summa 38 Paar
 - 2) Auf dem Lande: 48 Paar
- In der ganzen Synode: 86 Paar

II: Geböhren:

- 1) In der Stadt und Vorstädten
 - a) bey der St. Marien Kirche: 37 M, 41 W, 78 S, dar. 6 Uneheliche, 5 Totgeborene
 - b) bey St. Spir. Kirche: 7 M, 9 W, 16 S, darunter 3 Uneheliche
 - c) bey St. Georg u. Nicolai Kirche: 33 M, 24 W, 54 S, 2 Uneheliche, 3 Totgeborene
 Summa: 74 M, 74 W, 148 S, 11 Uneheliche, 8 Totgeborene
 - 2) Auf dem Lande: 179 M, 142 W, 321 S, 10 Uneheliche, 17 Totgeborene
- In der ganzen Synode: 253 M, 216 W, 449 S, dar. 21 Uneheliche, 25 Totgeborene

III: Gestorben:

- 1) In der Stadt und Vorstädten:
 - a) bey der St. Marien Kirche: 24 M, 23 W, 47 S
 - b) bey der St. Spiritus K.: 12 M, 16 W, 28 S
 - c) bey St. Georg u. Nicol. Kirche: 16 M, 16 W, 32 S
 Summa: 52 M, 55 W, 107 S
 - 2) Auf dem Lande: 82 M, 86 W, 168 S.
- In der ganzen Synode: 134 M, 141 W, 275 S

IV: Confirmirte:

- 1) In der Stadt und Vorstädten:
 - a) bey St. Mar. K.: 21 M, 16 W, 37 S
 - b) bey St. Spirit. K.: 5 M, 4 W, 9 S
 - c) bey St. Georg u. Nicolai K.: 9 M, 9 W, 18 S
 Summa: 35 M, 29 W, 64 S
- 2) Auf dem Lande: 84 M, 81 W, 165 S

In der ganzen Synode: 119 M, 110 W, 229 S

Es sind also mehr geboren als gestorben.

1) in der Stadt und Vorstädten: 22 M, 19 W, 41 S

2) auf dem Lande: 97 M, 56 W, 153 S

In der ganzen Synode: 119 M, 75 W, 194 S

Colberg, d. 19ten Januar 1806 J.W. Barz, Probst

Register

Register der Familiennamen

Abraham 1785/10
Ackermann 1778/50
Aderkass, von 1782/37
Adler 1787/1
Afeldt 1803/24
Albrecht 1778/38, 1784/4, 1799/41f
Alter 1786/17, 1799/41h
Angermeyer 1781/11, 1784/22, 1786/20
Anhalt-Dessau, von 1782/18
Auen 1781/33, 1793/26
Baer(r), s. Bähr
Bähr 1783/25, 1786/1, 1786/3, 1787/4, 1795/22, 1797/17, 1797/30a, 1801/3, 1804/20
Bähram 1799/21
Balier 1795/13
Bandelin 1797/30
Bartel 1800/33
Bartholdi 1795/30
Bartz 1783/2, 1788/9, 1795/2, 1799/14, 1801/10
Bass 1784/16
Bauck 1799/14
Baumann 1805/4, 1805/8
Becker 1796/15, 1797/38
Beggerow 1781/28, 1781/49, 1783/44, 1784/14, 1786/14, 1787/22, 1787/23, 1789/10,
1789/11, 1789/21, 1789/27, 1789/33, 1796/12, 1796/39, 1796/61, 1796/64,
1797/35, 1799/22, 1800/22, 1801/15, 1805/34, 1805/36
Behling 1779/10, 1785/3
Beilcke 1798/34
Beilfuss 1800/27
Beitske 1799/16
Bellmann 1790/25
Bendt 1778/40
Berbohm 1787/28
Berend 1783/45
Berger 1788/5, 1790/27, 1791/17, 1793/4, 1801/22, 1805/24, 1805/41
Bitte 1778/48
Blanck 1778/20, 1778/23, 1778/27, 1779/13, 1781/8, 1781/26, 1781/45, 1781/52, 1781/54,
1782/15, 1784/28a, 1786/25, 1786/34, 1786/5a, 1787/12, 1788/10, 1789/26,
1789/42, 1790/15, 1790/24, 1791/16, 1792/14, 1794/1, 1794/56, 1796/56,
1797/7, 1797/16, 1797/20, 1797/27, 1797/28, 1800/17, 1801/12, 1801/18,
1801/32a, 1804/16, 1805/15
Blaurock 1804/18, 1805/21
Bledorn 1780/16
Bless 1788/29, 1803/6
Block 1778/53, 1783/42, 1783/44

Blohm 1787/4
Bluhme 1794/31
Bodendorff 1789/54
Bohland 1790/4, 1803/41
Bohm 1805/26a
Boje 1788/29, 1803/5
Boll(en)hagen 1786/24, 1794/62
Boness 1788/26
Bonger 1787/20, 1789/58, 1792/16, 1794/15, 1795/7, 1796/35, 1800/10, 1803/3
Bonin, von 1793/16
Bonow 1780/36, 1780/37
Borckmann 1781/44, 1782/4, 1786/29, 1798/23, 1801/22
Böse 1792/12
Böttcher, s. Böttiger
Böttiger 1779/8, 1787/7, 1795/20
Braehmer, s. Brehmer
Brandt 1794/20, 1796/44
Braun 1784/43, 1789/14, 1793/3, 1803/20, 1805/26
Braun, von 1799/11
Braunschweig, von 1782/40, 1785/42, 1789/45, 1791/23, 1791/25, 1793/27, 1799/29
Brehmer 1789/31, 1796/43
Breiningen 1802/26
Breitenfeldt 1778/37
Breitzmann 1798/32, 1800/31
Bretschneider 1789/32, 1798/13
Breuning(er) 1786/31, 1803/39
Brinckmann 1805/45
Bringer 1779/33, 1782/49, 1799/31
Broich, von 1783/22a
Brötzmann, s. Breitzmann
Brumme 1794/18
Bublitz 1795/28
Buchner 1783/32, 1788/30
Budde 1780/12
Bugs 1792/23
Bull 1778/37, 1782/35
Busch 1784/21, 1784/39, 1789/12, 1791/16, 1794/19, 1794/24
Bussler 1780/29, 1783/28, 1791/51, 1805/28
Butenhoff 1782/43, 1805/38
Bütow 1801/34
Butske, -tzke 1778/55, 1778/63, 1779/28, 1786/27, 1790/3, 1795/6, 1795/16, 1796/31,
1796/66, 1798/12, 1798/33, 1799/18, 1801/13, 1805/19
Christ(i) 1796/20, 1797/17
Collatz 1792/26, 1799/35
Comoll 1778/12, 1781/29, 1796/40, 1797/13, 1797/35, 1798/36, 1801/10, 1801/19,
1802/21, 1803/29, 1803/42, 1805/31

Conrad(t) 1782/34, 1782/47, 1800/4
Crolo(w), s. Krolow
Crusius 1782/11, 1796/49, 1798/16
Cubi 1789/14
Dahlheim 1805/35
Dähnel 1778/65, 1779/9, 1786/11, 1792/9, 1794/41, 1797/31, 1799/8, 1801/32, 1803/25
Dalitz 1785/16, 1786/8, 1788/11, 1790/26, 1799/10, 1801/4
Darckow 1781/14, 1783/19, 1785/25, 1787/17, 1787/20, 1790/17, 1796/23, 1800/6, 1804/4
Darmann 1778/11
Dauss 1778/60, 1780/6, 1785/11, 1785/39, 1788/12, 1791/30, 1792/28, 1795/21, 1796/44,
1799/15, 1799/39, 1803/16
David 1797/8
Deetz 1781/4, , 1786/34, 1790/60, 1802/32
Dellchow 1802/5
Detbinder 1791/25
Diedrich 1784/14
Dittmar 1798/27
Döhring 1780/16
Dohse, s. Dose
Dommenget 1788/8, 1795/4, 1805/30
Dose 1794/33, 1794/38, 1797/28, 1801/12
Dregenberg 1803/4
Dresow 1796/10, 1798/43, 1801/23
Drews 1778/40, 1778/64, 1800/28
Dribbel 1790/25
Dumbrowski 1796/68
Dummer 1780/2
Duram 1796/36, 1797/11, 1804/21
Ebert 1779/24, 1782/38, 1791/43, 1801/33, 1805/40
Eckardt 1785/24
Eckerlein 1788/33, 1797/9
Edelwehr 1781/15, 1789/48
Ehemann 1789/2, 1796/48, 1797/1
Eichmann 1790/19, 1798/3, 1798/5
Eichmann, von 1783/22a
Eilert 1785/9
Ellendt 1797/5, 1800/9, 1801/14, 1801/31
Emmich 1781/13, 1789/34
Engel 1783/7, 1783/41, 1803/18
Engel(c)ke 1778/58, 1790/36, 1796/57, 1797/15
Engelbrecht 1789/59, 1790/13, 1793/11, 1804/17
Erdmann 1785/18, 1787/15, 1792/20, 1800/48
Ernst 1790/56
Falckenberg 1796/47, 1800/29, 1803/13
Faseholdt, -hol(t)z 1778/47, 1779/4, 1796/57, 1780/13, 1785/22
Fehrmann 1788/25, 1792/7

Feilcke 1782/3, 1785/5, 1789/8, 1792/13
Fiedeler 1778/42
Fiencke 1793/6, 1799/23
Fischer 1782/17a, 1783/14, 1783/47, 1790/28, 1792/8, 1794/39, 1796/36, 1796/54,
1799/41j, 1804/29
Flemming 1778/32, 1785/13
Foje, s. Voge
Franck 1788/32, 1791/48, 1794/48, 1803/9, 1803/11
Freitag 1791/31, 1803/43
Freudenberg 1778/37
Freye 1789/57, 1800/8, 1800/12
Friebel 1799/41f, 1803/6, 1804/2
Friederich 1782/47
Friederici 1802/15
Friedrich, Kg. v. Preußen 1786/34a
Fritz 1802/13, 1804/7
Frobös 1787/27
Fuhrmann 1799/5
Funck(e) 1786/10, 1797/6
Gaesse (?), s. Geese
Gagel 1778/69, 1781/52, 1788/14
Gaul(i)cke 1778/7, 1782/42, 1783/40, 1785/23, 1788/20, 1790/6, 1790/23, 1790/32,
1791/6, 1799/35, 1800/42, 1803/30
Gaup 1804/33
Geese 1778/17, 1784/47, 1787/10, 1788/25, 1796/53
Gehrcke 1783/17, 1794/3, 1794/46, 1796/38, 1796/41, 1796/62, 1796/63, 1800/37,
1801/15, 1805/17, 1805/29
Geier 1786/23
Gepson 1781/56, 1785/26, 1786/5, 1793/12, 1797/18, 1801/11, 1805/1
Gerbe(r) 1784/41, 1789/43
Gercke, s. Gehrcke
Gerdsohn, s. Gerthson
Gerdum 1778/14, 1779/11, 1791/19, 1791/20, 1794/13, 1794/52, 1803/19
Geri(c)ke, s. Gehrcke
Gerthson 1789/36, 1790/12
Ges(c)ke 1786/13, 1792/7, 1799/28
Gesse, s. Geese
Gibson, s. Gepson
Gidde 1783/33
Giese 1782/32, 1803/3
Gipson, s. Gepson
Girollimus 1779/4
Gitzlaff 1781/10
Gley 1793/10, 1804/6
Glöde 1782/51, 1788/8, 1794/31, 1802/4
Gloger 1780/35, 1783/31, 1797/17, 1803/14, 1803/16, 1804/20

Goelchel, s. Gölckel
Goetsch(e) 1780/41, 1781/63
Goetz(e) 1784/1, 1803/10
Gölckel 1780/19, 1786/33, 1788/15, 1790/44
Görcke, s. Gehrcke
Görse 1795/28
Gottschalck 1794/47, 1794/61
Grabow 1791/11, 1799/41j, 1802/1
Greiff 1778/16
Gross 1790/16, 1792/29, 1796/30, 1803/34
Guetzem 1802/25
Gützlauff 1802/29, 1805/44
Ha(a)cke 1778/36, 1784/8, 1786/24, 1788/3, 1790/55, 1793/5, 1794/62
Haase 1786/24
Hackstock 1803/40, 1804/5
Hahn(e) 1785/9, 1786/11, 1793/13, 1794/6, 1797/23
Haise, s. Heise
Ham(m)el 1781/55, 1784/28, 1794/24, 1796/33, 1804/9
Hammermeister 1797/36
Hanack 1786/7
Hanson 1780/18
Hard 1805/22
Hargus 1787/25
Harmann 1778/78
Harmel, s. Hamel
Havenstein 1792/24
Hecht 1782/22, 1789/3, 1801/5, 1802/2, 1802/19
Heidemann 1780/23, 1781/16, 1783/18, 1787/29, 1794/11, 1794/14, 1799/20
Hein 1801/5
Heise 1780/51, 1784/44, 1784/45, 1787/10, 1795/9, 1795/28, 1796/26, 1799/7, 1803/35
Heldt 1782/17
Hempel 1788/24, 1793/8
Hencke 1778/52, 1785/2, 1796/37, 1796/39, 1804/30
Henning 1781/33
Hensel 1788/31
Hentsch 1778/58a
Hering 1789/56
Hermann 1801/31
Herr 1785/27, 1793/32, 1793/33, 1794/53, 1794/54, 1798/21, 1798/35, 1800/45, 1800/47,
1802/18, 1803/7, 1804/8
Hesse 1789/37
Heyse, s. Heise
Hildebrandt 1799/39, 1799/41b, 1803/16
Hille 1793/31
Hiller 1778/68, 1785/28, 1789/24, 1790/48, 1796/18, 1802/7
Hin(t)z 1785/9, 1790/38, 1797/37

Hingstler 1796/17
Hinterleiter 1780/15
Hobeck 1781/7, 1792/14, 1793/39, 1794/26, 1796/1, 1803/10
Hoemann 1783/31, 1787/2
Hoffmann 1779/2, 1784/30, 1784/38, 1785/3, 1790/49, 1790/58, 1798/7, 1798/37, 1800/1,
1800/50, 1805/25
Hol(t)z 1778/72a, 1789/23, 1791/41, 1794/43, 1795/14, 1798/41, 1800/24, 1801/23,
1801/35
Holtzhausen 1780/20, 1783/14
Holz, s. Hol(t)z
Hoppe 1780/12
Horn 1779/8
Hörning 1779/22, 1781/46, 1796/2, 1804/30
Hübner 1782/26, 1782/27, 1782/28, 1784/12, 1799/13
Husader 1784/39, 1791/2, 1791/5, 1799/41i
Ingwer 1789/4
Jacobi 1784/10
Jaeger 1782/37
Jede 1793/15
Jüdes 1778/5, 1781/43, 1805/38
Judlitz 1799/12
Julius 1783/5, 1790/45
Kaapke 1796/21
Kaeding 1779/13, 1780/14, 1781/44, 1781/50, 1781/57, 1783/6, 1786/29, 1788/17, 1791/7,
1792/6, 1792/27, 1793/7, 1795/12, 1798/23, 1801/20
Kähler 1798/22
Kaesten 1780/21
Kaeth 1801/2
Kalsow 1791/33, 1793/28
Kannengiesser 1799/30, 1800/2
Kanthack 1804/32
Kapke 1790/9
Keitel, s. Keutel
Kerber 1803/21
Keutel 1778/19, 1778/59, 1779/30, 1779/31, 1779/34, 1780/20, 1789/29, 1789/41
Kielmann 1781/31
Kienert, s. Kühnert
Kienhardt, s. Kühnhar(d)t
Kirchhof(f) 1781/30, 1781/63, 1783/26, 1794/12
Kist 1778/31, 1782/25, 1783/38, 1784/35, 1790/22, 1798/16
Klähn 1778/22, 1778/53, 1788/1, 1790/7, 1792/21, 1793/19
Klander 1786/22, 1789/22
Kleber, s. Klewer
Klei(e), s. Kleye
Klein 1795/5
Kleise 1789/16, 1794/3, 1802/9, 1804/33

Kleist, von 1781/32
Klewer 1782/41, 1782/57, 1785/17, 1794/9, 1794/63, 1800/40, 1802/3, 1803/1
Kley(e) 1778/44, 1785/14, 1790/11, 1796/60, 1796/71
Klopp(e) 1780/42, 1793/5
Klug 1799/10
Knispel 1798/11, 1801/37
Koch 1778/8, 1787/9, 1789/13, 1790/17
Köhler 1794/49
Kollatz, s. Collatz
Kolterjahn, -gahn 1784/4, 1794/41, 1796/52, 1796/63
König 1797/30
Kopisca 1804/4
Korth 1802/2
Koss(e) 1793/20, 1796/46, 1800/15
Kräft 1787/17
Krause 1783/24, 1790/1, 1794/23
Krebs 1802/8
Kreitlow 1778/30, 1780/5, 1780/43, 1781/5, 1790/20
Kretschmann 1805/30
Kretschmar 1786/21
Krohn 1778/38a
Krolow 1789/37, 1790/29, 1790/40, 1797/36
Kroneck 1800/35
Kroppe 1781/15
Kruck 1785/21, 1794/28
Krüger 1781/53, 1784/13, 1795/29, 1798/24
Krumme 1790/4
Kruse 1778/78
Kufahl, s. Kuphal
Kühnert 1778/60, 1780/24, 1783/8
Kühnhar(d)t 1782/5, 1782/45, 1785/5
Kummerow, -au 1793/30a, 1797/16, 1800/2, 1801/20, 1802/3a
Kunde 1778/25, 1779/20, 1779/21, 1779/25, 1779/27, 1780/24, 1780/26, 1781/55,
1783/33, 1785/38, 1790/41, 1790/54, 1793/32, 1793/33, 1795/31, 1799/38,
1802/23, 1804/28
Kundenreich 1778/10, 1778/39a, 1783/5, 1790/19, 1793/23, 1793/28, 1796/22, 1798/4,
1799/29, 1800/13, 1800/25, 1801/36
Künne 1805/11
Kunze 1794/44
Kuphal 1784/2, 1784/27, 1784/36, 1786/6, 1786/28, 1788/28, 1789/60, 1796/21, 1799/3,
1804/24, 1805/9
Kupke 1805/2
Kütow 1796/69
Kutz 1791/32, 1791/34, 1796/25
Labes 1784/41, 1797/37, 1798/26, 1803/23, 1803/38
Lademacher 1781/36, 1789/7

Lange 1778/21, 1778/26, 1778/61, 1781/22, 1790/2, 1793/1, 1794/51
Langjahr 1799/2, 1800/5
Langwich 1795/1
Laurin 1802/15
Ledig 1780/34, 1783/15, 1786/18, 1803/37
Lefers 1790/50
Lehning 1778/13
Leich 1790/26
Leitzow 1778/18, 1782/48, 1783/38, 1786/26, 1787/26, 1789/46, 1794/34, 1796/55,
1797/34, 1799/20, 1801/21
Lemcke 1791/35
Lemcke, von 1782/23, 1802/16
Len(t)z 1779/15, 1781/27, 1781/37, 1781/58, 1782/24, 1782/40, 1785/8, 1786/31, 1790/1,
1790/19, 1790/50, 1791/45, 1793/35, 1798/6, 1798/44, 1801/29, 1804/10,
1805/23
Letzow, s. Leitzow
Lewerentz, Lev- 1788/2, 1799/16, 1803/12
Lewezo 1780/14
Lichtenberg 1787/17, 1795/15, 1798/18
Lieb(e)herr 1780/17, 1790/19, 1805/46
Liebeherr, von 1802/16, 1804/34
Liesner 1778/34, 1782/36, 1789/18
Lietzmann 1787/13, 1789/55, 1791/39, 1793/24
Lipke 1778/51
Lohhausen 1804/23
Löper 1781/45
Losch 1778/75, 1781/48, 1794/49, 1796/40, 1800/11, 1803/45, 1805/47
Loss 1788/16, 1791/29, 1801/17, 1803/4
Loth 1788/29
Löwe 1779/6, 1780/34, 1793/15, 1802/9, 1804/33
Lucadou, von 1804/34
Lüdke, Lüt- 1778/49, 1791/11
Maass 1795/23a
Madeweiss 1788/31
Mampe 1802/12
Mansch 1778/52
Mantey 1793/24
Marcks 1796/9
Marohn 1778/70
Marten 1796/5, 1798/5
Marth 1779/1, 1784/40, 1787/3, 1788/13, 1790/46, 1796/41, 1798/36, 1801/1
Masch 1793/29, 1800/3, 1803/21
Massow, von 1787/33
Mater 1788/2
Matske 1799/5
Mattert 1781/3, 1782/13, 1785/32

May 1783/34, 1783/35, 1784/14
Mayer, s. Meier
Medau 1787/14
Meier 1782/17, 1784/4, 1784/19, 1786/14, 1787/2, 1787/21, 1788/12, 1789/52a, 1789/53,
1792/6, 1792/18, 1793/7, 1793/22, 1794/28, 1796/7, 1796/30, 1797/2, 1798/3,
1799/19, 1799/41a, 1801/15, 1802/30, 1803/34, 1805/10
Meincke 1778/57, 1785/36, 1789/19, 1791/28, 1793/37, 1799/41g
Men(ge)dehl 1800/21, 1805/40
Mey, s. May
Meyer, s. Meier
Mi(c)kisch 1778/41, 1782/4
Mielcke 1796/58, 1796/68
Miggenburg 1792/11
Mix 1797/23
Momm 1790/47, 1796/51, 1804/25
Moresse 1780/7
Müggenburg 1781/31
Muhlert, Müh- 1781/51, 1782/31, 1800/19
Müller 1779/3, 1779/19, 1787/18, 1789/50, 1792/1, 1793/11
Mumm 1801/7
Mun(c)kel 1778/56, 1782/7, 1782/20, 1785/39, 1790/51, 1790/52, 1793/15, 1794/21,
1794/58, 1796/21, 1798/15, 1799/9, 1799/27, 1800/43, 1803/15, 1803/19,
1803/37, 1805/29
Naschke 1800/3
Nazmer, von 1787/8
Neitzcke 1788/21
Neitzel 1778/28, 1785/29, 1785/33, 1791/31, 1802/8
Nemer 1778/1, 1803/24
Nest 1804/19
Nettelbeck 1778/16, 1778/43, 1779/14, 1786/18, 1791/26, 1793/21
Netzel, s. Neitzel
Neubau(e)r 1783/19, 1783/30, 1794/45, 1796/23, 1796/42, 1799/41e, 1803/32
Neujahr 1803/21
Neumann 1801/32
Neumuth 1779/7, 1789/26, 1790/26
Nezel, s. Neitzel
Nitschinsky 1789/37
Nitz 1789/32, 1803/22
Noheimer 1782/27, 1796/7, 1803/8
Oertling 1780/40, 1796/15
Oest(er)reich 1785/6, 1789/21, 1790/34
Ohm 1780/36, 1780/37
Ohn 1787/6
Ohwer 1782/37
Oldehoff 1795/23
Olm 1792/12

Örtling 1778/52

Otte 1780/22, 1781/60, 1781/67, 1782/5, 1783/43, 1785/18, 1789/28, 1790/59, 1796/4,
1799/31, 1800/23, 1804/20

Otter 1786/26, 1799/36, 1800/27, 1800/32, 1802/28

Otto 1784/24, 1784/26, 1788/6, 1788/19

Pagel 1796/24

Pape 1789/38, 1795/23a

Paucker 1778/11, 1795/32a

Paul(i) 1780/38, 1783/35, 1787/17, 1790/39, 1791/12, 1802/27, 1803/36

Pegelow 1793/6

Perleberg 1778/73, 1788/12, 1805/10

Peter 1778/67

Petermann 1779/26, 1783/1, 1784/6

Petersdorff 1780/22

Peterson 1778/9, 1782/52, 1801/38, 1805/27

Peterstaedt 1780/11, 1780/31, 1781/19, 1786/30

Pfeiffer 1799/17

Pfeil 1782/6, 1784/38, 1798/28

Pickrun 1789/51, 1796/54

Pistorius 1783/42, 1787/30

Pitschel 1796/56, 1799/4, 1801/18, 1804/15

Platzer 1791/22, 1791/40, 1800/38, 1803/28

Plüddemann 1799/41d, 1802/6

Plugvogt 1783/33

Pommerening, -nick 1784/7, 1791/15

Preyss 1780/48, 1781/9, 1783/8

Printz 1804/29a

Pritz, von 1782/23, 1802/16

Prochnow 1788/4, 1791/8, 1794/55

Pülichow 1779/32

Rademer 1796/59

Radmann 1782/33

Raehder 1800/39

Räth 1795/13, 1802/25, 1804/31

Rahn 1782/55, 1785/44, 1790/18, 1791/24, 1794/30, 1795/11, 1798/19, 1799/26, 1800/20,
1800/51, 1801/6, 1804/24

Rammler 1790/41

Rasberger 1797/25

Rasch(e) 1781/61, 1781/66, 1782/10, 1784/32, 1785/19, 1786/19, 1804/24

Raspe 1778/6, 1778/50, 1780/31, 1781/65, 1783/4, 1788/9, 1789/27, 1802/31, 1801/3

Raur 1798/30

Regler 1795/19, 1798/10

Reich 1804/3

Reincke 1787/22, 1787/23, 1805/37

Reiner 1803/27

Reinhardt 1800/9, 1801/14

Reininger 1794/50
Reisner 1786/17, 1788/22, 1793/30, 1797/14, 1801/34
Rentz 1803/8
Reth, s. Räth
Richel 1786/34
Richter 1779/33, 1783/22, 1784/25, 1787/27, 1789/56, 1790/37, 1794/60, 1798/31,
1799/14, 1802/22, 1805/17
Rinck(e) 1787/6, 1790/18, 1791/13, 1792/24, 1799/24, 1800/7, 1800/51, 1804/24, 1805/9
Ritlitz 1782/21
Ritter, von 1789/6
Rochow, -au 1780/7, 1792/4, 1792/23, 1793/34, 1796/48
Rödte 1791/13
Röhl(c)ke 1779/30, 1779/31, 1794/5, 1794/32, 1798/9, 1799/34, 1800/28, 1802/11, 1805/5,
1805/20
Rohland 1778/36, 1791/3
Roll 1797/19
Rölzel 1792/24
Rop(p)ert 1789/25, 1791/24
Rotschalck 1801/11
Rückert 1780/44, 1797/18
Rud(e)loff 1778/65, 1785/43
Runcke 1780/33
Runge 1794/38
Russ, von 1780/49
Rutz 1794/39
Saatzer 1790/21
Sabinsky 1778/35
Sanftleben 1796/15
Satzter 1795/8, 1796/13
Schaarschmidt 1795/25
Schabert 1778/62, 1779/34, 1785/39, 1788/33, 1794/21, 1796/24, 1801/38
Schaefer 1778/3, 1779/22, 1781/12, 1781/47, 1782/46, 1784/37, 1786/24, 1789/28,
1790/23, 1790/31, 1790/42, 1790/43, 1792/1, 1792/17, 1793/38, 1794/62,
1795/18, 1796/45, 1797/3, 1798/17, 1798/25, 1798/39, 1799/2, 1800/14,
1800/42, 1801/29, 1802/29, 1803/26, 1803/44, 1804/1
Scharninck 1788/21
Schaukirchen 1783/20, 1793/16
Schaurig 1798/17
Scheele 1780/8a, 1780/24, 1785/13, 1789/4, 1791/30, 1803/33, 1804/26
Scheffler, s. Schiffler
Scherdi(e)n 1779/5a, 1782/17a, 1794/6, 1796/52, 1804/14
Scheunemann 1788/26, 1789/30, 1799/36
Schi(e)bu(h)r 1782/14, 1782/15, 1782/16, 1784/3, 1784/23, 1800/16
Schiffler 1783/10, 1783/16, 1792/2, 1793/3, 1794/40, 1796/2, 1800/15, 1800/30
Schilling 1790/19
Schlaewe, s. Schlewe

Schlecht 1784/12, 1786/2
Schlee 1779/8, 1782/40, 1785/13, 1790/19, 1790/53, 1797/10
Schleif(f) 1778/29, 1780/30, 1800/17
Schlewe 1782/34, 1784/3, 1786/32, 1791/18, 1796/3, 1796/6, 1798/2
Schlif 1789/6, 1796/46
Schlif, von 1780/49, 1787/33
Schlöwe, s. Schlewe
Schmeck 1792/15, 1798/14
Schmidt 1779/18, 1780/10, 1781/38, 1781/41, 1782/30, 1782/43, 1785/19, 1789/16,
1789/25, 1790/1, 1790/20, 1790/38, 1791/45, 1791/49, 1792/3, 1794/18,
1795/32a, 1797/26, 1797/33, 1805/35
Schmückert 1791/37
Schneider 1790/14, 1799/38
Schnell 1791/42
Schnitte 1787/31
Schönborn 1780/28, 1783/12, 1789/49
Schöneich 1782/1, 1782/8, 1785/15, 1786/12, 1786/19, 1798/22
Schönig 1797/27
Schönowsky 1781/62, 1781/63, 1781/64, 1788/23, 1791/44, 1794/16, 1794/36, 1799/32
Schramm 1791/14, 1795/23
Schröder 1780/25, 1781/42, 1784/18, 1786/15, 1789/53, 1789/57, 1793/22, 1796/34,
1798/45, 1799/6, 1802/10, 1802/4, 1804/23, 1805/3
Schröner 1801/8a
Schubart, s. Schub(b)ert
Schub(b)ert 1778/2, 1782/54, 1784/46, 1785/21, 1789/4, 1789/13, 1791/36, 1793/2,
1793/14, 1803/5
Schübuhr, s. Schi(e)bu(h)r
Schul(t)z(e) 1778/71, 1779/5, 1779/17, 1779/23, 1779/32, 1780/4, 1780/32, 1780/45,
1781/2, 1781/6, 1781/16, 1781/21, 1781/23, 1781/39, 1782/2, 1782/29,
1782/44, 1783/13, 1783/18, 1783/23, 1783/27, 1784/9, 1784/13, 1784/32,
1785/12, 1785/31, 1785/34, 1785/41, 1786/22, 1788/10, 1789/5, 1789/21,
1789/40, 1789/47, 1790/8, 1790/18, 1790/34, 1791/9, 1791/21, 1792/10,
1792/18, 1793/18, 1794/2, 1794/14, 1795/22, 1796/16, 1796/28, 1796/29,
1797/11, 1797/12, 1798/1, 1798/40, 1800/46, 1801/28, 1803/17, 1805/11
Schüler 1781/3, 1781/10, 1782/19, 1784/46, 1785/42, 1790/3, 1795/8, 1805/13
Schüller, von 1785/30
Schumacher 1780/8, 1782/22, 1804/14
Schütz 1778/43, 1780/27, 1786/5a, 1793/15, 1803/37
Schwanert 1784/46, 1805/22
Schwartz 1794/40, 1798/38, 1799/33, 1800/41
Schweder 1779/12, 1784/28, 1789/6, 1800/15, 1801/26, 1805/7, 1805/26
Schwerd(t)feger 1785/44, 1791/27, 1792/19, 1805/39
Seelandt 1784/25
Segebart 1778/8, 1787/15, 1795/3, 1804/10
Seglitz 1794/7
Sehler(t) 1791/46, 1792/22, 1799/41a, 1801/9, 1803/40

Sehr-Thoss, von 1804/34
Seidewitz 1789/45
Seidner 1790/13, 1796/69, 1801/34
Selcke 1785/7, 1786/23
Sem(me)row, -au 1784/20, 1789/49, 1791/37, 1794/27, 1797/2, 1798/46, 1800/36, 1801/18,
1802/20, 1804/11
Sengebusch 1783/31
Sentschke 1778/74, 1778/77, 1780/9, 1783/3, 1793/1, 1794/17, 1796/66, 1797/14, 1798/33
Sentzke, s. Sentschke
Severin 1793/2, 1805/13
Sieben 1791/23
Siefert 1800/18
Siennell, s. Sinell
Silbermann 1798/31
Silflo(w), s. Sülflow
Sinell 1779/10, 1780/14, 1789/39, 1791/35, 1791/47, 1799/8, 1802/27, 1803/2
Sojan 1790/45
Spaude 1791/9, 1794/59, 1795/29, 1797/5, 1797/22
Sperl 1778/13
Splittgerber 1786/19
Stäbchen 1779/11, 1786/21
Stegg 1796/59
Steggmann, s. Steg(e)mann
Steffen 1782/39, 1783/9, 1783/11, 1791/1, 1794/11, 1798/4, 1800/8, 1800/12, 1805/6,
1805/14
Steg(e)mann 1779/16, 1782/55, 1782/58, 1788/5, 1790/5, 1794/29, 1795/32, 1801/24
Stegmannsky, von 1787/25
Steinert 1789/20, 1792/30, 1798/13, 1800/14, 1802/24, 1803/22, 1804/30
Steinkrauss 1797/32, 1797/38
Stettn 1782/43
Stichel 1778/72, 1785/40, 1795/26
Stieg 1779/29, 1793/16
Stöckert 1792/26, 1801/35, 1805/45
Stolle 1782/17a, 1788/26
Stoltzenberg 1783/19, 1795/18
Strauss 1790/14, 1801/27, 1804/27
Strehlo 1802/3
Stubbenhagen 1798/23
Stückert, s. Stöckert
Stuwenhagen 1781/36
Sülflow 1796/8, 1796/11, 1796/27, 1796/70, 1800/49, 1801/25, 1804/34
Sydow 1798/20
Tatkau 1781/58
Taube 1790/33, 1795/26, 1799/41
Teicke 1783/35, 1785/35, 1793/23

Tesmar 1778/45, 1778/46, 1779/5, 1780/47, 1781/25, 1783/8, 1784/15, 1784/42, 1784/44,
1784/45, 1787/25, 1788/18, 1789/15, 1790/30, 1794/10, 1795/1, 1797/31,
1799/13, 1799/25, 1800/44, 1801/33

Tesnow 1799/27

Thiel(e) 1778/66, 1780/39, 1780/50, 1782/12

Thoms 1778/4, 1778/15, 1781/20

Tille 1783/21, 1793/17

Timm 1785/37, 1787/5, 1793/9, 1794/5, 1797/12, 1800/26, 1801/27, 1805/12

Timper 1804/16, 1805/15, 1805/32, 1805/33

Torklus 1780/18

Trebs 1780/2

Treder 1782/51

Treichel 1791/24, 1794/30

Treptow 1787/12

Treuchel, s. Treichel

Trott 1783/39, 1787/19, 1790/5, 1792/16, 1796/49

Trotz 1778/72a

Vahl(e) 1779/21, 1781/18, 1782/9, 1787/16, 1790/57, 1791/50, 1793/36, 1795/24, 1795/31,
1798/42

Vasehold, -holtz, s. Faseholdt

Viereck 1788/27

Voge 1782/33, 1796/59

Vogel 1778/68, 1787/11, 1794/22, 1794/35, 1794/37, 1805/29

Voigt 1781/34, 1782/53, 1783/29, 1784/1, 1784/22, 1784/29, 1794/8, 1795/32, 1796/1,
1796/32, 1796/67, 1801/24, 1803/1, 1805/42

Völcker 1778/51a, 1778/76, 1785/1, 1790/17, 1800/6, 1802/16

Volckmann 1797/4, 1798/47, 1805/43

Vollert 1804/13

Vulpius 1780/1, 1781/59, 1785/30, 1799/37

Wachs 1779/29, 1802/17, 1802/22

Wachsmuth 1794/25

Waedow 1798/20

Waldeck 1801/4

Waldow, -au 1778/49, 1783/36, 1785/16, 1786/8, 1787/32, 1797/21, 1801/4

Walter, von 1794/60

Wangerin 1787/24, 1790/55, 1804/12

Wartenberg, von 1805/7

Wechs 1802/4

Wedner 1791/15

Wegner 1805/29

Weidemann 1781/1, 1781/68, 1784/5, 1789/26, 1789/62, 1796/41, 1798/8, 1799/10,
1805/18, 1805/39

Weidling 1780/11

Weiland(t) 1794/42, 1795/10

Weiss 1782/48, 1784/17, 1786/16, 1794/57

Wendt 1785/4, 1796/32

Werner 1783/20, 1791/4, 1797/15, 1802/14
Westphal 1796/69
Wetzel 1778/34
Weyer 1791/22
Weyss, s. Weiss
Wichmann 1783/13
Wiebel 1794/39
Wiecke 1796/16
Wiedemann 1799/41c
Wiegli(p), s. Wiglipp
Wieske 1796/14
Wiglipp 1784/24, 1786/7, 1789/35
Wilcke 1786/9, 1795/27, 1799/41h, 1801/8, 1805/29
Wild 1778/44
Winckler 1790/28
Winnegut(h), Winde- 1778/39, 1789/3, 1797/24
Winter 1779/24, 1790/4
Wische 1783/15
Witt(e) 1778/33, 1780/3, 1789/36, 1791/26a, 1799/1, 1805/40
Wolder 1780/38, 1784/10
Wolf 1778/28
Wratzke 1784/33, 1788/27, 1791/51, 1796/19
Wrensche 1797/22
Wulf(f) 1778/79, 1787/28, 1790/35, 1791/50, 1792/5, 1794/4, 1797/29, 1799/40, 1801/16,
1805/4
Wüsthof 1789/42, 1791/38
Zabine 1792/17
Zadach 1794/7
Zarnick 1783/47, 1796/58, 1796/68
Zeche 1778/47
Zemcke, s. Ziem(c)ke
Zet(t)wach 1780/10, 1780/46, 1781/40, 1782/21, 1782/50, 1782/56, 1785/20, 1786/4,
1789/52
Zeugmann 1789/44, 1789/46, 1789/61
Zewerin, s. Severin
Zibel(l) 1783/46, 1788/7, 1796/38, 1796/50, 1803/31, 1804/26a
Zickel 1778/24, 1778/54, 1779/22, 1781/24, 1781/35, 1783/37, 1801/7, 1805/16
Ziebel, s. Zibel(l)
Zielcke 1789/1, 1792/25, 1800/34, 1804/22
Ziem(c)ke 1784/34, 1789/17, 1790/10, 1791/10, 1793/25, 1796/65
Ziemer 1781/23
Zillmann 1801/30
Zimmermann 1784/11, 1784/31, 1789/9, 1789/59, 1795/17
Zwen(c)ker(t) 1781/17, 1795/27, 1798/29
Zybell, s. Zibel(l)

Register der Ortsnamen

- Alt-Brandenburg 1804/32
Amsterdam 1798/27
Bärwalde 1786/23
Barobe in Polen/Westpreußen 1785/10
Berlin 1785/42, 1788/24
Braunsberg 1789/6
Bublitz 1778/65, 1804/9
Cammin 1787/8, 1793/24
Dramburg 1789/54
Dresow 1784/11, 1789/9
Epirier in Ober-Ungarn 1785/30
Greiffenberg 1792/7
Groß Möllen 1791/25
Gützkil (?) 1787/8
Lustbuhr 1783/22a
Neurese 1783/22a
Neustettin 1783/5
Kalmar i. Schweden 1778/36
Körlin 1794/3
Köslin 1782/21, 1789/8, 1792/13
Kolberg,
–, Badstüberstraße 1778/5, 1778/19, 1778/24, 1778/44, 1778/54, 1779/30, 1779/31,
1779/32, 1779/34, 1780/6, 1780/14, 1780/18, 1780/20, 1780/26, 1780/41,
1781/27, 1781/30, 1781/43, 1781/63, 1782/13, 1782/41, 1782/50, 1783/15,
1783/26, 1783/29, 1783/46, 1784/39, 1784/43, 1784/47, 1785/14, 1785/17,
1785/20, 1786/1, 1786/4, 1786/18, 1786/22, 1786/24, 1788/33, 1789/2,
1789/22, 1789/29, 1789/41, 1790/1, 1790/11, 1790/23, 1790/47, 1791/5,
1791/27, 1791/33, 1791/35, 1791/45, 1791/47, 1792/3, 1794/9, 1794/12,
1794/18, 1794/19, 1794/24, 1795/5, 1796/19, 1796/33, 1796/42, 1796/47,
1796/48, 1796/51, 1796/53, 1796/60, 1796/71, 1797/1, 1797/12, 1797/20,
1797/33, 1798/11, 1799/39, 1799/41b, 1799/41e, 1799/41h, 1799/41i, 1800/6,
1800/26, 1800/29, 1801/8, 1801/27, 1802/9, 1802/31, 1803/13, 1803/16,
1803/20, 1803/30, 1804/9, 1804/27, 1805/12, 1805/23, 1805/29, 1805/39,
1805/42
–, Baustraße 1778/39, 1780/11, 1780/31, 1781/15, 1781/19, 1782/1, 1782/4, 1782/5,
1782/7, 1782/8, 1782/17a, 1782/20, 1783/12, 1784/7, 1784/9, 1784/25,
1784/40, 1785/37, 1785/39, 1786/3, 1786/30, 1787/3, 1787/5, 1787/9,
1787/13, 1787/14, 1788/3, 1788/13, 1788/31, 1789/3, 1789/48, 1790/46,
1790/51, 1790/52, 1791/2, 1791/9, 1791/15, 1791/25, 1791/32, 1791/34,
1792/4, 1792/21, 1792/23, 1793/5, 1793/6, 1793/9, 1793/18, 1793/19,
1793/27, 1793/34, 1794/17, 1794/21, 1794/38, 1794/46, 1794/59, 1795/18,
1795/29, 1795/32, 1796/4, 1796/8, 1796/11, 1796/21, 1796/24, 1796/27,
1796/41, 1796/59, 1796/70, 1797/24, 1797/27, 1797/30a, 1798/12, 1798/39,
1798/46, 1799/27, 1800/21, 1800/35, 1800/41, 1800/43, 1800/49, 1801/1,

- 1801/5, 1801/13, 1801/25, 1801/29, 1802/2, 1802/21, 1802/22, 1802/28,
1803/41, 1805/11, 1805/19
- , Böttcherstraße 1780/44, 1782/30, 1794/57, 1796/5, 1797/37, 1798/26, 1800/33, 1802/11,
1803/17, 1803/23, 1803/28, 1803/38
- , Brotscharrenstraße 1779/9, 1781/1, 1789/62, 1790/9, 1791/43, 1793/22, 1794/41,
1796/21, 1798/8, 1799/10, 1799/41c, 1800/20, 1801/7
- , Brücke
- , –, Langenbr. 1778/21, 1778/61, 1781/22, 1786/12, 1789/46, 1790/2, 1790/27, 1793/4,
1805/24, 1805/41
- , –, Mühlenbr. 1780/40, 1785/6, 1789/21, 1790/34, 1796/32
- , –, Mühlentorbr. 1786/27
- , Burse 1780/39, 1780/50, 1782/12, 1784/19
- , –, bei der 1791/31, 1792/29, 1800/48, 1803/34
- , Bursenstraße 1778/18, 1778/31, 1778/33, 1778/39a, 1778/48, 1780/3, 1781/24, 1781/35,
1782/40, 1783/37, 1784/35, 1785/35, 1787/24, 1787/26, 1788/17, 1790/22,
1791/3, 1791/41, 1791/46, 1793/23, 1796/65, 1796/67, 1797/7, 1801/9,
1802/12, 1803/40, 1804/5, 1804/12, 1804/32, 1805/3, 1805/18
- , Domstraße 1778/71, 1781/51, 1782/2, 1783/23, 1790/13, 1790/21, 1790/38, 1791/49,
1793/11, 1793/31, 1795/8, 1796/13, 1796/14, 1796/16, 1796/69, 1797/23,
1799/11, 1800/44, 1804/17
- , Enge Straße 1787/6, 1787/11, 1790/18, 1791/22, 1791/40, 1794/35, 1794/37, 1796/52,
1800/39, 1800/51, 1805/15, 1805/20
- , Gasthaus
- , –, „Zum weißen Krug“ 1789/52a
- , Gerbehaus 1786/19
- , Häuschenstraße 1799/22, 1802/5
- , Hospital 1786/34
- , –, Holcken 1778/8, 1780/22, 1783/44, 1785/42, 1787/33, 1789/10, 1789/30, 1789/49,
1791/42, 1792/11, 1794/3, 1794/7, 1794/25, 1794/31, 1797/25, 1805/22
- , –, St. Spiritus 1780/7, 1780/24, 1782/17, 1782/35, 1783/14, 1783/21, 1785/7, 1785/18,
1785/19, 1786/2, 1786/11, 1786/19, 1786/23, 1787/2, 1787/12, 1787/18,
1788/10, 1788/25, 1789/35, 1789/54, 1789/57, 1790/16, 1790/17, 1790/20,
1793/17, 1794/6, 1796/12, 1797/27, 1797/38, 1798/20, 1798/32, 1799/22,
1799/23, 1799/35, 1800/22, 1800/31, 1803/43, 1805/38
- , –, Schliefen 1780/2, 1780/33, 1780/49, 1782/10, 1784/13, 1787/31, 1789/14, 1789/16,
1790/8, 1792/7, 1793/3, 1794/14, 1795/11, 1803/24, 1804/3
- , Kaldauenberg 1779/24, 1783/30, 1792/9, 1798/17, 1799/1, 1805/37
- , Kirche
- , –, Heiliggeist, bei 1778/7, 1778/41, 1784/20, 1785/23, 1787/21, 1788/20, 1790/7, 1791/6,
1793/6, 1794/27, 1802/10, 1804/11
- , –, Klosterkirche, bei 1778/37, 1780/4, 1790/5, 1800/28, 1803/14
- , –, St. Marienkirche, bei 1782/49, 1782/51, 1783/6, 1784/22, 1805/30
- , –, St. Nicolai-Prediger-Haus 1786/20
- , Klausstraße 1778/26, 1780/8, 1781/46, 1782/31, 1782/39, 1783/9, 1783/11, 1784/33,
1786/8, 1786/16, 1786/26, 1786/32, 1787/28, 1787/29, 1788/14, 1790/14,
1790/24, 1790/35, 1791/17, 1791/28, 1794/4, 1794/39, 1794/40, 1794/51,

- 1794/62, 1795/2, 1795/4, 1796/25, 1796/45, 1796/55, 1797/10, 1797/26,
1797/29, 1797/34, 1798/5, 1798/14, 1798/38, 1799/17, 1799/31, 1799/40,
1801/16, 1801/21, 1802/4, 1802/8, 1803/25, 1803/26, 1804/19, 1805/4,
1805/5, 1805/8
- , Kloster 1780/8a
- , –, hinter 1794/20, 1798/9
- , Klosterstraße 1778/49, 1779/17, 1785/16, 1788/11, 1788/21, 1789/19, 1789/20, 1792/30,
1797/21, 1798/13, 1802/24, 1803/22
- , Lindenstraße 1778/9, 1778/12, 1779/3, 1779/29, 1781/4, 1781/29, 1782/14, 1782/52,
1783/43, 1786/34, 1788/4, 1788/11, 1788/23, 1789/37, 1790/29, 1790/39,
1790/60, 1791/8, 1791/26a, 1791/44, 1794/15, 1794/16, 1794/36, 1794/47,
1794/55, 1794/61, 1795/3, 1795/7, 1796/35, 1796/58, 1796/68, 1797/3,
1797/35, 1797/36, 1798/27, 1799/32, 1800/4, 1800/10, 1800/16, 1800/34,
1801/4, 1801/19, 1802/13, 1802/27, 1802/31, 1803/36, 1804/7, 1804/22,
1804/26a, 1804/33, 1805/26a
- , Maikuhle 1798/27
- , Markt 1778/6, 1778/16, 1778/32, 1778/34, 1778/38a, 1778/65, 1779/14, 1780/38,
1781/33, 1781/34, 1781/38, 1781/54, 1781/65, 1782/3, 1782/11, 1782/36,
1783/5, 1783/34, 1783/35, 1784/1, 1784/29, 1784/32, 1784/41, 1785/5,
1785/13, 1785/34, 1785/43, 1785/44, 1788/9, 1789/5, 1789/6, 1789/8,
1789/18, 1789/23, 1789/27, 1789/39, 1789/43, 1789/52, 1790/15, 1790/19,
1790/45, 1791/26, 1791/38, 1792/22, 1792/26, 1793/15, 1793/21, 1793/26,
1794/30, 1794/43, 1794/56, 1794/58, 1795/20, 1796/10, 1796/22, 1797/16,
1797/28, 1798/4, 1798/15, 1798/41, 1798/43, 1798/45, 1799/8, 1799/29,
1800/13, 1800/18, 1800/24, 1801/3, 1801/12, 1801/22, 1801/23, 1801/26,
1801/35, 1801/36, 1803/2, 1803/27, 1803/37, 1804/24, 1805/6, 1805/9,
1805/14, 1805/26, 1805/45
- , Mauer, an der 1779/26, 1789/47, 1790/37, 1791/31, 1793/13, 1795/22, 1796/9, 1798/34,
1800/48
- , Mönchenstraße 1782/34, 1783/27, 1785/31, 1788/5, 1789/1, 1789/40, 1791/1, 1791/18,
1791/21, 1792/25, 1793/37, 1794/23, 1796/2, 1796/3, 1796/6, 1796/28,
1796/29, 1798/2, 1798/40, 1799/33, 1800/8, 1800/9, 1800/12, 1800/30,
1800/46, 1801/28, 1804/15, 1804/16, 1804/30, 1805/32, 1805/33, 1805/35
- , Mühle
- , –, Draußen 1785/10
- , –, Walkmühle 1787/21
- , Mühlenpost 1793/29
- , Neustadt 1778/45, 1778/46, 1778/55, 1778/63, 1778/74, 1778/77, 1779/2, 1779/19,
1779/28, 1780/9, 1780/51, 1781/7, 1781/44, 1781/50, 1781/57, 1783/3,
1783/6, 1783/7, 1783/20, 1783/41, 1784/30, 1784/44, 1784/45, 1785/24,
1786/29, 1787/10, 1789/4, 1789/13, 1789/50, 1790/4, 1791/7, 1792/14,
1792/27, 1793/14, 1793/35, 1793/39, 1794/10, 1794/26, 1795/9, 1795/12,
1796/1, 1796/15, 1796/26, 1796/32, 1796/54, 1797/15, 1797/30, 1798/7,
1798/23, 1798/37, 1798/44, 1799/7, 1799/13, 1799/25, 1800/1, 1800/3,
1800/50, 1801/30, 1802/14, 1803/3, 1803/10, 1803/18, 1803/21, 1803/35,
1804/10, 1804/34, 1805/25, 1805/46

-
- , Nicolaistraße 1778/67, 1790/56, 1792/5, 1792/8, 1792/9, 1800/23, 1800/27
- , Pfannschmiede 1782/25, 1782/43, 1794/5, 1794/32, 1801/32a, 1802/3a
- , –, alte 1792/14
- , –, neue 1804/29a
- , Pfannschmiedenstraße 1778/10, 1778/22, 1778/28, 1778/50, 1778/72, 1782/43, 1783/8, 1784/2, 1784/27, 1784/34, 1784/36, 1786/6, 1786/28, 1787/7, 1787/30, 1788/22, 1789/15, 1789/17, 1789/32, 1789/38, 1789/52, 1789/52a, 1789/55, 1789/56, 1790/10, 1791/10, 1791/14, 1791/19, 1791/20, 1791/39, 1791/51, 1793/24, 1793/25, 1793/30, 1794/13, 1794/52, 1795/23, 1797/14, 1797/31, 1799/9, 1799/24, 1799/41d, 1800/7, 1800/19, 1801/14, 1801/31, 1802/6, 1802/16, 1803/15, 1803/19, 1803/22, 1805/2, 1805/17, 1805/28, 1805/43, 1805/44
- , Pladderplatz 1778/64, 1783/38, 1784/38, 1785/3, 1792/28, 1793/38, 1795/21, 1796/44, 1798/25, 1799/15
- , Proviantstraße 1778/52, 1780/29, 1783/10, 1783/16, 1784/10, 1784/14, 1789/26, 1789/28, 1792/2, 1792/12, 1793/16, 1793/20, 1794/50, 1795/31, 1796/20, 1799/30, 1800/2, 1800/15, 1802/26, 1803/39
- , Ratskeller 1805/21
- , Ringenholm 1797/30a
- , Sattlerstraße 1779/16, 1780/19, 1782/55, 1783/45, 1784/21, 1784/24, 1784/26, 1785/22, 1786/7, 1786/14, 1786/33, 1787/19, 1788/2, 1788/6, 1788/15, 1788/19, 1789/12, 1789/33, 1790/44, 1790/59, 1791/16, 1793/2, 1794/29, 1795/17, 1796/15, 1796/17, 1796/49, 1796/61, 1796/64, 1799/16, 1799/41f, 1801/7, 1801/15, 1801/24, 1803/6, 1803/12, 1804/2, 1805/13, 1805/16, 1805/34, 1805/36
- , Schlieffenstraße 1778/78, 1778/79, 1781/3, 1781/55, 1782/24, 1783/13, 1784/5, 1784/28, 1785/11, 1788/7, 1788/27, 1790/49, 1790/58, 1795/1, 1796/37, 1796/38, 1796/39, 1796/50, 1800/42
- , Schmiedestraße 1778/29
- , –, große 1778/25, 1778/73, 1778/75, 1779/21, 1779/25, 1779/27, 1780/47, 1781/10, 1781/60, 1781/67, 1782/26, 1782/27, 1782/42, 1782/54, 1783/1, 1783/33, 1784/6, 1784/42, 1785/21, 1785/27, 1785/38, 1788/12, 1788/18, 1789/36, 1790/6, 1790/12, 1790/30, 1790/32, 1790/54, 1792/6, 1793/7, 1794/48, 1794/49, 1794/53, 1794/54, 1796/30, 1796/40, 1796/46, 1796/62, 1796/63, 1798/21, 1798/35, 1799/36, 1800/11, 1800/17, 1800/32, 1800/37, 1800/45, 1800/47, 1802/18, 1803/7, 1803/45, 1804/6, 1804/8, 1804/28, 1805/10
- , –, kleine 1781/36, 1782/57, 1785/15, 1785/25, 1787/15, 1787/17, 1787/20, 1789/7, 1789/51, 1789/53, 1789/58, 1790/33, 1791/11, 1791/12, 1792/15, 1792/16, 1794/63, 1795/15, 1795/26, 1798/18, 1798/22, 1799/6, 1799/41j, 1800/40, 1802/1, 1802/3, 1803/44, 1804/1
- , Schuhstraße 1778/30, 1778/35, 1778/38, 1780/5, 1780/25, 1780/32, 1780/43, 1780/45, 1781/5, 1781/48, 1781/49, 1781/58, 1782/6, 1782/19, 1782/23, 1782/38, 1783/19, 1783/31, 1784/18, 1785/23, 1785/29, 1785/33, 1786/10, 1786/15, 1787/21, 1788/1, 1789/11, 1790/3, 1791/36, 1791/37, 1791/45, 1792/10, 1793/1, 1794/28, 1795/6, 1795/10, 1795/13, 1795/19, 1796/7, 1796/23, 1796/31, 1796/34, 1796/66, 1797/2, 1797/6, 1797/17, 1798/3, 1798/28,

- 1798/33, 1799/19, 1801/2, 1801/17, 1801/18, 1801/33, 1802/10, 1802/20,
1802/25, 1802/30, 1803/4, 1803/8, 1804/20, 1804/23, 1804/31, 1805/47
- , Schuhstraße, erste 1788/16, 1791/29, 1800/36
- , Schuhstraße, zweite 1784/20, 1794/42
- , Schule
- , –, große 1796/36
- , –, Soldatensch. 1779/23
- , –, Schulhof, bei 1782/51, 1783/2, 1797/11, 1804/21, 1805/30
- , Siechenhaus 1781/53, 1782/58, 1790/28, 1791/50, 1792/17, 1794/34, 1799/41g
- , Stadthof 1778/11, 1799/38
- , Stadtmauer 1784/12, 1784/46, 1797/23
- , Stadtwaage
- , –, bei 1780/48
- , Töpferstraße 1794/20
- , Tor
- , –, Lauenburger Tor 1790/25
- , –, Mündertor, am 1778/47, 1778/51, 1780/13, 1787/27, 1791/48, 1796/57, 1803/9,
1803/11
- , –, Mühl(en)tor, beim 1795/16, 1797/13, 1803/29, 1803/42, 1805/31
- , Törchen 1783/29, 1799/28, 1799/34, 1800/28, 1803/30
- , –, erstes 1780/6, 1781/16, 1782/29, 1782/44, 1784/23, 1785/2, 1785/4, 1785/32, 1786/9,
1794/2, 1796/37, 1803/1, 1804/9
- , –, mittleres 1778/3, 1781/56, 1782/15, 1782/16, 1782/22, 1782/46, 1783/17, 1784/3,
1784/4, 1785/12, 1785/26, 1786/5, 1786/17, 1790/42, 1790/43, 1792/1,
1797/22, 1801/11, 1805/1
- , –, letztes 1786/13, 1791/30, 1798/9
- , Waisenhaus 1779/18, 1780/36, 1780/37, 1785/40, 1789/31, 1796/42
- , –, bei 1778/20, 1778/23, 1780/18, 1781/8, 1786/25, 1794/1
- , Wendestraße 1780/10, 1781/2, 1781/6, 1781/12, 1781/13, 1781/17, 1781/18, 1781/21,
1781/40, 1781/47, 1782/9, 1782/47, 1783/22, 1784/37, 1785/9, 1785/28,
1787/16, 1790/31, 1790/48, 1790/57, 1792/18, 1793/10, 1793/36, 1794/45,
1795/24, 1795/27, 1795/32a, 1796/18, 1797/4, 1797/9, 1797/19, 1798/1,
1798/29, 1798/42, 1798/47, 1799/2, 1800/5, 1801/38, 1802/7, 1802/29,
1803/32, 1803/33, 1804/13, 1804/26, 1805/27
- , Zollhaus des Mühltores 1795/16
- , Zuchthaus 1804/14
- Krossen 1796/69
- Laubau 1787/8
- Münde 1784/28a, 1786/5a
- , vor der 1804/29
- Polzin 1782/42
- Prutt 1780/17
- Pustar 1782/33
- Pustgo 1784/11
- Radduhn 1780/17
- Rügenwalde 1789/53, 1791/11, 1794/49

Schlawe 1790/1
Schlesien 1782/21
Schleswig/Holstein 1802/19
Schönbeck/Sa. 1787/8
Schwarzenberg/Sa. 1789/45
Stargard 1799/27
Stettin 1793/11, 1805/7
Stöckow 1792/26
Ströpsack 1779/7
Trepow/Rega 1790/16, 1791/42, 1792/13
Treuenbitzen 1793/22
Trienke, Gut 1789/52a
Usedom 1805/29
Vellin 1787/8
Verbilow 1787/8
Zachan 1797/19

Register der Berufe

Administrator

Piorum Corporum 1792/3

Amtmann 1781/55, 1796/57, 1797/15, 1804/9

Apotheker 1778/72a, 1789/23, 1790/45, 1794/43, 1795/14, 1798/41, 1800/24, 1801/35

Arzt, s. Mediziner

Assessor

des Stadtgerichts 1799/16

Auditor 1801/8a

Baccalauraeus a.d. Schule 1791/2, 1793/31

Bäcker 1787/17, 1792/27, 1796/66, 1801/15

Festbäcker 1778/17, 1778/34, 1778/53, 1778/55, 1778/63, 1779/28, 1782/7, 1783/17, 1783/28, 1783/46, 1785/29, 1785/33, 1786/9, 1786/27, 1790/14, 1793/29, 1796/50, 1805/28, 1805/29

Los- u. Kuchenbäcker 1778/22, 1778/28, 1780/42, 1781/34, 1782/33, 1782/53, 1784/1, 1784/29, 1784/33, 1788/1, 1788/27, 1790/7, 1792/13, 1792/21, 1793/19, 1794/8, 1795/15, 1795/18, 1795/32, 1796/19, 1796/50, 1796/59, 1796/67, 1798/18

Weiß- u. Festbäcker 1778/56, 1788/7

Weiß- u. Roggenbäcker 1782/19, 1782/20, 1782/32, 1782/36, 1784/47, 1788/2, 1789/18, 1790/51, 1790/52, 1791/51, 1794/21, 1794/58, 1796/21, 1796/38, 1796/41, 1796/53, 1796/62, 1796/63, 1798/15, 1799/9, 1799/27, 1799/41h, 1800/3, 1800/37, 1800/43, 1801/1, 1802/8, 1803/12, 1803/15, 1803/21, 1803/31

Bierträger 1786/19

Böttcher 1778/26, 1781/60, 1781/67, 1782/5, 1782/17, 1782/48, 1784/15, 1784/17, 1785/37, 1786/16, 1786/26, 1786/31, 1787/5, 1787/24, 1787/25, 1788/26, 1789/28, 1789/51, 1790/18, 1791/12, 1793/9, 1794/50, 1794/51, 1794/57, 1796/4, 1799/17, 1799/31, 1799/36, 1799/39, 1799/41b, 1800/23, 1800/27, 1800/32, 1802/26, 1802/28, 1803/16, 1803/39

Branntweinbrenner 1778/5, 1778/72, 1780/6, 1781/28, 1785/40, 1791/2, 1791/26, 1795/31, 1796/25, 1799/22, 1800/4, 1803/27

Branntweinschenker 1789/43

Brauer

Brau-Konzessionarius 1800/19

Schopenbrauer 1794/59, 1795/29

Weiß(bier)brauer 1801/8, 1803/27

Brauverwandter 1778/5, 1778/16, 1778/20, 1778/23, 1778/27, 1778/70, 1778/79, 1779/13, 1779/14, 1779/29, 1781/8, 1781/25, 1781/30, 1781/43, 1781/50, 1781/54, 1781/57, 1783/6, 1783/20, 1783/26, 1784/9, 1786/25, 1788/17, 1789/15, 1789/37, 1790/1, 1790/15, 1790/17, 1790/24, 1791/4, 1791/7, 1791/26, 1791/32, 1791/34, 1791/41, 1791/45, 1792/27, 1793/35, 1794/1, 1794/12, 1794/46, 1794/56, 1795/12, 1796/25, 1797/16, 1797/20, 1797/31, 1798/23, 1798/39, 1799/41i, 1801/10, 1801/29, 1802/14, 1802/22, 1802/23, 1802/31, 1804/10, 1805/2, 1805/38

Brettschneider 1778/35

Buchbinder 1782/11, 1785/44, 1787/19, 1796/16, 1796/49, 1798/16

Buchdrucker 1783/21, 1793/17

Buchhalter

Salinen-Buchhalter 1805/26

Bürgermeister

in Kolberg 1788/31, 1789/50, 1792/22, 1795/25

in Neustettin 1783/5

Justizbürgermeister 1785/42

Diener

Gerichtsdienner 1793/13, 1797/23

Kämmereidiener 1797/19, 1798/20

Oberdiener 1789/34

Polizei-Diener 1785/9

Ratsdiener 1797/23

Dienstmagd 1791/25, 1797/5

Distributeur

Tabak-Distributeur 1779/3, 1784/41

Drechsler 1778/12, 1780/13, 1781/29, 1782/1, 1782/8, 1785/15, 1786/12, 1797/13,

1797/35, 1798/22, 1801/19, 1802/21, 1803/29, 1803/42, 1805/31

Horndrechsler 1778/47, 1785/22, 1796/57

Entrepreneur, s. Fabrikant

Erb- und Gerichtsherr

auf Braunsberg 1789/6

auf Dresow u. Pustgo 1784/11, 1789/9

der Güter Vellin, Verbilow, Gützkil (?) u. Laubau 1787/8

Fabrikant 1796/54

Stärkefabrikant 1797/36

Strumpffabrikant 1787/7

Färber 1796/15, 1796/41, 1803/10

Schönfärber 1784/5

Schwarz- u. Schönfärber 1778/2, 1780/40, 1781/7, 1785/4, 1785/39, 1789/4, 1793/14,

1794/26, 1796/1, 1796/32

Fischer

Lachsfänger 1778/43

Fleischer

Fleisch- u. Knochenhauer 1778/48, 1779/9, 1779/24, 1780/3, 1781/11, 1782/38,

1786/20, 1789/35, 1790/39, 1791/43, 1791/47, 1793/4, 1794/41, 1796/17,

1798/19, 1799/1, 1799/8, 1800/20, 1803/2, 1803/25, 1803/36, 1805/24,

1805/41

Knochenhauer 1778/33

Schlächter 1779/33, 1784/22, 1786/11, 1789/39, 1790/27, 1791/35, 1792/9, 1796/58,

1796/68, 1799/26, 1801/6, 1801/22, 1801/32, 1801/33, 1802/27, 1805/40,

1805/41

Fuhrmann 1793/10

Gastwirt 1784/16, 1786/5a, 1792/26, 1796/21, 1799/3, 1804/24, 1805/9, 1805/45

- Branntweinschenker 1789/43
 Geistlicher
 Archidiakon 1790/53, 1794/60, 1795/2
 Garnisonprediger 1785/35
 Klosterprediger 1795/2
 Pastor primarius 1798/6
 Pastor bei St. Nikolai u. St. Georg 1780/1, 1781/59, 1785/30, 1802/17
 Pastor in Radduhn 1780/17
 Prediger 1793/2, 1797/5, 1800/9
 bei St. Spiritus 1799/37, 1801/14
 Propst 1779/8, 1779/15, 1780/12, 1781/37, 1785/8, 1798/6
 Vesperprediger 1797/10
 Gerber
 Lohgerber 1778/52, 1787/10, 1795/9, 1796/26, 1799/7, 1800/35, 1803/35
 Weißgerber 1788/5, 1791/17
 Giesser
 Stück- u. Glockengiesser 1784/19
 Rotgießer 1803/34
 Glaser 1778/6, 1778/50, 1780/31, 1781/65, 1783/4, 1783/33, 1788/9, 1789/27
 Glöckner
 bei St. Marien 1781/14, 1785/25
 Gürtler 1778/68, 1785/28, 1789/24, 1790/48, 1796/18, 1802/7
 Händler
 Kleinhändler, s. Höker
 Seidenhändler 1780/19, 1786/33
 Tabakhändler 1789/43
 Tuchhändler 1804/4
 Weinhändler 1805/21
 Handschuhmacher 1779/16, 1781/13, 1782/45, 1782/55, 1785/5, 1794/29, 1801/24
 Hebamme 1798/31
 Herbergierer 1796/65
 Höker 1779/10, 1779/32, 1780/34, 1781/36, 1785/31, 1785/41, 1789/36, 1789/40, 1790/12,
 1790/18, 1791/14, 1791/21, 1795/23, 1798/14, 1798/23, 1798/40, 1801/22
 Hof-Fiskal 1784/28
 Hospitalit im Schlieffen-Hospital 1780/2
 Hutmacher 1778/62, 1788/33, 1790/28, 1791/11, 1791/36, 1796/24, 1797/8, 1797/9,
 1799/41j, 1801/38, 1802/1, 1803/5
 Inspektor
 Akzise-Inspektor 1778/32, 1796/69
 Lizent-Inspektor 1782/37
 Mühlen-Inspektor 1804/29
 Salinen-Torf-Inspektor 1804/26
 Tabakmagazin-Inspektor 1784/11
 Waage-Inspektor 1780/48, 1781/20
 Instrumentenmacher 1788/22, 1793/30, 1797/14

- Jungfrau 1780/33, 1785/7, 1785/42, 1787/18, 1789/30, 1794/24, 1794/25, 1794/34, 1795/4, 1795/11, 1796/33, 1800/9, 1800/12, 1801/5, 1801/9, 1804/9
- Kämmerer 1795/25
- Kalkulator
Akzise-Kalkulator 1788/15
- Kanonikus 1787/8
- Kantor
K. Lycei 1792/20
- Kammacher 1780/10, 1781/40, 1783/39, 1790/5, 1792/16
- Kaufmann 1778/4, 1778/15, 1778/39a, 1778/58a, 1779/5, 1779/12, 1780/18, 1780/19, 1780/46, 1780/51, 1781/4, 1781/15, 1781/26, 1781/33, 1781/38, 1781/42, 1781/45, 1782/3, 1782/40, 1782/50, 1782/56, 1783/7, 1783/41, 1783/45, 1784/9, 1784/11, 1784/25, 1784/44, 1784/45, 1785/6, 1785/13, 1785/20, 1785/24, 1785/34, 1786/4, 1786/33, 1787/13, 1787/14, 1787/27, 1789/5, 1789/8, 1789/9, 1789/16, 1789/21, 1789/45, 1789/48, 1789/52, 1789/55, 1790/19, 1790/34, 1790/44, 1790/47, 1790/50, 1790/60, 1791/23, 1791/33, 1791/39, 1791/46, 1793/18, 1793/21, 1793/23, 1793/24, 1793/26, 1793/27, 1793/28, 1793/39, 1794/18, 1794/62, 1795/1, 1795/17, 1795/20, 1796/10, 1796/22, 1796/51, 1797/7, 1798/4, 1798/27, 1798/43, 1798/45, 1799/5, 1799/29, 1799/41a, 1799/41d, 1800/13, 1800/18, 1800/21, 1801/9, 1801/23, 1801/26, 1801/36, 1802/6, 1802/12, 1802/15, 1802/32, 1803/18, 1803/40, 1804/5, 1804/18, 1804/25, 1804/27, 1804/33, 1805/3, 1805/6, 1805/11, 1805/14, 1805/17, 1805/21, 1805/26, 1805/26a, 1805/40, 1805/46
- Klempner 1783/42, 1784/14, 1787/30, 1799/41f, 1803/6, 1804/2
- Klostervater 1792/22
- Knochenhauer, s. Fleischer
- Knopfmacher 1789/20, 1792/30, 1794/40, 1796/36, 1796/47, 1798/3, 1798/13, 1798/38, 1799/33, 1800/29, 1802/24, 1803/13, 1803/22, 1804/19, 1804/30
- Köchin 1778/65
- König 1786/34a
- Kommandant
Festungskommandant 1781/32, 1787/8, 1804/33
- Kontrolleur
Akzise-Kontrolleur 1786/24
Kämmerei-Kontrolleur 1789/56
- Konventualin im Kloster 1780/8a
- Korbmacher 1778/42, 1782/49
- Kornschaufler 1792/12
- Kürschner 1778/24, 1778/54, 1781/24, 1781/35, 1783/25, 1783/37, 1786/1, 1786/3, 1797/30a, 1801/3, 1801/7, 1805/16
- Küster
Garnisonsküster 1779/23, 1784/24, 1784/26, 1788/6, 1790/59
bei der reformierten Gemeinde 1796/7
bei St. Spiritus 1795/30
- Makler 1789/16, 1790/13, 1796/69

- Schiffsmakler 1801/34
 Markgraf 1782/18
 Marktmeister 1783/22, 1798/24
 Maurer 1778/19, 1778/59, 1778/71, 1779/4, 1779/6, 1779/30, 1779/31, 1779/34, 1780/20,
 1782/2, 1783/23, 1789/29, 1789/41, 1790/29, 1790/40, 1790/56, 1792/7,
 1793/15, 1796/8, 1796/11, 1796/27, 1796/70, 1797/36, 1800/49, 1801/25,
 1804/34
 Stadtmaurermeister 1778/9, 1782/52, 1805/27
 Mediziner
 Bader 1790/37, 1798/31
 Chirurg 1779/11, 1794/3, 1794/33, 1798/21, 1801/5, 1801/12, 1804/23
 Amts-Chirurg 1786/21, 1800/47, 1803/7
 Gouvernements- u. Bataillons-Chirurg 1801/5, 1802/2
 Gouvernements- u. Regiments-Chirurg 1802/19
 Kompanie-Chirurg 1794/48, 1795/16
 Stadt-Chirurg 1789/42, 1791/38, 1805/30
 Dr. med. 1788/24, 1789/59, 1793/8, 1793/11, 1804/17
 Feldscher 1783/34, 1783/35
 Stadtphysicus 1793/8
 Mittelbürger 1791/5, 1792/15, 1798/14
 Müller 1785/10, 1796/57, 1797/22
 Erbmüller 1797/15, 1804/29
 Mühlenmeister 1778/58
 Stadt-Mühlenmeister 1790/36, 1795/28, 1804/29
 Nachtwächter 1796/24, 1801/38
 Nadler 1783/31, 1789/33, 1796/12, 1796/61, 1796/64, 1800/22, 1801/15, 1805/34, 1805/36
 Organist 1790/23, 1791/3, 1794/49
 b.d. Heiliggeist-Kirche 1799/35
 b.d. Klosterkirche 1794/22, 1794/35, 1794/37
 Pantoffelmacher 1780/7, 1781/1, 1781/68, 1783/27, 1789/62, 1798/8, 1799/41c, 1801/37,
 1802/5, 1805/18
 Perückenmacher 1778/66, 1780/39, 1780/50, 1782/12, 1790/21, 1792/29, 1795/8, 1796/13,
 1796/30, 1800/33, 1803/34
 Posamentier 1782/6, 1785/12, 1798/28
 Postillion 1789/38
 Presser 1783/46
 Raschmacher 1778/3, 1778/8, 1778/18, 1778/37, 1778/40, 1778/52, 1778/60, 1778/64,
 1778/67, 1779/7, 1780/8, 1780/23, 1780/44, 1781/16, 1781/18, 1781/23,
 1781/46, 1781/47, 1781/56, 1782/9, 1782/22, 1782/29, 1782/35, 1782/44,
 1782/46, 1783/18, 1783/38, 1785/11, 1785/18, 1785/26, 1786/5, 1786/13,
 1786/17, 1787/15, 1787/16, 1787/26, 1787/29, 1787/31, 1789/1, 1789/26,
 1789/47, 1790/9, 1790/31, 1790/42, 1790/43, 1790/57, 1791/30, 1791/31,
 1791/42, 1791/50, 1792/1, 1792/17, 1792/25, 1792/28, 1793/12, 1793/36,
 1793/38, 1794/2, 1794/5, 1794/6, 1794/7, 1794/11, 1794/20, 1794/32,
 1794/62, 1795/3, 1795/21, 1795/22, 1795/24, 1795/31, 1796/2, 1796/5,
 1796/21, 1796/44, 1796/45, 1796/52, 1796/55, 1797/3, 1797/18, 1797/34,

1798/5, 1798/9, 1798/25, 1798/42, 1799/2, 1799/15, 1799/20, 1799/28,
1799/34, 1800/5, 1800/28, 1800/30, 1800/34, 1800/48, 1801/11, 1801/21,
1802/11, 1802/29, 1803/23, 1803/43, 1804/14, 1804/22, 1805/1, 1805/4,
1805/5, 1805/8, 1805/13, 1805/20

Rat

Amtsrat 1796/69
Justizrat 1779/19
Justizkommissionsrat 1800/25
Kommerzienrat 1783/32, 1788/30, 1799/11
Kriegsrat 1783/22a
Landrat 1789/52a, 1792/22

Ratsherr 1789/56, 1793/8, 1801/33, 1804/26a

Rechtsgelehrter

Gerichtsdadvokat 1778/38a

Reepschläger, s. Seilmacher

Rektor

der Garnison 1789/57, 1800/12
der reformierten Gemeinde 1778/13
der Schule 1783/2, 1788/3, 1799/14

Riemer 1797/12, 1800/26, 1805/12

Salzsieder 1778/74, 1778/77, 1780/9, 1783/3, 1796/66, 1797/30, 1798/33

Sattler 1784/7, 1786/14, 1791/15, 1803/41

Scharfrichter 1788/28, 1789/60

Schiffer 1781/52, 1784/28a, 1786/5a, 1786/34, 1791/2, 1791/26a, 1791/27, 1792/14,
1792/19, 1794/24, 1794/38, 1797/28, 1801/20, 1801/32a, 1802/3a, 1804/29a,
1805/15, 1805/39

Kahnfahrer 1782/17a

Seefahrender 1778/1, 1803/24

Schiffsbesucher 1803/21

Steuermann 1798/34

Schlosser 1778/75, 1779/25, 1779/26, 1780/14, 1780/26, 1785/2, 1788/12, 1792/6, 1793/7,
1796/37, 1796/39, 1796/40, 1800/11, 1803/45, 1804/6, 1805/10

Schmied 1788/18

Büchenschmied 1800/14

Gouvernement- und Artillerieschmied 1788/32, 1791/48, 1803/9, 1803/11

Huf- u. Waffenschmied 1778/11, 1778/29, 1778/45, 1778/46, 1778/73, 1779/1,
1780/30, 1780/47, 1781/10, 1782/42, 1783/29, 1783/40, 1787/20, 1788/32,
1789/58, 1790/6, 1790/30, 1790/32, 1790/46, 1791/48, 1794/8, 1794/10,
1794/15, 1795/7, 1795/32a, 1796/35, 1796/46, 1799/13, 1799/25, 1800/10,
1800/17, 1801/30, 1803/3, 1803/30, 1805/42

Kupferschmied 1781/27, 1782/24, 1782/54, 1783/46, 1785/21, 1787/9, 1789/13,
1798/44

Messerschmied 1780/24, 1789/31, 1790/54, 1796/9, 1796/43, 1804/28

Nagelschmied 1778/25, 1779/20, 1779/21, 1784/34, 1785/27, 1785/38, 1789/17,
1790/10, 1791/10, 1793/25, 1794/53, 1794/54, 1798/35, 1799/21, 1800/45,
1802/18, 1804/8

- Schneider 1779/26, 1780/22, 1780/29, 1780/35, 1781/17, 1781/36, 1781/41, 1781/58, 1782/30, 1783/1, 1783/14, 1784/2, 1784/6, 1784/24, 1784/26, 1784/27, 1784/36, 1786/6, 1786/7, 1786/28, 1787/12, 1788/19, 1788/29, 1789/7, 1789/25, 1790/59, 1791/24, 1792/8, 1794/30, 1794/39, 1794/47, 1794/61, 1795/27, 1795/30, 1796/28, 1796/29, 1797/4, 1797/11, 1797/33, 1798/12, 1798/29, 1798/47, 1799/12, 1799/18, 1800/31, 1800/42, 1800/46, 1801/13, 1801/28, 1803/14, 1803/44, 1804/1, 1804/20, 1804/21, 1804/33, 1805/19, 1805/43
- Schornsteinfeger 1783/19, 1783/30, 1794/45, 1798/17, 1803/32
- Schreiber
 Ökonomie-Schreiber des Amtes Altstadt 1802/9
 Torschreiber 1789/14, 1790/25, 1800/15, 1804/3
- Schuhmacher 1778/7, 1778/38, 1778/49, 1778/69, 1780/15, 1780/25, 1780/28, 1780/32, 1780/45, 1781/3, 1781/6, 1781/21, 1781/44, 1781/48, 1781/49, 1782/4, 1782/13, 1782/14, 1782/15, 1782/16, 1782/34, 1782/41, 1782/47, 1782/57, 1783/12, 1783/13, 1783/36, 1783/44, 1784/3, 1784/18, 1784/20, 1784/23, 1785/16, 1785/17, 1785/23, 1785/32, 1786/8, 1786/10, 1786/15, 1786/29, 1786/32, 1787/2, 1787/3, 1787/21, 1787/22, 1787/23, 1787/28, 1787/32, 1788/10, 1788/11, 1788/13, 1788/14, 1788/16, 1788/20, 1789/2, 1789/10, 1789/11, 1789/49, 1790/35, 1790/38, 1791/6, 1791/18, 1791/22, 1791/29, 1791/37, 1791/40, 1791/49, 1792/4, 1792/5, 1792/10, 1792/18, 1792/23, 1793/1, 1793/22, 1793/34, 1794/4, 1794/9, 1794/17, 1794/27, 1794/28, 1794/42, 1794/63, 1795/10, 1795/13, 1795/19, 1796/3, 1796/6, 1796/7, 1796/14, 1796/34, 1796/48, 1797/1, 1797/2, 1797/6, 1797/21, 1797/27, 1797/29, 1798/1, 1798/2, 1798/10, 1798/11, 1798/23, 1798/26, 1798/36, 1798/46, 1799/10, 1799/19, 1799/40, 1800/16, 1800/36, 1800/38, 1800/39, 1800/40, 1801/2, 1801/4, 1801/16, 1801/17, 1802/3, 1802/10, 1802/20, 1802/25, 1802/30, 1803/1, 1803/4, 1803/8, 1803/23, 1803/28, 1803/38, 1804/11, 1804/31, 1805/47
- Schulhalter 1778/36, 1784/8, 1787/29, 1793/5, 1797/32, 1797/38
- Schulmeister 1782/43
- Schulz
 Freischulz 1797/19
- Seefahrender, s. Schiffer
- Seglerhaus
 -Ältester 1781/4, 1782/40, 1784/44, 1784/45, 1791/23, 1793/23, 1798/4, 1801/26, 1802/6, 1803/18, 1805/6, 1805/14
 -Verwandter 1778/39a, 1778/58a, 1779/12, 1780/51, 1781/15, 1781/26, 1781/33, 1781/42, 1781/45, 1782/3, 1782/56, 1783/41, 1784/11, 1785/6, 1785/20, 1785/24, 1785/34, 1787/13, 1787/14, 1789/9, 1789/48, 1789/52, 1789/55, 1790/19, 1790/34, 1790/44, 1790/50, 1790/60, 1791/33, 1791/39, 1791/46, 1793/26, 1793/28, 1793/39, 1794/18, 1795/17, 1795/20, 1796/10, 1796/22, 1796/51, 1797/7, 1798/43, 1798/45, 1799/11, 1799/29, 1799/41a, 1799/41d, 1800/13, 1801/9, 1801/23, 1801/36, 1802/12, 1803/40, 1804/25, 1804/33, 1805/11, 1805/26, 1805/46
- Seifensieder 1801/27

Seilmacher 1778/78, 1780/27, 1783/24, 1784/21, 1784/39, 1789/12, 1791/16, 1794/19,
1794/24, 1803/37

Sekretär

Hof- u. Kammergerichtssekretär 1788/24

Kapitelsekretär 1778/51a, 1778/76, 1785/1, 1800/6, 1801/31, 1802/16

Stadtgerichtssekretär 1805/23

Senator = Ratsherr

Soldat 1786/23, 1804/24

Bombardier 1791/13, 1792/24, 1794/23, 1795/6, 1796/56, 1799/4, 1801/18, 1804/15

Feldweibel 1784/4, 1804/16, 1805/15, 1805/32, 1805/33

Generalmajor 1781/32

Grenadier 1793/22

Kanonier 1790/3, 1796/31

Leutnant 1780/49, 1782/23, 1787/33

Major 1782/21

Musketier 1780/37, 1781/61, 1781/66, 1784/32, 1804/32

Oberst 1787/8, 1804/34, 1805/7

Quartiermeister 1784/10

Unteroffizier 1784/13, 1784/46, 1785/19, 1787/1, 1795/1

Stadt-Major 1780/38

Stadt-Musicus 1781/51, 1782/31, 1794/25, 1800/19, 1800/41

Stadt-Vorsprach 1778/38a

Stellmacher 1805/37

Strumpffabrikant, s. Fabrikant

Strumpfwirker 1805/44

Stuhlmacher 1778/51, 1780/21

Sülz

-direktor 1779/5, 1782/40, 1789/50, 1791/23, 1793/23, 1798/4, 1801/26, 1805/6,
1805/14, 1805/26a

-sekretär 1793/27

-verwandter 1778/39a, 1778/58a, 1779/12, 1780/51, 1781/33, 1781/42, 1784/11,
1784/44, 1784/45, 1785/6, 1785/24, 1789/9, 1791/33, 1793/28, 1795/17,
1796/10, 1796/22, 1798/43, 1799/11, 1799/29, 1799/41d, 1800/13, 1801/23,
1801/36, 1802/6

Syndikus

des Kapitels 1778/10, 1800/25

Tabakspinner 1779/2, 1780/11, 1781/19, 1783/15, 1784/30, 1786/18, 1786/30, 1793/6,
1799/23, 1802/13, 1804/7

Tagelöhner 1778/35, 1778/57, 1782/10, 1785/36, 1789/19, 1791/28, 1793/37, 1797/25,
1797/37, 1799/41g, 1803/38

Tischler 1778/31, 1778/39, 1778/41, 1780/36, 1782/25, 1782/26, 1782/27, 1782/28,
1783/10, 1783/16, 1784/12, 1784/35, 1784/43, 1786/2, 1786/22, 1787/6,
1789/3, 1789/22, 1790/22, 1792/2, 1793/30, 1796/20, 1796/42, 1797/14,
1797/17, 1797/24, 1797/26, 1799/24m 1799/41e, 1800/7, 1800/51, 1803/20,
1804/24, 1805/9, 1805/35

Totengräber 1800/28

-
- zu St. Nikolai u. St. Georg 1793/20
Tuchmacher 1778/30, 1778/44, 1779/17, 1780/4, 1780/5, 1780/41, 1780/43, 1781/14,
1781/39, 1781/62, 1781/63, 1781/64, 1785/14, 1788/23, 1790/11, 1790/20,
1790/33, 1791/9, 1791/44, 1794/14, 1794/16, 1794/36, 1795/5, 1795/26,
1796/23, 1796/60, 1796/71, 1799/6, 1799/32, 1799/41, 1802/4, 1803/17
Tuchscherer 1788/4, 1791/8, 1794/55
Uhrmacher 1778/14, 1791/19, 1791/20, 1794/13, 1794/52, 1800/44, 1803/19
Stadt- u. Ratsuhrmacher 1804/13
Verweser
im Holkenstift 1781/31, 1792/11
im Schlieffen-Hospital 1793/3
Visitierer
Torvisitierer 1790/55
Vogt
Armenvogt 1798/30
Mündervogt 1793/30a
Waagemeister
Stadt-Waagemeister 1781/9
Waisenvater 1797/32, 1797/38
Weber
Garnweber 1790/49, 1794/37, 1805/25
Garn- u. Ziechenweber 1790/58, 1794/22
Leinweber 1784/38, 1785/3, 1793/20, 1794/35, 1798/7, 1798/37, 1800/1, 1800/50
Weinkieper 1787/4
Zeugmacher 1787/11, 1789/44, 1789/46, 1789/61, 1801/21, 1804/22, 1805/4, 1805/5,
1805/20
Zimmermann 1778/21, 1778/61, 1780/16, 1781/22, 1782/39, 1783/9, 1783/11, 1790/2,
1800/12, 1804/32
Festungszimmermann 1790/41
Gouvernementszimmermann 1800/2
Stadt-Zimmermeister 1791/1, 1800/8
Stadt-Zimmer- u. Röhrenmeister 1790/4, 1799/30
Zinngießer 1788/21
Zolleinnehmer 1781/53, 1786/27

Register der Todesursachen

Alter 1778/36, 1779/29, 1780/2, 1780/12, 1780/14, 1780/16, 1781/23, 1781/53, 1782/6, 1782/10, 1782/23, 1782/35, 1783/15, 1784/12, 1784/14, 1784/19, 1784/45, 1785/7, 1785/12, 1786/12, 1786/19, 1786/24, 1787/18, 1788/3, 1788/12, 1792/11, 1793/2, 1794/7, 1794/59, 1794/60, 1796/69, 1797/27, 1797/28, 1800/22, 1800/38, 1802/15, 1803/24, 1804/13, 1804/17, 1804/33, 1805/7, 1805/26a

Auszehrung 1778/11, 1778/16, 1778/21, 1778/26, 1778/34, 1778/35, 1778/37, 1778/40, 1778/41, 1778/49, 1778/50, 1778/51, 1778/53, 1778/56, 1778/65, 1778/72, 1779/4, 1779/5, 1779/6, 1779/8, 1779/9, 1779/13, 1779/14, 1779/18, 1779/23, 1779/28, 1780/4, 1780/10, 1780/11, 1780/22, 1780/24, 1780/28, 1780/31, 1780/41, 1780/44, 1781/3, 1781/26, 1781/36, 1781/37, 1781/40, 1781/42, 1781/45, 1781/46, 1782/11, 1782/17a, 1782/22, 1782/24, 1782/27, 1782/33, 1782/34, 1782/35, 1782/49, 1782/55, 1782/57, 1783/5, 1783/11, 1783/12, 1783/13, 1783/19, 1783/20, 1783/22a, 1783/24, 1783/31, 1783/33, 1783/38, 1783/44, 1783/47, 1784/10, 1784/22, 1784/25, 1784/28, 1784/37, 1784/38, 1784/40, 1784/43, 1784/46, 1785/6, 1785/9, 1785/18, 1785/27, 1785/33, 1785/40, 1785/42, 1786/5, 1786/5a, 1786/13, 1786/17, 1786/18, 1786/20, 1786/21, 1786/22, 1786/25, 1787/2, 1787/3, 1787/12, 1787/20, 1787/24, 1787/29, 1787/33, 1788/2, 1788/7, 1788/8, 1788/11, 1788/13, 1788/15, 1788/27, 1788/33, 1789/3, 1789/13, 1789/16, 1789/21, 1789/25, 1789/31, 1789/32, 1789/35, 1789/52a, 1789/56, 1790/7, 1790/24, 1790/25, 1790/56, 1791/7, 1791/12, 1791/26, 1791/27, 1791/28, 1791/29, 1791/35, 1791/41, 1791/43, 1791/45, 1792/9, 1792/15, 1792/18, 1793/1, 1793/3, 1793/6, 1793/16, 1793/19, 1793/20, 1793/22, 1793/25, 1793/28, 1793/31, 1793/35, 1794/21, 1794/30, 1794/40, 1794/42, 1794/45, 1794/62, 1794/63, 1795/11, 1795/18, 1795/20, 1795/24, 1795/25, 1795/27, 1795/31, 1796/5, 1796/16, 1796/19, 1796/20, 1796/25, 1796/43, 1796/46, 1796/49, 1796/59, 1796/68, 1797/11, 1797/16, 1797/18, 1797/22, 1797/25, 1797/29, 1797/34, 1798/3, 1798/4, 1798/5, 1798/16, 1798/18, 1798/24, 1798/43, 1799/13, 1799/15, 1799/19, 1799/24, 1799/25, 1799/27, 1799/29, 1799/40, 1799/41g, 1799/41h, 1799/41j, 1800/2, 1800/7, 1800/14, 1800/30, 1800/33, 1800/50, 1800/51, 1801/7, 1801/9, 1801/11, 1801/12, 1801/15, 1801/18, 1801/21, 1801/24, 1802/4, 1802/16, 1802/21, 1802/22, 1802/24, 1803/1, 1803/3, 1803/4, 1803/12, 1803/19, 1803/20, 1803/22, 1803/32, 1803/34, 1803/37, 1803/43, 1804/10, 1804/16, 1804/20, 1804/22, 1804/24, 1804/26a, 1804/27, 1805/10, 1805/11, 1805/15, 1805/22, 1805/25, 1805/28, 1805/34, 1805/35, 1805/38

–, langwierige 1789/30, 1792/22

Beinbruch 1779/33

Blutsturz 1788/32, 1792/8, 1794/38, 1795/22, 1796/58, 1798/19

Brustkrankheit 1778/10, 1778/22, 1778/67, 1779/3, 1779/26, 1780/30, 1782/32, 1782/37, 1782/38, 1782/42, 1782/47, 1784/47, 1788/21, 1789/42, 1793/21, 1795/12, 1797/34, 1798/15, 1798/32, 1799/9, 1802/23, 1803/9, 1803/11, 1804/2

- , hitzige 1778/52, 1778/54, 1778/64, 1780/50, 1781/39, 1781/41, 1781/51, 1784/7,
1785/21, 1786/30, 1787/28, 1788/17, 1789/30, 1792/10, 1794/20, 1796/55,
1796/65, 1797/12, 1800/32, 1803/5, 1803/10, 1803/13, 1803/15, 1804/31
- , langwierige 1803/7
- Darmschaden 1799/1
- Daumen, aufgebrochener 1803/3
- Diarrhoe, s. Durchfall
- Durchbruch der Zähne 1778/7, 1778/19, 1778/63, 1778/77, 1779/17, 1780/3, 1780/32,
1781/1, 1781/34, 1781/66, 1782/8, 1783/2, 1783/32, 1783/36, 1784/2,
1784/16, 1784/27, 1785/3, 1786/4, 1786/16, 1787/1, 1787/16, 1789/17,
1789/52, 1790/21, 1793/9, 1793/29, 1794/13, 1794/46, 1797/1, 1798/12,
1799/17, 1800/1, 1800/13, 1800/18, 1804/32, 1805/36
- Durchfall 1780/5, 1781/61, 1783/34, 1783/35, 1783/36, 1790/18
- Engbrüstigkeit 1783/29, 1795/32
- Entkräftung 1780/18, 1780/51, 1782/18, 1782/40, 1786/22, 1787/7, 1787/14, 1788/25,
1789/6, 1789/10, 1789/14, 1789/34, 1789/37, 1789/38, 1789/48, 1789/51,
1789/57, 1790/1, 1790/4, 1790/16, 1790/20, 1790/29, 1790/45, 1791/23,
1791/24, 1791/50, 1794/3, 1794/6, 1794/14, 1795/4, 1795/14, 1795/28,
1795/29, 1796/33, 1796/46, 1797/5, 1797/17, 1797/32, 1798/13, 1799/5,
1799/8, 1799/10, 1799/16, 1799/20, 1799/41i, 1801/4, 1801/20, 1801/27,
1801/32, 1802/1, 1802/2, 1802/3, 1802/10, 1803/2, 1803/8, 1804/21, 1805/9,
1805/16, 1805/17, 1805/27, 1805/30
- Entzündung 1778/72a, 1793/39
- , innerliche 1781/7, 1786/2
- Epilepsie 1778/25, 1779/16, 1779/17, 1779/22, 1780/19, 1780/21, 1781/6, 1781/8,
1781/11, 1781/38, 1781/29, 1781/41, 1781/47, 1781/50, 1781/51, 1781/52,
1781/54, 1781/56, 1781/57, 1781/58, 1781/60, 1781/61, 1781/67, 1782/1,
1782/2, 1782/3, 1782/4, 1782/7, 1782/8, 1782/9, 1782/12, 1782/14, 1782/16,
1782/17, 1782/20, 1782/30, 1782/39, 1782/44, 1782/46, 1782/47, 1783/10,
1783/31, 1783/32, 1783/41, 1783/43, 1784/2, 1784/5, 1784/6, 1784/15,
1784/16, 1784/17, 1784/18, 1784/21, 1784/23, 1784/26, 1784/27, 1784/29,
1784/31, 1784/32, 1784/33, 1784/34, 1784/35, 1784/36, 1784/42, 1784/47,
1785/2, 1785/3, 1785/13, 1785/14, 1785/16, 1785/17, 1785/25, 1785/33,
1785/41, 1786/6, 1786/8, 1786/9, 1786/10, 1786/15, 1786/16, 1786/31,
1786/32, 1787/1, 1787/3, 1787/4, 1787/6, 1787/16, 1787/19, 1787/23,
1787/26, 1787/27, 1787/32, 1788/1, 1788/4, 1788/5, 1788/6, 1788/16,
1788/18, 1788/20, 1788/23, 1788/28, 1789/1, 1789/7, 1789/11, 1789/17,
1789/19, 1789/33, 1789/40, 1789/44, 1789/47, 1789/52, 1789/53, 1789/55,
1789/58, 1789/61, 1789/62, 1790/2, 1790/3, 1790/12, 1790/21, 1790/26,
1790/27, 1790/32, 1790/39, 1790/59, 1791/4, 1791/18, 1791/21, 1791/28,
1791/32, 1791/34, 1791/39, 1791/40, 1792/25, 1792/30, 1793/9, 1793/12,
1793/36, 1793/38, 1794/2, 1794/4, 1794/9, 1794/15, 1794/17, 1794/19,
1794/23, 1794/26, 1794/27, 1794/32, 1794/35, 1794/36, 1794/46, 1794/49,
1794/51, 1794/52, 1794/53, 1794/54, 1794/55, 1794/56, 1794/57, 1795/5,
1795/6, 1795/8, 1795/14, 1795/21, 1796/9, 1796/31, 1796/42, 1796/53,
1796/60, 1797/7, 1797/8, 1797/20, 1798/9, 1798/12, 1798/14, 1798/15,

1798/21, 1798/25, 1798/26, 1798/30, 1798/39, 1798/40, 1798/42, 1799/3, 1799/4, 1799/6, 1799/7, 1799/17, 1799/21, 1799/28, 1799/34, 1799/40, 1799/41, 1799/41b, 1800/1, 1800/3, 1800/4, 1800/18, 1800/24, 1800/34, 1800/42, 1801/5, 1801/6, 1801/16, 1801/28, 1801/35, 1802/5, 1802/18, 1802/26, 1802/30, 1802/31, 1803/17, 1803/23, 1803/26, 1803/28, 1803/30, 1803/39, 1803/41, 1803/42, 1804/4, 1804/5, 1804/6, 1804/8, 1804/11, 1804/19, 1804/22, 1804/32, 1805/2, 1805/18, 1805/19, 1805/20, 1805/21, 1805/24, 1805/37, 1805/43

Erstickung 1786/5

Ertrinken 1797/30a, 1804/29

Fieber 1779/34, 1782/18, 1798/37

–, auszehrendes 1780/38, 1782/19, 1784/4, 1786/27, 1790/30, 1790/34, 1790/37, 1796/34, 1797/31, 1801/23, 1801/36

–, bösartiges 1789/58

–, hitziges 1784/3, 1784/36, 1788/19, 1794/10

–, Brustfieber 1779/10, 1779/12, 1780/21, 1784/9, 1784/20, 1784/44

–, –, hitziges 1778/8, 1778/13, 1778/24, 1778/28, 1778/42, 1778/44, 1778/58, 1778/58a, 1778/75, 1779/16, 1779/25, 1780/5, 1780/8, 1780/39, 1780/40, 1780/42, 1780/48, 1781/2, 1781/6, 1781/29, 1781/50, 1781/54, 1781/60, 1781/67, 1782/2, 1782/4, 1782/13, 1782/20, 1782/25, 1782/27, 1782/46, 1782/51, 1783/4, 1783/6, 1783/16, 1783/22, 1783/28, 1783/37, 1783/43, 1784/30, 1784/31, 1784/32, 1785/1, 1785/5, 1785/11, 1786/6, 1786/26, 1786/29, 1787/13, 1787/30, 1788/10, 1788/14, 1789/2, 1789/7, 1789/18, 1789/27, 1789/28, 1789/45, 1789/47, 1789/49, 1791/9, 1791/36, 1791/38, 1791/39, 1791/40, 1791/49, 1791/51, 1792/2, 1792/4, 1792/5, 1792/12, 1792/20, 1792/23, 1792/24, 1792/28, 1792/30, 1793/4, 1793/7, 1793/8, 1793/11, 1793/12, 1793/23, 1793/24, 1793/26, 1794/1, 1794/16, 1794/28, 1794/29, 1794/34, 1794/44, 1794/55, 1794/56, 1795/1, 1795/3, 1795/5, 1795/10, 1795/13, 1795/19, 1795/23, 1795/26, 1796/1, 1796/2, 1796/3, 1796/24, 1796/30, 1796/38, 1796/40, 1796/41, 1796/44, 1796/48, 1796/50, 1796/56, 1796/61, 1796/62, 1796/64, 1796/71, 1797/6, 1797/13, 1797/15, 1797/19, 1797/21, 1797/23, 1797/35, 1797/36, 1797/37, 1798/1, 1798/7, 1798/8, 1798/17, 1798/25, 1798/36, 1799/22, 1799/31, 1799/36, 1799/38, 1799/39, 1800/6, 1800/16, 1800/17, 1800/23, 1800/36, 1800/41, 1801/1, 1801/3, 1801/17, 1802/7, 1802/12, 1802/28, 1803/39, 1804/15, 1804/28, 1805/32, 1805/33, 1805/40

–, Entkräftungsfieber 1797/14

–, Entzündungsfieber 1780/43, 1781/63, 1782/15, 1790/38, 1791/22, 1791/25, 1791/26a, 1792/27, 1793/13, 1793/27, 1794/48, 1796/36, 1796/39, 1799/33, 1803/31

–, Faulfieber 1796/32, 1800/44

–, Fleckfieber 1789/27, 1799/11

–, Frieselfieber, s. Frießeln

–, Gallenfieber 1786/26, 1791/47, 1792/6, 1794/12, 1794/35, 1796/37, 1800/6, 1800/9, 1800/48, 1802/14

–, Gliederfieber 1792/14

–, Katarrhfieber 1794/18

-
- , Nervenfieber 1795/1, 1800/8, 1805/41, 1805/42
 - , Scharlachfieber 1782/1, 1782/28, 1782/31, 1782/50, 1783/2, 1785/8, 1785/17, 1787/11, 1794/23, 1795/2, 1795/17, 1796/12, 1796/22, 1796/28, 1796/29
 - , schleichendes Fieber 1801/23
 - , Schleimfieber 1799/41d, 1800/8, 1800/12
 - Frieseln 1778/68, 1779/21, 1781/33, 1781/34, 1781/63, 1782/25, 1782/56, 1783/4, 1783/37, 1783/45, 1784/24, 1785/43, 1786/30, 1789/26, 1789/29, 1789/36, 1789/46, 1791/1, 1791/3, 1795/16, 1799/14, 1801/31, 1803/30
 - , rote 1794/5
 - , weiße 1784/38, 1795/2
 - Füsse
 - , geschwollene 1782/58
 - Geburt
 - , Frühgeburt 1781/49, 1789/24, 1799/26
 - , Totgeburt 1778/2, 1778/76, 1779/30, 1779/31, 1780/9, 1780/13, 1780/27, 1781/19, 1781/28, 1781/44, 1781/62, 1782/36, 1782/52, 1782/53, 1783/1, 1783/39, 1783/40, 1790/6, 1791/17, 1791/48, 1792/19, 1793/33, 1793/34, 1795/7, 1796/66, 1796/70, 1798/10, 1798/34, 1798/38, 1799/18, 1800/31, 1801/8, 1801/13, 1802/11, 1802/20, 1803/35, 1804/18, 1805/1, 1805/3, 1805/5, 1805/13, 1805/23
 - , knapp nach der Geburt (bei Kindern) 1778/74, 1779/2, 1781/64, 1785/37, 1788/22, 1789/44, 1790/5, 1790/33, 1800/20, 1800/26, 1801/25
 - Gelbsucht 1786/11, 1798/23
 - Gemütskrankheit 1782/17
 - Geschwür 1781/8
 - , Kopfgeschwür 1780/43
 - , Lungengeschwür 1785/35
 - Gicht 1778/6, 1790/60, 1797/38, 1799/1
 - , Fußgicht 1790/13, 1791/3
 - Hämorrhoiden 1779/19
 - Hals 1782/54, 1795/9, 1798/33
 - , schlimmer 1779/1
 - Husten 1781/30, 1787/32, 1798/39, 1798/40, 1798/41, 1798/42, 1802/17
 - , Stechhusten 1794/15, 1794/27, 1794/58, 1797/24, 1798/35, 1798/43, 1798/44, 1798/45, 1798/46, 1798/47, 1799/3, 1799/4, 1802/32, 1804/8, 1804/12, 1805/43
 - Kolik 1781/4, 1799/
 - , Krampfkolik 1793/18, 1800/25
 - Krämpfe 1786/1, 1786/3, 1793/24, 1801/10, 1801/16, 1805/26
 - , innere 1805/19
 - Kränklichkeit 1788/24
 - Krebsschaden 1781/15, 1791/16, 1794/41, 1795/32
 - Lungenentzündung 1798/6, 1800/10
 - Masern 1778/3, 1778/9, 1778/17, 1778/18, 1778/19, 1778/21, 1778/24, 1778/26, 1778/32, 1778/41, 1784/29, 1784/33, 1784/35, 1789/58, 1789/62, 1790/2, 1790/37, 1796/35, 1796/45, 1803/23, 1803/25
 - Mord 1787/25

Nervenkrankheit 1789/9, 1789/42

Pocken 1778/4, 1778/5, 1778/14, 1778/15, 1778/20, 1778/23, 1778/25, 1778/27, 1778/29, 1778/30, 1778/31, 1778/33, 1778/38, 1778/39, 1778/43, 1778/45, 1778/46, 1778/51a, 1778/51b, 1778/55, 1778/57, 1778/58, 1778/58a, 1778/61, 1778/62, 1778/66, 1778/70, 1780/20, 1780/35, 1780/36, 1780/37, 1780/45, 1780/46, 1781/5, 1781/9, 1781/12, 1781/17, 1781/18, 1781/20, 1781/21, 1781/22, 1781/24, 1781/25, 1781/27, 1781/37, 1785/4, 1785/14, 1785/15, 1785/20, 1785/22, 1785/23, 1785/24, 1785/25, 1785/28, 1785/31, 1785/32, 1785/36, 1785/38, 1787/5, 1790/32, 1790/35, 1790/36, 1790/40, 1790/42, 1790/43, 1790/44, 1790/46, 1790/47, 1790/48, 1790/49, 1790/51, 1790/52, 1790/54, 1790/55, 1790/57, 1790/58, 1790/59, 1791/1, 1791/2, 1791/4, 1791/5, 1791/6, 1791/8, 1791/10, 1791/11, 1791/13, 1791/14, 1791/19, 1791/20, 1791/27, 1791/33, 1796/4, 1796/6, 1796/8, 1796/10, 1796/11, 1796/13, 1796/14, 1796/15, 1796/17, 1796/18, 1796/19, 1796/26, 1796/27, 1796/31, 1796/42, 1796/51, 1796/52, 1800/35, 1800/37, 1800/40, 1800/43, 1800/45, 1800/46, 1800/47, 1800/49, 1801/2

–, Windpocken 1800/4

Podagra, s. Fußgicht

Röteln 1803/36

Ruhr 1779/25, 1779/26, 1779/32

–, rote 1779/27, 1781/65

Schaden

–, innerlicher/inwendiger 1778/12, 1778/43, 1778/59, 1778/70, 1778/77, 1779/15, 1780/15, 1780/25, 1780/32, 1780/33, 1780/46, 1781/13, 1781/35, 1781/48, 1781/68, 1782/29, 1782/41, 1782/50, 1783/3, 1783/6, 1783/7, 1783/26, 1783/27, 1783/46, 1785/26, 1786/28, 1787/11, 1789/39, 1789/41, 1790/9, 1790/10, 1790/11, 1790/57, 1791/44, 1792/16, 1792/21, 1793/37, 1794/22, 1794/43, 1796/57, 1797/4, 1798/2, 1798/33, 1799/23, 1799/41e, 1800/5, 1800/11, 1800/29, 1800/39, 1801/22, 1801/30, 1801/37, 1802/13, 1802/17, 1803/29, 1803/44, 1803/45, 1804/1, 1804/23, 1804/26, 1805/31, 1805/36, 1805/47

–, schlimmer 1778/48, 1778/71, 1778/79, 1779/20

Scharlach, s. Fieber

Schlagfluß 1778/1, 1778/39a, 1778/60, 1779/7, 1779/11, 1779/21, 1779/22, 1779/24, 1780/6, 1780/12, 1781/10, 1781/43, 1781/47, 1782/43, 1783/15, 1783/17, 1783/21, 1783/23, 1783/30, 1783/45, 1784/1, 1784/41, 1785/19, 1785/34, 1786/7, 1786/14, 1786/23, 1786/33, 1787/17, 1787/28, 1788/14, 1788/19, 1788/26, 1788/31, 1789/12, 1789/43, 1789/50, 1789/54, 1790/13, 1790/19, 1790/41, 1790/53, 1790/60, 1791/31, 1791/51, 1792/1, 1792/17, 1792/20, 1792/26, 1793/5, 1793/6, 1793/14, 1794/6, 1794/24, 1794/61, 1795/15, 1796/2, 1796/54, 1796/63, 1796/71, 1797/2, 1797/26, 1797/30, 1797/38, 1798/16, 1798/20, 1798/22, 1798/24, 1798/27, 1799/12, 1799/32, 1799/41a, 1799/41c, 1800/15, 1801/14, 1801/17, 1801/33, 1801/34, 1801/38, 1802/6, 1802/8, 1802/9, 1802/12, 1802/19, 1802/27, 1802/29, 1803/16, 1803/18, 1803/21, 1803/27, 1803/36, 1803/37, 1804/30, 1804/34, 1805/4, 1805/8, 1805/12, 1805/14, 1805/38, 1805/45, 1805/46

- Schwäche 1778/36, 1779/29, 1780/2, 1780/12, 1780/14, 1780/16, 1781/23, 1781/53, 1782/6, 1782/10, 1782/23, 1783/15, 1784/12, 1784/14, 1784/19, 1785/7, 1785/12, 1786/12, 1786/24, 1786/34, 1787/18, 1788/3, 1788/12, 1792/11, 1793/2, 1794/7, 1794/59, 1794/60, 1796/69, 1797/27, 1797/28, 1800/22, 1800/38, 1802/15, 1803/24, 1804/13, 1804/17, 1804/33, 1805/7, 1805/22, 1805/26a
- Schwämme 1778/69, 1780/47, 1784/26, 1786/19, 1787/20, 1793/38, 1794/19, 1794/52, 1797/1, 1801/30
- Schwermut 1778/47
- Schwindsucht 1785/10, 1785/29, 1786/19, 1786/34
- Selbstmord 1787/21, 1801/19, 1803/38
- Siechtum 1786/14
- Steinschmerzen 1784/28a, 1786/2
- Stickfluß 1780/17, 1782/26, 1783/9, 1784/8, 1784/11, 1787/10, 1788/9, 1789/4, 1789/8, 1789/15, 1789/20, 1789/22, 1789/23, 1790/15, 1791/15, 1794/11, 1794/33, 1794/47, 1796/21, 1796/67, 1797/33, 1799/16, 1799/28, 1799/41f, 1801/3, 1801/26, 1802/5, 1803/14, 1803/42, 1804/2, 1804/7, 1805/29
- , Lungen entzündender 1804/25
- Unfall 1781/14, 1781/59, 1787/9, 1790/28, 1793/30, 1803/33
- Verstopfung 1780/26, 1780/34, 1781/32, 1781/55, 1782/5, 1783/25, 1790/14, 1790/22, 1795/30, 1795/32a, 1796/3, 1800/27, 1800/28, 1801/5, 1804/9
- Wassersucht 1778/38a, 1778/73, 1778/78, 1780/7, 1780/23, 1780/41, 1780/49, 1781/31, 1782/21, 1782/45, 1782/48, 1783/5, 1783/14, 1783/18, 1784/28a, 1784/38, 1785/30, 1785/39, 1786/26, 1787/15, 1787/31, 1788/29, 1788/30, 1789/5, 1790/23, 1790/31, 1790/50, 1791/30, 1791/37, 1792/18, 1793/15, 1793/17, 1793/20, 1794/8, 1794/21, 1794/25, 1794/31, 1794/37, 1794/38, 1794/50, 1794/57, 1796/47, 1797/3, 1797/9, 1799/35, 1799/37, 1801/14, 1801/32a, 1802/25, 1805/6, 1805/44
- , Brustwassersucht 1783/8, 1785/44, 1787/8, 1791/46, 1792/3, 1792/29, 1793/10, 1794/62, 1796/23, 1797/10, 1798/11, 1798/28, 1798/29, 1798/31, 1799/30, 1800/19, 1800/21, 1804/3
- Wochenbett 1779/34, 1781/16, 1783/42, 1784/1, 1784/3, 1784/39, 1787/22, 1789/36, 1789/46, 1791/22, 1793/32, 1794/5, 1796/7, 1797/14, 1799/2, 1799/14, 1799/27, 1799/29, 1801/31, 1803/6, 1803/40, 1804/14, 1805/23, 1805/29

Anzahl der Verstorbenen (Graphik)

